

SPX-5

5,2"-Dual-SIM-Smartphone
& Tablet-PC





INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1 - Wichtige Informationen 8

Ihr neues Smartphone 9

Wichtige Hinweise zu Beginn 10

Hinweise zur Nutzung dieser Bedienungsanleitung 11

Sicherheit und Gewährleistung 13

Produktdetails 15

Vorderseite 16

Rückseite 16

Linke und rechte Seite 17

Oberseite 17

Kapitel 2 - Inbetriebnahme 18

Erste Schritte 19

Vorbereitung des Smartphones für den ersten Einsatz 20

Die Tastensteuerung 22

Inbetriebnahme 22

Kapitel 3 - Erste Schritte mit Android 23

Grundlagen von Android 24

Erste Verwendung von Android 25

Google-Dienste 27

Der Startbildschirm 27

Verwendung des Touchscreens 29

Verwendung der Telefontasten 30

Verwendung der Bildschirmtastatur 31

Textbearbeitung 33

Öffnen und Wechseln von Anwendungen 34

Verwendung von Menüs 36

Überwachen Ihres Telefonstatus 37

Verwalten von Benachrichtigungen 39

Suche auf dem Telefon und im Web 41

Sperren des Bildschirms 43

Anpassen des Startbildschirms 44

Schnelle Verbindung zu Ihren Kontakten 45

Optimierung der Akkulaufzeit 46

Herstellen von Verbindungen 48

Herstellen von Verbindungen zu mobilen Netzwerken 49

Herstellen von Verbindungen zu WLANs 51

Herstellen von Verbindungen zu Bluetooth-Geräten 53

Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern 55

Herstellen von Verbindungen zu virtuellen privaten Netzwerken 57

Arbeiten mit Sicherheitszertifikaten 58

Tätigen und Empfangen von Anrufen 60

Tätigen und Beenden von Anrufen	61
Annehmen oder Ablehnen von Anrufen	63
Verwendung der Anrufliste	64
Anrufen von Kontakten	65
Abhören der Mailbox	66
Optionen während eines Anrufs	67
Verwalten mehrerer Anrufe	68

Einstellungen 70

Öffnen der Einstellungen	71
Anrufeinstellungen	74
Einstellungen für Sound und Display	75
Einstellungen für Standort	76
Einstellungen zur Sicherheit	77
Anwendungseinstellungen	78
Einstellungen für Konten und Synchronisierung	80
Datenschutzeinstellungen	81
Einstellungen für SD-Karte und Telefonspeicher	82
Sucheinstellungen	83
Einstellungen für Sprache und Tastatur	83
Einstellungen für Eingabehilfe	85
Einstellungen für Spracheingabe & -ausgabe	85
Einstellungen für Datum und Uhrzeit	86
Geplante Ein-/Abschaltung	87
Über das Telefon	87

Kapitel 4 - Kontakte und Nachrichten 89
Kontakte..... 90

Öffnen Ihrer Kontakte	91
Hinzufügen von Kontakten	93
Importieren, Exportieren und Austauschen von Kontakten	94
Hinzufügen von Kontakten zu Ihren Favoriten	95
Suchen nach Kontakten	96
Bearbeiten der Kontaktinformationen	96
Kommunizieren mit Kontakten	98
Ändern der angezeigten Kontakte	100
Zusammenfassen von Kontakten	101
Trennen von Kontaktinformationen	102

Konten..... 103

Hinzufügen und Entfernen von Konten	104
Konfigurieren von Optionen für Kontensynchronisierung und Anzeige ...	106

SMS/MMS 108

Öffnen von SMS/MMS	109
Austauschen von Nachrichten	110
Ändern der SMS/MMS-Einstellungen	112

E-Mail 114

Öffnen der E-Mail-Anwendung und des Bildschirms „Konten“	115
Lesen von Nachrichten	117
Beantworten von Nachrichten	118
Markieren von Nachrichten	119

Verfassen und Senden von E-Mail-Nachrichten	120
Arbeiten mit Ordnern für E-Mail-Konten	121
Hinzufügen und Bearbeiten von E-Mail-Konten	122
Ändern der Einstellungen von E-Mail-Konten	124

Kapitel 5 - Google-Dienste und Internet..... 128

Browser..... 129

Öffnen des Browsers	130
Navigieren auf Webseiten	132
Navigieren zwischen verschiedenen Webseiten	133
Arbeiten mit mehreren Browserfenstern	135
Herunterladen von Dateien	136
Arbeiten mit Lesezeichen	137
Ändern der Browsereinstellungen	138

Google Mail 141

Google Mail ist anders	142
Öffnen von Google Mail und des Posteingangs	143
Lesen von Nachrichten	145
Verfassen und Senden von Nachrichten	146
Beantworten und Weiterleiten von Nachrichten	147
Arbeiten mit Konversationen im Stapel	148
Kennzeichnen von Konversationen mit Labels	149
Markieren von Nachrichten	150
Anzeigen von Konversationen anhand der Labels	150
Melden von Spam	151
Suchen nach Nachrichten	152
Archivieren von Konversationen	152

Synchronisieren von Nachrichten	153
Anhängen einer Signatur an Nachrichten	154
Ändern von Google Mail-Einstellungen	154

Android Market 156

Öffnen von Android Market und Suchen nach Anwendungen	157
Verwalten Ihrer Downloads	161

Google Talk 163

Anmelden und Öffnen der Kontaktliste	164
Chatten mit Freunden	166
Ändern und Überwachen des Onlinestatus	168
Verwalten Ihrer Kontaktliste	169
Ändern der Google-Talk-Einstellungen	170

Google Maps 172

Öffnen von Maps und Anzeigen Ihres Standorts	173
Abrufen von Informationen zu einem Standort	175
Markieren von Standorten	175
Ändern der Kartenebenen	177
Suchen nach Standorten und interessanten Stätten	177
Abrufen von Wegbeschreibungen	178
Navigieren mit gesprochenen Richtungsanweisungen	179
Suchen nach Freunden mit Google Latitude	182

Kapitel 6 - Multimedia 185

Galerie 193

- Öffnen der Galerie und Anzeigen Ihrer Alben 194
- Arbeiten mit Alben 195
- Arbeiten mit Bildern 197
- Arbeiten mit Videos 200

Musik 201

- Übertragen von Musikdateien auf das Telefon 202
- Öffnen der Anwendung „Musik“ und Ihrer Bibliothek 203
- Wiedergeben von Musikdateien 205
- Arbeiten mit Playlists 207

Kapitel 7 - Nützliche Apps & Widgets 209

Youtube 210

- Öffnen von YouTube und Ansehen von Videos 211

Kalender 213

- Anzeigen des Kalenders und der Termine 214
- Arbeiten in der Terminübersicht 215
- Arbeiten in der Tagesansicht 216
- Arbeiten in der Wochenansicht 218
- Arbeiten in der Monatsansicht 219
- Termindetails anzeigen 220
- Erstellen von Terminen 221

- Bearbeiten oder Löschen von Terminen 221
- Eine Terminerinnerung einrichten 222
- Reagieren auf eine Terminerinnerung 223
- Anzeigen und Synchronisieren von Kalendern 223
- Ändern der Kalendereinstellungen 224

Uhr 225

- Anzeige von Datum, Uhrzeit 226
- Einstellung von Alarmen 226
- Änderung der Weckereinstellungen 227

News & Wetter 228

- Abfragen von Nachrichten und Wetter 229
- Ändern der Einstellungen für „News & Wetter“ 230

Automodus 233

- Den Automodus verwenden 234

Rechner 235

- Verwenden des Rechners 236

Kapitel 8 - Anhang 237

Wichtige Hinweise 238

Konformitätserklärung	239
Reinigung und Pflege	239
Kontakt und Support	240
Technische Daten	240

Glossare 242

Glossar Netzwerke	243
Sicherheitsmaßnahmen in WLAN-Netzwerken	249
Checkliste für die Konfiguration	250
Audio-und Videocodecs	251

Problemlösung 253

Lösungen möglicher Probleme	254
Lösungen von Problemen beim Anschluss von USB-Geräten	255

simvalleyTM
MOBILE

KAPITEL 1

WICHTIGE INFORMATIONEN



simvalley[™]
MOBILE

IHR NEUES SMARTPHONE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieses Smartphones. Mit diesem Smartphone haben Sie ein leicht zu bedienendes Gerät erworben, das durch das brillante Display und das moderne Betriebssystem Android 2.3 höchsten Ansprüchen an Komfort und Bedienbarkeit gerecht wird.

Bitte lesen Sie diese Schnellstart-Anleitung und die ausführliche Bedienungsanleitung auf der CD aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie Ihr neues Smartphone optimal einsetzen können.

Lieferumfang

- Smartphone
- Akku
- USB-Kabel
- Netzteil
- Software-CD (mit ausführlicher Bedienungsanleitung)
- Schnellstartanleitung

Importiert von:
PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
D-79426 Buggingen

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

simvalleyTM
MOBILE

HINWEISE ZUR NUTZUNG DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Verwendete Symbole

	Dieses Symbol steht für mögliche Gefahren und wichtige Informationen im Umgang mit diesem Produkt. Es wird immer dann verwendet, wenn Sie eindringlich auf etwas hingewiesen werden sollen.
	Dieses Symbol steht für nützliche Hinweise und Informationen, die im Umgang mit dem Produkt helfen sollen „Klippen zu umschiffen“ und „Hürden zu nehmen“.
	Dieses Symbol wird für beispielhafte Anwendungen und Erläuterungen verwendet, die oft komplexe Vorgehensweisen veranschaulichen und begreiflich machen sollen.

Verwendete Textmittel

GROSS- BUCHSTABEN	Großbuchstaben werden immer dann verwendet, wenn es gilt Tasten, Anschluss- oder andere Produkt-Beschriftungen kenntlich zu machen.
Fettschrift	Fettschrift wird immer dann eingesetzt, wenn Menüpunkte oder genau so bezeichnete Ausdrücke in der Software des Produktes verwendet werden.
1. Aufzählungen 2. Aufzählungen 3. Aufzählungen	Aufzählungen werden immer dann verwendet, wenn Sie eine bestimmte Reihenfolge von Schritten befolgen oder die Merkmale des Produktes beziffert werden sollen.
• Unterpunkte	Unterpunkte werden immer dann verwendet, wenn mehrere Informationen aufgelistet werden. Sie dienen hauptsächlich zur besseren Hervorhebung der einzelnen Informationen.

simvalley[™]
MOBILE

Gliederung

Diese Anleitung ist untergliedert in sieben grundlegende Bestandteile:

Seite	Kapitel	Inhalt
18	Wichtige Informationen und Inbetriebnahme	Erläuterungen zur Nutzung dieser Anleitung, Wichtige Hinweise zur Sicherheit im Umgang mit dem Produkt, Übersicht über das Produkt und Inbetriebnahme
23	Erste Schritte mit Android	Einführung in das Betriebssystem Android und die grundlegende Bedienung
89	Kontakte und Nachrichten	Verwaltung von Mitteilungen und eMails
128	Google Dienste und Internet	Erläuterungen zu Google-Anwendungen und der Verwendung der Internetfunktionen
185	Multimedia	Erklärung der Multimediafunktionen des Smartphones
209	Nützliche Apps und Widgets	Übersicht über die Funktionen der vorinstallierten Apps und Widgets
237	Anhang	Troubleshooting (Problemlösungen), Glossar, Technische Daten, Konformitätserklärung, Index

SICHERHEIT UND GEWÄHRLEISTUNG

- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
- Bewahren Sie alle zum Produkt gehörenden Teile sorgfältig auf.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch sind beispielhaft und entsprechen nicht unbedingt dem aktuellen Stand des Produktes.
- Gehen Sie stets vorsichtig mit dem Smartphone um. Lassen Sie es nicht fallen. Vermeiden Sie Stöße oder Schläge und verwenden Sie keine aggressiven, flüssigen Lösungsmittel, Chemikalien oder starke Reinigungsmittel für das Gerät. Reinigen Sie das Smartphone immer nur mit einem trockenen und weichen Tuch.
- Setzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum intensiver Sonneneinstrahlung aus. Dadurch kann die Batterie überhitzt werden, was einen fehlerhaften Betrieb zu Folge haben kann.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Gerätes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Gerät nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
- Vermeiden Sie den Gebrauch des Gerätes in folgenden Umgebungen: Bei großen Temperaturschwankungen, Temperaturen über 60° oder unter 0° Celsius, Gebiete mit hohem Druck, Staub oder elektrostatischen Störungen und hoher Feuchtigkeit. Vermeiden Sie den Kontakt mit aggressiven Reinigungsmitteln oder Chemikalien und anderen Flüssigkeiten.
- Dieses Produkt ist nur für die Stromversorgung durch den bezeichneten Akku und das angegebene Netzteil vorgesehen. Eine andere Art der Verwendung kann gefährlich sein und macht alle Genehmigungen bezüglich dieses Produkts nichtig.
- Dieses Produkt ist mit einem USB-Kabel zum Anschließen an einen Computer ausgestattet. Stellen Sie sicher, dass dieser Computer ausreichend geerdet ist, bevor Sie das Gerät an den Computer anschließen.
- Träger von Herzschrittmachern sollten einen ausreichenden Abstand zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten. Konsultieren Sie im Zweifel den behandelnden Arzt.
- Verwenden Sie das Smartphone nicht in der Nähe von Tankstellen, Treibstoffdepots, in chemischen Fabriken, an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, in potenziell explosiven Umgebungen wie in Auf-tankbereichen, in Tanklagern, unter Deck auf Booten sowie in Umfüll- und Lagereinrichtungen.
- Das Telefonieren während des Autofahrens ist verboten!
- Verwenden Sie das Smartphone nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder wie sie beispielsweise von Mikrowellengeräten, Lautsprechern, Fernseh- und Radiogeräten ausgehen.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör, das vom Hersteller empfohlen wird.
- Dieses Produkt kann die Funktion von medizinischen Geräten beeinträchtigen. Schalten Sie das Smartphone daher in Kliniken und medizinischen Einrichtungen aus.
- Die in dieser Anleitung verlinkten Internetseiten enthielten zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die angekündigten Inhalte. Für eine Änderung und Entfernung dieser Inhalte wird keine Haftung übernommen.
- Des Weiteren wird für die Inhalte der hier aufgeführten Internetlinks keine Haftung übernommen. Es wird ausdrücklich erklärt, dass PEARL Agency keinen Einfluss auf die Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. PEARL Agency übernimmt auch keine Haftung für Inhalte von Links, die sich eventuell auf den verlinkten Seiten befinden.

**HINWEIS:**

Auf Flugreisen wird empfohlen, das Smartphone sorgfältig im Gepäck zu verstauen, und möglichst nicht im Handgepäck der Durchleuchtung bei Personenkontrollen auszusetzen. Für Schäden, die durch solche Strahlungen verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.

Hinweise bei Geräten mit Stromversorgung

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht grundsätzlich die Gefahr eines elektrischen Schlags. Deshalb:

- Fassen Sie den Stecker nie mit nassen Händen an. Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien oder in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer direkt am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel, es könnte beschädigt werden. Transportieren Sie das Gerät zudem niemals am Kabel.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht geknickt, eingeklemmt, überfahren wird oder mit Hitzequellen oder scharfen Kanten in Berührung kommt. Es darf außerdem nicht zur Stolperfalle werden.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit keine Verlängerungskabel. Falls dies unumgänglich ist, benutzen Sie nur GS-geprüfte, spritzwassergeschützte, einfache Verlängerungskabel (keine Mehrfachsteckdosen), die für die Leistungsaufnahme des Geräts ausgelegt sind.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten und halten Sie es von Regen und Nässe fern.
- Stellen Sie vor dem Anschließen an die Stromversorgung sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt. Benutzen Sie nur Steckdosen mit Schutzkontakt.

Akkus und deren Entsorgung

Akkus gehören NICHT in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Akkus zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben. Sie können Ihre Akkus bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Akkus der gleichen Art verkauft werden.

- Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Akkus. Falsch eingesetzte Akkus können zur Zerstörung des Gerätes führen - Brandgefahr.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen und werfen Sie Akkus nicht in Feuer.
- Akkus, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Akkus gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.

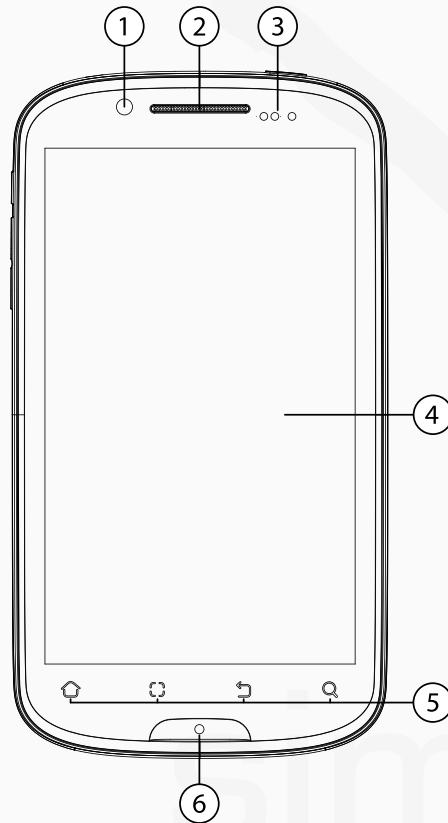
**CE 1313**

PRODUKTDDETAILS

simvalley™
MOBILE

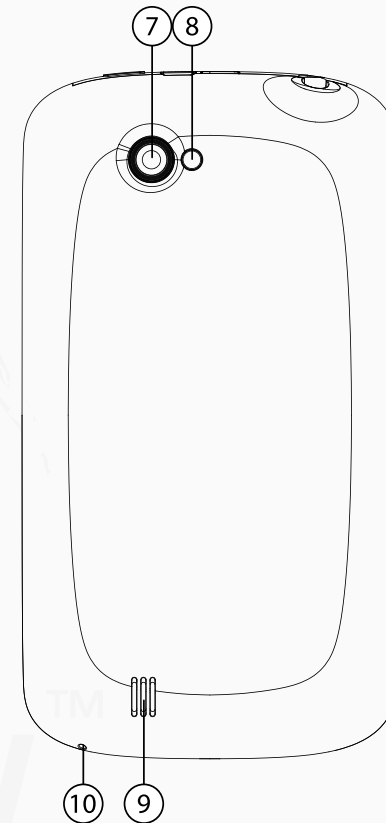
VORDERSEITE

1. Kamera
2. Lautsprecher
3. Helligkeitssensor
4. Display
5. Softkeys
6. Center-Taste



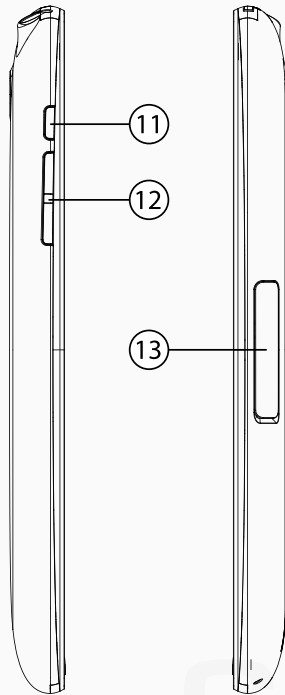
RÜCKSEITE

7. Kamera
8. Lampe
9. Lautsprecher
10. Mikrofon



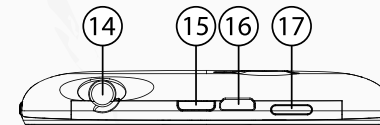
LINKE UND RECHTE SEITE

- 11. Android-Taste
- 12. Lautstärketasten
- 13. Peripherie-Connector



OBERSEITE

- 14. 3,5mm-Klinkenanschluss
- 15. Akkufach-Taste
- 16. microUSB-Anschluss
- 17. Ein/Aus-Taste

simvalleyTM
MOBILE

KAPITEL 2

INBETRIEBNAHME



simvalley[™]
MOBILE

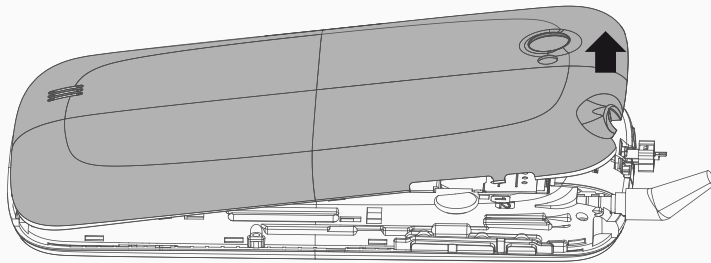
ERSTE SCHRITTE

simvalley™
MOBILE

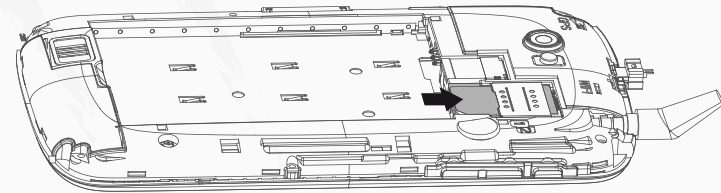
VORBEREITUNG DES SMARTPHONES FÜR DEN ERSTEN EINSATZ

SIM-Karten und Akku einlegen

Packen Sie das Smartphone und dessen Zubehör vorsichtig aus.
Drücken Sie die Akkufach-Taste an der Oberseite des Smartphones.
Öffnen Sie anschließend das Akkufach an der Rückseite des Smartphones, indem Sie den Akkufachdeckel nach hinten abziehen.

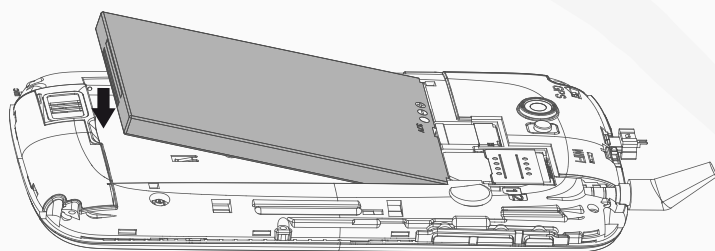


Legen Sie nun eine oder zwei SIM-Karten eines Mobilfunkbetreibers (z.B. T-Mobile) ein. Beachten Sie hierzu die untenstehende Zeichnung.
Der Chip der SIM-Karte muss nach unten zeigen. Eine kleine Prägung im Inneren des Akkufachs zeigt Ihnen an, wie die Karte jeweils korrekt eingelegt wird.
Da das Smartphone Dual-SIM-fähig ist, können Sie auf die gleiche Weise auch eine zweite SIM-Karte einlegen.



simvalleyTM
MOBILE

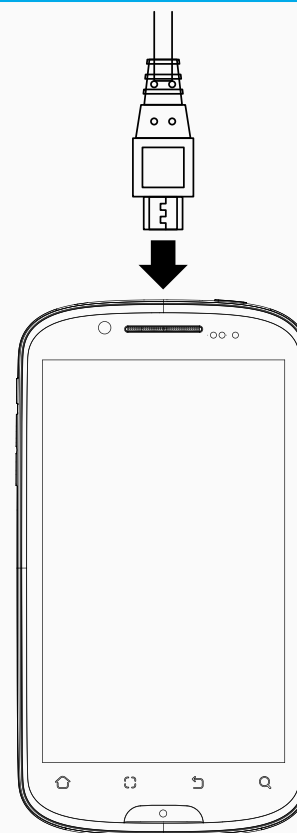
Legen Sie anschließend den mitgelieferten Akku so ein, dass die blanken Kontakte an der Kopfseite des Akkus mit den drei Kontaktstellen im Smartphone zusammenlaufen. Der Akku wurde richtig eingelegt, wenn er mühelos ins Akkufach gleitet und eben abschließt. Schließen Sie anschließend das Akkufach wieder.



Aufladen

Vor der ersten Verwendung des Smartphones muss der Akku vollständig aufgeladen werden. Hierzu können Sie entweder das mitgelieferte Netzteil oder den microUSB-Anschluss zum Aufladen über einen Computer verwenden. Schließen Sie das USB-Kabel an den microUSB-Anschluss des Smartphones an und verbinden Sie das andere Ende mit dem Netzteil oder dem Computer.

Mit dem mitgelieferten Netzteil beträgt die Ladezeit etwa 4 Stunden. Beim Aufladen über einen Computer verlängert sich die Ladezeit um einige Stunden. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Animation des Batteriestandsymbols im Display aufhört und das Symbol komplett ausgefüllt dargestellt wird.



simvalley[™]
MOBILE

DIE TASTENSTEUERUNG

Die Steuerung Ihres Smartphones wird hauptsächlich durch Berührungen des Touchdisplays vorgenommen.

Beachten Sie hierzu den Abschnitt „Grundlagen von Android“.

INBETRIEBNAHME

Einschalten



Um das Smartphone einzuschalten, halten Sie die Ein/Aus-Taste solange gedrückt, bis der Willkommensbildschirm im Display erscheint.

Das Smartphone wird sich dann automatisch mit dem Funknetz Ihres Mobilfunkbetreibers verbinden.



HINWEIS:

Wenn Sie eine neue SIM-Karte verwenden, müssen Sie eventuell noch erste Einstellungen auf der SIM-Karte vornehmen. Lassen Sie sich hierzu von einem Fachgeschäft beraten.

KAPITEL 3

ERSTE SCHRITTE MIT ANDROID

simvalley[™]
MOBILE

GRUNDLAGEN VON ANDROID

simvalleyTM
MOBILE

ERSTE VERWENDUNG VON ANDROID

Um das Telefon in vollem Funktionsumfang nutzen zu können, wird ein Google-Konto benötigt.

Sie können ein Google-Konto im Internet unter www.google.de einrichten. Auf Ihrem Smartphone können Sie ein Google-Konto folgendermaßen direkt einrichten:

1. Drücken Sie die Menü-Taste .
2. Wählen Sie **Einstellungen** ➔ **Konten & Synchronisation**.
3. Wählen Sie dort **Konto hinzufügen**.
4. Tippen Sie hier auf **Google**.

Wenn Sie nicht über eine SIM-Karte verfügen

Sollte Ihr Telefon keine SIM-Karte installiert haben, können Sie nicht auf mobile Netzwerke für Sprach- oder Datendienste zugreifen, Sie können aber auf ein Wi-Fi-Netzwerk zugreifen, in dem Sie sich in Ihrem Google-Konto anmelden und alle Telefonfunktionen mit Ausnahme von Sprachanrufen verwenden können.

1. Drücken Sie die Menü-Taste .
2. Wählen Sie **Einstellungen** ➔ **Drahtlos & Netzwerke**.
3. Tippen Sie auf WLAN, um die WLAN-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie unter dem Punkt WLAN-Einstellungen das gewünschte WLAN aus und geben Sie über die Bildschirm-Tastatur das Passwort ein.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**, um eine Verbindung herzustellen.

Ihr Google-Konto

Sie benötigen ein Google-Konto, um Google Mail, Google Talk, Google Kalender und weitere Google Apps zu nutzen. Ihr Google-Konto ermöglicht es Ihnen außerdem, Anwendungen aus Android Market herunterzuladen, Ihre Einstellungen auf den Google-Servern zu sichern und die Vorteile anderer Google-Dienste auf Ihrem Telefon in vollem Umfang nutzen zu können.

Falls Sie noch kein Google-Konto haben, werden Sie gebeten, ein Konto zu erstellen.

Sollten Sie über ein Unternehmenskonto bei Google Mail verfügen, wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung, um genaue Anweisungen zur Anmeldung in diesem Konto zu erhalten.



HINWEIS:

Einige Anwendungen, wie Google Kalender, funktionieren nur mit dem ersten von Ihnen hinzugefügten Google-Konto. Wenn Sie vorhaben, mehr als ein Google-Konto mit Ihrem Telefon zu verwenden, sollten Sie sich bei dem Konto anmelden, das Sie zuerst mit diesen Anwendungen verwenden möchten.

Sobald Sie sich anmelden, werden Ihre Kontakte, Ihre Nachrichten aus Google Mail, Ihre Kalendereinträge und weitere Informationen, die online in diesen Anwendungen und Diensten vorhanden sind, mit Ihrem Telefon synchronisiert.

Sollten Sie sich während der Einrichtung nicht in einem Google-Konto anmelden, werden Sie gebeten, dies nachzuholen, sobald Sie das erste Mal eine Anwendung wie Google Mail oder Android Market verwenden.

**HINWEIS:**

Sollten Sie mithilfe der Sicherungsfunktion (siehe „Google-Dienste“ auf Seite 128) Ihre Einstellungen auf diesem Telefon von einem anderen Telefon mit Android Release 2.0 oder später wiederherstellen, müssen Sie sich während des Setups bei Ihrem Google-Konto anmelden. Wenn Sie sich erst nach dem Setup anmelden, werden Ihre Einstellungen nicht wiederhergestellt.

Bei der Anmeldung werden Sie zur Eingabe Ihres Benutzernamens und Passworts über die Bildschirmtastatur aufgefordert. Weitere Informationen zur Navigation auf dem Touchscreen erhalten Sie unter „Verwendung des Touchscreens“ auf Seite 29 und „Verwendung der Bildschirmtastatur“ auf Seite 31.

	Berühren Sie hier ①, um die Bildschirmtastatur zu öffnen und den Nutzernamen Ihres Google-Kontos einzugeben. Berühren Sie hier ② (oder wählen Sie auf der Tastatur „Weiter“), um Ihr Passwort einzugeben. Berühren Sie anschließend Fertig auf der Tastatur oder drücken Sie die Zurück-Taste des Telefons, um die Bildschirmtastatur zu schließen.
--	---

Falls Sie das Passwort Ihres Google-Kontos vergessen haben, müssen Sie es zurücksetzen, bevor Sie sich anmelden können. Klicken Sie unter <http://www.google.de> auf „Anmelden“ und dann auf „Sie können nicht auf Ihr Konto zugreifen?“ Folgen Sie dann den Anweisungen zum Zurücksetzen Ihres Passworts.

Zusätzliche Konten

Nach der Einrichtung können Sie Ihrem Telefon weitere Google-Konten sowie andere Konten hinzufügen, einschließlich von Microsoft Exchange ActiveSync, Facebook, und herkömmlichen E-Mail-Konten, und Sie können die darin enthaltenen Daten ganz oder teilweise mit Ihrem Telefon synchronisieren. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Konten“ auf Seite 103. Beachten Sie bitte, dass nur das Google-Konto auf den Google-Servern gesichert wird, in dem Sie sich zuerst anmelden. Darüber hinaus werden in einigen Anwendungen, wie etwa Google Kalender, nur Daten aus Ihrem ersten Konto synchronisiert und angezeigt, da diese Anwendungen nur mit einem einzelnen Konto verbunden werden können.

GOOGLE-DIENSTE

Bei der Anmeldung werden Sie gefragt, ob Sie die folgenden Google-Dienste nutzen möchten.

Standort

Sie können entscheiden, ob Sie die Google-Standortbestimmung verwenden möchten. Bei diesem Dienst wird bestimmen Anwendungen Ihr ungefährer Standort ohne Verwendung von GPS bereitgestellt. Sie können außerdem auswählen, ob Ihr Standort für die Google-Suche und andere Google-Dienste verwendet werden soll. Informationen über die spätere Änderung dieser Einstellungen finden Sie unter „Einstellungen für Standort und Sicherheit“ auf Seite 76 und „Datenschutzeinstellungen“ auf Seite 81.

Sicherung der Einstellungen

Sie können Ihre Einstellungen, zum Beispiel Ihre Lesezeichen und WLAN-Passwörter, über Ihr Google-Konto auf den Google-Servern sichern. Auf diese Weise werden Ihre Einstellungen auf Ihrem neuen Telefon (falls Sie Ihr Telefon aktualisieren oder ein verlorenes Telefon ersetzen müssen) bei der ersten Anmeldung wiederhergestellt. Informationen über die spätere Änderung dieser Einstellung finden Sie unter „Datenschutzeinstellungen“ auf Seite 81.

Datum und Uhrzeit

Wenn Sie nicht mit einem mobilen Netzwerk verbunden sind, werden Sie aufgefordert, das Datum und die Uhrzeit auf Ihrem Telefon einzustellen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Einstellungen für Datum und Uhrzeit“ auf Seite 86.

DER STARTBILDSCHIRM

Bei der Anmeldung wird der Startbildschirm geöffnet.

Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt zum Zugriff auf alle Funktionen Ihres Telefons. Auf ihm werden Anwendungssymbole, Widgets, Verknüpfungen und andere Features angezeigt. Sie können ein anderes Hintergrundbild auswählen und festlegen, welche Elemente auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Anpassen des Startbildschirms“ auf Seite 44.

	In der Statusleiste ① werden die Uhrzeit, die Signalstärke, der Akkustatus und weitere Informationen angezeigt. Darüber hinaus sind Symbole für Benachrichtigungen enthalten.
	Widgets ② sind Anwendungen, die Sie direkt auf dem Startbildschirm nutzen können.
	Berühren Sie ein Symbol ③, um die Anwendung, den Ordner usw. zu öffnen.
	Berühren Sie das Symbol Übersicht ④, um Übersicht zu öffnen und alle installierten Anwendungen anzuzeigen.

Am oberen Rand des Bildschirms befindet sich die Statusleiste, auf der die Uhrzeit, Informationen zum Status des Telefons sowie Symbole für empfangene Benachrichtigungen angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Überwachen Ihres Telefonstatus“ auf Seite 37 und „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39.

Sie können unten auf dem Bildschirm das Symbol Übersicht berühren, um alle installierten Anwendungen anzuzeigen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34.

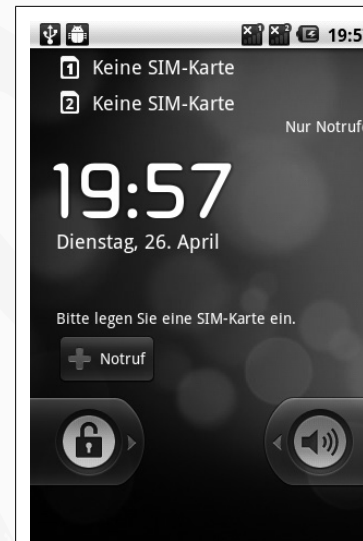
So wecken Sie das Telefon auf

Wenn Sie das Telefon eine Zeit lang nicht verwenden, wird der Startbildschirm bzw. der zuletzt angezeigte Bildschirm gesperrt und abgedunkelt, um Akku zu sparen.

Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter.

Falls Sie ein Entsperrungsmuster für Ihren Bildschirm eingestellt haben, müssen Sie das Muster zum Entsperren zeichnen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Sperren des Bildschirms“ auf Seite 43.

Wenn Sie Ihren Bildschirm nicht mit einem Muster gesperrt haben, wird der Sperrbildschirm angezeigt.

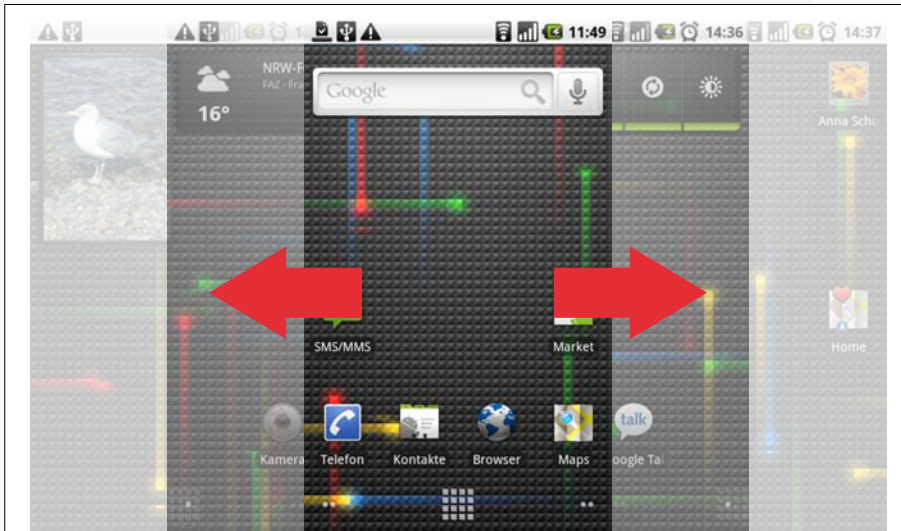


Ziehen Sie den Sperr-Zeichen nach rechts, um den Bildschirm freizugeben.

Der letzte zur Bearbeitung geöffnete Bildschirm wird geöffnet.

So kehren Sie zum Startbildschirm zurück

Drücken Sie dazu die Taste für die **Startseite**. Dies funktioniert jederzeit von jeder Anwendung aus.

So zeigen Sie weitere Bereiche des Startbildschirms an

Scrollen Sie mit Ihrem Finger auf dem Startbildschirm nach links oder rechts.

Auf den beiden Erweiterungen, die sich jeweils links und rechts vom Startbildschirm befinden, finden weitere Symbole, Widgets, Verknüpfungen und andere Elemente Platz. Weitere Informationen zum Scrollen finden Sie unter „Verwendung des Touchscreens“ auf Seite 29.

Kleine Punkte unten links und rechts auf dem Bildschirm zeigen an, welcher Bildschirm aktuell angezeigt wird.

Berühren und halten Sie die kleinen Punkte unten links oder rechts auf dem Bildschirm, um Miniaturansichten des Startbildschirms und seiner Erweiterungen anzuzeigen, die Sie zum Öffnen berühren können.

VERWENDUNG DES TOUCHSCREENS

Sie steuern die Android-Funktionen hauptsächlich mit Ihrem Finger, um auf dem Touchscreen Symbole und Schaltflächen auszuwählen oder die Bildschirmtastatur und andere Elemente zu verwenden. Sie können auch die Bildschirmausrichtung ändern.

Berühren

Zur Auswahl von Bildelementen wie Anwendungs- und Einstellungssymbolen, zur Eingabe von Buchstaben und Symbolen über die Bildschirmtastatur oder die Verwendung von Schaltflächen, berühren Sie diese einfach mit Ihrem Finger.

Berühren & halten

Sie „berühren & halten“ ein Element auf dem Bildschirm, indem Sie es berühren und Ihren Finger darauf behalten, bis eine Aktion eintritt. Wenn Sie beispielsweise ein Menü zum Anpassen des Startbildschirms öffnen möchten, berühren Sie solange einen leeren Bereich auf dem Startbildschirm, bis das Menü geöffnet wird.

Ziehen

Berühren und halten Sie ein Element für kurze Zeit und bewegen Sie Ihren Finger dann ohne anzuheben über den Bildschirm bis Sie Ihre Zielposition erreicht haben. Durch Ziehen können Sie Elemente auf dem Startbildschirm neu anordnen (siehe „Anpassen des Startbildschirms“ auf Seite 44). Das Benachrichtigungsfeld wird ebenfalls durch Ziehen geöffnet (siehe „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39).

Schieben oder gleiten

Beim Schieben oder Gleiten bewegen Sie Ihren Finger schnell über den Bildschirm, ohne nach dem ersten Berühren eine Pause zu machen, da Sie sonst ein Element ziehen würden. Sie können z. B. durch eine Liste scrollen, indem Sie auf dem Bildschirm nach oben oder unten gleiten, und einige Kalenderansichten können Sie rasch über den Bildschirm schieben, um den sichtbaren Zeitbereich zu ändern.

Zweimal tippen

Beim zweimaligen Tippen auf eine Webseite, eine Karte oder einen anderen Bildschirm ändern Sie den Zoom. Wenn Sie z. B. zweimal auf einen Abschnitt auf einer Webseite im Browser tippen, wird die Größe dieses Abschnitts auf die Breite des Bildschirms angepasst. Sie können ebenfalls die Anzeigegröße des Kamera-Bildes, Google Maps und anderen Anwendungen durch zweimaliges Tippen kontrollieren. Durch das zweimalige Tippen nach dem Aufziehen zum Heranzoomen in einigen Anwendungen, wie etwa im Browser, wird der Textfluss in Spalten neu angeordnet, um der Größe des Bildschirms zu entsprechen.

Auf- und zuziehen

In einigen Anwendungen (einschließlich Google Maps, Browser und Galerie) ist es möglich, mit zwei gleichzeitig auf dem Bildschirm positionierten Fingern diesen heranzuzoomen (durch Aufziehen) oder wegzuzoomen (durch Zuziehen).

Bildschirm drehen

Auf den meisten Bildschirmen wird die Ausrichtung automatisch angepasst, wenn Sie das Telefon von der Grundstellung nach links drehen und umgekehrt.

VERWENDUNG DER TELEFONTASTEN

Über die physischen Tasten des Telefons sowie die Bildschirmtasten stehen zahlreiche Funktionen und Verknüpfungen zur Verfügung. Unter „Produktdetails“ ab Seite 15 finden Sie Abbildungen, auf denen die Positionen der Tasten auf dem Telefon angezeigt werden.

Taste	Drücken	Drücken & halten
	Der vorherige Bildschirm wird geöffnet. Wenn die Bildschirmtastatur geöffnet ist, wird diese geschlossen.	
	Ein Menü mit Elementen zur Bearbeitung des aktuellen Bildschirms bzw. der aktuellen Anwendung wird geöffnet.	
	Der Startbildschirm wird geöffnet. Wenn Sie sich gerade auf der linken oder rechten Erweiterung des Startbildschirms befinden, wird der zentrale Startbildschirm geöffnet.	Der Bildschirm mit den zuletzt verwendeten Anwendungen wird geöffnet.
	Suchfunktion aufrufen	Android personalisieren
	Die Klingellautstärke wird erhöht oder verringert.	Setzt die Klingellautstärke schnell auf die höchste oder geringste Lautstärke herauf bzw. herunter.

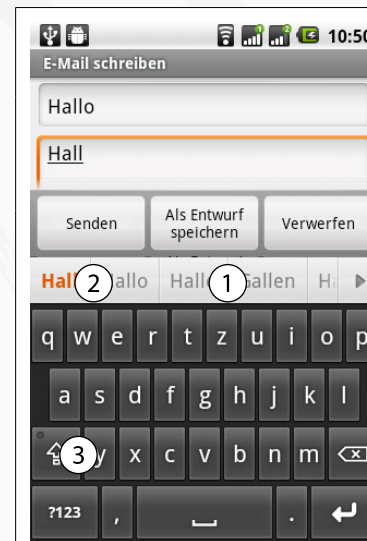


Der Bildschirm wird gesperrt.

Das Ausschaltenmenü wird aufgerufen.

VERWENDUNG DER BILDSCHIRMTASTATUR

Über die Bildschirmtastatur können Sie Text eingeben. In einigen Anwendungen wird die Tastatur automatisch geöffnet. In anderen Anwendungen öffnet sich die Tastatur erst, wenn Sie die Stelle berühren, an der Sie Text eingeben möchten.



Berühren Sie einen Vorschlag ①, um ihn einzugeben.

Verwenden Sie die Leertaste oder ein anderes Satzzeichen, um den Vorschlag (in rot) ② einzugeben.

Berühren Sie die Taste ③ ein Mal, um den nächsten Buchstaben großzuschreiben. Berühren und halten Sie die Taste, um alles großzuschreiben.

So geben Sie Text ein

Berühren Sie ein Textfeld, in das Sie Text eingeben möchten. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet.

Auf der Tastatur werden zu Beginn meistens Buchstaben angezeigt. Bei Textfeldern für Telefonnummern und andere spezielle Zwecke werden möglicherweise Zahlen und Symbole oder andere, benutzerdefinierte Tastaturen angezeigt. So können die notwendigen Informationen schneller eingegeben werden.

Berühren Sie die Tasten auf der Tastatur, um mit der Texteingabe zu beginnen.

Der eingegebene Text wird in einer Zeile über der Tastatur angezeigt. Gleichzeitig erhalten Sie Vorschläge für das eingegebene Wort. Über die Pfeile nach links und rechts können Sie weitere Vorschläge anzeigen.

Drücken Sie auf die Leertaste oder ein Satzzeichen, um den Vorschlag (in rot) einzugeben oder berühren Sie auf einen anderen Vorschlag, um diesen einzugeben oder halten Sie das Wort ganz links außen gedrückt, um es zum Wörterbuch hinzuzufügen.

Sie können die Begriffe, die Sie zum Wörterbuch hinzufügen, anzeigen, bearbeiten und löschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Einstellungen für Sprache und Tastatur“ auf Seite 83.

Mit der Lösch Taste werden Zeichen links vom Cursor entfernt.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Zurück-Taste, um die Tastatur zu schließen.

So geben Sie Zahlen, Symbole und andere Zeichen ein

Drücken Sie die Taste „Symbole“, um zur Tastatur mit Zahlen und Symbolen zu wechseln. Drücken Sie die ALT-Taste, um zusätzliche Symbole anzuzeigen. Durch erneutes Drücken können Sie wieder zurückkehren.

Wenn Sie einen Vokal oder die Konsonanten C, N oder S gedrückt halten, wird ein kleines Fenster geöffnet, in dem Sie Akzente oder andere alternative Buchstaben auswählen können.

Berühren und halten Sie die Punkt-Taste (.), um ein kleines Fenster mit einer Reihe von häufig verwendeten Symbolen zu öffnen.

Bei fast allen Zahlen und Symbolen wird durch Gedrückthalten ein Fenster mit zusätzlichen Symbolen geöffnet.

Bei der Berührung einer Taste wird vorübergehend eine größere Version über der Tastatur angezeigt. Auf Tasten mit alternativen Zeichen wird ein Auslassungszeichen (...) unterhalb des Zeichens angezeigt.

So ändern Sie die Tastaturausrichtung

Halten Sie das Telefon horizontal oder vertikal.

Die Tastatur wird an die neue Ausrichtung angepasst.

Viele Nutzer bevorzugen die größere Tastatur in der horizontalen Ausrichtung.

In den Einstellungen können Sie festlegen, ob die Bildschirmausrichtung beim Drehen des Telefons automatisch angepasst werden soll (siehe „Einstellungen für Sprache und Tastatur“ auf Seite 83).

TEXTBEARBEITUNG

Sie können den Text, den Sie in Textfelder eingeben, bearbeiten und Text mithilfe von Menübefehlen ausschneiden, kopieren und in derselben Anwendung oder in anderen Anwendungen wieder einfügen.

So bearbeiten Sie Text

1. Berühren Sie das Textfeld mit dem zu bearbeitenden Text.
2. Verschieben Sie den Cursor mithilfe der Navigationstasten an die Position, an der Sie Text hinzufügen oder löschen möchten.
Der Cursor ist eine vertikale Linie, die angibt, an welcher Stelle der Text eingefügt wird.
3. Jetzt können Sie Text eingeben, ausschneiden, einfügen oder löschen.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Zurück-Taste, um die Tastatur zu schließen. Je nach Anwendung und Textfeld stehen möglicherweise auch die Optionen **Weiter** oder **Fertig** zur Verfügung.

So wählen Sie Text aus

1. Wählen Sie den zu kopierenden oder auszuschneidenden Text aus. Der ausgewählte Text wird orange markiert.
2. Berühren Sie das Textfeld bzw. den Bereich des Bildschirms, in dem sich der gewünschte Text befindet.
3. Verschieben Sie den Cursor mithilfe der Navigationstasten an den Anfang oder das Ende des auszuwählenden Textes.



HINWEIS:

Sie können auch eine Position in dem Textfeld berühren, um den Textcursor zu verschieben.

4. Drücken und halten Sie die Navigationstaste oder berühren und halten Sie das Textfeld. Es wird ein Menü mit Optionen zum Ausschneiden, Kopieren und für andere Aufgaben mit dem Textfeld angezeigt.
5. Berühren Sie **Text auswählen**.
6. Sie können auch **Alles auswählen** berühren, um den gesamten Text in dem Textfeld auszuwählen.
7. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten den gewünschten Text aus.
8. Berühren und halten Sie das Textfeld, um ein Menü aufzurufen, über das Sie Ihre Auswahl ausschneiden oder kopieren, den gesamten Text auswählen oder die Textauswahl beenden können.

So können Sie Text ausschneiden oder kopieren

1. Wählen oder schneiden Sie den gewünschten Text aus.
2. Berühren und halten Sie den ausgewählten Text.
3. Wählen Sie aus dem angezeigten Menü **Ausschneiden** oder **Kopieren** aus.

Wenn Sie **Ausschneiden** wählen, wird der ausgewählte Text aus dem Textfeld entfernt. In beiden Fällen wird der Text in einem temporären Verzeichnis auf dem Telefon gespeichert, damit Sie ihn gegebenenfalls in ein anderes Textfeld einfügen können.

So fügen Sie Text ein

1. Kopieren Sie den einzufügenden Text.
2. Berühren Sie das Textfeld, in das Sie den Text einfügen möchten.

**HINWEIS:**

Sie können Text von einer Anwendung in eine andere Anwendung kopieren.

3. Berühren Sie die Position, an der Sie den Text einfügen möchten.
4. Berühren und halten Sie das Textfeld.
5. Wählen Sie in dem angezeigten Menü die Option für **Einfügen** aus.

Der Text wird an der Cursorposition eingefügt. Der eingefügte Text verbleibt außerdem in einem temporären Verzeichnis auf dem Telefon, damit Sie ihn noch an einer weiteren Stelle einfügen können.

ÖFFNEN UND WECHSELN VON ANWENDUNGEN

In Übersicht, das Sie über den Startbildschirm aufrufen, befinden sich Symbole für alle Anwendungen auf Ihrem Telefon, einschließlich der Anwendungen, die Sie aus Android Market oder anderen Quellen heruntergeladen und installiert haben.

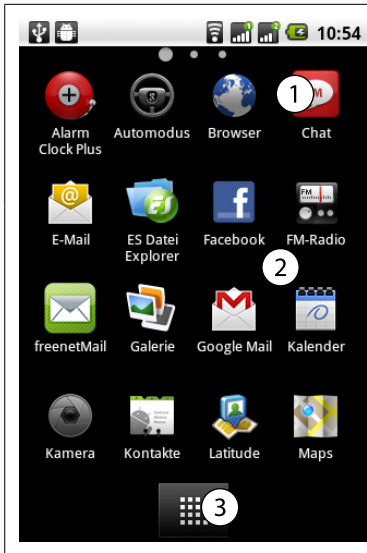
Wenn Sie eine Anwendung starten, wird der entsprechende Bildschirm angezeigt. Ihre vorherige Anwendung wird dabei nicht beendet. Haben Sie beispielsweise zuvor Musik gehört oder eine Webseite aufgerufen, wird diese Aktion weiterhin ausgeführt. Sie können schnell und einfach zwischen Ihren offenen Anwendungen wechseln, um mit mehreren Anwendungen gleichzeitig zu arbeiten. Android kommuniziert mit allen Anwendungen, um zu gewährleisten, dass von Ihnen nicht eingesetzte Anwendungen nicht unnötig Ressourcen verbrauchen und stoppt und startet diese nach Bedarf (Sie müssen eine Anwendung, die Sie nicht verwenden, nicht beenden).

Unter „Market“ auf Seite 156 erfahren Sie, wie Sie zusätzliche Anwendungen und Spiele auf Ihrem Telefon installieren können.

So öffnen und schließen Sie die Übersicht

Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Übersicht-Symbol zum Öffnen.

Wenn Sie über mehr Anwendungen verfügen, als in einer Ansicht in den Übersicht passen, können Sie den Übersicht nach oben oder unten schieben, um weitere anzuzeigen.



1. Berühren Sie eine Anwendung ①, um sie zu öffnen.

2. Verschieben Sie die Übersicht zur Anzeige von weiteren Symbolen ② nach oben oder unten.

3. Schließen Sie Übersicht über eine Berührung ③.

Sie können ein Anwendungssymbol zum Startbildschirm hinzufügen, indem Sie es unter Übersicht berühren und halten, bis es vibriert. Ziehen Sie es dann auf den Startbildschirm.

Berühren Sie das Startseite-Symbol auf Übersicht oder die Startseite -Taste, um die Übersicht zu schließen.
Übersicht wird automatisch geschlossen, wenn Sie ein Symbol berühren, um die dazugehörige Anwendung zu starten, oder wenn Sie ein Symbol von der Übersicht auf den Startbildschirm ziehen.

So öffnen Sie eine Anwendung

Berühren Sie das Symbol der Anwendung auf dem Startbildschirm oder berühren Sie das Symbol der Anwendung in der Übersicht.

So rufen Sie eine kürzlich verwendete Anwendung auf

1. Halten Sie die Taste für die **Startseite** gedrückt.
In einem kleinen Fenster werden die Symbole der Anwendungen angezeigt, die Sie kürzlich verwendet haben.
2. Berühren Sie ein Symbol, um die dazugehörige Anwendung zu öffnen oder drücken Sie die Zurück -Taste, um zur aktuellen Anwendung zurückzukehren.



1. Berühren Sie ein Symbol ①, um eine kürzlich verwendete Anwendung zu öffnen.

VERWENDUNG VON MENÜS

Es gibt zwei verschiedene Menüs in Android:

- Optionsmenüs
- Kontextmenüs

Optionsmenüs

Optionsmenüs enthalten Tools, die sich nicht auf ein spezifisches Element auf dem Bildschirm, sondern auf die Aktivitäten des aktuellen Bildschirms bzw. der aktuellen Anwendung beziehen. Optionsmenüs können durch Drücken der Menütaste geöffnet werden. Optionsmenüs sind nicht auf allen Bildschirmen verfügbar. Wenn Sie die Menütaste auf einem Bildschirm ohne Optionsmenü drücken, passiert nichts.

Bei einigen Bildschirmen werden nicht alle Menüelemente im Hauptmenü angezeigt. Berühren Sie dann **Mehr**, um die zusätzlichen Elemente aufzurufen.



Optionsmenüs ① enthalten Elemente, die sich auf den aktuellen Bildschirm oder die aktuelle Anwendung insgesamt beziehen.

Öffnen Sie weitere Menüelemente ② durch Berühren.

Kontextmenüs

Kontextmenüs enthalten Tools, die sich auf ein spezifisches Element auf dem Bildschirm beziehen. Kontextmenüs können durch Berühren und Halten eines Elements auf dem Bildschirm geöffnet werden. Nicht alle Elemente verfügen über Kontextmenüs. Wenn Sie ein Element ohne Kontextmenü berühren und halten, passiert nichts.



ÜBERWACHEN IHRES TELEFONSTATUS

Die Statusleiste wird im oberen Bereich jedes Bildschirms angezeigt. In der Statusleiste wird die Uhrzeit angezeigt und sie kann außerdem verschiedene Symbole enthalten. Symbole auf der linken Seite zeigen an, dass Sie Benachrichtigungen erhalten haben, Symbole auf der rechten Seite informieren Sie über den Telefonstatus.

Falls nicht alle Ihre Benachrichtigungen in der Statusleiste angezeigt werden können, werden Sie durch das Plus-Symbol aufgefordert, das Benachrichtigungsfeld zu öffnen, um alle Benachrichtigungen anzuzeigen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39.

Statussymbole

Die folgenden Symbole geben den Status Ihres Telefons an.

	GPRS verbunden		Roaming
	GPRS in Verwendung		Kein Signal
	EDGE verbunden		Keine SIM-Karte installiert

	EDGE in Verwendung		Vibrationsmodus
	GPS ist aktiviert		Klingelton ist stummgeschaltet
	Empfang von Standortdaten über GPS		Mikrofon ist stummgeschaltet
	Mit einem WLAN-Netzwerk verbunden		Akku ist sehr schwach
	Bluetooth ist aktiviert		Akku ist schwach
	Mit einem Bluetooth-Gerät verbunden		Akku ist teilweise aufgebraucht
	Flugmodus		Akku ist voll
	Alarm eingestellt		Akku wird geladen
	Signalstärke		Freisprecheinrichtung ist aktiviert

Benachrichtigungssymbole

Die folgenden Symbole zeigen an, dass Sie eine Benachrichtigung erhalten haben. Unter „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39 erhalten Sie weitere Informationen zum Umgang mit Benachrichtigungen. Über diese Symbole hinaus können Anwendungen, die Sie auf Ihrem Telefon installieren, deren eigene Benachrichtigungssymbole verwenden.

	Neue Google Mail-Nachricht		3 weitere Benachrichtigungen vorhanden
	Neue SMS oder MMS		Anruf wird getätigt
	Problem beim Senden einer SMS oder MMS		Anruf mit Bluetooth-Headset
	Neue Google Talk-Nachricht		Entgangener Anruf
	Neue Mailbox-Nachricht		Anruf wird gehalten
	Anstehender Termin		Rufweiterleitung ist aktiviert
	Synchronisierung wird durchgeführt		Upload wird durchgeführt

	Problem bei der Anmeldung oder Synchronisierung		Download wird ausgeführt
	microSD-Karte ist voll		Download abgeschlossen
	Offenes WLAN-Netzwerk verfügbar		Mit VPN verbunden
	Telefon ist über USB-Kabel verbunden		Verbindung mit VPN getrennt
	Lied wird abgespielt		

VERWALTEN VON BENACHRICHTIGUNGEN

Benachrichtigungssymbole informieren Sie über den Eingang neuer Nachrichten sowie über Termine, Alarmer und aktuelle Ereignisse, etwa die Aktivierung der Rufweiterleitung oder den Anrufstatus.

Beim Erhalt einer Benachrichtigung wird dessen Symbol in der Statusleiste gemeinsam mit einer vorübergehend eingeblendeten Beschreibung angezeigt. Eine Übersicht über die Benachrichtigungssymbole finden Sie unter „Benachrichtigungssymbole“ auf Seite 38.

Sie können das Benachrichtigungsfeld öffnen, um eine Liste aller Benachrichtigungen anzuzeigen. Je nach Ihren Einstellungen und Ihrem Telefonmodell ist möglicherweise auch ein Benachrichtigungston zu hören, das Telefon vibriert und/oder es leuchtet eine LED-Anzeige auf.

Unter „Einstellungen für Sound und Display“ auf Seite 75 wird beschrieben, wie Sie die Lautstärke und andere allgemeine Einstellungen für Benachrichtigungen anpassen können.

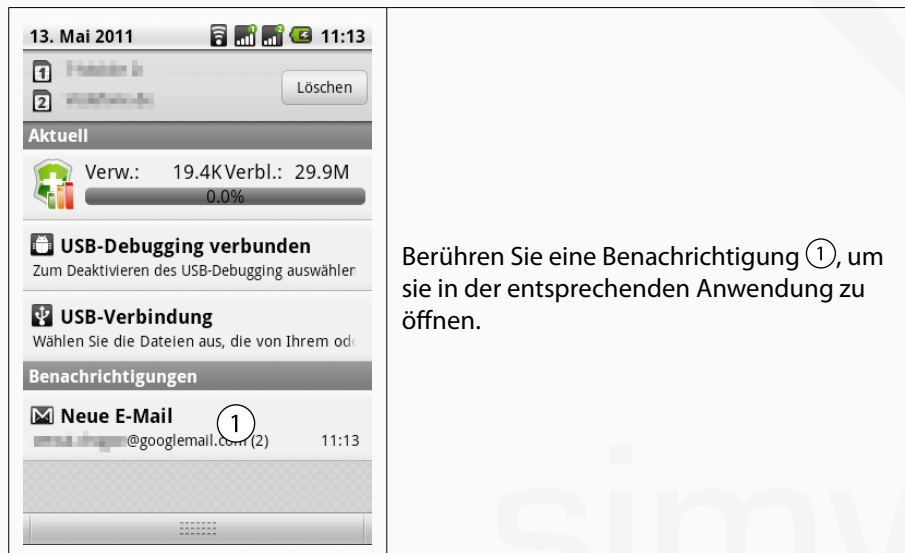
Anwendungen wie Google Mail und Google Talk, deren Aktivitäten Benachrichtigungen erzeugen, verfügen über eigene Einstellungen, in denen Sie festlegen können, ob und wie Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Ausführliche Informationen finden Sie in den Abschnitten zu diesen Anwendungen.

So öffnen Sie das Benachrichtigungsfeld

Ziehen Sie die Statusleiste nach unten.

Wenn Sie sich auf dem Startbildschirm befinden, können Sie auch die Menütaste drücken und **Benachrichtigungen** berühren.

Im Benachrichtigungsfeld wird oben Ihr Anbieter für drahtlose Dienste und eine Liste Ihrer aktuellen Benachrichtigungen angezeigt. Diese sind in laufende und ereignisbasierte Benachrichtigungen unterteilt.



So reagieren Sie auf eine Benachrichtigung

1. Öffnen Sie das Benachrichtigungsfeld. Dort werden Ihre aktuellen Benachrichtigungen zusammen mit einer kurzen Beschreibung aufgeführt.
2. Berühren Sie eine Benachrichtigung, um darauf zu reagieren.
3. Das Benachrichtigungsfeld wird geschlossen. Der nächste Schritt richtet sich nach der jeweiligen Benachrichtigung. Bei neuen Mailbox-Nachrichten werden Sie beispielsweise mit Ihrer Mailbox verbunden. Bei der Benachrichtigung über ein nicht verbundenes Netzwerk wird eine Liste der konfigurierten Netzwerke geöffnet, sodass Sie sich erneut verbinden können.

So löschen Sie alle Benachrichtigungen

1. Öffnen Sie das Benachrichtigungsfeld.
2. Berühren Sie oben rechts in dem Feld **Löschen**.

Alle ereignisbasierten Benachrichtigungen werden gelöscht, laufende Benachrichtigungen verbleiben in der Liste.

So schließen Sie das Benachrichtigungsfeld

Ziehen Sie den Balken am Ende des Benachrichtigungsfelds auf dem Bildschirm nach oben. Sie können auch die Zurück-Taste drücken.

Das Feld wird auch geschlossen, wenn Sie eine Benachrichtigung auswählen.

SUCHE AUF DEM TELEFON UND IM WEB

Sie können auf Ihrem Telefon und im Web nach Informationen suchen, indem Sie das Android-Schnellsuchfeld oder die Google-Sprachsuche verwenden.

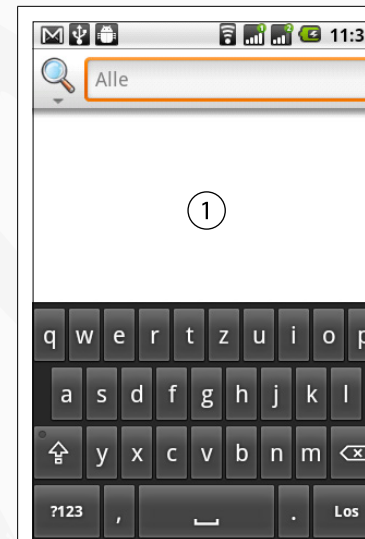
Einige Anwendungen wie etwa Kontakte, Google Mail und Google Maps verfügen über eigene Suchfelder, mithilfe derer Sie in diesen Anwendungen suchen können.

Mithilfe der Sprachsuche können Sie auch eine Telefonnummer wählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Wählen durch Sprache“ auf Seite 67.

So durchsuchen Sie Ihr Telefon und das Web über die Eingabe von Text

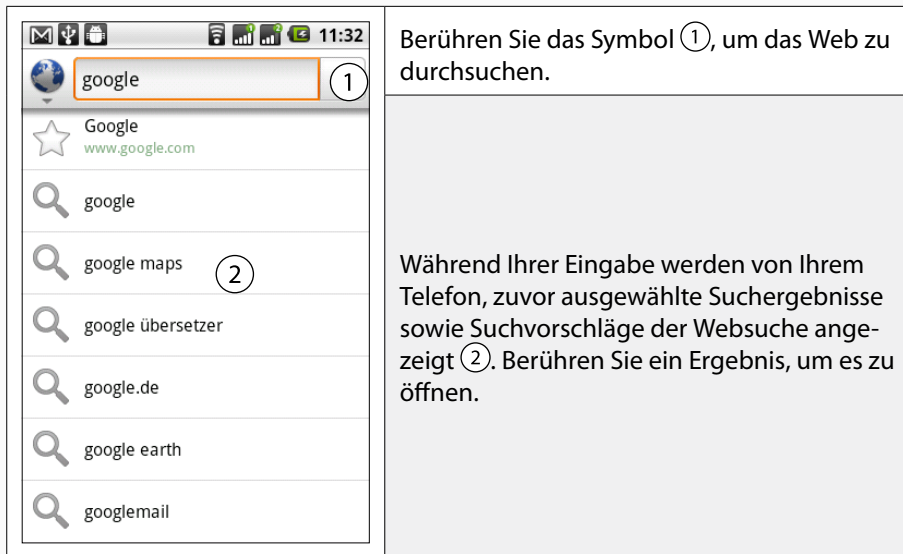
1. Drücken Sie die Menü-Taste .
2. Wählen Sie anschließend **Suchen**.
3. Geben Sie hier über die Bildschirm-Tastatur den gewünschten Suchbegriff ein.

Auf dem Startbildschirm und in vielen anderen Anwendungen wird beim Drücken von **Suchen** das Schnellsuchfeld geöffnet.



Verknüpfungen ① zu zuvor ausgewählten Suchergebnissen.

Das Web können Sie auch mithilfe des Such-Widgets auf dem Startbildschirm durchsuchen, falls Sie dieses Widget zum Startbildschirm hinzugefügt haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen des Startbildschirms“ auf Seite 44. Geben Sie den gesuchten Text in das Schnellsuchfeld ein.



Die entsprechende Anwendung wird geöffnet.

Sollte sich das von Ihnen Gesuchte nicht in der Liste befinden, berühren Sie im Schnellsuchfeld oder auf der Tastatur das Lupensymbol, um das Web zu durchsuchen.

Der Browser wird geöffnet und zeigt die Ergebnisse der Google-Suche im Web an. Weitere Informationen finden Sie unter „Browser“ auf Seite 129.

Während Ihrer Eingabe werden bereits ausgewählte Suchbegriffe sowie Übereinstimmungen auf Ihrem Telefon und Vorschläge aus der Google-Websuche angezeigt.

In den Sucheinstellungen können Sie einige Optionen der Google-Websuche konfigurieren, zum Beispiel, ob während der Eingabe unterhalb des Schnellsuchfelds Vorschläge angezeigt werden sollen. Sie können außerdem festlegen, welche Bereiche Ihres Telefons in die Suche aufgenommen werden sollen. Darüber hinaus können Sie die Liste der zuletzt ausgewählten Suchergebnisse löschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Sucheinstellungen“ auf Seite 83.

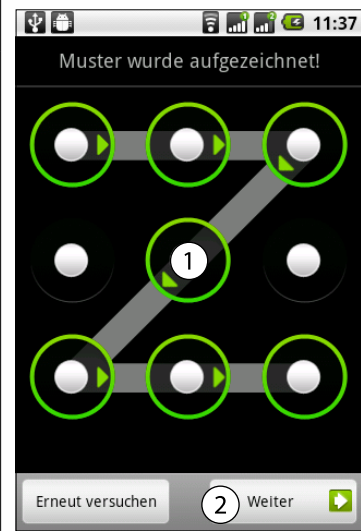
Ist der gesuchte Begriff in der Liste mit den Vorschlägen, Telefonsuchergebnissen oder zuletzt ausgewählten Suchergebnissen enthalten, können Sie diesen einfach berühren.

SPERREN DES BILDSCHIRMS

Sie können Ihren Bildschirm sperren, damit niemand außer Ihnen telefonieren, auf Ihre Daten zugreifen, Anwendungen kaufen oder andere Aktionen durchführen kann. Unter „Einstellungen für Standort und Sicherheit“ auf Seite 76 sind weitere Möglichkeiten zum Schutz Ihres Telefons und Ihrer Daten erläutert.

So sperren Sie den Bildschirm

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Menütaste und wählen Sie erst **Einstellungen** und dann **Sicherheit**.
2. Berühren Sie zuerst **Display-Sperre einrichten** und berühren Sie dann **Muster**.
Beim ersten Mal wird eine kurze Anleitung über das Erstellen eines Entsperrmusters angezeigt. Sie können jederzeit auf Menü drücken und dann **Hilfe** berühren, um die Anleitung erneut anzuzeigen.
3. Anschließend zeichnen Sie zweimal Ihr eigenes Entsperrungsmuster (einmal zur Bestätigung).



Zeichnen Sie Ihr Entsperrungsmuster ①.

Berühren Sie „Weiter“ ②, um Ihr Entsperrungsmuster zur Bestätigung erneut zu zeichnen.

Wenn Sie Ihr Telefon dann das nächste Mal einschalten oder aufwecken, werden Sie aufgefordert, Ihr Entsperrungsmuster zu zeichnen.

ANPASSEN DES STARTBILDSCHIRMS

Sie können jedem Bereich des Startbildschirms Anwendungssymbole, Verknüpfungen, Widgets und andere Elemente hinzufügen. Außerdem können Sie das Hintergrundbild ändern.

So fügen Sie dem Startbildschirm ein Element hinzu

1. Gehen Sie zu dem Bereich des Startbildschirms, dem Sie das Element hinzufügen möchten.
2. Unter „Der Startbildschirm“ auf Seite 27 finden Sie grundlegende Informationen zur Verwendung des Startbildschirms.
3. Drücken Sie die Menütaste und berühren Sie dann **Hinzufügen**. Sie können auch einfach auf dem Startbildschirm einen leeren Bereich berühren und halten.
Sollte es keine leeren Positionen auf dem Startbildschirm geben, wird Hinzufügen abgeblendet. Sie müssen ein Element löschen oder verschieben, bevor Sie ein weiteres Element hinzufügen können, oder Sie müssen einen anderen Bereich des Startbildschirms auswählen.
4. Wählen Sie aus dem angezeigten Menü das gewünschte Element aus.
5. Dem Startbildschirm können die folgenden Arten von Elementen hinzugefügt werden:

Verknüpfungen

Fügen Sie Verknüpfungen zu Anwendungen, Website-Lesezeichen, beliebten Kontakten, Zielorten in Maps, Google Mail-Labels, Playlists und vielen anderen Elementen hinzu. Die verfügbaren Verknüpfungen hängen von den installierten Anwendungen ab.

Widgets

Sie können Ihrem Startbildschirm eine Reihe von Minianwendungen (Widgets) hinzufügen, einschließlich einer Uhr, einem Bilderrahmen, der Google-Suchleiste, einem Energiemanager, einem Kalender mit anstehenden Terminen und einem Widget für Nachrichten & Wetter. Sie können auch Widgets vom Android Market herunterladen.

Ordner

Fügen Sie einen Ordner hinzu, um die Elemente auf Ihrem Startbildschirm zu organisieren, oder erstellen Sie Ordner für alle Ihre Kontakte, Ihre Kontakte mit Telefon oder Ihre markierten Kontakte. Die Inhalte Ihrer Ordner werden automatisch aktualisiert.

Hintergründe

Ändern Sie den angezeigten Bildschirmhintergrund auf Ihrem Startbildschirm.

So verschieben Sie ein Element auf dem Startbildschirm

1. Berühren und halten Sie das Element, bis es vibriert. Heben Sie Ihren Finger nicht an.
2. Ziehen Sie das Element an eine neue Position auf dem Bildschirm.
3. Halten Sie am linken bzw. rechten Rand des Bildschirms kurz an, um das Element in einen anderen Bereich des Startbildschirms zu ziehen.
4. Lassen Sie das Element an der gewünschten Position los.

So entfernen Sie ein Element vom Startbildschirm

1. Berühren und halten Sie das Element, bis es vibriert. Heben Sie Ihren Finger nicht an. Das Symbol Übersicht wird zu einem Papierkorb.
2. Ziehen Sie das Element zum Papierkorb-Symbol.
3. Heben Sie Ihren Finger, sobald das Symbol rot wird.

So ändern Sie das Hintergrundbild des Startbildschirms

1. Drücken Sie die Menütaste und berühren Sie **Hintergrund**.
Sie können auch einen leeren Bereich des Startbildschirms berühren und halten, bis ein Menü angezeigt wird. Wählen Sie aus dem Menü dann **Hintergründe** aus.
2. Berühren Sie **Live-Hintergrundbild**, **Galerie** oder **Hintergrundbilder**.
3. Berühren Sie **Live-Hintergrundbild**, um eine Liste mit auf Ihr Telefon installierten animierten Hintergrundbildern anzuzeigen. Einige Live-Hintergrundbilder ändern sich gemäß der Tageszeit, reagieren auf Berührungen, zeigen die Uhrzeit an oder bieten sonstige Informationen. Einige Live-Hintergrundbilder verfügen über eine Einstellungen-Taste.
4. Wählen Sie **Galerie**, um ein Bild zu verwenden, das Sie mit der Kamera aufgenommen oder auf Ihr Telefon kopiert haben. Sie können das Bild zuschneiden, bevor es als Hintergrundbild eingestellt wird. Die Arbeit mit Bildern wird im Abschnitt „Galerie“ auf Seite 193 beschrieben.
5. Berühren Sie **Hintergrundbilder**, um eines der Hintergrundbilder auszuwählen, die bereits auf Ihrem Telefon vorhanden waren. Schieben Sie die Miniaturbilder nach links bzw. rechts, um sich alle Beispielformen anzusehen. Berühren Sie ein Miniaturbild, um es in einer größeren Ansicht anzuzeigen.
6. Wählen Sie **Speichern** bzw. **Hintergrund festlegen**.

So benennen Sie einen Ordner um

1. Berühren Sie den Ordner, um ihn zu öffnen.
2. Halten Sie die Titelleiste des Ordnerfensters gedrückt.
3. Geben Sie den neuen Namen in das Dialogfeld ein.
4. Berühren Sie **OK**.

SCHNELLE VERBINDUNG ZU IHREN KONTAKTEN

In vielen Anwendungen auf Ihrem Telefon können Sie sich mithilfe des Schnellkontakts von Android einfach und schnell mit Ihren Kontakten verbinden und einen Chat starten, eine E-Mail oder SMS senden, einen Anruf tätigen oder den Standort Ihrer Kontakte ermitteln. Schnellkontakt von Android ist ein besonderes Symbol, über das Sie durch Berühren ein Infofeld zur schnellen Kontaktaufnahme öffnen können.



HINWEIS:

Sie erkennen einen Schnellkontakt anhand des Rahmens.

Kontakte, auf die Sie mit der Schnellkontaktfunktion zugreifen können, werden in verschiedenen Anwendungen unterschiedlich angezeigt:

1. Berühren Sie das Symbol eines Schnellkontakts, um ein Infofeld mit allen verfügbaren Kontaktmöglichkeiten zu öffnen.
2. Sollte es mehr Symbole geben, als in das Infofeld passen, ziehen Sie diese nach links und rechts, um alle anzuzeigen.
3. Berühren Sie ein Symbol, um die dazugehörige Anwendung zu öffnen. So können Sie direkt mit Ihrem Kontakt kommunizieren.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Daten des Kontakts zu bearbeiten, die Adresse des Kontakts in Google Maps anzuzeigen usw. Die Auswahlmöglichkeiten richten sich danach, welche Anwendungen und Konten auf Ihrem Telefon eingerichtet sind. Sie können dem Startbildschirm eine Verknüpfung für einen Kontakt hinzufügen,

über den Sie durch Berühren einen Schnellkontakt von Android für diesen Kontakt öffnen können. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Verknüpfungen zum Startbildschirm finden Sie unter „Anpassen des Startbildschirms“ auf Seite 44.

OPTIMIERUNG DER AKKULAUFZEIT

Sie können die Laufzeit des Akkus bis zum nächsten Laden verlängern, indem Sie nicht benötigte Funktionen deaktivieren. Sie können auch überprüfen, wie die Energie von den verschiedenen Anwendungen und Systemressourcen verbraucht wird.

So verlängern Sie die Akkulaufzeit

1. Deaktivieren Sie alle nicht genutzten Mobilfunkverbindungen.
Falls Sie kein WLAN, Bluetooth oder GPS verwenden, können Sie diese in den Einstellungen deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Drahtlos und Netzwerke“ auf Seite 71 und „Einstellungen für Standort und Sicherheit“ auf Seite 76. (Der GPS-Empfänger ist nur aktiviert, wenn Sie eine Anwendung verwenden, die diesen nutzt.)
2. Verringern Sie die Bildschirmhelligkeit und das Bildschirm-Timeout.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Bildschirm: Einstellungen für Sound und Display“ auf Seite 75.
3. Deaktivieren Sie die automatische Synchronisierung für Google Mail, den Kalender und die Kontakte, falls Sie diese nicht benötigen.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Konfigurieren von Optionen für die Kontensynchronisierung und die Anzeige“ auf Seite 106.
4. Überprüfen Sie mithilfe des Widgets zur Energiesteuerung den Status von Mobilfunkverbindungen, die Bildschirmhelligkeit und die Synchronisierung.
Das Hinzufügen von Widgets ist unter „Anpassen des Startbildschirms“ auf Seite 44 erläutert.

So überprüfen Sie den Akkuladestatus

Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Menütaste und wählen Sie **Einstellungen** ➔ **Über das Telefon** ➔ **Status**.

Der Akkustatus (wird geladen, Entladung) und die Akkuladung (in Prozent) werden oben angezeigt.

So kontrollieren Sie den Akkuverbrauch

Auf dem Bildschirm „Akkuverbrauch“ können Sie sehen, welche Anwendungen die meiste Energie verbrauchen und welche heruntergeladenen Anwendungen Sie möglicherweise deaktivieren sollten, wenn Sie die Akkulaufzeit verlängern möchten.

Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Menütaste und wählen Sie **Einstellungen** ➔ **Telefoninfo** ➔ **Akkuverbrauch**.

Hier werden die Elemente aufgelistet, die Akku-Energie verbrauchen – vom höchsten bis zum niedrigsten Verbrauch.

Oben auf dem Bildschirm wird angezeigt, wie viel Zeit seit dem letzten Ausstecken des Telefons vergangen ist bzw. wie lange Sie den Akku zuletzt genutzt haben, wenn Ihr Telefon zurzeit an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Danach werden alle Anwendungen bzw. Dienste angezeigt, die während dieser Zeit Akkuleistung verbraucht haben – in der Reihenfolge der verbrauchten Menge. Berühren Sie eine Anwendung, um mehr über ihren Energieverbrauch zu erfahren.

Für die Anwendungen sind unterschiedliche Informationen verfügbar. Bei einigen Anwendungen können Sie möglicherweise auch auf Einstellungen zugreifen, über die Sie den Energieverbrauch dieser Anwendungen verringern können.

HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

simvalley™
MOBILE

Mit dem Telefon können Sie Verbindungen zu verschiedenen Netzwerken und Geräten herstellen, unter anderem zu mobilen Netzwerken für Sprach- und Datenübertragung, WLAN-Datennetzwerken und Bluetooth-Geräten wie Headsets. Sie können das Telefon auch an einen Computer anschließen, um Dateien von der microSD-Karte des Telefons auf den Computer zu übertragen.

HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN ZU MOBILEN NETZWERKEN

Wenn Sie das Telefon mit einer SIM-Karte Ihres Mobilfunkanbieters ausstatten (siehe "Einlegen des Akkus, der SIM-Karte und der microSD-Karte" auf Seite 20), ist das Telefon so konfiguriert, dass die mobilen Netzwerke Ihres Anbieters für Anrufe und zur Übermittlung von Daten verwendet werden.

Das Telefon ist so konfiguriert, dass es mit den Netzwerken vieler Mobilfunkbetreiber funktioniert. Wenn keine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt wird, wenn Sie eine SIM-Karte in das Telefon einsetzen und es einschalten, wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkbetreiber, um Informationen zum Namen des Zugangspunkts zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter „So bearbeiten oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt“ auf Seite 50.

Die verfügbaren mobilen Netzwerke variieren möglicherweise je nach Standort. Zu Beginn ist das Telefon so konfiguriert, dass das schnellste für die Datenübertragung verfügbare mobile Netzwerk verwendet wird. Sie können das Telefon jedoch so konfigurieren, dass ein langsames 2G-Netzwerk für die Datenübertragung verwendet wird. Dadurch verlängert sich die Akkulaufzeit bis zur nächsten Aufladung. Sie können das Telefon auch so konfigurieren, dass auf eine völlig andere Gruppe von Netzwerken zugegriffen wird, oder ein bestimmtes Roaming-Verhalten festlegen.

In der Statusleiste wird angezeigt, mit welcher Art von Datennetzwerk Sie verbunden sind und wie hoch die Signalstärke des Sprach- und Datennetzwerks ist. Wenn Sie mit langsameren Netzwerken verbunden sind, können Sie datenintensive Aufgaben des Telefons auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, zu dem Sie wieder mit einem schnelleren Netzwerk verbunden sind. Sie können auch ein WLAN suchen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter "Herstellen von Verbindungen zu WLANs" auf Seite 51.

So ermitteln Sie das verwendete Netzwerk

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke ➔ Mobilfunknetze ➔ Zugangspunkte**. Der Name des Mobilfunkanbieters, bei dem Sie derzeit angemeldet sind, ist in der Liste ausgewählt.

So deaktivieren Sie beim Roaming die Datenübertragung

Sie können verhindern, dass mit dem Telefon Daten über die Mobilfunknetze anderer Anbieter übertragen werden, während Sie sich in einem Gebiet aufhalten, in dem das Netzwerk Ihres Anbieters nicht verfügbar ist. Dies ist zur Kontrolle der Kosten nützlich, wenn Ihr Mobilfunkvertrag kein Roaming für die Datenübertragung beinhaltet.

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **SIM-Verwaltung ➔ Roaming** und deaktivieren Sie die Option **Daten-Roaming**.

Wenn Roaming deaktiviert ist, können Sie trotzdem Daten über eine WLAN-Verbindung übermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter „Herstellen von Verbindungen zu WLANs“ auf Seite 51.

So bearbeiten oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt

Wenn Sie und Ihr Mobilfunkanbieter feststellen, dass Sie die Einstellungen Ihres aktuellen Zugangspunktes (APN) ändern oder einen neuen APN erstellen müssen, benötigen Sie den APN und detaillierte Einstellungen von Ihrem Anbieter.

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke ➔ Mobilfunknetze ➔ Zugangspunkte**.
3. Berühren Sie einen vorhandenen APN, um ihn zu bearbeiten. Sie können auch die Taste Menü drücken und **Neuer APN** berühren.
4. Geben Sie die APN-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter erhalten haben. Berühren Sie dazu jede Einstellung, die bearbeitet werden soll.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste Menü und dann **Speichern**.
6. Wenn Sie einen neuen APN erstellt haben, können Sie ihn durch Berühren im Bildschirm „APNs“ verwenden.

HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN ZU WLANS

WLAN ist eine drahtlose Netzwerktechnologie, mit der Internetzugriff über eine Entfernung von bis zu 100 Metern bereitgestellt werden kann, je nach WLAN-Router und Umgebung.

Der Zugriff auf das WLAN durch das Telefon erfolgt über einen Wireless-Zugangspunkt oder „Hotspot“. Manche Zugriffspunkte sind offen und Sie können einfach eine Verbindung zu ihnen herstellen. Andere dagegen sind verborgen oder es werden andere Sicherheitsfunktionen eingesetzt, sodass das Telefon erst für die Verbindung mit diesen Punkten konfiguriert werden muss.

Es gibt zahlreiche Systeme zum Sichern von WLAN-Verbindungen. Einige von ihnen basieren auf Sicherheitszertifikaten oder anderen Schemas, mit denen sichergestellt wird, dass eine Verbindung nur für autorisierte Nutzer möglich ist. Weitere Informationen zum Installieren sicherer Zertifikate finden Sie unter „Arbeiten mit Sicherheitszertifikaten“ auf Seite 58.

Schalten Sie die WLAN-Funktion aus, wenn Sie sie nicht verwenden. Dadurch verlängert sich die Akkulaufzeit.

In der Statusleiste werden Symbole für den WLAN-Status angezeigt.

	Verbunden mit einem WLAN; Darstellung der Verbindungsstärke durch Wellensymbole
	Benachrichtigung darüber, dass ein offenes WLAN vorhanden ist

Wenn Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen, empfängt das Telefon über das DHCP-Protokoll eine Netzwerkadresse und andere erforderliche Informationen vom Netzwerk. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie **Erweitert**, um das Telefon mit einer festen IP-Adresse und anderen erweiterten Einstellungen zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Bildschirm Erweiterte WLAN-Einstellungen“ auf Seite 72.

So schalten Sie die WLAN-Funktion ein und stellen eine Verbindung zu einem WLAN her

Wenn Sie bei der erstmaligen Konfiguration des Telefons ein WLAN hinzufügen, wird die WLAN-Funktion automatisch eingeschaltet, sodass Sie mit Schritt 4 fortfahren können.

1. Drücken Sie die Taste Startseite und dann Menü und berühren Sie anschließend **Einstellungen**.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke ➔ WLAN-Einstellungen**.
3. Aktivieren Sie **WLAN**, um die Funktion einzuschalten.
Anschließend erfolgt eine Suche nach vorhandenen WLANs. Die Namen der gefundenen Netzwerke werden angezeigt. Gesicherte Netzwerke werden durch ein Schlosssymbol dargestellt.
Wenn ein Netzwerk gefunden wird, zu dem Sie bereits einmal eine Verbindung hergestellt haben, wird eine Verbindung zu diesem Netzwerk hergestellt.
4. Berühren Sie ein Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
Wenn das Netzwerk offen ist, werden Sie dazu aufgefordert, den Verbindungsaufbau zu bestätigen. Berühren Sie dazu **Verbinden**.
In gesicherten Netzwerken werden Sie zur Eingabe eines Passworts oder anderer Anmeldeinformationen aufgefordert. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
Wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt haben, können Sie

im Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ den Namen des Netzwerks berühren. Anschließend werden Details zur Geschwindigkeit, Sicherheit, zugewiesenen Adresse und zu verwandten Einstellungen angezeigt.

So erhalten Sie Benachrichtigungen, wenn offene Netzwerke vorhanden sind

Bei eingeschalteter WLAN-Funktion erhalten Sie standardmäßig eine Benachrichtigung in der Statusleiste, sobald ein offenes WLAN gefunden wird.

Falls die WLAN-Funktion noch nicht eingeschaltet ist, schalten Sie sie ein. Aktivieren Sie im Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ die Option **Netzwerkhinweis**. Sie können diese Option deaktivieren, damit Sie keine Hinweisbenachrichtigungen mehr erhalten.

So fügen Sie WLANs hinzu

Sie können dem Telefon WLANs hinzufügen, die zusammen mit allen Sicherheitsanmeldedaten gespeichert werden und zu denen eine Verbindung hergestellt wird, sobald sie in Reichweite sind. Es ist auch erforderlich, ein WLAN für eine Verbindung hinzuzufügen, wenn der Name des Netzwerks (SSID) nicht übermittelt wird oder wenn Sie ein WLAN hinzufügen möchten, das sich gerade nicht in Reichweite befindet.

Wenn Sie eine Verbindung zu einem gesicherten Netzwerk herstellen möchten, erkundigen Sie sich beim Netzwerkadministrator über das verwendete Sicherheitsschema und erfragen Sie das Passwort und andere erforderliche Sicherheitsanmeldedaten. Weitere Informationen zum Installieren von Sicherheitszertifikaten finden Sie unter „Arbeiten mit Sicherheitszertifikaten“ auf Seite 58.

Falls die WLAN-Funktion noch nicht eingeschaltet ist, schalten Sie sie ein. Wenn Sie bei der erstmaligen Konfiguration des Telefons ein WLAN hinzufügen, wird die WLAN-Funktion automatisch eingeschaltet.

1. Berühren Sie im Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ die Option WLAN-Netzwerk hinzufügen. Diese Option befindet sich unten in der Liste der gefundenen Netzwerke.
2. Geben Sie die SSID, also den Namen des Netzwerks, ein. Falls es sich um ein gesichertes Netzwerk handelt, berühren Sie das Menü „Sicherheit“ und dann den im Netzwerk verwendeten Sicherheitstyp.
3. Geben Sie alle erforderlichen Sicherheitsanmeldedaten ein.
4. Berühren Sie **Speichern**.

Es wird eine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk hergestellt. Alle von Ihnen eingegebenen Anmeldedaten werden gespeichert. Dadurch wird beim nächsten Mal, wenn Sie in die Reichweite des Netzwerks gelangen, automatisch die Verbindung hergestellt.

So entfernen Sie WLANs

Sie können für ein bestimmtes Netzwerk hinzugefügte Daten vom Telefon löschen. Dies kann zum Beispiel nützlich sein, wenn nicht automatisch eine Verbindung zu dem Netzwerk hergestellt werden soll oder wenn Sie das Netzwerk allgemein nicht mehr verwenden möchten.

Falls die WLAN-Funktion noch nicht eingeschaltet ist, schalten Sie sie ein.

1. Berühren Sie im Bildschirm „WLAN-Einstellungen“ den Namen des gespeicherten Netzwerks und halten Sie ihn gedrückt.
2. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Option **Netzwerk entfernen**.

HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN ZU BLUETOOTH-GERÄTEN

Bluetooth ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie, mit der Geräte über Entfernungen von bis zu acht Metern Informationen austauschen können. Zu den am häufigsten verwendeten Bluetooth-Geräten gehören Kopfhörer zum Telefonieren oder Musikhören, Freisprecheinrichtungen in Fahrzeugen und andere tragbare Geräte wie Laptops und Mobiltelefone.

Es gibt verschiedene Bluetooth-Profile, in denen die Funktionen und Kommunikationsstandards für Bluetooth-Geräte festgelegt sind. Eine Liste der von Ihrem Telefon unterstützten Profile finden Sie unter „Technische Daten“ auf Seite 240.

Zum Herstellen einer Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät muss die Bluetooth-Kommunikation des Telefons eingeschaltet sein. Wenn Sie zum ersten Mal Daten zwischen dem Telefon und einem bestimmten Gerät über Bluetooth austauschen, müssen die beiden Geräte zunächst „gekoppelt“ (Pairing-Vorgang) werden, damit eine sichere Verbindung zwischen ihnen möglich ist. Sobald das Pairing einmal durchgeführt wurde, kann die Verbindung zwischen den beiden Geräten in Zukunft ganz einfach hergestellt werden.

Schalten Sie die Bluetooth-Funktion bei Nichtgebrauch aus. Dadurch verlängert sich die Akkulaufzeit. An bestimmten Orten muss Bluetooth ausgeschaltet werden, unter anderem in Krankenhäusern und Flugzeugen. Im Flugmodus ist Bluetooth ausgeschaltet.

In der Statusleiste werden Symbole für den Bluetooth-Status angezeigt.

	Bluetooth ist eingeschaltet.
	Es besteht eine Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät.

So schalten Sie Bluetooth ein oder aus

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke**.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option **Bluetooth**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

So ändern Sie den Bluetooth-Namen des Geräts

Das Telefon besitzt einen Standard-Bluetooth-Namen, der für andere Geräte sichtbar ist, wenn eine Verbindung zu ihnen hergestellt wird. Sie können diesen Namen nach Bedarf anpassen, damit er für Sie und andere Personen leichter erkennbar ist.

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke** ➔ **Bluetooth-Einstellungen**. Der Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen“ wird angezeigt.
3. Falls Bluetooth nicht eingeschaltet ist, aktivieren Sie die Option **Bluetooth**.
4. Berühren Sie **Gerätename**, geben Sie einen Namen ein und berühren Sie **OK**.

So führen Sie das Pairing zwischen Telefon und Bluetooth-Gerät durch

Bevor Sie eine Bluetooth-Verbindung zwischen dem Telefon und einem anderen Gerät herstellen können, müssen Sie die beiden Geräte „koppeln“ (Pairing-Vorgang). Dieser Vorgang muss nur bei der ersten Verbindung zwischen diesem Gerätepaar durchgeführt werden.

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke ➔ Bluetooth-Einstellungen**.
Falls Bluetooth nicht eingeschaltet ist, aktivieren Sie die Option **Bluetooth**.
3. Die IDs aller in Reichweite befindlichen Bluetooth-Geräte werden gesucht und angezeigt.
Wenn das gewünschte Gerät nicht in der Liste enthalten ist, muss es sichtbar gemacht werden.
In der Dokumentation des Geräts können Sie nachlesen, wie Sie das Gerät für das Telefon sichtbar machen. Dort erhalten Sie auch weitere Anweisungen für das Pairing.
4. Wenn der Suchvorgang beendet wird, noch bevor Sie das andere Gerät sichtbar gemacht haben, berühren Sie **Scannen nach Geräten**.
5. Berühren Sie in der Liste unter „Einstellungen“ die ID des anderen Geräts, um das Pairing durchzuführen.
Das Pairing wird durchgeführt. Wenn Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert werden, geben Sie „0000“ oder „1234“ ein. Dies sind die am häufigsten verwendeten Passcodes. Sie können auch in der Dokumentation des Geräts nachlesen, wie der Passcode lautet.
6. Wenn das Pairing erfolgreich durchgeführt wurde, wird das Telefon mit dem Gerät verbunden.

So stellen Sie Verbindungen zu Bluetooth-Geräten her

Sobald das Pairing einmal für zwei Geräte durchgeführt wurde, können Sie einfach und schnell eine Bluetooth-Verbindung zwischen diesen Geräten herstellen. Das gilt zum Beispiel, wenn Sie zwischen verschiedenen Geräten wechseln oder die Verbindung wieder aufnehmen, wenn ein Gerät wieder in Bluetooth-Reichweite gelangt.

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke ➔ Bluetooth-Einstellungen**.
Falls Bluetooth nicht eingeschaltet ist, aktivieren Sie die Option **Bluetooth**.
3. Berühren Sie in der Liste der Geräte ein gekoppeltes, jedoch nicht verbundenes Gerät.
4. Wenn das gewünschte Gerät nicht in der Liste angezeigt wird, berühren Sie **Scannen nach Geräten**.

Wenn das Telefon und das Gerät miteinander verbunden sind, wird das Gerät als verbunden in der Liste angezeigt.

So konfigurieren Sie die gewünschten Bluetooth-Funktionen

Für einige Bluetooth-Geräte sind mehrere Profile vorhanden. In einem Profil kann unter anderem festgelegt sein, ob Telefongespräche übertragen werden, ob Musik Stereo wiedergegeben werden kann oder ob Dateien und andere Daten übertragen werden können. Sie können auswählen, welche Profile Sie für Ihr Telefon verwenden möchten.

1. Berühren Sie das Gerät im Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen“ und halten Sie es gedrückt.
2. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Menü **Optionen**.

3. Ein Bildschirm mit einer Liste der Geräteprofile wird angezeigt.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie ein Profil, das Sie verwenden oder nicht verwenden möchten.
5. Drücken Sie anschließend die Taste Zurück.

So trennen Sie die Verbindung zu Bluetooth-Geräten

1. Berühren Sie das Gerät im Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen“.
2. Berühren Sie **OK**. Damit wird die Trennung der Verbindung bestätigt.

So heben Sie das Pairing für Bluetooth-Geräte auf

Sie können das Pairing für Bluetooth-Geräte aufheben und damit alle Pairing-Informationen zu den Geräten löschen.

1. Berühren Sie das gewünschte Gerät im Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen“ und halten Sie es gedrückt.
2. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Menü die Option **Pairing aufheben** oder **Verbindung trennen und Pairing aufheben**.

HERSTELLEN VON USB-VERBINDUNGEN ZU COMPUTERN

Sie können das Telefon über ein USB-Kabel mit dem Computer verbinden, um Musik, Bilder und andere Dateien zwischen der microSD-Karte des Telefons und dem Computer zu übertragen.



ACHTUNG:

Beachten Sie beim Anschließen des Telefons an einen Computer und beim Bereitstellen der microSD-Karte die für den Computer geltenden Anweisungen für das Anschließen und Entfernen von USB-Geräten. Andernfalls können die Dateien auf der microSD-Karte beschädigt werden.

So stellen Sie eine USB-Verbindung zu einem Computer her

1. Schließen Sie das Telefon über das mitgelieferte USB-Kabel an einem USB-Anschluss des Computers an.
Es wird eine Meldung über den Anschluss des USB-Geräts angezeigt.
2. Öffnen Sie das Benachrichtigungsfenster und berühren Sie die Option **USB-Verbindung**.
Weitere Informationen zum Verwenden des Benachrichtigungsfensters finden Sie unter „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39.
3. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Option **Bereitstellen** zum Bestätigen der Dateiübertragung.
Sobald das Telefon als USB-Speicher verbunden ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Die microSD-Karte des Telefons wird auf dem Computer als Laufwerk bereitgestellt. Sie können nun Dateien auf die microSD-Karte oder von der microSD-Karte übertragen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation Ihres Computers.

Während der Nutzung am Computer können Sie nicht über das Telefon auf die microSD-Karte zugreifen. Deshalb können Sie auch keine Anwendungen wie „Kamera“, „Galerie“ und „Musik“ nutzen, die mit der microSD-Karte arbeiten.

So trennen Sie das Telefon vom Computer



ACHTUNG:

Beachten Sie die für den Computer geltenden Anweisungen für das sichere Entfernen von Karten und das Trennen von USB-Geräten, da sonst Daten auf der microSD-Karte verloren gehen können.

1. Heben Sie die Bereitstellung der microSD-Karte auf dem Computer auf.
2. Öffnen Sie das Benachrichtigungsfenster und berühren Sie **USB-Speicher deaktivieren**.
3. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Option **Ausschalten**.

So nehmen Sie die microSD-Karte aus dem Telefon heraus

Solange das Telefon ausgeschaltet ist, können Sie die microSD-Karte jederzeit herausnehmen. Möchten Sie die microSD-Karte jedoch bei eingeschaltetem Telefon herausnehmen, heben Sie zuerst ihre Bereitstellung auf dem Telefon auf, da sie sonst beschädigt werden kann.

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Speicher**.
3. Berühren Sie **SD-Karte entnehmen**.

Sie können die microSD-Karte nun aus dem Telefon herausnehmen.

So formatieren Sie microSD-Karten

Eine neu gekaufte microSD-Karte muss möglicherweise formatiert werden, bevor Sie sie im Telefon verwenden können. Sie können eine SD-Karte auch formatieren, um ihren gesamten Inhalt zu löschen.

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Speicher**.
3. Berühren Sie bei Bedarf **SD-Karte entnehmen**.



HINWEIS:

microSD-Karten können nur formatiert werden, wenn ihre Bereitstellung aufgehoben wurde.

4. Berühren Sie **SD-Karte formatieren**. Sie werden in einem Bildschirm gewarnt, dass beim Formatieren der microSD-Karte alle Daten gelöscht werden. Berühren Sie in diesem Bildschirm **SD-Karte formatieren**.

HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN ZU VIRTUELLEN PRIVATEN NETZWERKEN

Mit virtuellen privaten Netzwerken (Virtual Private Network - VPN) können Sie auf Ressourcen in einem gesicherten lokalen Netzwerk außerhalb des betreffenden Netzwerks zugreifen. VPNs werden häufig von Unternehmen, Schulen und anderen Instituten eingesetzt, damit die Nutzer auch per WLAN oder außerhalb der betreffenden Gebäude und Anlagen auf die lokalen Netzwerkressourcen zugreifen können.

Es gibt zahlreiche Systeme zum Sichern von VPN-Verbindungen. Einige von ihnen basieren auf Sicherheitszertifikaten oder anderen Schemas, mit denen sichergestellt wird, dass eine Verbindung nur für autorisierte Nutzer möglich ist. Weitere Informationen zum Installieren sicherer Zertifikate finden Sie unter „Arbeiten mit Sicherheitszertifikaten“ auf Seite 58.

Erfragen Sie die erforderlichen Details zum Konfigurieren des VPN-Zugriffs über das Telefon bei Ihrem Netzwerkadministrator.

So fügen Sie ein VPN hinzu

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke ➔ VPN-Einstellungen**.
3. Berühren Sie **VPN hinzufügen**.
4. Berühren Sie die Art des hinzuzufügenden VPNs.
5. Konfigurieren Sie im daraufhin angezeigten Bildschirm die einzelnen VPN-Einstellungen entsprechend den Anweisungen des Netzwerkadministrators.
6. Drücken Sie die Taste **Menü** und berühren Sie dann **Speichern**. Das VPN wird zur Liste im Bildschirm „VPN-Einstellungen“ hinzugefügt.

So stellen Sie eine Verbindung zu einem VPN her

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke ➔ VPN-Einstellungen**.
Die von Ihnen hinzugefügten VPNs werden im Bildschirm „VPN-Einstellungen“ in einer Liste aufgeführt.
3. Berühren Sie das VPN, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die erforderlichen Anmeldedaten ein und berühren Sie **Verbinden**.
4. Während der Verbindung zum VPN wird in der Statusleiste eine Dauerbenachrichtigung angezeigt. Wenn die Verbindung getrennt wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung, über die Sie wieder zum Bildschirm „VPN-Einstellungen“ gelangen, um die Verbindung wiederherzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39.

So trennen Sie die Verbindung zu VPNs

Öffnen Sie das Benachrichtigungsfenster und berühren Sie die **Dauerbenachrichtigung für die VPN-Verbindung**.

So bearbeiten Sie VPNs

Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“.

1. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke ➔ VPN-Einstellungen**.
Die von Ihnen hinzugefügten VPNs werden im Bildschirm „VPN-Einstellungen“ in einer Liste aufgeführt.
2. Halten Sie das VPN gedrückt, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.
3. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld **Netzwerk bearbeiten**.
4. Bearbeiten Sie die gewünschten VPN-Einstellungen.
5. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Speichern**.

So löschen Sie VPNs

1. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“.
2. Berühren Sie **Drahtlos & Netzwerke** ➔ **VPN-Einstellungen**.
3. Die von Ihnen hinzugefügten VPNs werden im Bildschirm „VPN-Einstellungen“ in einer Liste aufgeführt.
4. Halten Sie das VPN gedrückt, das Sie löschen möchten.
5. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld **Netzwerk löschen**.
6. Berühren Sie in dem angezeigten Dialogfeld die Option **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

ARBEITEN MIT SICHERHEITZERTIFIKATEN

Falls in Ihrem Unternehmen Sicherheitszertifikate für VPN- oder WLAN-Verbindungen verwendet werden, müssen diese Zertifikate in Form von dem Standard PKCS #12 entsprechenden Dateien im Anmeldeinformationsspeicher des Telefons gespeichert werden. Erst danach können Sie den Zugriff auf diese VPNs oder WLANs im Telefon konfigurieren.

Wenn Sie der Netzwerkadministrator angewiesen hat, die Zertifikate von einer Website herunterzuladen, werden Sie beim Herunterladen dazu aufgefordert, ein Passwort für den Anmeldeinformationsspeicher festzulegen.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit dem Anmeldeinformationsspeicher finden Sie unter „Einstellungen für Standort und Sicherheit“ auf Seite 76.

So installieren Sie Sicherheitszertifikate von der microSD-Karte

1. Kopieren Sie das gewünschte Zertifikat vom Computer in das Hauptverzeichnis der microSD-Karte.
Weitere Informationen zum Anschließen des Telefons an einen Computer und zum Kopieren von Dateien auf die microSD-Karte finden Sie unter „Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern“ auf Seite 55.
2. Öffnen Sie die Anwendung „Einstellungen“, indem Sie die Taste Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.
3. Berühren Sie **Sicherheit**.
4. Berühren Sie **Von SD-Karte installieren**.
5. Berühren Sie den Dateinamen des zu installierenden Zertifikats.
Nur die Namen der noch nicht auf dem Telefon installierten Zertifikate werden angezeigt.

6. Geben Sie nach Aufforderung das Passwort des Zertifikats ein und berühren Sie **OK**.
7. Geben Sie einen Namen für das Zertifikat ein und berühren Sie **OK**.
Wenn Sie noch kein Passwort für den Anmeldeinformationsspeicher des Telefons festgelegt haben, werden Sie zweimal zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Berühren Sie danach **OK**. Weitere Informationen zum Anmeldeinformationsspeicher finden Sie unter „Einstellungen für Standort und Sicherheit“ auf Seite 76.
8. Sie können jetzt das installierte Zertifikat verwenden und eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herstellen. Aus Sicherheitsgründen wird das Zertifikat von der microSD-Karte gelöscht.

simvalleyTM
MOBILE

TÄTIGEN UND EMPFANGEN VON ANRUFEN

simvalleyTM
MOBILE

Zum Tätigen von Anrufen wählen Sie die gewünschte Telefonnummer. Sie können auch eine Nummer in den Kontakten, auf Webseiten oder an anderen Stellen berühren. Während eines Anrufs können Sie eingehende Anrufe annehmen oder an die Mailbox weiterleiten. Sie können auch Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern führen.

TÄTIGEN UND BEENDEN VON ANRUFEN

Sie können Anrufe über die Anwendung „Telefon“ tätigen. Anrufe können außerdem über die Anrufliste (siehe „Verwendung der Anrufliste“ auf Seite 64) oder die Kontakte (siehe „Kommunizieren mit Kontakten“ auf Seite 98) getätigt werden.

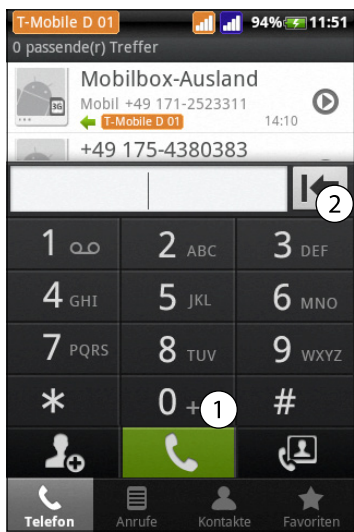
So öffnen Sie die Anwendung „Telefon“

Berühren Sie das Symbol „Telefon“ oder im Startbildschirm oder im Übersicht. Falls Sie sich bereits in den Kontakten oder der Anrufliste befinden, berühren Sie die Registerkarte **Telefon**.

simvalleyTM
MOBILE

So wählen Sie eine Nummer

1. Öffnen Sie die Telefonanwendung.



Halten Sie die Schaltfläche ① gedrückt, um „+“ einzugeben.

Berühren Sie die Schaltfläche ②, um eine Stelle zu löschen. Halten Sie die Schaltfläche gedrückt, um die ganze Nummer zu löschen.

2. Berühren Sie die Wähltasten auf der Registerkarte „Telefon“, um die Nummer einzugeben.
Falls Sie etwas falsch eingegeben haben, berühren Sie die Löschen-Taste, um jeweils eine Ziffer zu löschen.
3. Halten Sie die Löschen-Taste gedrückt, um die ganze Nummer zu löschen.
4. Wenn Sie eine internationale Nummer wählen möchten, halten Sie die Taste 0 gedrückt, um das Pluszeichen(+) einzugeben. Geben Sie anschließend die internationale Vorwahl gefolgt von der vollständigen Telefonnummer ein.
5. Berühren Sie das grüne Telefonsymbol, um die eingegebene Nummer zu wählen.



Anrufdauer ①

Informationen aus den Kontakten zu der Person ②, die Sie anrufen

Berühren Sie die Schaltfläche ③, um zusätzliche Nummern während des Anrufs einzugeben

Während eines Anrufs können Sie zu einer anderen Anwendung wechseln, etwa um Informationen im Browser nachzuschlagen. In der Statusleiste wird während eines Anrufs das grüne Telefonsymbol angezeigt.

Mit den Lautstärketasten können Sie die Lautstärke anpassen.

Mithilfe der Bildschirmschaltflächen können Sie den aktuellen Anruf halten, einen Anrufer hinzufügen und weitere Optionen nutzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Optionen während eines Anrufs“ auf Seite 67.

So beenden Sie Anrufe

Drücken Sie die Beenden-Taste.

So deaktivieren Sie Anrufe (Flugmodus)

An manchen Orten ist es vorgeschrieben, die Drahtlosverbindungen von Telefonen auszuschalten. Dazu können Sie Ihr Telefon in den Flugmodus versetzen.

1. Halten Sie den Ein/Aus-Schalter gedrückt.
2. Berühren Sie die Option **Flugmodus**.
Dieser Modus kann auch in der Anwendung „Einstellungen“ ein- und ausgeschaltet werden. Dort können Sie auch weitere Mobilfunk- und Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Drahtlos und Netzwerke“ auf Seite 71.

ANNEHMEN ODER ABLEHNEN VON ANRUFEN

Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird der Bildschirm für eingehende Anrufe geöffnet, auf dem die Anrufer-ID sowie zusätzliche Informationen zu dem Anrufer aus Ihren Kontakten aufgeführt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Kontakte“ auf Seite 90.

Alle eingehenden Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert (siehe „Verwendung der Anrufliste“ auf Seite 64). Haben Sie einen Anruf verpasst, erhalten Sie eine Benachrichtigung (siehe „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39).

So nehmen Sie Anrufe an

1. Ziehen Sie das grüne Telefonsymbol nach rechts.
2. Falls Sie bereits telefonieren, wird der erste Anruf gehalten, während Sie den neuen Anruf annehmen.
3. Sie können den Klingelton stummschalten, bevor Sie den Anruf annehmen. Drücken Sie die dazu die Taste Leiser.

So lehnen Sie Anrufe ab und leiten sie zur Mailbox um

Ziehen Sie das rote Telefonsymbol nach links.

Der Anrufer wird direkt mit der Mailbox verbunden, wo er eine Nachricht hinterlassen kann.

VERWENDUNG DER ANRUFLISTE

In der Anrufliste werden alle Anrufe aufgeführt, die Sie getätigt, empfangen oder verpasst haben. Über die Anrufliste können Sie bequem eine Nummer erneut wählen, einen Anrufer zurückrufen oder eine Nummer in Ihren Kontakten speichern.

So öffnen Sie die Anrufliste

1. Drücken Sie die Anruftaste.
2. Falls Sie sich gerade auf der Registerkarte **Telefon** oder **Kontakte** befinden, können Sie auch die Registerkarte Anrufliste berühren.
3. Die letzten Anrufe werden zuerst angezeigt. Sie können nach unten blättern, um frühere Anrufe anzuzeigen.

	Berühren Sie das Symbol ①, um die Person zurückzurufen Ausgehender Anruf ② Eingehender Anruf ③ Halten Sie einen Eintrag ④ gedrückt, um zusätzliche Optionen anzuzeigen
--	--

So wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste

Berühren Sie das grüne Telefonsymbol rechts neben dem Eintrag. Sie können den Eintrag auch gedrückt halten, um ein Menü mit verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten zu öffnen.

So fügen Sie Nummern zu Ihren Kontakten hinzu

1. Halten Sie den gewünschten Eintrag gedrückt.
2. Wählen Sie in dem angezeigten Menü **Zu Kontakten hinzufügen** aus.
3. Berühren Sie oben in der Liste der Kontakte die Option **Neuen Kontakt erstellen** oder blättern Sie nach unten, um die Nummer zu einem bestehenden Kontakt hinzuzufügen.
Weitere Informationen zum Erstellen und Bearbeiten von Kontakten finden Sie unter "Kontakte" auf Seite 90.

Weitere Funktionen der Anrufliste

Berühren Sie einen Eintrag in der Anrufliste, um einen Bildschirm zu öffnen, über den Sie die Nummer erneut anrufen, eine Textnachricht an die Nummer senden oder die Nummer zu Ihren Kontakten hinzufügen können. Sie finden dort außerdem zusätzliche Informationen zu dem ursprünglichen Anruf.

Halten Sie einen Eintrag in der Anrufliste gedrückt, um ein Menü zu öffnen, über das Sie die Nummer anrufen und die Kontaktinformationen anzeigen können. Darüber hinaus können Sie die Nummer vor einem erneuten Anruf bearbeiten und vieles mehr.

So löschen Sie die Anrufliste

Drücken Sie in der Anrufliste die Taste Menü und wählen Sie **Anrufliste löschen** aus.

Falls Sie nur einen Eintrag aus der Liste löschen möchten, halten Sie den Eintrag gedrückt und wählen Sie anschließend im Menü **Aus Anrufliste entfernen** aus.

ANRUFEN VON KONTAKTEN

Statt die Nummer in der Registerkarte „Telefon“ einzugeben, können Sie die zu wählende Telefonnummer auch einfach berühren.

Sie können Kontakte außerdem ganz schnell mithilfe der Schnellkontaktfunktion anrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Schnelle Verbindung zu Ihren Kontakten“ auf Seite 45.

Das Hinzufügen und Bearbeiten von Kontakten wird unter „Kontakte“ auf Seite 90 erläutert. Online gespeicherte Kontakte werden mit dem Telefon synchronisiert, wenn Sie das erste Mal eine Verbindung mit Ihrem Google-Konto herstellen.

So rufen Sie Kontakte an

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte.
2. Berühren Sie dazu im Startbildschirm das Kontaktsymbol. Wechseln Sie alternativ zur Registerkarte **Kontakte**, falls Sie die Telefonanwendung bereits geöffnet haben.
3. Berühren Sie den anzurufenden Kontakt.



HINWEIS:

Sie können dazu in der Liste blättern oder nach einem Kontakt suchen.

4. Berühren Sie die Telefonnummer, über die Sie den Kontakt anrufen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „Kommunizieren mit Kontakten“ auf Seite 98.

So rufen Sie Favoriten an

1. Öffnen Sie die Liste Ihrer Favoriten.
2. Berühren Sie dazu im Startbildschirm das Kontaktsymbol und anschließend die Registerkarte **Favoriten**.
3. Sie können Favoriten hinzufügen oder entfernen, indem Sie beim Anzeigen der Kontaktinformationen das Sternsymbol neben dem Namen berühren. Weitere Informationen finden Sie unter „Hinzufügen von Kontakten zu Ihren Favoriten“ auf Seite 95.
4. Berühren Sie den Favoriten, den Sie anrufen möchten.
5. Berühren Sie die Telefonnummer, über die Sie den Kontakt anrufen möchten.

ABHÖREN DER MAILBOX

Bei neuen Nachrichten in der Mailbox wird das Mailboxsymbol in der Statusleiste angezeigt.

Falls Sie Ihre Mailbox noch nicht eingerichtet haben oder die Mailbox-Nummer ändern möchten, können Sie dies in den Anrufeinstellungen tun (siehe „Anrufeinstellungen“ auf Seite 74).

So hören Sie Ihre Mailbox ab

Öffnen Sie das Benachrichtigungsfeld und berühren Sie die Option **Neue Nachricht**.

Unter „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39 erfahren Sie mehr zum Umgang mit Benachrichtigungen oder öffnen Sie die Telefonanwendung und halten Sie das Mailbox-Symbol auf der Registerkarte „Telefon“ gedrückt.

Das Öffnen der Telefonanwendung wird unter „Tätigen und Beenden von Anrufen“ auf Seite 61 beschrieben.

Das Abhören und Verwalten Ihrer Mailbox erfolgt üblicherweise im Rahmen des Mailbox-Systems Ihres Netzbetreibers. Wenn Sie Ihre Mailbox das erste Mal anrufen, erhalten Sie auch Informationen zum Aufnehmen einer Ansage, zum Festlegen eines Passworts usw.

OPTIONEN WÄHREND EINES ANRUFES

Während eines Anrufs können Sie den Anruf halten, eine Telefonkonferenz einrichten, das Mikrofon stummschalten und vieles mehr. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten mehrerer Anrufe" auf Seite 69.

So halten Sie Anrufe

1. Berühren Sie das Symbol „Halten“. Im Anrufbildschirm wird angezeigt, dass ein Anruf gehalten wird.
2. In der Statusleiste wird ein Symbol angezeigt, um Sie daran zu erinnern, dass ein Anruf gehalten wird. Sie können dann von jeder Anwendung aus das Benachrichtigungsfeld öffnen und den gehaltenen Anruf berühren, um zum Anrufbildschirm zurückzukehren.
3. Berühren Sie die Taste "Fortsetzen", wenn Sie den Anruf fortsetzen möchten.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs stumm

Berühren Sie **Ton aus**. Die Schaltfläche **Ton aus** wird grün dargestellt, um anzuzeigen, dass das Mikrofon stummgeschaltet ist.

In der Statusleiste wird das zugehörige Symbol angezeigt, um Sie daran zu erinnern, dass das Mikrofon stummgeschaltet ist.

Im Anrufbildschirm können Sie den Ton wieder einschalten, indem Sie erneut die Schaltfläche **Ton aus** berühren.

Der Ton wird außerdem automatisch wieder eingeschaltet, wenn der aktuelle Anruf beendet wird.

So schalten Sie den Lautsprecher ein bzw. aus

Berühren Sie **Lautsprecher**.

Das Schaltfeld **Lautsprecher** wird grün dargestellt, um anzuzeigen, dass der Lautsprecher eingeschaltet ist.

In der Statusleiste wird das zugehörige Symbol angezeigt und der Anruf wird über den Lautsprecher übertragen.

Im Anrufbildschirm können Sie den Lautsprecher wieder ausschalten, indem Sie erneut die Schaltfläche **Lautsprecher** berühren.

Der Lautsprecher wird außerdem automatisch wieder ausgeschaltet, wenn der aktuelle Anruf beendet wird.



ACHTUNG:

Zur Vermeidung von Hörschäden sollten Sie das Gerät bei eingeschaltetem Lautsprecher nicht ans Ohr halten.

So wechseln Sie zwischen einem Bluetooth-Headset und dem Telefon

Wenn ein Bluetooth-Headset mit Ihrem Telefon gepaart und verbunden ist, können Sie alle Anrufe über das Headset tätigen.

Unter "Herstellen von Verbindungen zu Bluetooth-Geräten" auf Seite 53 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie das Telefon für die Verwendung mit einem Bluetooth-Headset einrichten.

Wenn Sie das Bluetooth-Headset bei einem Anruf verwenden, wird im Anrufbildschirm ein blauer Rahmen angezeigt. Das Symbol für den aktuellen Anruf in der Statusleiste wird dann ebenfalls blau dargestellt.

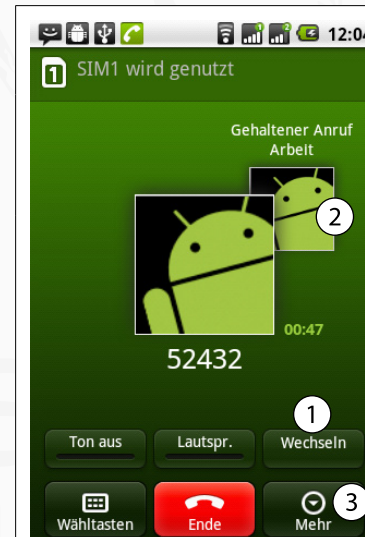
Berühren Sie das Bluetooth-Symbol, um vom Headset zum Telefon zu wechseln und umgekehrt.

VERWALTEN MEHRERER ANRUF

Wenn Sie während eines Anrufs einen neuen Anruf annehmen, können Sie zwischen den beiden Anrufen wechseln oder mit den beiden Anrufern eine Telefonkonferenz starten. Telefonkonferenzen können mit mehreren Anrufern geführt werden.

So wechseln Sie zwischen Anrufen

Berühren Sie das Wechselsymbol.
Der aktuelle Anruf wird gehalten und Sie können mit dem zweiten Anrufer sprechen.



Berühren Sie das Symbol ①, um zwischen Anrufen zu wechseln

Gehaltener Anruf ② Um einen Anruf zu halten, muss die Funktion „Anklopfen“ aktiviert sein (siehe Seite 74).

Berühren Sie diese Schaltfläche ③, um eine Telefonkonferenz zu starten

So richten Sie Telefonkonferenzen ein

Informieren Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter, ob Telefonkonferenzen unterstützt werden und wie viele Personen an einer Telefonkonferenz teilnehmen können.

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
Nachdem Sie mit dem ersten Teilnehmer verbunden sind, wählen Sie die Option **Anruf hinzufügen** aus.
Der erste Anruf wird gehalten und Sie können den zweiten Teilnehmer anrufen.
2. Wählen Sie die zweite Nummer über die Telefonanwendung, die Anrufliste oder Ihre Kontakte.
Nachdem Sie verbunden sind, wählen Sie die Option **Anrufe verbinden** (bzw. Konferenz) aus.
3. Der Teilnehmer wird zur Telefonkonferenz hinzugefügt.
Die Anzahl der möglichen Teilnehmer richtet sich nach Ihrem Mobilfunkanbieter. Berühren Sie während einer Telefonkonferenz die Option **Verwalten**, um die Teilnahme einer Person zu beenden oder mit einem der Teilnehmer ein privates Gespräch zu führen.

So beenden Sie Telefonkonferenzen und die Verbindung zu allen Teilnehmern

Berühren Sie die Schaltfläche **Beenden**.

simvalleyTM
MOBILE

EINSTELLUNGEN

simvalley™
MOBILE

In den Einstellungen legen Sie Aussehen, Sound, Kommunikationsmöglichkeiten und Funktionsweise des Telefons fest.

Viele Anwendungen verfügen darüber hinaus über eigene Einstellungen. Diese sind in den Abschnitten der jeweiligen Anwendungen erläutert.

ÖFFNEN DER EINSTELLUNGEN

In den Einstellungen finden Sie die meisten Tools zur Anpassung und Einrichtung des Telefons.

So öffnen Sie die Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste Startseite.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie anschließend **Einstellungen** aus oder berühren Sie das Symbol „Einstellungen“ im Startbildschirm oder in der Übersicht.

In diesem Abschnitt werden alle in den Einstellungen vorhandenen Optionen beschrieben.

Drahtlos und Netzwerke

Mithilfe der Einstellungen unter „Drahtlos und Netzwerke“ können Sie Verbindungen zu Netzwerken und Geräten über WLAN, Bluetooth und mobile Netzwerke konfigurieren und verwalten. Sie können außerdem Verbindungen zwischen dem Telefon und virtuellen privaten Netzwerken (Virtual Private Networks - VPN) einrichten und den Flugmodus zum Trennen aller Mobilfunkverbindungen aktivieren.

Bildschirm „Einstellungen für Drahtlosnetzwerke“

Flugmodus

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie alle Mobilfunkverbindungen trennen möchten.

WLAN

Aktivieren Sie diese Option, damit Sie eine Verbindung zu WLAN-Netzwerken herstellen können.

WLAN-Einstellungen

Weitere Informationen finden Sie unter „Bildschirm „WLAN-Einstellungen““ auf Seite 72.

Bluetooth

Aktivieren Sie diese Option, damit Sie eine Verbindung zu Bluetooth-Geräten herstellen können.

Bluetooth-Einstellungen

Weitere Informationen finden Sie unter „Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen““ auf Seite 73.

VPN-Einstellungen

Weitere Informationen finden Sie unter „Bildschirm „VPN-Einstellungen““ auf Seite 73.

Mobilfunknetze

Weitere Informationen finden Sie unter „Bildschirm „Mobile Netzwerkeinstellungen““ auf Seite 73.

Bildschirm „WLAN-Einstellungen“

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Einstellungen können Sie in diesem Bildschirm die Taste Menü drücken und die Option **Erweitert** auswählen, um die unter „Bildschirm „Erweiterte WLAN-Einstellungen““ auf Seite 72 beschriebenen Einstellungen zu konfigurieren.

WLAN

Aktivieren Sie diese Option, damit Sie eine Verbindung zu WLAN-Netzwerken herstellen können.

Netzwerkhinweis

Aktivieren Sie diese Option, damit Sie benachrichtigt werden, sobald ein offenes WLAN-Netzwerk verfügbar ist.

WLAN-Netzwerke

Zeigt die WLAN-Netzwerke an, die Sie bereits eingerichtet haben, sowie die Netzwerke, die beim letzten Suchvorgang gefunden wurden. Weitere Informationen finden Sie unter „Herstellen von Verbindungen zu WLANs“ auf Seite 51.

WLAN-Netzwerk hinzufügen

Öffnet ein Dialogfeld, über das Sie ein WLAN-Netzwerk durch Eingabe der SSID (der gesendete Name) und des Sicherheitstyps hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter „Herstellen von Verbindungen zu WLANs“ auf Seite 51.

Bildschirm „Erweiterte WLAN-Einstellungen“**WLAN Standby-Richtlinie**

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, ob und wann die WLAN-Verbindung getrennt werden soll. Ohne Standby-Funktion wird mehr Energie verbraucht.

MAC-Adresse

Die MAC-Adresse des Telefons beim Herstellen der Verbindung zu WLAN-Netzwerken.

IP-Einstellungen

Wenn Sie die Option **Statische IP verwenden** aktivieren, können Sie mithilfe der **IP-Einstellungen** die IP-Adresse und weitere Netzwerkeinstellungen manuell eingeben. Andernfalls werden die Netzwerkeinstellungen anhand des DHCP-Protokolls vom WLAN-Netzwerk abgerufen.

Bildschirm „Bluetooth-Einstellungen“

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Einstellungen finden Sie unter „Herstellen von Verbindungen zu Bluetooth-Geräten“ auf Seite 53.

Bluetooth

Aktivieren Sie diese Option, damit Sie eine Verbindung zu Bluetooth-Geräten herstellen können.

Gerätename

Öffnet ein Dialogfeld, über das Sie Ihrem Telefon einen Namen geben können, der einigen Bluetooth-Geräten beim Pairing angezeigt wird. Im Dialogfeld steht zunächst der aktuelle Name.

Sichtbar

Wenn Sie diese Option aktivieren, ist Ihr Telefon 120 Sekunden lang für andere Bluetooth-Geräte sichtbar.

Scan nach Geräten

Berühren Sie diese Option, um nach Bluetooth-Geräten in der Nähe zu suchen.

Bluetooth-Geräte

Zeigt die Bluetooth-Geräte an, die Sie bereits eingerichtet haben, sowie die Geräte, die beim letzten Suchvorgang gefunden wurden.

Bildschirm “VPN-Einstellungen”

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter “Herstellen von Verbindungen zu virtuellen privaten Netzwerken” auf Seite 57.

VPN hinzufügen

Öffnet einen Bildschirm, in dem Sie den Typ des hinzuzufügenden VPNs auswählen können. Anschließend ist es erforderlich, die VPN-Konfigurationsdaten einzugeben.

VPNs

Eine Liste der VPNs, die Sie bereits eingerichtet haben.

Bildschirm “Mobile Netzwerkeinstellungen”**Netzbetreiber**

Öffnet einen Bildschirm, in dem nach mobilen Netzwerken gesucht wird, die mit dem Telefon kompatibel sind. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, welche Kosten die Wahl eines anderen Anbieters mit sich bringt.

Zugangspunkte

Öffnet den Bildschirm “APNs”, in dem Sie mobile Zugangspunkte auswählen können. Drücken Sie die Taste Menü, wenn Sie einen neuen Zugangspunkt hinzufügen möchten. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die Verwendung der Tools in diesem Bildschirm.

ANRUFESTELLUNGEN

Hier können Sie Einstellungen wie Rufweiterleitung, Anklopfen und weitere spezielle Funktionen konfigurieren. In den Anrufeinstellungen können Sie außerdem festlegen, dass nur bestimmte Telefonnummern angerufen werden können.

Weitere Einstellungen

Anrufbegrenzung

Weitere Informationen finden Sie unter Bildschirm „Anrufbegrenzung“.

Anruferkosten

Öffnet eine Übersicht, in der Sie Ihre Anruferkosten einsehen und verwalten können.

Sprachanruf

Anrufweiterleitung

Öffnet einen Bildschirm, in dem Sie konfigurieren können, wie Anrufe weitergeleitet werden, wenn Sie gerade telefonieren, den Anruf nicht annehmen usw.

Anrufer-ID

In diesem Dialogfeld können Sie einstellen, ob Ihre Telefonnummer angezeigt wird, wenn Sie jemanden anrufen.

Anklopfen

Aktivieren Sie diese Option, damit Sie während eines Anrufs einen weiteren Anruf annehmen können (siehe „Tätigen und Empfangen von Anrufen“ auf Seite 60).

Bildschirm „Anrufbegrenzung“

Hier können Sie das Telefon so einrichten, dass nur die begrenzten Telefonnummern angerufen werden können, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Begrenzung aktivieren

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie Ihre PIN2 eingeben müssen, damit die Anrufbegrenzung aktiviert werden kann. Ist diese Funktion aktiviert, lautet der Name dieser Einstellung **Anrufbegrenzung deaktivieren**.

PIN2 ändern

Öffnet nacheinander verschiedene Dialogfelder, in denen Sie zunächst Ihre aktuelle PIN2 sowie anschließend eine neue PIN2 eingeben und bestätigen.

Begrenzte Rufnummern

Öffnet eine Liste mit allen begrenzten Rufnummern, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie die Option **Kontakt hinzufügen**, wenn Sie eine begrenzte Rufnummer zur SIM-Karte hinzufügen möchten. Drücken Sie in diesem Bildschirm die Taste Menü, um eine Nummer aus Ihren Kontakten in die Liste mit begrenzten Rufnummern zu importieren oder um eine Nummer aus der Liste zu löschen.

EINSTELLUNGEN FÜR SOUND UND DISPLAY

Mithilfe der Einstellungen für Sound und Display können Sie Klingeltöne und Benachrichtigungstöne, Musik und andere Audioinhalte sowie die Helligkeit und weitere Bildeinstellungen verwalten.

Bildschirm „Audioprofil“

Lautlos

Aktivieren Sie diese Option, um alle Töne, einschließlich Klingeltönen und Benachrichtigungstönen, stummzuschalten. Ausgenommen sind Musik, Filme, andere Medien und alle eingestellten Alarmer. Diese können in den jeweiligen Anwendungen stummgeschaltet werden, falls Sie dies möchten.

Allgemein/Treffen/Im Freien

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie mithilfe eines Schiebereglers die Lautstärke des Klingeltons für eingehende Anrufe und Benachrichtigungen festlegen können. Wenn Sie die Option zum Verwenden derselben Lautstärke für eingehende Anrufe und Benachrichtigungen deaktivieren, wird ein Schieberegler eingeblendet, mit dem Sie die Lautstärke für Benachrichtigungen separat einstellen können.

Rufton

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie den Klingelton für eingehende Anrufe auswählen können. Berühren Sie einen Klingelton, um ihn sich anzuhören. Unter „So verwenden Sie Musiktitel als Klingeltöne:“ auf Seite 207 erfahren Sie, wie Sie dieser Liste Ihre eigene Musik hinzufügen können.

Vibration

Wenn Sie diese Option aktivieren, vibriert das Telefon bei eingehenden Anrufen, unabhängig von den Klingelton- oder Lautstärkeeinstellungen.

Benachrichtigungston

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie den Klingelton für eingehende Anrufe auswählen können. Berühren Sie einen Klingelton, um ihn sich anzuhören.

Akustische Auswahl

Aktivieren Sie diese Option, damit ein Ton zu hören ist, wenn Sie Schaltflächen, Symbole und andere auswählbare Bildelemente berühren.

Haptisches Feedback

Aktivieren Sie diese Option, damit das Telefon kurz vibriert, wenn Sie Schaltflächen berühren und andere Aktionen ausführen.

Bildschirm „Display“

Display autom. drehen

Aktivieren Sie diese Option, damit der Bildschirm automatisch ins Querformat bzw. Hochformat wechselt, wenn Sie das Telefon drehen.

Animation

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden beim Wechsel zwischen Bildschirmen animierte Übergänge angezeigt.

Helligkeit

Öffnet ein Dialogfeld, indem Sie mithilfe eines Schiebereglers die Bildschirmhelligkeit anpassen können. Je niedriger die Bildschirmhelligkeit, desto höher die Akkuleistung.

Display-Timeout

Hier können Sie festlegen, wie lange es dauern soll, bis der Bildschirm bei Inaktivität abgedunkelt wird. Je kürzer der Timeout-Wert, desto höher die Akkuleistung. Die Einstellung **Kein Timeout** sollte nicht verwendet werden, da dadurch der Akku schnell entleert wird und auf dem Display ein Bild "eingebrannt" werden könnte.

EINSTELLUNGEN FÜR STANDORT

Hier können Sie Einstellungen für die Nutzung und Weitergabe Ihrer Standortdaten beim Suchen von Informationen und beim Arbeiten mit standortbezogenen Anwendungen wie Maps festlegen.

Drahtlosnetzwerke

Aktivieren Sie diese Option, um mithilfe von Informationen aus WLAN-Netzwerken und mobilen Netzwerken Ihren ungefähren Standort für die Verwendung in Google Maps, der Suche usw. zu bestimmen. Bei Aktivierung dieser Option muss dem Google-Standortdienst die anonyme Weitergabe Ihrer Standortdaten erlaubt werden.

GPS-Satelliten verwenden

Aktivieren Sie diese Option, um mithilfe des GPS-Empfangs des Telefons Ihren Standort metergenau bis auf Straßenebene zu lokalisieren. Die Genauigkeit der GPS-Daten hängt von einer freien Sicht und weiteren Faktoren ab.

simvalleyTM
MOBILE

EINSTELLUNGEN ZUR SICHERHEIT

Display-Sperre einrichten/ändern

Öffnet ein Menü, das Ihnen mehrere Möglichkeiten zum Einrichten einer Display-sperre anzeigt.

Muster sichtbar

Aktivieren Sie diese Option, um die Verbindungslinien zwischen Punkten in Ihrem Entsperrungsmuster beim Zeichnen anzuzeigen.

Haptisches Feedback

Aktivieren Sie diese Option, damit das Telefon beim Zeichnen des Entsperrungsmusters kurz vibriert, wenn Sie die einzelnen Punkte berühren.

SIM-Sperre einrichten

Hier können Sie festlegen, dass zur Verwendung des Telefons die Eingabe der SIM-PIN erforderlich ist. Außerdem können Sie Ihre PIN hier ändern.

Sichtbare Passwörter

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Zeichen von Passwörtern bei der Eingabe kurz angezeigt. So können Sie sehen, was Sie eingeben.

Sichere Anmeldeinformationen verwenden

Aktivieren Sie diese Option, um Anwendungen den Zugriff auf den verschlüsselten Speicher mit Sicherheitszertifikaten, dazugehörigen Passwörtern und anderen Anmeldeinformationen zu ermöglichen. Der Anmeldeinformationsspeicher wird für bestimmte Arten von VPN- und WLAN-Verbindungen verwendet. Dies wird unter "Herstellen von Verbindungen zu Netzwerken und Geräten" auf Seite 48 beschrieben. Haben Sie kein Passwort für den Anmeldeinformationsspeicher festgelegt, ist diese Einstellung inaktiv.

Von SD-Karte installieren

Berühren Sie diese Option, damit ein Sicherheitszertifikat wie unter "Arbeiten mit Sicherheitszertifikaten" auf Seite 58 beschrieben von einer microSD-Karte installiert wird.

Passwort festlegen

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie das Passwort für den Anmeldeinformationsspeicher festlegen oder ändern können. Das Passwort muss mindestens acht Zeichen lang sein. Weitere Informationen finden Sie unter "Arbeiten mit Sicherheitszertifikaten" auf Seite 58.

Speicherinhalt löschen

Alle Sicherheitszertifikate und dazugehörigen Anmeldeinformationen sowie das Passwort des sicheren Speichers werden gelöscht, wenn Sie diesen Vorgang bestätigen.

ANWENDUNGSEINSTELLUNGEN

In den Anwendungseinstellungen können Sie Details zu den auf dem Telefon installierten Anwendungen anzeigen, Anwendungsdaten verwalten, Anwendungen beenden und festlegen, ob über Websites und E-Mails erhaltene Anwendungen auf dem Telefon installiert werden dürfen.

Bildschirm "Anwendungen"

Unbekannte Herkunft

Aktivieren Sie diese Option, um die Installation von Anwendungen zuzulassen, die Sie über Websites, E-Mails bzw. andere Quellen als Android Market erhalten.



ACHTUNG:

Zum Schutz des Telefons und Ihrer persönlichen Daten empfehlen wir Ihnen jedoch, nur Anwendungen aus vertrauenswürdigen Quellen wie Android Market herunterzuladen.

Anwendungen verwalten

Hier wird eine Liste aller installierten Anwendungen und weiterer Software mit deren jeweiliger Größe angezeigt. Standardmäßig werden zunächst nur die heruntergeladenen Anwendungen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie die Taste Menü drücken und die Option **Filter** berühren, können Sie auswählen, ob alle Anwendungen, nur aktive Anwendungen oder nur heruntergeladene Anwendungen angezeigt werden sollen. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Nach Größe sortieren** aus, um die Anwendungen nach Größe geordnet anzuzeigen. Berühren Sie eine Anwendung, um mehr über sie zu erfahren (siehe "Bildschirm "Anwendungsinfo"" auf Seite 78).

Aktive Dienste

Öffnet eine Liste der Dienste, d. h. Anwendungen oder Teile von Anwendungen, von denen Dienste für andere Anwendungen bereitgestellt werden oder die auch ohne die zugehörige Hauptanwendung ausgeführt werden. Beispiele hierfür sind die Android-Bildschirmtastatur und der kleine Teil von Google Talk, der immer zum Empfang eingehender Nachrichten bereit ist. Die über jedem Dienst angezeigten grauen Leisten geben an, welche Prozesse vom ausgeführten Dienst benötigt werden und wie viel Arbeitsspeicher durch ihn belegt wird. Sie sehen also auch, wie viel Arbeitsspeicher durch Beendigung eines Dienstes freigegeben würde. Wenn Sie einen Dienst auswählen, wird je nach Dienst entweder ein Dialogfeld zum Stoppen des Dienstes oder der Einstellungsbildschirm geöffnet.

Entwicklung

Weitere Informationen finden Sie unter "Bildschirm "Entwicklung"" auf Seite 79.

Bildschirm "Anwendungsinfo"

In den Anwendungsinfos werden Name und Version sowie ausführliche Informationen zu der Anwendung angezeigt. Je nach der Anwendung und ihrer Quelle sind möglicherweise auch Schaltflächen zum Verwalten der Anwendungsdaten, Beenden der Anwendung und Deinstallieren der Anwendung enthalten. Darüber hinaus wird angegeben, auf welche Telefoninformationen und Daten die Anwendung Zugriff hat.

Speicher

Gibt den von Anwendungen im Telefon belegten Speicherplatz an. Falls Sie die Anwendung von Android Market oder einer anderen Quelle installiert haben, ist außerdem die Schaltfläche **Deinstallieren** enthalten, über die Sie die Anwendung sowie alle dazugehörigen Daten und Einstellungen vom Telefon entfernen können. Weitere Informationen zur Deinstallation und erneuten Installation von Anwendungen erhalten Sie unter "Market" auf Seite 156.

Cache

Falls durch die Anwendung Daten in einem temporären Speicherbereich des Telefons abgelegt werden, werden hier die Menge der zwischengespeicherten Daten und eine Schaltfläche zum Löschen des Cache angezeigt.

Standardmäßig starten

Falls bestimmte Dateitypen von einer Anwendung standardmäßig gestartet werden, können Sie diese Einstellung hier löschen.

Steuerung

Über die Schaltfläche **Stoppen erzwingen** können Sie eine fehlerhafte Anwendung beenden. Die Anwendung wird beendet, ohne dass Sie dies noch einmal bestätigen müssen.

Berechtigungen

Hier wird angegeben, auf welche Telefoninformationen und Daten die Anwendung Zugriff hat.

Bildschirm "Entwicklung"

Dieser Bildschirm enthält Einstellungen für die Entwicklung von Android-Anwendungen. Weitere Informationen, einschließlich der Dokumentation zu den APIs und Entwicklungstools für Android, finden Sie auf der Android-Entwicklerwebsite unter <http://developer.android.com>.

USB-Debugging

Aktivieren Sie diese Option, damit auf einem Computer vorhandene Tools zur Fehlersuche über eine USB-Verbindung mit dem Telefon kommunizieren können.

Aktiv lassen

Ist diese Option aktiviert, wird der Bildschirm nicht abgedunkelt und gesperrt, wenn das Telefon an ein Ladegerät oder ein USB-Gerät mit Stromzufuhr angeschlossen ist. Verwenden Sie diese Einstellung nicht für längere Zeit mit einem statischen Bild auf dem Telefon, da das Bild sonst möglicherweise auf dem Display "eingebrannt" wird.

Falsche Standorte

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird statt der telefoneigenen Tools ein Entwicklungstool auf einem Computer verwendet, um den Standort des Telefons zu steuern.

EINSTELLUNGEN FÜR KONTEN UND SYNCHRONISIERUNG

Mithilfe der Einstellungen für Konten und Synchronisierung können Sie Ihre Google-Konten und weitere unterstützte Konten hinzufügen, entfernen und verwalten. Darüber hinaus können Sie festlegen, ob von allen Anwendungen Daten gesendet, empfangen und synchronisiert werden dürfen und ob die Synchronisierung von Nutzerdaten automatisch erfolgen soll.

Google Mail, Ihr Kalender und weitere Anwendungen verfügen außerdem über eigene Einstellungen zur Datensynchronisierung. Nähere Informationen finden Sie in den Abschnitten zu diesen Anwendungen.

Bildschirm "Einstellungen für Konten und Synchronisierung"

Hintergrunddaten

Bei Aktivierung dieser Option erlauben Sie Anwendungen, Daten im Hintergrund zu synchronisieren, unabhängig davon, ob Sie sie gerade verwenden oder nicht. Das Deaktivieren dieser Einstellung spart Energie und verringert die Datennutzung. Einige Anwendungen nutzen die Hintergrunddatenverbindung jedoch möglicherweise weiterhin.

Autom. synchronisieren

Bei Aktivierung dieser Option erlauben Sie Anwendungen, Daten zu beliebigen Zeitpunkten automatisch zu synchronisieren. Falls Sie diese Einstellung deaktivieren, müssen Sie die Daten für die Konten manuell synchronisieren. Wählen Sie dazu ein Konto in der Liste aus, drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie anschließend **Jetzt synchronisieren**. Die automatische Datensynchronisierung ist deaktiviert, wenn die Option **Hintergrunddaten** deaktiviert ist. In diesem Fall ist das Kontrollkästchen **Autom. synchronisieren** inaktiv.

Konten verwalten

Hier werden die Google-Konten und weitere Konten aufgelistet, die Sie dem Telefon hinzugefügt haben. Das Hinzufügen von Konten ist unter "Konten" auf Seite 103 erläutert.

Berühren Sie ein Konto, um den Kontobildschirm anzuzeigen.

Kontobildschirm

Dieser Bildschirm enthält je nach Konto verschiedene Elemente.

Bei Google-Konten ist angegeben, welche Daten Sie mit dem Telefon synchronisieren können, und Sie können die Synchronisierung einzeln aktivieren oder deaktivieren. Sie können auch die Taste Menü drücken und **Jetzt synchronisieren** auswählen, um die Daten manuell zu synchronisieren. Wenn Sie **Konto entfernen** auswählen, wird das Konto mit allen zugehörigen Daten wie Kontakten, E-Mails und Einstellungen entfernt. Das Google-Konto, das Sie dem Telefon zuerst hinzugefügt haben, kann nur entfernt werden, wenn Sie das Telefon auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und alle Nutzerdaten löschen. Weitere Informationen finden Sie unter "Datenschutzeinstellungen" auf Seite 81.

DATENSCHUTZEINSTELLUNGEN

Mithilfe der Datenschutzeinstellungen können Sie Ihre persönlichen Informationen verwalten.

Meinen Standort verwenden

Aktivieren Sie diese Option, damit Ihr Standort für Google-Suchergebnisse und andere Google-Dienste verwendet wird. Bei der Aktivierung dieser Option muss Google erlaubt werden, Ihren Standort für die Bereitstellung dieser Dienste zu verwenden.

Meine Daten sichern

Aktivieren Sie diese Option, um Ihre Telefoneinstellungen über Ihr Google-Konto auf den Google-Servern zu sichern. Bei einem Wechsel des Telefons werden die gesicherten Einstellungen auf dem neuen Telefon wiederhergestellt, wenn Sie sich das erste Mal in Ihrem Google-Konto anmelden. Bei Aktivierung dieser Option werden zahlreiche Einstellungen gesichert, darunter Ihre WLAN-Passwörter, Ihre Lesezeichen, eine Liste Ihrer installierten Anwendungen, die Begriffe, die Sie dem Wörterbuch über die Bildschirmstatur hinzugefügt haben, sowie die meisten Anpassungen in den Einstellungen. Falls Sie die Option deaktivieren, werden Ihre Einstellungen nicht mehr gesichert und alle vorhandenen Sicherungen von den Google-Servern gelöscht.

Auf Werkszustand zurück

Hierdurch werden alle Ihre persönlichen Daten aus dem internen Telefonspeicher gelöscht. Dazu zählen auch Informationen zu Ihrem Google-Konto, Ihren anderen Konten, Ihren System- und Anwendungseinstellungen sowie Ihren heruntergeladenen Anwendungen. Durch das Zurücksetzen des Telefons werden keine Updates der Systemsoftware oder Dateien auf der microSD-Karte, etwa Musiktitel oder Fotos, gelöscht. Nach Zurücksetzen des Telefons mithilfe dieser Option ist die Eingabe derselben Informationen wie beim ersten Start von Android erforderlich (siehe "Erste Verwendung von Android" auf Seite 25).

EINSTELLUNGEN FÜR SD-KARTE UND TELEFONSPEICHER

Mithilfe der Einstellungen für SD-Karte und Telefonspeicher können Sie den belegten und verfügbaren Speicherplatz auf dem Telefon und der microSD-Karte überprüfen, die microSD-Karte verwalten sowie gegebenenfalls das Telefon zurücksetzen und dadurch alle Ihre persönlichen Daten löschen.

Bildschirm "Speicher"

SD-Karte, Gesamtspeicher und verfügbarer Speicher

Gibt an, wie viel Speicherplatz auf der microSD-Karte vorhanden ist und wie viel Speicherplatz verwendet wurde, um Fotos, Videos, Musiktitel oder andere Dateien zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter "Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern" auf Seite 55 sowie in den Abschnitten zu den Anwendungen, von denen Medien und andere Dateien auf der microSD-Karte gespeichert werden.

SD-Karte entnehmen

Hebt die Bereitstellung der microSD-Karte auf, sodass Sie die Karte formatieren oder bei eingeschaltetem Telefon ohne Datenverlust entnehmen können. Diese Einstellung ist inaktiv, wenn keine microSD-Karte eingesetzt ist, die Bereitstellung der Karte bereits aufgehoben wurde oder die microSD-Karte auf dem Computer bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern" auf Seite 55.

SD-Karte formatieren

Alle Inhalte auf der microSD-Karte werden dauerhaft gelöscht und die Karte wird für die Verwendung mit dem Telefon vorbereitet. Heben Sie vor dem Formatieren die Bereitstellung der microSD-Karte auf.

Interner Telefonspeicher, verfügbarer Speicher

Gibt an, wie viel internen Telefonspeicher das Betriebssystem, dessen Komponenten, die Anwendungen (einschließlich der heruntergeladenen Anwendungen) sowie deren permanente und temporäre Daten verbrauchen.

SUCHEINSTELLUNGEN

Hier können Sie die Einstellungen für die Google-Suche und das Schnellsuchfeld auswählen und festlegen, welche Daten auf dem Telefon durchsucht werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter "Suche auf dem Telefon und im Web" auf Seite 41.

Bildschirm "Sucheinstellungen"

Einstellungen der Google-Suche

Hier können Sie festlegen, ob unter dem Schnellsuchfeld Vorschläge der Google-Websuche angezeigt und ob Ihre früheren Suchvorgänge berücksichtigt werden sollen. Sie können außerdem die Einstellungen für den Verlauf der Google-Web-suche im Browser öffnen.

Durchsuchbare Elemente

Öffnet einen Bildschirm, auf dem Sie die in die Suche auf dem Telefon einzubeziehenden Daten auswählen können.

Verknüpfungen für Suche löschen

Löscht die Liste der Suchergebnisse, die Sie aus den Vorschlägen unterhalb des Schnellsuchfelds ausgewählt haben.

EINSTELLUNGEN FÜR SPRACHE UND TASTATUR

In diesen Einstellungen können Sie die Sprache für das Telefon auswählen und die Bildschirmtastatur konfigurieren, einschließlich der Begriffe, die Sie dem Wörterbuch hinzugefügt haben.

Bildschirm "Sprache und Tastatur"

Sprache wählen

Öffnet einen Bildschirm, in dem Sie auswählen können, in welcher Sprache der Text auf dem Telefon angezeigt werden soll.

Android-Tastatur

Deaktivieren Sie diese Option bei Telefonen mit physischer Tastatur, um die Bildschirmtastatur nicht zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Bildschirm "Android-Tastatureinstellungen"" auf Seite 84.

Mein Wörterbuch

Zeigt eine Liste der Begriffe an, die Sie dem Wörterbuch hinzugefügt haben (siehe "Verwendung der Bildschirmtastatur" auf Seite 31). Berühren Sie einen Begriff, um ihn zu bearbeiten oder zu löschen. Falls Sie einen Begriff hinzufügen möchten, drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Hinzufügen** aus.

Bildschirm "Android-Tastatureinstellungen"

Die Android-Tastatureinstellungen beziehen sich auf die in das Telefon integrierte Bildschirmtastatur. Die Optionen für Korrektur und Großschreibung betreffen nur die englische Version der Tastatur.

Vibrieren bei Tastendruck

Bei Aktivierung dieser Option vibriert das Telefon jedes Mal kurz, wenn Sie eine Taste auf der Bildschirmtastatur berühren.

Ton bei Tastendruck

Bei Aktivierung dieser Option ist jedes Mal ein Ton zu hören, wenn Sie eine Taste auf der Bildschirmtastatur berühren.

Autom. Groß-/Kleinschreibung

Aktivieren Sie diese Option, damit die Bildschirmtastatur automatisch den ersten Buchstaben nach einem Punkt, das erste Wort in einem Textfeld und jedes Wort in Namensfeldern großschreibt.

Wortkorrektur

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden häufige Tippfehler automatisch korrigiert.

Vorschläge anzeigen

Aktivieren Sie diese Option, um während der Eingabe oberhalb der Bildschirmtastatur Wortvorschläge zu erhalten (siehe "Verwendung der Bildschirmtastatur" auf Seite 31).

Autom. vervollständigen

Aktivieren Sie diese Option, damit ein oberhalb der Tastatur orange hervorgehobenes Wort automatisch eingegeben wird, wenn Sie ein Leerzeichen oder ein Satzzeichen eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwendung der Bildschirmtastatur" auf Seite 31.

Autom. Großschreibung

Aktivieren Sie diese Option, damit der erste Buchstabe am Anfang eines Satzes großgeschrieben wird.

EINSTELLUNGEN FÜR EINGABEHILFE

Hier können Sie alle Plugins für Eingabehilfen konfigurieren, die Sie auf dem Telefon installiert haben.

Eingabehilfen

Aktivieren Sie diese Option, um alle installierten Eingabehilfen zu aktivieren.

EINSTELLUNGEN FÜR SPRACHEINGABE & -AUSGABE

Mithilfe dieser Einstellungen können Sie den Text-in-Sprache-Generator von Android einrichten, damit er von bestimmten Anwendungen wie TalkBack verwendet werden kann (siehe "Einstellungen für Eingabehilfe" auf Seite 85).

Bildschirm "Text-in-Sprache-Einstellungen"

Sind keine Sprachgeneratordaten installiert, ist nur die Einstellung **Sprachdaten installieren** verfügbar.

Beispiel anhören

Spielt ein kurzes Beispiel für eine Sprachsynthese ab.

Sprachdaten installieren

Sind keine Sprachgeneratordaten auf dem Telefon installiert, wird eine Verbindung zu Android Market hergestellt. Anschließend können Sie die erforderlichen Daten herunterladen und installieren. Sind die Daten bereits installiert, ist diese Einstellung inaktiv.

Immer meine Einst. verwenden

Aktivieren Sie diese Option, damit statt der Sprachgeneratoreinstellungen anderer Anwendungen immer die Einstellungen verwendet werden, die Sie hier festgelegt haben.

Sprechgeschwindigkeit

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie die Geschwindigkeit festlegen können, mit der der Text gesprochen wird.

Sprache

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie auswählen können, in welcher Sprache der Text gesprochen werden soll. Diese Einstellung empfiehlt sich besonders in Verbindung mit der Option "Immer meine Einst. verwenden". So können Sie sicherstellen, dass Text in verschiedenen Anwendungen richtig gesprochen wird.

EINSTELLUNGEN FÜR DATUM UND UHRZEIT

In den Einstellungen für Datum und Uhrzeit können Sie das Datumsformat festlegen. Sie können außerdem Uhrzeit und Zeitzone manuell einstellen, statt die vom Netzwerk bereitgestellten Werte zu verwenden.

Datum festlegen

Falls Sie die Option Automatisch deaktiviert haben, wird hier ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie das Datum manuell einstellen können.

Zeitzone auswählen

Falls Sie die Option Automatisch deaktiviert haben, wird hier ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die Zeitzone manuell einstellen können.

Uhrzeit festlegen

Falls Sie die Option Automatisch deaktiviert haben, wird hier ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die Uhrzeit manuell einstellen können.

24-Stunden-Format

Aktivieren Sie diese Option, um die Uhrzeit im 24-Stunden-Format anzuzeigen, d.h. 13:00 statt 1:00 pm.

GEPLANTE EIN-/ABSCHALTUNG

Stellen Sie hier eine Zeit ein, zu der sich das Smartphone automatisch ein- bzw. ausschalten soll.

ÜBER DAS TELEFON

Nach Auswahl dieser Option werden Informationen zum Telefon angezeigt.

Bildschirm "Telefoninfo"

Status

Öffnet den Statusbildschirm, der Informationen zum Akku, der mobilen Netzwerkverbindung und viele weitere Informationen enthält.

Akkuverbrauch

Zeigt die Anwendungen und Betriebssystemkomponenten an, die Sie seit dem letzten Ausstecken des Telefons verwendet haben, und zwar sortiert nach der Menge der verbrauchten Energie. Sie können eine Anwendung in der Liste berühren, um Details zu ihrem Energieverbrauch anzuzeigen. Bei manchen Anwendungen können Sie außerdem über eine Schaltfläche zusätzliche Einstellungen oder Informationen aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter "Optimierung der Akkulaufzeit" auf Seite 46.

Versionshinweise

Listet Details zu Modellnummern und Versionen der Hardware und Betriebssystemsoftware des Telefons auf. Diese Informationen sind hilfreich, wenn Sie sich mit dem Supportteam Ihres Netzbetreibers in Verbindung setzen müssen.

simvalley[™]
MOBILE



simvalleyTM
MOBILE

KAPITEL 4

KONTAKTE UND NACHRICHTEN

simvalley[™]
MOBILE

KONTAKTE

simvalleyTM
MOBILE

Über die Anwendung „Kontakte“ erhalten Sie schnell und einfach Zugang zu den Menschen, die Sie erreichen möchten. Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten und sich in Ihrem Google-Konto anmelden, werden alle vorhandenen Google-Kontakte auf das Telefon heruntergeladen. Danach werden Änderungen an Ihren Kontakten synchronisiert. Die Informationen zu Ihren Kontakten werden an andere Anwendungen wie etwa Google Mail, Google Talk, SMS/MMS oder die Galerie zum Austausch von Fotos und Videos weitergegeben.

Wenn Sie mehrere Konten mit Kontaktinformationen haben, werden doppelte Kontakte von der Anwendung „Kontakte“ zu einem einzelnen Eintrag zusammengeführt. Sie können diesen Vorgang auch manuell durchführen.

ÖFFNEN IHRER KONTAKTE

Öffnen Sie die Anwendung „Kontakte“, um Freunde und Bekannte hinzuzufügen, anzuzeigen und mit ihnen zu kommunizieren.

So öffnen Sie Ihre Kontakte

Berühren Sie das Symbol „Kontakte“ im Startbildschirm bzw. in der Übersicht.

Sie können Ihre Kontakte auch über die Funktion „Schnellkontakte“ öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter „Schnelle Verbindung zu Ihren Kontakten“ auf Seite 45.

Alle Kontakte werden in alphabetischer Reihenfolge in einer durchblätterbaren Liste angezeigt. Auf jeden Kontakt folgt die Standardtelefonnummer.

Falls Sie ein neues Telefon erworben und noch keine Kontakte durch Anmeldung in einem Google-Konto oder einem anderen Konto mit synchronisierbaren Kontakten hinzugefügt haben, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie Tipps erhalten, wie Sie dies ändern können.

simvalley[™]
MOBILE

	Berühren Sie einen Kontakt ①, um Details anzuzeigen Berühren Sie ein Symbol ②, um Ihre Schnellkontakte zu öffnen
---	--

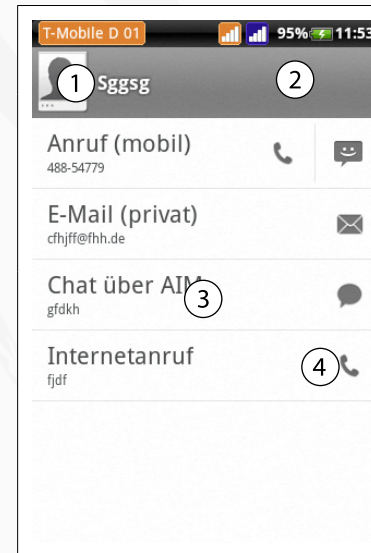
Zum Blättern können Sie die Liste nach oben bzw. unten ziehen oder Ihren Finger über das Display bewegen. Bei beiden Methoden wird rechts neben der Liste kurz eine Registerkarte eingeblendet, die Sie nach oben und unten ziehen können, um schnell durch die Liste zu blättern. Gleichzeitig wird der Anfangsbuchstabe für die Kontakte angezeigt, durch die Sie gerade blättern.

So öffnen Sie eine Liste Ihrer meistgenutzten Kontakte

Öffnen Sie Ihre Kontakte und berühren Sie die Registerkarte **Favoriten**. Auf der Registerkarte "Favoriten" werden die Kontakte angezeigt, die Sie der Liste hinzugefügt haben (siehe "Hinzufügen von Kontakten zu Ihren Favoriten" auf Seite 95), gefolgt von einer Liste der am häufigsten angerufenen Kontakte.

So zeigen Sie Informationen zu einem Kontakt an

Öffnen Sie Ihre Kontakte. Berühren Sie den Kontakt, dessen Detailinformationen Sie anzeigen möchten. Zuerst werden Informationen für die Kommunikation mit dieser Kontaktperson und dann die Details angezeigt.

	Berühren Sie das Display ①, um Ihre Schnellkontakte zu öffnen ② Status und Ausgangspunkt des Kontakts Berühren Sie eine Kontaktmethode ③, um die Kommunikation mit der Kontaktperson aufzunehmen Berühren Sie ein Symbol ④, um zu telefonieren, zu chatten, eine E-Mail oder eine Textnachricht zu senden oder eine Karte anzuzeigen
--	--

Sie können eine Kommunikationsmethode berühren, wenn Sie den Kontakt anrufen oder ihm eine SMS/MMS oder E-Mail schicken möchten. Berühren Sie eine Adresse, die Sie in Google Maps anzeigen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter "Maps" auf Seite 172. Sie können auch die Taste Menü drücken und **Kontakt bearbeiten** berühren, um die Kontaktdaten zu bearbeiten (siehe "Bearbeiten der Kontaktinformationen" auf Seite 96). Alternativ können Sie **Kontakt löschen** berühren und sämtliche Informationen zu diesem Kontakt löschen.

HINZUFÜGEN VON KONTAKTEN

Sie können dem Telefon Kontakte hinzufügen und diese mit den Kontakten in Ihrem Google-Konto, einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto oder anderen Konten mit Unterstützung für die Synchronisierung von Kontakten synchronisieren. Falls Sie auf eine E-Mail-Nachricht antworten oder eine E-Mail-Nachricht an eine E-Mail-Adresse weiterleiten, die noch nicht in Ihren Kontakten gespeichert ist, wird diese E-Mail-Adresse als Kontakt hinzugefügt. Neue Adressen werden nach Möglichkeit automatisch mit vorhandenen Adressen in einem Eintrag zusammengeführt. Sie können diesen Vorgang jedoch auch manuell durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Zusammenfassen von Kontakten" auf Seite 101 und "Trennen von Kontaktinformationen" auf Seite 102.

So fügen Sie neue Kontakte hinzu

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Neuer Kontakt** aus.
3. Falls Sie mehrere Konten mit Kontakten haben, berühren Sie das Konto, dem der Kontakt hinzugefügt werden soll.
4. Geben Sie den Namen des Kontakts ein.
5. Berühren Sie eine Kategorie für die Kontaktinformationen, etwa die für Telefonnummern oder E-Mail-Adressen, damit Sie diese Daten für den Kontakt eingeben können.
6. Blättern Sie durch die Seite, um alle Kategorien anzuzeigen.
7. Berühren Sie die Plustaste einer Kategorie, um mehrere Einträge für diese Kategorie hinzuzufügen, z. B. geschäftliche und private Telefonnummern.
8. Berühren Sie die Taste links neben einer Kontaktinformation zum Öffnen eines Menüs mit vordefinierten Labels wie etwa **Mobil** oder **Geschäftlich** für Telefonnummern. Alternativ können Sie im Menü auch den Eintrag **Benutzerdefiniert** berühren und ein eigenes Label erstellen.
9. Berühren Sie das Symbol mit dem Bilderrahmen, um neben dem Namen des Kontakts in der Kontaktliste oder in anderen Anwendungen ein Bild anzuzeigen.
10. Berühren Sie abschließend die Option **Fertig**.

IMPORTIEREN, EXPORTIEREN UND AUSTAUSCHEN VON KONTAKTEN

Falls Sie Kontakte im vCard-Format auf einer microSD-Karte oder einer SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese Kontakte in die Kontaktliste auf dem Telefon importieren. Sie können Kontakte im vCard-Format auf eine microSD-Karte exportieren, um sie auf einem Computer oder anderem Gerät zu sichern. Ferner können Sie Kontakte per E-Mail senden.

So importieren Sie Kontakte von Ihrer SIM-Karte

Vielleicht wurden von Ihrem Mobilfunkbetreiber einige nützliche Kontakte wie die Nummer des Kundendienstes und der Mailbox auf der SIM-Karte gespeichert. Sie haben vielleicht auch selbst Kontaktdaten auf der SIM-Karte gespeichert, wenn Sie diese zuvor in einem anderen Telefon verwendet haben. Sie können einige oder alle dieser Kontakte zur Anwendung "Kontakte" hinzufügen.

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Importieren/Exportieren** aus.
3. Berühren Sie die Option **Von SIM-Karte importieren**.
Falls Sie auf Ihrem Telefon über mehrere Konten verfügen, wählen Sie das Konto aus, in das die Kontakte importiert werden sollen.
4. Eine Liste der Kontakte auf der SIM-Karte wird angezeigt
5. Halten Sie einen Kontakt gedrückt und wählen Sie in dem angezeigten Menü die Option **Importieren**. Drücken Sie alternativ die Taste Menü und berühren Sie die Option **Alle importieren**.

So importieren Sie Kontakte von der microSD-Karte

Sie können einzelne Kontakte oder Kontaktgruppen im vCard-Format auf die microSD-Karte kopieren und diese dann in ein Konto auf dem Telefon importieren. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien von einem Computer auf eine microSD-Karte finden Sie unter "Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern" auf Seite 55.



HINWEIS:

Auf einer microSD-Karte können auch Kontakte von einem anderen Gerät gespeichert sein.

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Importieren/Exportieren** aus.
3. Berühren Sie die Option **Von SD-Karte importieren**.
Falls Sie auf Ihrem Telefon über mehrere Konten verfügen, wählen Sie das Konto aus, in das die Kontakte importiert werden sollen.
Falls sich auf der microSD-Karte mehrere vCard-Dateien befinden, können Sie nur eine Kontaktdatei, mehrere oder auch alle Kontaktdateien importieren.
4. Die Kontakte werden importiert.

So exportieren Sie Kontakte auf die microSD-Karte

Sie können alle Kontakte auf dem Telefon als vCard-Gruppendatei auf die microSD-Karte exportieren. Anschließend können Sie diese Datei auf einen Computer oder auf ein anderes Gerät kopieren, von dem Dateien in diesem Format verarbeitet werden können, wie etwa eine Adressbuchanwendung (siehe "Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern" auf Seite 55).

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Importieren/Exportieren** aus.
3. Berühren Sie die Option **An SD-Karte exportieren**.
4. Berühren Sie zur Bestätigung die Option **OK**.

Mit der Anwendung "Kontakte" wird eine Datei mit der Erweiterung ".vcf" auf der microSD-Karte erstellt. Diese Datei enthält alle Ihre Kontakte.

So geben Sie Kontakte weiter

Sie können einen Kontakt via E-Mail im vCard-Format an andere Personen weitergeben.

1. Öffnen Sie die Anwendung "Kontakte".
2. Öffnen Sie den Kontakt, der weitergegeben werden soll.
3. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Freigeben** aus.
4. Ein Google Mail-Bildschirm zum Erstellen einer Nachricht wird geöffnet, der der Kontakt als vCard-Datei (.vcf) beigefügt wird.
5. Geben Sie die Empfängeradresse an und schreiben und senden Sie die E-Mail-Nachricht wie in "Verfassen und Senden von Nachrichten" auf Seite 120 beschrieben.

HINZUFÜGEN VON KONTAKTEN ZU IHREN FAVORITEN

Die Registerkarte "Favoriten" enthält eine kurze Liste der Kontakte, mit denen Sie am häufigsten kommunizieren.

So fügen Sie Kontakte zu Ihren Favoriten hinzu

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte.
2. Berühren und halten Sie einen Kontakt, um ein Menü anzuzeigen.
3. Berühren Sie die Option **Zu Favoriten hinzufügen**.

So entfernen Sie Kontakte aus der Favoritenliste

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte und berühren Sie die Registerkarte **Favoriten**.
2. Berühren und halten Sie einen Kontakt, um ein Menü anzuzeigen.
3. Berühren Sie die Option **Aus Favoriten entfernen** und der Kontakt wird aus den Favoriten entfernt.

SUCHEN NACH KONTAKTEN

Sie können anhand des Namens nach einem Kontakt suchen.

So suchen Sie nach Kontakten

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte.
2. Drücken Sie die Taste Suchen.
3. Geben Sie die ersten Buchstaben des gesuchten Kontaktnamens ein.
Während der Eingabe werden unter dem Suchfeld Kontakte mit entsprechendem Namen eingeblendet.
4. Berühren Sie einen Namen in der Liste, um den Infobildschirm zu öffnen.
Berühren Sie alternativ das Lupensymbol, um eine Liste übereinstimmender Kontakte anzuzeigen.

BEARBEITEN DER KONTAKTINFORMATIONEN

Sie können Informationen zu Ihren Kontakten ändern oder hinzufügen. Ferner können Sie den Klingelton für einen Kontakt festlegen oder Anrufe eines Kontakts an die Mailbox umleiten.

Kontakte können Informationen aus verschiedenen Quellen enthalten, etwa aus von Ihnen manuell hinzugefügten Informationen oder Informationen, die durch die Anwendung "Kontakte" aus mehreren Konten in einem Eintrag zusammengefasst wurden. Bei der Bearbeitung eines Kontakteintrags werden die Informationen aus den einzelnen Quellen in jeweils einem eigenen, farbig unterlegten und beschrifteten Abschnitt gruppiert. Falls Sie unter "Kontakte" doppelte Einträge finden, können Sie diese wie unter "Zusammenfassen von Kontakten" auf Seite 101 beschrieben in einem Eintrag zusammenfassen. Falls Sie feststellen, dass die Daten zweier Kontakte irrtümlich zusammengeführt wurden, können Sie diese wie unter "Trennen von Kontaktinformationen" auf Seite 102 beschrieben trennen.

Änderungen, die Sie an den Informationen aus einer Quelle vornehmen, wirken sich nicht auf die Informationen aus anderen Quellen aus. Falls also beispielsweise Informationen zu einem Kontakt aus einem Google-Konto und einem Exchange ActiveSync-Konto vorliegen und beide Konten für die Synchronisierung von Kontakten eingerichtet sind, werden Änderungen an den Daten aus dem Google-Konto mit diesem Konto im Web synchronisiert. Die Informationen aus dem Exchange ActiveSync-Konto werden dabei jedoch nicht geändert.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit mehreren Konten finden Sie unter "Konten" auf Seite 103.

So bearbeiten Sie Kontaktinformationen

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Halten Sie den Kontakt gedrückt, dessen Details bearbeitet werden sollen. Wählen Sie dann in dem angezeigten Menü die Option **Kontakt bearbeiten** aus. Sie können auch während der Anzeige von Kontaktinformationen die Taste Menü drücken und **Kontakt bearbeiten** auswählen.
3. Bearbeiten Sie die Kontaktinformationen mit denselben Steuerelementen, die Sie auch bei der Erstellung des Kontakts verwendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von Kontakten" auf Seite 93.
4. Berühren Sie die Option **Fertig**.

So ändern Sie die Standardtelefonnummer für Kontakte

Die Standardtelefonnummer für Kontakte wird unter dem Namen des Kontakts in der Kontaktliste angezeigt. Die Standardtelefonnummer wird verwendet, wenn Sie über die Kontaktliste einen Anruf tätigen oder eine Textnachricht senden und dazu einen Kontakt gedrückt halten.

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Berühren Sie den Namen eines Kontakts in der Liste, um die zugehörigen Informationen anzuzeigen.
3. Halten Sie die Telefonnummer gedrückt, die als Standardtelefonnummer für den Kontakt verwendet werden soll.
4. Wählen Sie in dem angezeigten Menü die Option **Als Standardnr. festlegen** aus.
5. Die Standardtelefonnummer wird mit einem Häkchen gekennzeichnet.

So leiten Sie alle Anrufe eines Kontakts an Ihre Mailbox um

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Berühren Sie den Namen eines Kontakts in der Liste, um die zugehörigen Informationen anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Optionen** aus.
4. Aktivieren Sie die Option **Eingehende Anrufe**.
5. Drücken Sie die Taste Zurück.

Wenn dieser Kontakt Sie anruft, klingelt Ihr Telefon nicht und der Anrufer wird direkt an Ihre Mailbox weitergeleitet.

So legen Sie Klingeltöne für Kontakte fest

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Berühren Sie den Namen eines Kontakts in der Liste, um die zugehörigen Informationen anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Optionen** aus.
4. Berühren Sie in der angezeigten Liste mit Klingeltönen den Klingelton, der bei Anrufen dieses Kontakts ertönen soll. Sie können in dieser Liste blättern. Der Klingelton wird Ihnen kurz vorgespielt.
5. Berühren Sie die Option **OK**.

So löschen Sie Kontakte

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Berühren Sie den Namen eines Kontakts in der Liste, um die zugehörigen Informationen anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Kontakt löschen** aus.

Falls der Kontakt Informationen aus einem schreibgeschützten Konto enthält, kann er nicht gelöscht werden. Sie können dann nur die Synchronisierungseinstellungen für dieses Konto oder das Konto selbst löschen.

Falls der Kontakt Informationen enthält, die aus einem schreibgeschützten Konto zusammengeführt wurden, werden Sie in einem Dialogfeld darauf hingewiesen, dass der Kontakteintrag in einzelne Kontakte unterteilt werden muss, bevor er gelöscht werden kann.

4. Berühren Sie **OK**, um die Löschung des Kontakts zu bestätigen.

KOMMUNIZIEREN MIT KONTAKTEN

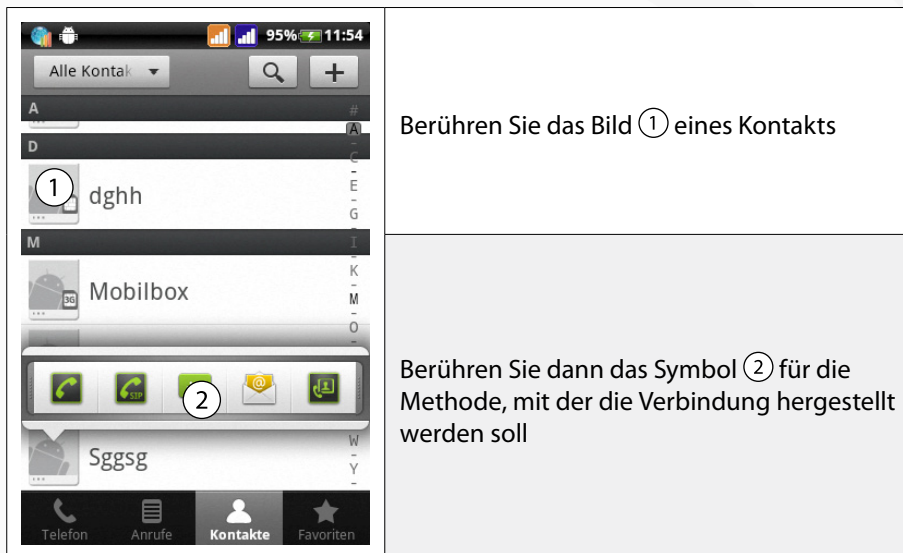
Sie können über die Registerkarte "Kontakte" bzw. "Favoriten" schnell die Standardtelefonnummer eines Kontakts anrufen bzw. eine Textnachricht (SMS) oder Multimedia-Nachricht (MMS) an diese Telefonnummer senden. Ferner können Sie Detailinformationen zu einem Kontakt mit einer Liste aller Kommunikationsmethoden für diesen Kontakt anzeigen.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie beim Anzeigen der Kontaktliste die Kommunikation mit einer Kontaktperson aufnehmen können. Ihre Kontakte werden mit der Anwendung "Kontakte" mit vielen anderen Anwendungen wie Google Mail (siehe "Google Mail" auf Seite 141) oder SMS/MMS (siehe "SMS/MMS" auf Seite 108) ausgetauscht.

simvalley[™]
MOBILE

So stellen Sie Verbindungen über die Schnellkontakte für Android her

1. Berühren Sie das Symbol eines Kontakts. Damit werden die Schnellkontakte für Android geöffnet.
2. Berühren Sie das Symbol für die Methode, mit der die Verbindung hergestellt werden soll.



Welche Symbole verfügbar sind, hängt von den für den Kontakt vorliegenden Informationen sowie von den Anwendungen und Konten auf dem Telefon ab. Weitere Informationen finden Sie unter "Schnelle Verbindung zu Ihren Kontakten" auf Seite 45.

So kommunizieren Sie mit Kontakten

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Berühren Sie den gewünschten Kontakt.



HINWEIS:

Sie können auch einfach das Symbol mit dem grünen Telefon in der Favoritenliste oder in der Anrufliste berühren, damit die angezeigte Nummer angerufen wird.

3. Berühren Sie im Bildschirm mit den Kontaktinformationen die Methode, mit der die Kommunikation mit dem Kontakt aufgenommen werden soll. Bei Telefonnummern wird automatisch die Telefonanwendung aufgerufen, während die Nummer gewählt wird. Bei anderen Kommunikationsarten wird automatisch die entsprechende Anwendung mit der Adresse des Kontakts geöffnet.

So rufen Sie die Standardtelefonnummer von Kontakten an

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Halten Sie den Eintrag für den anzurufenden Kontakt gedrückt.
3. Wählen Sie in dem angezeigten Menü die Option für **Anrufen** aus.

Welcher Menüeintrag tatsächlich verfügbar ist, hängt von der für den Kontakt festgelegten Standardnummer ab. So wird beispielsweise **Anruf (mobil)** oder **Anruf (Arbeit)** angezeigt. Beim Anrufen der Nummer wird automatisch die Telefonanwendung aufgerufen. Weitere Informationen zu Telefonanrufen finden Sie unter "Tätigen und Empfangen von Anrufen" auf Seite 60.

So senden Sie Textnachrichten oder Multimedia-Nachrichten an die Standardnummer eines Kontakts

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Halten Sie den anzurufenden Kontakt gedrückt.
3. Wählen Sie in dem angezeigten Menü die Option **Textnachricht an Kontakt** aus.

Es wird automatisch die Anwendung "SMS/MMS" mit einer neuen Nachricht geöffnet. Diese enthält bereits die Telefonnummer des Kontakts. Weitere Informationen zum Senden von Textnachrichten und Multimedia-Nachrichten finden Sie unter "SMS/MMS" auf Seite 108.

Sie können Textnachrichten oder Multimedia-Nachrichten auch über Ihre Schnellkontakte senden (siehe "Schnelle Verbindung zu Ihren Kontakten" auf Seite 45).

ÄNDERN DER ANGEZEIGTEN KONTAKTE

Sie können Kontakte ohne Telefonnummer ausblenden. Darüber hinaus können Sie festlegen, welche Kontaktgruppen für die einzelnen Konten in der Kontaktliste aufgeführt werden.

So legen Sie fest, ob Kontakte ohne Telefonnummer angezeigt werden

Falls Sie die Kontaktliste ausschließlich für Anrufe verwenden, können Sie Kontakte ohne Telefonnummer ausblenden.

1. Öffnen Sie Ihre Kontaktliste.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie den Eintrag **Anzeigeoptionen** aus.
3. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Option **Nur Kontakte mit Handys**.

So ändern Sie, welche Gruppen angezeigt werden

1. Öffnen Sie Ihre Kontaktliste.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie den Eintrag **Anzeigeoptionen** aus.
3. Berühren Sie ein Konto, um die zugehörige Liste der Gruppen zu öffnen. Die Gruppen eines Kontos sind abhängig von der Art des Kontos.
4. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Gruppen, deren Kontakte unter "Kontakte" angezeigt bzw. nicht angezeigt werden sollen.

**HINWEIS:**

Diese Option wirkt sich nur auf die Anzeige der Gruppen mit Kontakten auf dem Bildschirm aus. Ihre Synchronisationseinstellungen sind davon nicht betroffen.

5. Berühren Sie die Option **Fertig**.

Während die Änderungen vorgenommen werden, wird eine Meldung angezeigt. Falls die Änderung eine sehr große Anzahl von Kontakten betrifft, kann der Vorgang eine Weile dauern.

ZUSAMMENFASSEN VON KONTAKTEN

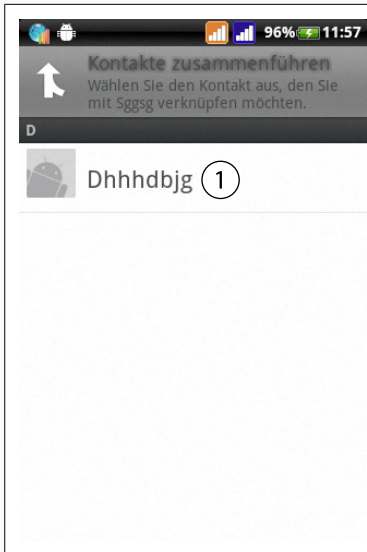
Wenn Sie ein Konto hinzufügen oder Kontakte auf andere Art und Weise hinzugefügt werden, etwa über den Austausch von E-Mail-Nachrichten, werden neue Kontaktinformationen zur Vermeidung doppelter Einträge nach Möglichkeit mit bestehenden Kontakten zusammengeführt. Sie können Kontakte aber auch manuell zusammenfassen.

So fassen Sie Kontakte zusammen

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Berühren Sie den Kontakt, dem Informationen hinzugefügt werden sollen. Dies ist der Kontakt, der nach der Zusammenfassung unter "Kontakte" angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Kontakt bearbeiten** aus.
4. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Zusammenführen** aus.

Infrage kommende Kontakte werden oben auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie "Alle Kontakte anzeigen", wenn Sie einen Kontakt aus der vollständigen Liste der Kontakte auswählen möchten.

simvalley[™]
MOBILE



Berühren Sie den Kontakt ①, dessen Informationen mit dem ersten Kontakt zusammengeführt werden sollen.

Die Informationen des zweiten Kontakts werden dem ersten Kontakt hinzugefügt, und der zweite Kontakt wird nicht mehr in der Kontaktliste angezeigt.

Weitere Informationen zum Anzeigen der Quelle von Kontaktinformationen, einschließlich automatisch und manuell zusammengeführter Daten, finden Sie unter "Bearbeiten der Kontaktinformationen" auf Seite 96. Informationen zum Trennen irrtümlich zusammengeführter Kontakte finden Sie unter "Trennen von Kontaktinformationen" auf Seite 102.

TRENNEN VON KONTAKTINFORMATIONEN

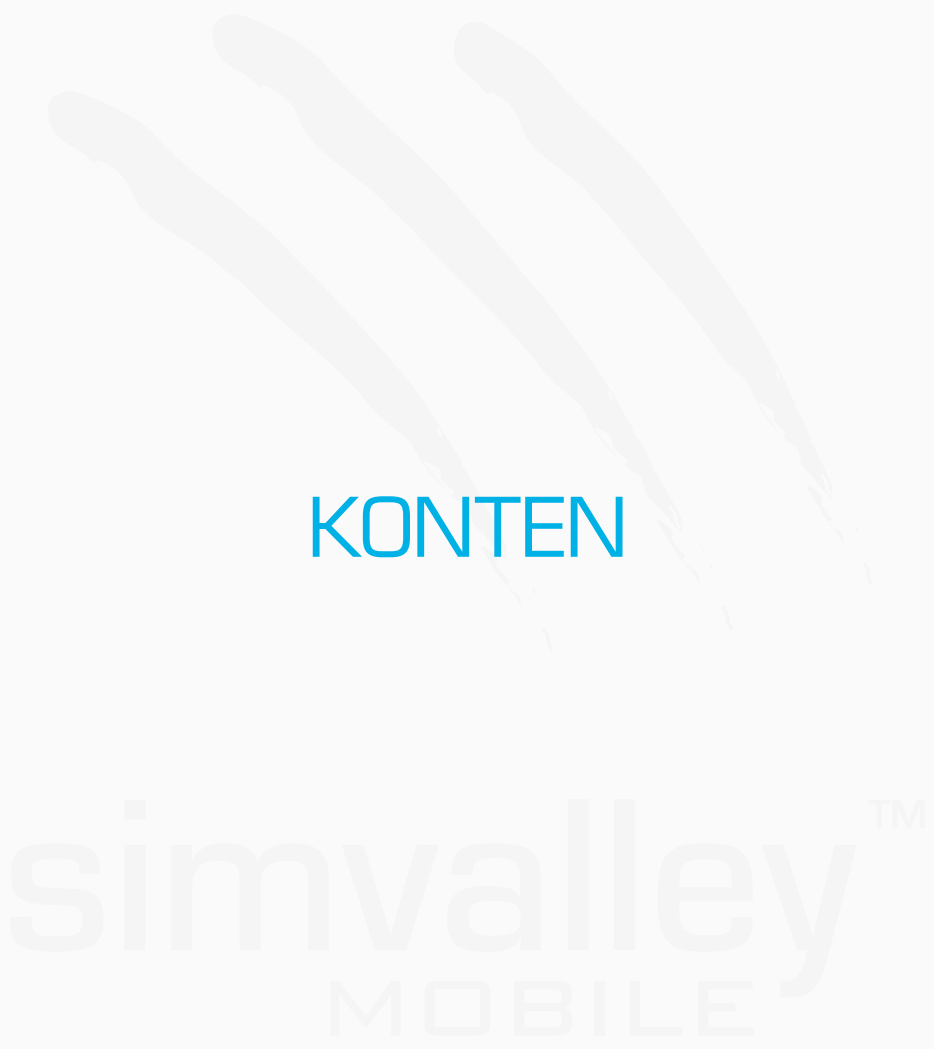
Jeder Kontakt auf dem Telefon kann Informationen aus verschiedenen Quellen enthalten. So haben Sie selbst eventuell Daten hinzugefügt, Informationen wurden automatisch mit einem neuen Konto hinzugefügt oder Sie haben Kontakte zusammengeführt.

Falls Kontaktinformationen aus verschiedenen Quellen irrtümlich zusammengeführt wurden, können Sie diese Informationen wieder in einzelne Kontakte auf Ihrem Telefon trennen.

So trennen Sie Kontaktinformationen

1. Öffnen Sie Ihre Kontakte oder Favoriten.
2. Berühren Sie den Kontakt, dessen Informationen getrennt werden sollen.
3. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Kontakt bearbeiten** aus.
4. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Kontakt unterteilen** aus.

Die Kontaktinformationen werden in einzelne Kontakte in der Kontaktliste getrennt.



KONTEN

simvalley™
MOBILE

Sie können Kontakte, E-Mails und andere Informationen von mehreren Google-Konten und Microsoft Exchange ActiveSync-Konten mit dem Telefon synchronisieren. Je nach den auf Ihrem Telefon installierten Anwendungen ist die Synchronisierung auch für andere Konten möglich.

So könnten Sie etwa zunächst Ihr persönliches Google-Konto hinzufügen und dadurch Ihre persönlichen E-Mails, Kontakte und Ihren Kalender jederzeit verfügbar machen. Danach könnten Sie Ihr berufliches Exchange ActiveSync-Konto hinzufügen, damit Sie Ihre beruflichen E-Mails lesen können und Ihre beruflichen Kontakte immer zur Hand haben. Es ist sogar möglich, mehrere Google-Konten und andere Konten hinzuzufügen.

HINZUFÜGEN UND ENTFERNEN VON KONTEN

Sie können mehrere Google-Konten und Exchange ActiveSync-Konten hinzufügen. Je nach Ihren Anwendungen können Sie auch anderen Kontoarten hinzufügen.

Wenn Sie ein Konto hinzufügen, vergleicht die Anwendung „Kontakte“ alle neuen mit dem Telefon synchronisierten Kontakte mit den vorhandenen Kontakten. Dabei werden doppelte Einträge wenn möglich in einem einzigen Eintrag in „Kontakte“ zusammengeführt. Dadurch werden nicht die Daten in den Konten selbst zusammengeführt, sondern sie werden lediglich als einzelner Kontakt dargestellt.

Unter „Zusammenfassen von Kontakten“ auf Seite 101 finden Sie Informationen über das manuelle Zusammenführen von Kontakten. Unter „Konfigurieren von Optionen für die Kontensynchronisierung und die Anzeige“ auf Seite 106 erfahren Sie, wie Sie falsch zusammengeführte Kontaktinformationen voneinander trennen.

So fügen Sie ein Konto hinzu

Zum Hinzufügen von einigen Konten benötigen Sie Informationen vom IT-Support über den Dienst, mit dem das Konto verbunden wird. Sie könnten z. B. Informationen über die Domain des Kontos oder die Serveradresse benötigen.

1. Öffnen Sie den Bildschirm „Einstellungen für Konten & Synchronisierung“.
2. Drücken Sie dazu in der Anwendung „Kontakte“ auf Menü und berühren Sie **Konten**. Sie können den Bildschirm auch direkt in der Anwendung „Einstellungen“ aufrufen.

3. Im Bildschirm „Einstellungen für Konten & Synchronisierung“ werden Ihre aktuellen Synchronisierungseinstellungen und eine Liste Ihrer aktuellen Konten angezeigt.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Konfigurieren von Optionen für die Kontensynchronisierung und die Anzeige“ auf Seite 106.
4. Berühren Sie **Konto hinzufügen**.
5. Berühren Sie die Art des hinzuzufügenden Kontos.
6. Führen Sie die Schritte auf dem Bildschirm durch, um die erforderlichen und optionalen Informationen über das Konto einzugeben.
7. Konfigurieren Sie das Konto.

Für die meisten Konten sind ein Nutzernamen und ein Passwort erforderlich. Die Details hängen jedoch von der Art des Kontos und von der Konfiguration des Dienstes ab, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.

Details über das Hinzufügen von auf Microsoft Exchange ActiveSync basierenden Konten finden Sie unter „Hinzufügen und Bearbeiten von E-Mail-Konten“ auf Seite 122 und den detaillierten Tabellen unter „Ändern der Einstellungen von E-Mail-Konten“ auf Seite 124. In diesen Abschnitten wird auch beschrieben, wie Sie ein E-Mail-Konto mithilfe der E-Mail-Anwendung auf Grundlage von IMAP, POP3 oder SMTP hinzufügen.

Je nach der Art des Kontos werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, die gewünschten Datenarten für die Synchronisierung zu konfigurieren, den Namen des Kontos anzugeben und Ähnliches.

Nach Fertigstellung wird Ihr Konto der Liste auf dem Bildschirm „Einstellungen für Konten & Synchronisierung“ angezeigt. Je nach der Konfiguration Ihres Kontos werden E-Mail, Kontakte und andere Informationen mit Ihrem Telefon synchronisiert.

Informationen zum Ändern der Kontenkonfiguration finden Sie unter „Konfigurieren von Optionen für die Kontensynchronisierung und die Anzeige“ auf Seite 106.

So entfernen Sie ein Konto

Durch das Entfernen eines Kontos können Sie ein Konto und alle damit verknüpften Informationen vom Telefon löschen, einschließlich von E-Mails, Kontakten, Einstellungen und sonstigem.

Einige Konten, beispielsweise das erste Google-Konto, auf dem Sie sich auf dem Telefon angemeldet haben, können Sie nur entfernen, indem Sie alle persönlichen Informationen vom Telefon löschen. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie unter „Datenschutzeinstellungen“ auf Seite 81.

1. Öffnen Sie den Bildschirm „Einstellungen für Konten & Synchronisierung“.
2. Drücken Sie dazu in der Anwendung „Kontakte“ auf Menü und berühren Sie **Konten**. Sie können den Bildschirm auch direkt in der Anwendung „Einstellungen“ aufrufen.
3. Im Bildschirm „Einstellungen für Konten & Synchronisierung“ werden Ihre aktuellen Synchronisierungseinstellungen und eine Liste Ihrer aktuellen Konten angezeigt.
4. Berühren Sie das Konto, um es zu löschen.
5. Berühren Sie **Konto entfernen**.
6. Bestätigen Sie den Entfernungsvorgang.

KONFIGURIEREN VON OPTIONEN FÜR KONTENSYNCHRONISIERUNG UND ANZEIGE

Sie können für alle Anwendungen auf dem Telefon Optionen für die Datenverwendung im Hintergrund und für die Synchronisierung konfigurieren. Sie können auch konfigurieren, welche Daten für welches Konto synchronisiert werden sollen. Außerdem können Anwendungen wie Google Mail und der Google Kalender ihre eigenen Synchronisierungseinstellungen besitzen.

Eineige Anwendungen wie „Kontakte“ und „Google Mail“ können Daten von mehreren Anwendungen synchronisieren. Andere Anwendungen wie der Kalender synchronisieren Daten nur mit dem ersten Google-Konto, auf dem Sie sich auf dem Telefon anmelden, oder von einem Konto, das speziell mit dieser Anwendung verknüpft ist.

Bei einigen Konten findet die Synchronisierung in zwei Richtungen statt: Die Änderungen, die Sie an den Informationen auf dem Telefon vornehmen, werden auch auf die Kopie dieser Informationen im Web übertragen. Google-Konten funktionieren beispielsweise nach diesem Prinzip. Andere Konten unterstützen nur die Synchronisierung in eine Richtung: Die Informationen auf dem Telefon sind schreibgeschützt.

In den Anzeigeoptionen für Kontakte können Sie konfigurieren, welche Arten von Kontakten angezeigt werden. Wie Sie dazu vorgehen, ist unter „Ändern der angezeigten Kontakte“ auf Seite 100 beschrieben.

So konfigurieren Sie allgemeine Synchronisierungseinstellungen

1. Öffnen Sie den Bildschirm „Einstellungen für Konten & Synchronisierung“.
2. Drücken Sie dazu in der Anwendung „Kontakte“ auf Menü und berühren Sie **Konten**. Sie können den Bildschirm auch direkt in der Anwendung „Einstellungen“ aufrufen, indem Sie Startseite und dann Menü drücken und anschließend **Einstellungen** berühren.

Im Bildschirm werden Ihre aktuellen Synchronisierungseinstellungen und eine Liste Ihrer aktuellen Konten angezeigt.

 zeigt an, dass einige oder alle Informationen des Kontos für die automatische Synchronisierung mit dem Telefon konfiguriert sind.



zeigt an, dass keine Informationen des Kontos für die automatische Synchronisierung mit dem Telefon konfiguriert sind.

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrunddaten**, um zu steuern, ob Anwendungen und Dienste Daten übertragen sollen, wenn Sie nicht direkt mit ihnen arbeiten, die Anwendungen also im Hintergrund ausgeführt werden.

Bei Abwahl dieser Option erhält Google Mail z. B. keine neuen E-Mails mehr oder der Google Kalender synchronisiert keine Ereignisse mehr, bis Sie den Menüeintrag **Aktualisieren** berühren oder eine E-Mail senden.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option **Autom. synchronisieren**, um zu steuern, ob Änderungen, die Sie an Informationen auf dem Telefon oder im Web vornehmen, automatisch miteinander synchronisiert werden sollen.

Wenn diese Option aktiviert ist, werden zum Beispiel Änderungen, die Sie auf dem Telefon an Ihren Kontakten vornehmen, automatisch auf Google Kontakte im Web übertragen.

Wenn Sie diese Option deaktivieren, können Sie die Daten möglicherweise manuell innerhalb der Anwendung synchronisieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „So synchronisieren Sie Informationen manuell:“ auf Seite 107.

So synchronisieren Sie Informationen manuell

Öffnen Sie den Bildschirm „Einstellungen für Konten & Synchronisierung“. Berühren Sie das Konto, dessen Daten Sie synchronisieren möchten. Drücken Sie Menü und berühren Sie **Jetzt synchronisieren**.

So ändern Sie die Synchronisierungseinstellungen eines Kontos

1. Öffnen Sie den Bildschirm „Einstellungen für Konten & Synchronisierung“.
2. Berühren Sie das Konto, dessen Synchronisierungseinstellungen Sie ändern möchten.

Der Bildschirm „Daten und Synchronisierung“ wird mit einer Liste der Informationsarten geöffnet, die bei dem Konto synchronisiert werden können. Die aktivierten Elemente werden mit dem Telefon synchronisiert.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Informationsarten, die mit dem Telefon synchronisiert werden sollen.

Wenn Sie eine Option deaktivieren, bedeutet dies nicht, dass diese Informationen vom Telefon entfernt werden. Lediglich die automatische Synchronisierung wird beendet. Wenn Sie die Informationen entfernen möchten, die bereits mit dem Konto synchronisiert wurden, müssen Sie das Konto entfernen.

SMS/MMS

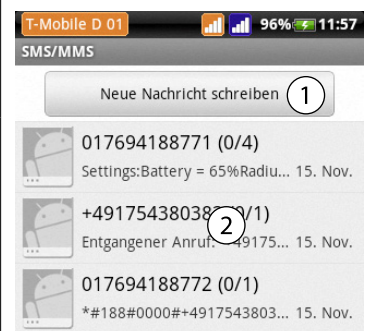
simvalley™
MOBILE

Mit der Anwendung "SMS/MMS" können Sie über das Telefon Textnachrichten (SMS) oder Multimedienachrichten (MMS) mit Freunden austauschen.

ÖFFNEN VON SMS/MMS

So öffnen Sie die Anwendung "SMS/MMS"

1. Berühren Sie das Symbol "SMS/MMS" im Startbildschirm bzw. in der Übersicht. Unter "Öffnen und Wechseln von Anwendungen" auf Seite 34 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen öffnen und zwischen ihnen wechseln.
2. Das SMS/MMS-Fenster wird geöffnet, in dem Sie eine neue Nachricht erstellen oder einen vorhandenen Nachrichten-Thread öffnen können.

	Berühren Sie diese Option ①, um eine neue Text- oder Multimedia-Nachricht zu schreiben
	Berühren Sie diese Option ②, um einen aktuellen Nachrichten-Thread zu öffnen

3. Berühren Sie **Neue Nachricht**, um eine neue Text- oder Multimedia-Nachricht zu schreiben.

Sie können einen vorhandenen Nachrichten-Thread öffnen, indem Sie ihn berühren.

Das Erstellen und Beantworten von Nachrichten ist unter "Austauschen von Nachrichten" auf Seite 110 beschrieben.

So löschen Sie einen Nachrichten-Thread aus dem SMS/MMS-Fenster

1. Berühren Sie den Nachrichten-Thread und halten Sie ihn gedrückt.
2. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Menü die Option **Thread löschen**.

Sie können auch die Taste Menü drücken und **Threads löschen** berühren, um alle Nachrichten-Threads aus dem Fenster zu löschen.

AUSTAUSCHEN VON NACHRICHTEN

Textnachrichten (SMS), die Sie an ein anderes Mobiltelefon senden, dürfen bis zu 160 Zeichen umfassen. Wenn Sie mehr Zeichen eingeben, wird die Nachricht in Form mehrerer Teilnachrichten übermittelt.

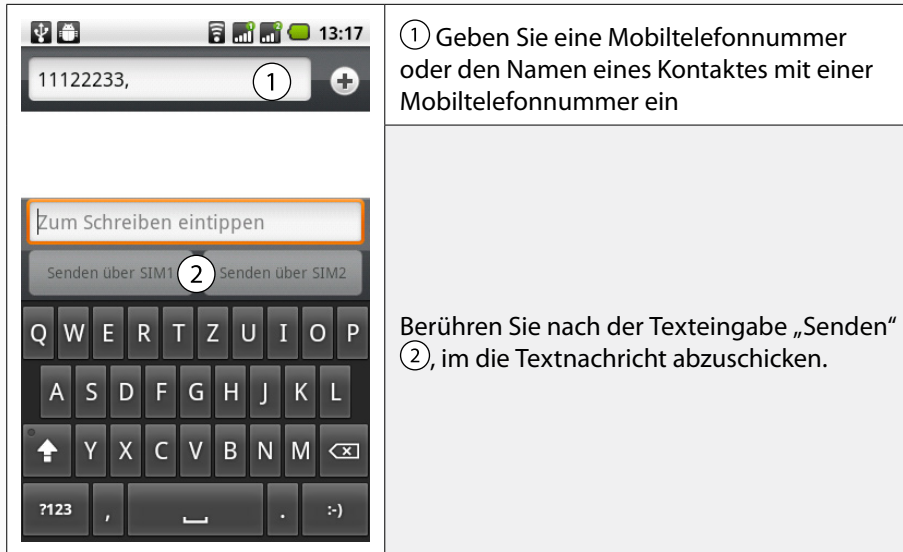
Multimedia-Nachrichten (MMS) können Text, ein Bild, eine aufgezeichnete Sprachnachricht, eine Audiodatei, ein Video und eine Diashow mit Bildern enthalten.

Eine Nachricht wird von der SMS/MMS-Anwendung automatisch in eine Multimedia-Nachricht konvertiert, wenn Sie die Nachricht anstatt an eine Telefonnummer an eine E-Mail-Adresse senden, einen Betreff hinzufügen oder eine Mediendatei anhängen.

So senden Sie Textnachrichten

1. Berühren Sie im Bildschirm "SMS/MMS" die Option **Neue Nachricht**.
2. Geben Sie im Feld **An** eine Mobiltelefonnummer ein.
Während der Eingabe der Telefonnummer werden übereinstimmende Kontakte angezeigt. Sie können einen vorgeschlagenen Empfänger berühren oder mit der Eingabe der Telefonnummer fortfahren.
3. Berühren Sie das Textfeld, um mit der Eingabe der Nachricht zu beginnen.

simvalley[™]
MOBILE



Sobald Sie sich der 160-Zeichen-Grenze nähern, werden rechts oben im Textfeld die noch verfügbaren Zeichen angezeigt. Wenn Sie über diese Grenze hinaus Zeichen eingeben, wird eine neue Nachricht erstellt, die beim Empfang den vorangegangenen Nachrichten zugeordnet wird. Wenn Sie bei der Eingabe einer Nachricht die Taste Zurück drücken, wird die Nachricht als Entwurf im SMS/MMS-Fenster gespeichert. Berühren Sie diesen Entwurf später, um mit der Eingabe fortzufahren.

4. Berühren Sie **Senden**.
Das Nachrichtenfenster wird geöffnet und die Nachricht nach Ihrem Namen angezeigt. Auch die Antworten werden in diesem Fenster angezeigt. Wenn Sie weitere Nachrichten anzeigen und senden, entsteht ein Nachrichten-Thread.

So erstellen und senden Sie Multimedia-Nachrichten

1. Berühren Sie im Bildschirm "SMS/MMS" die Option **Neue Nachricht**.
2. Geben Sie im Feld **An** eine Mobiltelefonnummer oder eine E-Mail-Adresse ein. Bei der Eingabe werden übereinstimmende Kontakte angezeigt. Sie können einen vorgeschlagenen Kontakt berühren oder mit der Eingabe fortfahren.
3. Berühren Sie das Textfeld, um mit der Eingabe der Nachricht zu beginnen.
4. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Betreff hinzufügen**, um einen Betreff für die Nachricht hinzuzufügen.
 - Wenn Sie die Taste Menü drücken und dann **Anhängen** berühren, wird ein Menü geöffnet, in dem Sie die Art der anzuhängenden Mediendatei berühren können.
 - Wenn Sie **Bilder** berühren, werden Sie zum Berühren eines Bildes aufgefordert, das an die Nachricht angehängt wird.
 - Wenn Sie **Bild aufnehmen** berühren, wird die Kameraanwendung geöffnet, sodass Sie ein Bild aufnehmen und anschließend anhängen können.
 - Wenn Sie **Videos** berühren, werden Sie zum Berühren eines Videos aufgefordert, das an die Nachricht angehängt wird.
 - Wenn Sie **Video aufnehmen** berühren, wird der Camcorder geöffnet, sodass Sie ein Video aufnehmen und anschließend anhängen können.
 - Wenn Sie **Audio** berühren, werden Sie zum Berühren eines Klingeltons aufgefordert, der an die Nachricht angehängt wird.
 - Wenn Sie **Audio aufnehmen** berühren, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie eine gesprochene Nachricht aufnehmen und an die Nachricht anhängen können.
 - Wenn Sie **Diashow** berühren, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie bis zu zehn Fotos in einer Diashow zusammenstellen und an die Nachricht anhängen können.
5. Mit den Schaltflächen im Bildschirm zum Schreiben von Nachrichten können Sie eine Vorschau der Medienanhänge anzeigen oder die Anhänge entfernen.
6. Berühren Sie **Senden**.

So antworten Sie auf empfangene Nachrichten

Wenn Sie in einem Nachrichtenfenster arbeiten, werden die von Ihnen empfangenen Nachrichten in diesem Fenster angezeigt.

Andernfalls erhalten Sie eine Benachrichtigung über die neue Nachricht und ein entsprechendes Symbol wird in der Statusleiste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten von Benachrichtigungen" auf Seite 39.

Wenn Sie die Benachrichtigung über die neue Nachricht berühren, wird das Nachrichtenfenster geöffnet. Hier können Sie auf die Nachricht antworten.

Ist die Option "Automatisch abrufen" deaktiviert, berühren Sie zum Anzeigen der Nachricht die Option **Herunterladen**. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern der SMS/MMS-Einstellungen" auf Seite 112.

Falls die Nachricht eine Mediendatei enthält, berühren Sie **Wiedergeben**, um die Datei wiederzugeben. Berühren Sie die Mediendatei und halten Sie sie gedrückt, um ein Menü zu öffnen, in dem Sie die Nachricht auf der microSD-Karte speichern können.

So zeigen Sie die Details von Nachrichten an

Berühren Sie im Nachrichtenfenster eine Nachricht und halten Sie sie gedrückt.

Berühren Sie im daraufhin angezeigten Menü die Option **Nachrichtendetails anzeigen**.

ÄNDERN DER SMS/MMS-EINSTELLUNGEN

Sie können verschiedene SMS/MMS-Einstellungen ändern.

Öffnen Sie dazu das Nachrichtenfenster, drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Einstellungen**.

Speichereinstellungen

Alte Nachrichten löschen

Aktivieren Sie diese Option, wenn ältere Nachrichten eines Threads gelöscht werden sollen, sobald die Höchstzahl an Textnachrichten oder die Höchstzahl an Multimedia-Nachrichten erreicht wird. Deaktivieren Sie diese Option, wenn alle Nachrichten beibehalten werden sollen.

Höchstzahl an SMS

Berühren Sie diese Option, um die Anzahl der Nachrichten festzulegen, die pro Textnachrichten-Thread gespeichert werden sollen.

Sobald der Grenzwert erreicht wird, werden ältere Nachrichten gelöscht, sofern die Option **Alte Nachrichten löschen** aktiviert ist.

Höchstzahl an MMS

Berühren Sie diese Option, um die Anzahl der Nachrichten festzulegen, die pro Multimedienachrichten-Thread gespeichert werden sollen. Sobald der Grenzwert erreicht wird, werden ältere Nachrichten gelöscht, sofern die Option **Alte Nachrichten löschen** aktiviert ist.

Einstellungen für Textnachrichten (SMS)**Zustellberichte**

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie für die von Ihnen gesendeten Nachrichten einen Zustellbericht erhalten möchten.

Nachrichten auf SIM-Karte

Berühren Sie diese Option, um ein Fenster zum Arbeiten mit Nachrichten auf Ihrer SIM-Karte zu öffnen. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon verwendet haben, über das Sie Textnachrichten ausgetauscht haben.

Einstellungen für Multimedia-Nachrichten (MMS)**Zustellberichte**

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Zustellberichte für die von Ihnen gesendeten Nachrichten erhalten möchten.

Leseberichte

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie einen Bericht erhalten möchten, sobald Ihre Nachricht gelesen oder gelöscht wurde.

Automatisch abrufen

Deaktivieren Sie diese Option, wenn nur die Überschriften von Multimedia-Nachrichten heruntergeladen werden sollen. Durch Berühren dieser Überschriften können Sie dann ein Menü öffnen, in dem Sie die gesamte Nachricht herunterladen können. Diese Funktion ist hilfreich, um die Menge der heruntergeladenen Daten zu steuern, beispielsweise bei einer langsamen Netzwerkverbindung.

Autom. Roaming-Abruf

Deaktivieren Sie diese Option, wenn bei einer Verbindung mit einem Datennetzwerk eines anderen Anbieters nur die Kopfzeilen von Multimedia-Nachrichten heruntergeladen werden sollen. Diese Funktion ist hilfreich, um unerwartete Kosten zu vermeiden, falls für Ihren Mobilfunkvertrag Grenzwerte für Roaming gelten.

Benachrichtigungseinstellungen**Benachrichtigungen**

Aktivieren Sie diese Option, um über jede neue Nachricht benachrichtigt zu werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten von Benachrichtigungen" auf Seite 39.

Klingelton auswählen

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie den Klingelton auswählen können, der bei einer Benachrichtigung über eine neue Nachricht ertönen soll.

Vibrieren

Aktivieren Sie diese Option, wenn das Telefon beim Erhalt einer Benachrichtigung über eine neue Nachricht vibrieren soll.

E-MAIL

simvalley[™]
MOBILE

In der E-Mail-Anwendung lesen und senden Sie E-Mail-Nachrichten von anderen Diensten als Google Mail. Die E-Mail-Anwendung beinhaltet einen Assistenten, mit dem Sie sie schnell und einfach für verschiedene gängige E-Mail-Anbieter einrichten können.

ÖFFNEN DER E-MAIL-ANWENDUNG UND DES BILDSCHIRMS „KONTEN“

In der E-Mail-Anwendung lesen Sie E-Mail-Nachrichten von anderen Diensten als Google Mail.

So öffnen Sie die E-Mail-Anwendung

Berühren Sie das Symbol „E-Mail“ im Startbildschirm bzw. im Übersicht.

Unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen öffnen und zwischen ihnen wechseln.

Beim ersten Öffnen der E-Mail-Anwendung wird ein Setup-Assistent angezeigt, der Sie wie unter „Hinzufügen und Bearbeiten von E-Mail-Konten“ auf Seite 122 beschrieben durch die Einrichtung eines E-Mail-Kontos führt.

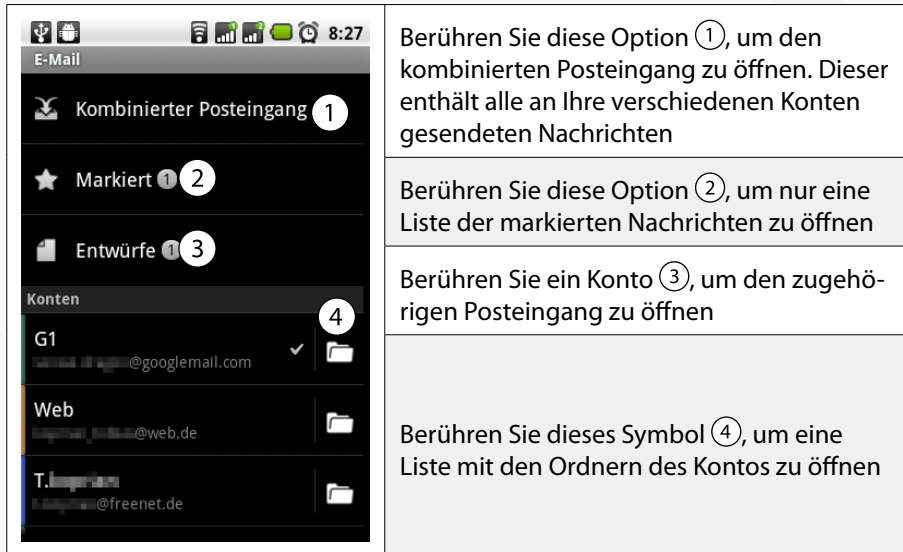
Nach der Einrichtung wird die E-Mail-Anwendung mit dem letzten angezeigten Bildschirm geöffnet. Falls Sie die E-Mail-Anwendung längere Zeit nicht verwendet haben, wird der Inhalt des Posteingangs angezeigt, sofern Sie nur über ein Konto verfügen. Verfügen Sie über mehrere Konten, wird der Bildschirm „Konten“ angezeigt.

Sie können im Startbildschirm eine Tastenkombination festlegen, damit Sie den Posteingang eines Kontos direkt öffnen können. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Tastenkombinationen finden Sie unter „Anpassen des Startbildschirms“ auf Seite 44.

So öffnen Sie den Bildschirm „Konten“

Im Bildschirm „Konten“ wird der kombinierte Posteingang zusammen mit Ihren E-Mail-Konten angezeigt. Enthält eines Ihrer Konten markierte Nachrichten, Entwürfe oder nicht gesendete Nachrichten, werden auch die Ordner für die betreffenden Elemente aus allen Konten angezeigt.

Drücken Sie in einem Ordnerfenster die Taste Menü und wählen Sie die Option **Konten** aus.



Zu jedem Ordner und Konto im Bildschirm „Konten“ wird die Anzahl ungelesener Nachrichten grün und die Gesamtzahl der Nachrichten grau angezeigt.

Sie können einen Kombinationsordner wie den Ordner für den kombinierten Posteingang berühren, damit die darin enthaltenen Nachrichten angezeigt werden.

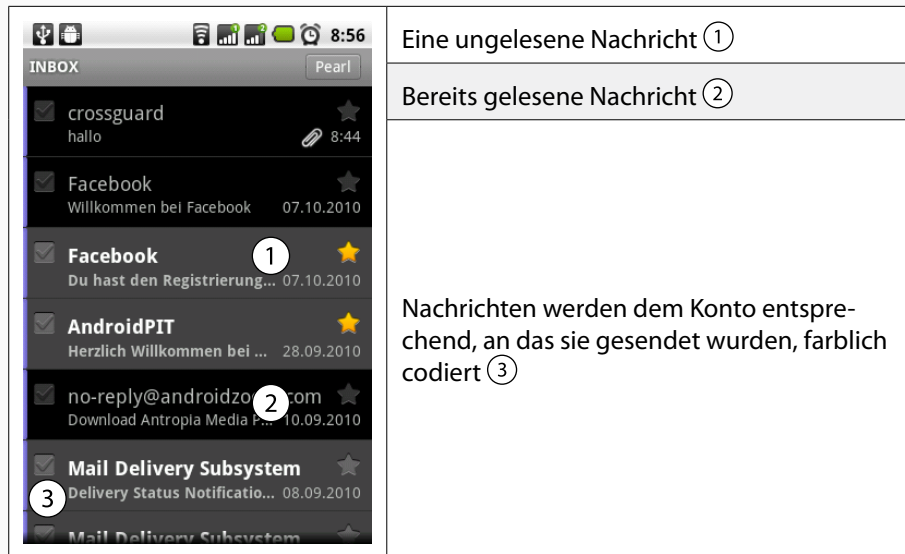
Wenn Sie ein Konto berühren, wird der zugehörige Posteingang angezeigt. Berühren Sie hingegen das Ordnersymbol eines Kontos, wird eine Liste der zugehörigen Ordner angezeigt.

Das standardmäßig zum Senden von E-Mail-Nachrichten verwendete Konto ist mit einem Häkchen versehen.

So öffnen Sie den kombinierten Posteingang

Wenn Sie die E-Mail-Anwendung zum Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten aus mehreren Konten konfiguriert haben, können Sie alle an alle Konten gesendeten Nachrichten im kombinierten Posteingang anzeigen.

1. Öffnen Sie den Bildschirm „Konten“.
2. Berühren Sie **Kombinierter Posteingang**.
Die darin enthaltenen Nachrichten sind auf der linken Seite farblich nach Konto codiert. Dabei werden die gleichen Farben verwendet, mit denen Ihre Konten im Bildschirm „Konten“ farblich codiert sind.



Eine ungelesene Nachricht ①

Bereits gelesene Nachricht ②

Nachrichten werden dem Konto entsprechend, an das sie gesendet wurden, farblich codiert ③

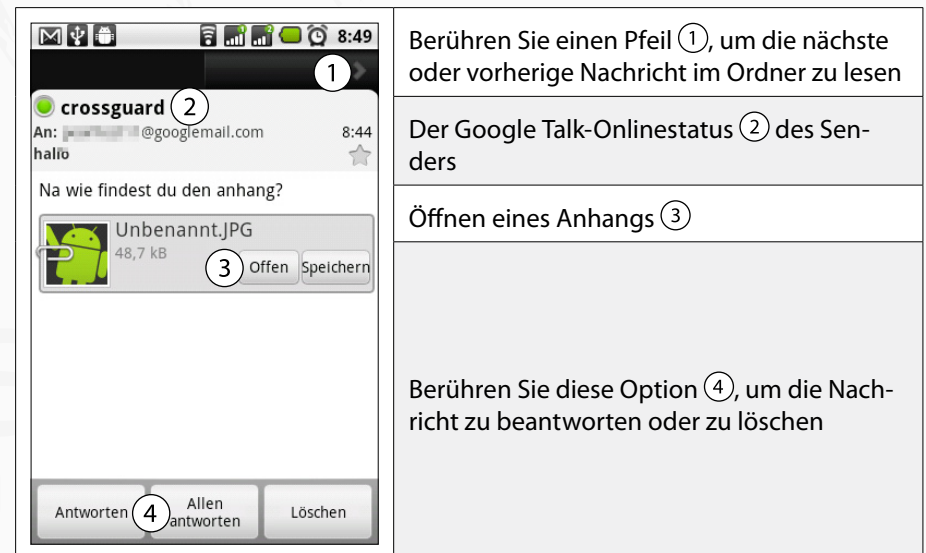
Nur ein Teil der zuletzt eingegangenen E-Mail-Nachrichten Ihres Kontos wird auf das Telefon heruntergeladen. Möchten Sie ältere Nachrichten weise herunterladen, berühren Sie **Weitere Nachrichten laden**.

LESEN VON NACHRICHTEN

Sie können Nachrichten im kombinierten Posteingang, im Posteingang oder in anderen Ordnern für einzelne Konten lesen.

So lesen Sie Nachrichten

1. Öffnen Sie den kombinierten Posteingang, den Posteingang eines Kontos oder einen anderen Ordner mit Nachrichten.
2. Berühren Sie die Nachricht, die Sie lesen möchten.
Die Nachricht wird in einem Fenster geöffnet, das oben Informationen zum Absender, zum Sendedatum und verwandte Informationen enthält. Darauf folgt dann der eigentliche Inhalt der Nachricht.



Berühren Sie einen Pfeil ①, um die nächste oder vorherige Nachricht im Ordner zu lesen

Der Google Talk-Onlinestatus ② des Senders

Öffnen eines Anhangs ③

Berühren Sie diese Option ④, um die Nachricht zu beantworten oder zu löschen

Neben dem Namen des Absenders einer Nachricht wird der jeweilige Google Talk-Onlinestatus angezeigt. Berühren Sie die Statusanzeige, um Ihre Schnellkontakte zu öffnen (siehe „Schnelle Verbindung zu Ihren Kontakten“ auf Seite 45).

Sie können die Nachricht beantworten, weiterleiten, löschen oder andere Aktionen wie in „Beantworten von Nachrichten“ auf Seite 118 beschrieben durchführen.

BEANTWORTEN VON NACHRICHTEN

Sie können empfangene Nachrichten beantworten oder weiterleiten. Sie können Nachrichten auch löschen oder anderweitig verwalten.

So antworten Sie auf Nachrichten oder leiten sie weiter

Berühren Sie beim Lesen einer Nachricht **Antworten** oder **Allen antworten** oder Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Antworten**, **Allen antworten** oder **Weiterleiten** aus.

Ein Fenster zum Verfassen einer Nachricht wird geöffnet, das bereits die Adressaten (bei einer Antwort), den Betreff und eine Kopie der ursprünglichen Nachricht enthält.

Sie können diese Nachricht wie eine neue Nachricht senden. Dies wird unter „Verfassen und Senden von E-Mail-Nachrichten“ auf Seite 120 beschrieben.

So markieren Sie Nachricht als ungelesen

Bereits gelesene Nachrichten können wieder in den Status „Ungelesen“ zurückversetzt werden, falls Sie sich dadurch beispielsweise selbst daran erinnern möchten, die Nachricht später noch einmal zu lesen.

Drücken Sie beim Lesen einer Nachricht die Taste Menü und wählen Sie die Option **Als ungelesen markieren**.

So löschen Sie Nachrichten

Sie können Nachrichten aus den zugehörigen Ordnern löschen.

Berühren Sie beim Lesen einer Nachricht die Option Löschen oder drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Löschen**.

Bei den meisten Konten werden gelöschte Nachrichten in einen Papierkorb verschoben, sodass irrtümlich gelöschte Nachrichten wiederhergestellt werden können.

MARKIEREN VON NACHRICHTEN

Sie können wichtige Nachrichten markieren, damit Sie sie stets im Blick haben. Wenn Sie eine Nachricht markieren, wird im Bildschirm „Konten“ ein Ordner „Markiert“ hinzugefügt.

So markieren Sie Nachrichten

1. Berühren Sie beim Lesen einer Nachricht das Sternsymbol in der Kopfzeile oder berühren Sie beim Anzeigen einer Liste der Nachrichten in einem Ordner das Sternsymbol einer Nachricht.
2. Das Sternsymbol wird goldfarben.

So heben Sie die Markierung von Nachrichten auf

Berühren Sie das Sternsymbol noch einmal.

So zeigen Sie markierte Nachrichten an

Sie können einen Ordner öffnen, der die markierten Nachrichten aus allen Ihren Konten enthält.

1. Öffnen Sie den Bildschirm „Konten“.
2. Berühren Sie **Markiert**.
3. Ein Ordner mit einer Liste der markierten Nachrichten wird geöffnet. Sie können auch den einzelnen Ordner „Markiert“ eines Kontos öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit Ordnern für E-Mail-Konten“ auf Seite 121.

VERFASSEN UND SENDEN VON E-MAIL-NACHRICHTEN

Sie können E-Mail-Nachrichten an Ihre Kontakte oder an andere Personen bzw. Gruppen senden.

So verfassen und senden Sie Nachrichten

1. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **E-Mail schreiben**.
2. Geben Sie die Adresse ein.
Bei der Eingabe des Texts werden Ihnen passende Adressen aus Ihren Kontakten vorgeschlagen. Berühren Sie eine der vorgeschlagenen Adressen oder geben Sie eine neue Adresse ein. Trennen Sie mehrere Adressen durch ein Komma.
Weitere Informationen finden Sie unter „Kontakte“ auf Seite 90.
3. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Cc/Bcc hinzufügen** aus, um Adressaten für eine Kopie bzw. Blindkopie der Nachricht hinzuzufügen.
4. Geben Sie den Betreff der Nachricht ein.
5. Geben Sie den Text der Nachricht ein.
6. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Anhängen** aus, um ein Foto mit der Nachricht zu senden.
7. Berühren Sie **Senden**.

Wenn Sie die Nachricht jetzt noch nicht senden möchten, berühren Sie die Option **Als Entwurf speichern**. Damit wird die Nachricht im Ordner „Entwürfe“ gespeichert. Sie können den kombinierten Ordner „Entwürfe“ für alle Konten im Bildschirm „Konten“ oder nur den Ordner „Entwürfe“ Ihres Kontos öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit Ordnern für E-Mail-Konten“ auf Seite 121. Berühren Sie einen Nachrichtenentwurf in einem Ordner „Entwürfe“, um ihn weiter zu bearbeiten. Ihre Nachricht wird auch als Entwurf gespeichert, wenn

Sie die Taste Zurück drücken, bevor die Nachricht gesendet wurde.

Möchten Sie eine Nachricht einschließlich aller Entwürfe verwerfen, wählen Sie die Option **Verwerfen** aus.

Falls Sie keine Verbindung zu einem Netzwerk haben, beispielsweise während einer Flugreise, werden die gesendeten Nachrichten im Postausgang gespeichert, bis Sie wieder mit einem Netzwerk verbunden sind. Wenn er Nachrichten enthält, wird der Postausgang im Bildschirm „Konten“ angezeigt. ☰

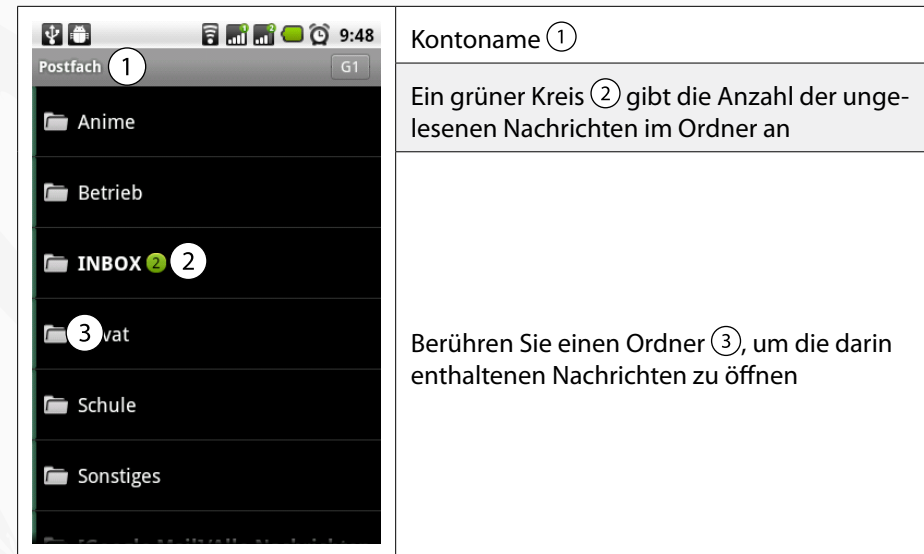
ARBEITEN MIT ORDNERN FÜR E-MAIL-KONTEN

Jedes Konto verfügt über die Ordner "Posteingang", "Postausgang", "Gesendet" und "Entwürfe". Je nach den vom Internetdienstanbieter Ihres Kontos unterstützten Funktionen können Sie über zusätzliche Ordner verfügen.

So zeigen Sie die Ordner eines Kontos an

1. Öffnen Sie den Bildschirm "Konten".
2. Berühren Sie das Ordnersymbol eines Kontos.
3. Sie können die Ordner eines Kontos auch öffnen, wenn Sie gerade den zugehörigen Posteingang oder einen anderen Ordner anzeigen. Berühren Sie dazu Menü und anschließend **Ordner**.

Das Fenster "Ordner" des Kontos wird mit einer durchblätterbaren Liste der Ordner des Kontos geöffnet. Berühren Sie einen Ordner, um eine Liste der darin enthaltenen Nachrichten anzuzeigen.



HINZUFÜGEN UND BEARBEITEN VON E-MAIL-KONTEN

Beim ersten Öffnen der E-Mail-Anwendung werden Sie aufgefordert, ein E-Mail-Konto einzurichten. Anschließend können Sie Ihre E-Mail-Anwendung so konfigurieren, dass Sie Nachrichten über weitere E-Mail-Konten senden und empfangen können. Die von Ihnen konfigurierten Konten werden im Bildschirm „Konten“ angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Öffnen der E-Mail-Anwendung und des Bildschirms “Konten”“ auf Seite 115.

Der Assistent zum Einrichten der E-Mail-Anwendung unterstützt Sie beim Einrichten von Konten für viele gängige E-Mail-Systeme, die auf POP3, IMAP und SMTP basieren. So können Sie mit der gleichen E-Mail-Funktionalität arbeiten wie auf einem Computer in Thunderbird, Mac Mail, in einem Webbrowser oder einer anderen E-Mail-Anwendung. Falls für Ihren Internetdiensteanbieter zusätzliche Einstellungen erforderlich sind oder Ihr Internetdiensteanbieter der E-Mail-Anwendung unbekannt ist, können Sie die erforderlichen Daten manuell eingeben. In der Regel teilt Ihnen jedoch Ihr E-Mail-Anbieter die richtigen Einstellungen für Ihr Konto mit.

Sie können auch ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto (Exchange 2003 und 2007) einrichten, damit Sie mit der gleichen E-Mail-Funktionalität wie auf einem Computer mit Microsoft Outlook arbeiten können. Von der E-Mail-Anwendung wird die Authentifizierung mit Nutzernamen und Passwort für Exchange ActiveSync-Konten unterstützt. Derzeit nicht unterstützt werden andere Exchange ActiveSync-Sicherheitsrichtlinien.

So fügen Sie E-Mail-Konten hinzu

1. Öffnen Sie den Bildschirm “Konten”.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Konto hinzufügen**.
3. Geben Sie im angezeigten Setup-Bildschirm Ihre E-Mail-Adresse und das Passwort ein.
Falls Sie weitere E-Mail-Adressen hinzufügen, können Sie wählen, dass alle ausgehenden Nachrichten über das neue Konto gesendet werden sollen.
4. Berühren Sie die Option **Weiter** oder wählen Sie **Manuelle Einrichtung** aus, falls Sie Einstellungen für das E-Mail-Konto eingeben müssen, die nicht mit dem Assistenten konfiguriert werden können.

Falls Sie **Weiter** auswählen, wird versucht, Ihren E-Mail-Diensteanbieter zu kontaktieren. Dieser überprüft dann anhand Ihrer E-Mail-Adresse und Ihres Passworts, ob Ihr Konto für das Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten bereit ist. Dies ist für die meisten E-Mail-Dienste ausreichend.

Je nach Diensteanbieter werden Sie eventuell gefragt, um welche Art von Konto es sich handelt. Falls Sie sich nicht sicher sind, überprüfen Sie die Einstellungen der Anwendung, mit der Sie E-Mail-Nachrichten auf Ihrem Computer empfangen und senden, oder fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Falls der Assistent feststellt, dass für Ihren Diensteanbieter zusätzliche Informationen erforderlich sind oder falls Sie die Option **Manuelle Einrichtung** gewählt haben, werden Sie zur Eingabe der Daten für Ihr E-Mail-Konto aufgefordert.

Die einzugebenden Daten sind je nach Art des E-Mail-Dienstes unterschiedlich. Diese Daten werden unter “Ändern der Einstellungen von E-Mail-Konten” auf Seite 124 beschrieben. Fragen Sie Ihren E-Mail-Diensteanbieter nach den für Ihr Konto erforderlichen Werten.

Geben Sie einen Namen für das Konto ein, legen Sie fest, wie Ihr Name in ausgehenden Nachrichten angezeigt werden soll, und berühren Sie die Option **Fertig**.

Wenn Sie ein Exchange ActiveSync-Konto hinzufügen, können Sie auch festlegen, ob Sie Ihre Kontakte vom Exchange ActiveSync-Server mit dem Telefon synchronisieren möchten. Sie können diese Einstellung später in der Anwendung "Kontakte" ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Optionen für die Kontensynchronisierung und die Anzeige" auf Seite 106.

In der E-Mail-Anwendung wird mit dem Download Ihrer E-Mail-Nachrichten begonnen und Sie können unter Verwendung des neuen Kontos Nachrichten senden und empfangen.

So ändern Sie Kontoeinstellungen

Eine Reihe von Einstellungen für ein Konto können geändert werden, beispielsweise die Häufigkeit, mit der nach neuen Nachrichten gesucht wird, die Art und Weise, wie Sie über neue Nachrichten informiert werden, und die Daten der Server, über die Nachrichten gesendet und empfangen werden.

1. Öffnen Sie den Bildschirm "Konten".
2. Halten Sie das Konto gedrückt, dessen Einstellungen Sie ändern möchten. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Kontoeinstellungen**.
3. Sie können die Einstellungen für ein Konto auch öffnen, während Sie den zugehörigen Posteingang anzeigen. Drücken Sie dazu die Taste Menü und wählen Sie **Kontoeinstellungen**.
4. Drücken Sie die Taste Zurück, nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen geändert haben.

So löschen Sie E-Mail-Konten:

1. Öffnen Sie den Bildschirm "Konten".
2. In bestimmten E-Mail-Bildschirmen können Sie die Taste Menü drücken und **Konten** wählen.
3. Halten Sie den Namen des Kontos gedrückt, das Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie in dem angezeigten Menü die Option **Konto entfernen**.
5. Bestätigen Sie in dem angezeigten Dialogfeld den Löschvorgang mit **OK**.

ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN VON E-MAIL-KONTEN

Sie können die folgenden Einstellungen für E-Mail-Konten ändern. Diese Änderungen können Sie beim Erstellen des Kontos oder zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen und Bearbeiten von E-Mail-Konten" auf Seite 122.

E-Mail-Kontoeinstellungen

Kontoname

Der im Bildschirm "Konto" und in den Postfachfenstern angezeigte Name des Kontos.

Ihr Name

Ihr Name, so wie er in den von Ihnen gesendeten Nachrichten angezeigt wird.

Abrufhäufigkeit

Legt fest, wie oft nach neuen E-Mail-Nachrichten für dieses Konto gesucht wird.

Standardkonto

Verwenden Sie den Postausgangsserver dieses Kontos für von Ihnen verfasste und gesendete E-Mail-Nachrichten, wenn Sie gerade nicht mit einem bestimmten Konto arbeiten.

E-Mail-Benachrichtigung

Legen Sie fest, ob Sie benachrichtigt werden möchten, wenn in diesem Konto neue E-Mail-Nachrichten eintreffen.

Klingelton auswählen

Legen Sie fest, welcher Klingelton ertönen soll, wenn Sie eine E-Mail-Benachrichtigung für dieses Konto erhalten.

Vibrieren

Legen Sie fest, dass das Telefon Sie mittels Vibration auf eine E-Mail-Benachrichtigung für dieses Konto aufmerksam machen soll.

Eingehende Nachrichten

Öffnet einen Bildschirm, in dem Sie Einstellungen für den Empfang von E-Mail-Nachrichten für dieses Konto konfigurieren können. Weitere Informationen finden Sie unter "Eingehende Nachrichten" auf Seite 124.

Ausgehende Nachrichten

Öffnet einen Bildschirm, in dem Sie Einstellungen für das Senden von E-Mail-Nachrichten für dieses Konto konfigurieren können. (Microsoft Exchange ActiveSync-Konten verfügen nicht über separate Postausgangsservereinstellungen.) Weitere Informationen finden Sie unter "Ausgehende Nachrichten" auf Seite 126.

Kontakte synchronisieren

Bei Konten mit Unterstützung für das Synchronisieren von Kontakten können Sie festlegen, dass Ihre Kontakte zwischen diesem Konto und Ihrem Telefon synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Optionen für die Kontensynchronisierung und die Anzeige" auf Seite 106.

Eingehende Nachrichten

Die Posteingangseinstellungen von Konten unterscheiden sich je nach Art des E-Mail-Dienstes für das Konto: Exchange ActiveSync, IMAP oder POP3.

Einstellungen für Microsoft Exchange ActiveSync-Konten

Domain-/Nutzername	Falls für Ihren Exchange ActiveSync-Server die Angabe einer Domain erforderlich ist, geben Sie sie vor dem umgekehrten Schrägstrich ein. Geben Sie andernfalls nur Ihren Nutzernamen (den Teil vor „@example.com“ in Ihrer E-Mail-Adresse) nach dem umgekehrten Schrägstrich ein. (Der umgekehrte Schrägstrich ist optional, wenn Sie nur Ihren Nutzernamen eingeben. In der E-Mail-Anwendung wird bei der Kommunikation mit dem Server automatisch die richtige Syntax für Domains und Nutzernamen verwendet.)
Passwort	Das Passwort für Ihr E-Mail-Konto.
Server	Der vollständige aufgelöste Hostname des Exchange ActiveSync-Servers, z. B. „owa.example.com“.
Sichere Verbindung (SSL) verwenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Exchange ActiveSync-Server eine sichere Verbindung zum Server erfordert oder wenn Sie eine sichere Verbindung herstellen möchten.
Alle SSL-Zertifikate akzeptieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie ein Serverzertifikat von Ihrem Exchange ActiveSync-Server akzeptieren möchten, das selbstsigniert oder veraltet ist oder anderweitig nicht von der E-Mail-Anwendung akzeptiert wird.

Einstellungen für IMAP-Konten

Nutzername	Je nach den Anforderungen Ihres E-Mail-Diensteanbieters Ihre vollständige E-Mail-Adresse oder nur Ihr Nutzernamen (d. h. der Teil vor „@example.com“ in Ihrer E-Mail-Adresse).
Passwort	Das Passwort für Ihr E-Mail-Konto.
IMAP-Server	Der vollständig aufgelöste Domain-Name des IMAP-Servers Ihres E-Mail-Diensteanbieters, z. B. „imap.example.com“.
Port	Legen Sie zuerst den Sicherheitstyp fest, damit automatisch die übliche Server-Port-Nummer in diesem Feld eingegeben wird. Sie können auch eine andere Port-Nummer eingeben, wenn Ihr E-Mail-Diensteanbieter dies erfordert.
Sicherheitstyp	Wählen Sie den für Ihren E-Mail-Diensteanbieter erforderlichen Sicherheitstyp aus. Wählen Sie die Option (Alle Zertifikate akzeptieren) für Ihren Sicherheitstyp aus, wenn Sie ein Serverzertifikat von Ihrem IMAP-Server akzeptieren möchten, das selbstsigniert oder veraltet ist oder anderweitig nicht von der E-Mail-Anwendung akzeptiert wird.
IMAP-Pfadpräfix	Machen Sie hier keine Angabe, sofern Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter nicht dazu aufgefordert werden.

Einstellungen für POP3-Konten

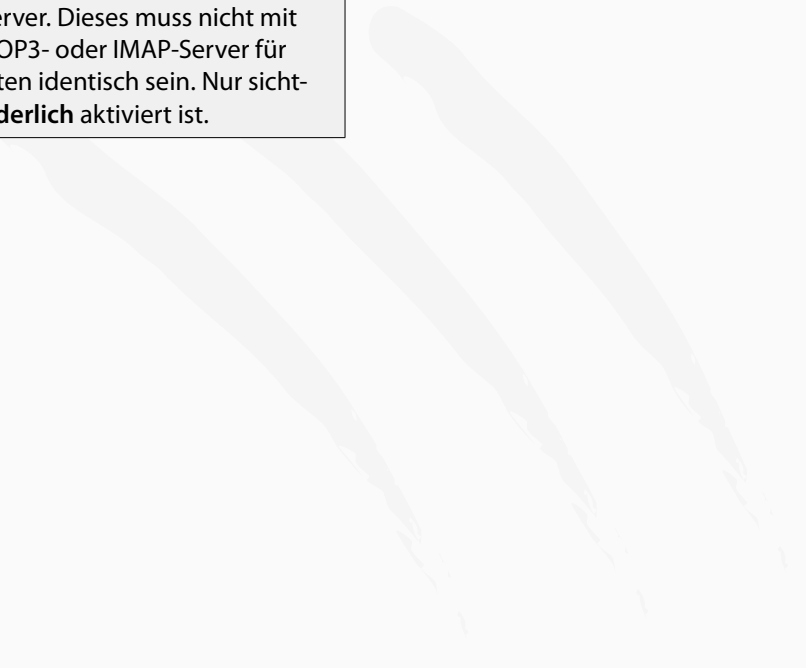
Nutzername	Je nach den Anforderungen Ihres E-Mail-Dienstbieters Ihre vollständige E-Mail-Adresse oder nur Ihr Nutzernamen (d. h. der Teil vor „@example.com“ in Ihrer E-Mail-Adresse).
Passwort	Das Passwort für Ihr E-Mail-Konto.
POP3-Server	Der vollständig aufgelöste Domain-Name des POP3-Servers Ihres E-Mail-Dienstbieters, z. B. „pop3.example.com“.
Port	Legen Sie zuerst den Sicherheitstyp fest, damit automatisch die übliche Server-Port-Nummer in diesem Feld eingegeben wird. Sie können auch eine andere Port-Nummer eingeben, wenn Ihr E-Mail-Dienstbieter dies erfordert.
Sicherheitstyp	Wählen Sie den für Ihren E-Mail-Dienstbieter erforderlichen Sicherheitstyp aus. Wählen Sie die Option (Alle Zertifikate akzeptieren) für Ihren Sicherheitstyp aus, wenn Sie ein Serverzertifikat von Ihrem POP3-Server akzeptieren möchten, das selbstsigniert oder veraltet ist oder anderweitig nicht von der E-Mail-Anwendung akzeptiert wird.
E-Mail von Server löschen	Verwenden Sie diese Option, um die E-Mail-Anwendung so zu konfigurieren, dass alle von Ihnen in der E-Mail-Anwendung gelöschten E-Mail-Nachrichten auf dem Server gelöscht werden oder dass niemals E-Mail-Nachrichten auf dem Server gelöscht werden.

Ausgehende Nachrichten

Wenn Sie E-Mail-Nachrichten in einem IMAP- oder POP3-Konto empfangen, verwenden Sie üblicherweise einen SMTP-Server zum Senden von E-Mail-Nachrichten aus diesem Konto. Microsoft Exchange ActiveSync-Konten verfügen nicht über separate Postausgangsservereinstellungen.

SMTP-Server	Der vollständig aufgelöste Domain-Name des SMTP-Servers Ihres E-Mail-Dienstbieters, z. B. „smtp.example.com“.
Port	Legen Sie zuerst den Sicherheitstyp fest, damit automatisch die übliche Server-Port-Nummer in diesem Feld eingegeben wird. Sie können auch eine andere Port-Nummer eingeben, wenn Ihr E-Mail-Dienstbieter dies erfordert.
Sicherheitstyp	Wählen Sie den für Ihren E-Mail-Dienstbieter erforderlichen Sicherheitstyp aus. Wählen Sie die Option (Alle Zertifikate akzeptieren) für Ihren Sicherheitstyp aus, wenn Sie ein Serverzertifikat von Ihrem SMTP-Server akzeptieren möchten, das selbstsigniert oder veraltet ist oder anderweitig nicht von der E-Mail-Anwendung akzeptiert wird.
Anmeldung erforderlich	Aktivieren Sie diese Option, um einen Nutzernamen und ein Passwort für Ihren SMTP-Server einzugeben, wenn diese Daten zum Senden von E-Mail-Nachrichten für Ihren E-Mail-Dienstbieter erforderlich sind.
Nutzername	Ihr Nutzernamen für den SMTP-Server. Dieser muss nicht mit dem Nutzernamen für den POP3- oder IMAP-Server für eingehende E-Mail-Nachrichten identisch sein. Nur sichtbar, wenn Anmeldung erforderlich aktiviert ist.

Passwort	Ihr Passwort für den SMTP-Server. Dieses muss nicht mit dem Nutzernamen für den POP3- oder IMAP-Server für eingehende E-Mail-Nachrichten identisch sein. Nur sichtbar, wenn Anmeldung erforderlich aktiviert ist.
----------	--



simvalleyTM
MOBILE

KAPITEL 5

GOOGLE-DIENSTE UND INTERNET





BROWSER

simvalley™
MOBILE

Mit dem Browser können Sie Webseiten anzeigen und im Web nach Informationen suchen.

ÖFFNEN DES BROWSERS

Öffnen Sie den Browser, um mit dem Surfen im Web zu beginnen. Von einigen Websites sind zwei Versionen verfügbar: eine in voller Größe für computerbasierte Webbrowser und eine für mobile Geräte. Möglicherweise können Sie auch zwischen beiden Versionen hin- und herwechseln. Websites in voller Größe sind häufig mit einem mobilen Browser schwieriger zu navigieren als Websites, die für Handheld-Geräte entwickelt wurden. Auf mobilen Websites ist es möglich, die URL-Leiste durch Scrollen zusammen mit dem oberen Seitenbereich auszublenken; wenn Sie die Seite nach unten ziehen, wird die Leiste wieder angezeigt.

So öffnen Sie den Browser

Berühren Sie auf dem Startbildschirm oder unter das Browsersymbol Übersicht. Unter "Öffnen und Wechseln von Anwendungen" auf Seite 34 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen öffnen und zwischen ihnen wechseln. Der Browser wird auch geöffnet, wenn Sie einen Weblink berühren, etwa in einer E-Mail oder einer Textnachricht. Wenn Sie den Browser öffnen, wird die zuletzt angezeigte Webseite angezeigt. Wenn Sie den Browser seit längerer Zeit nicht verwendet haben, wird die Startseite angezeigt. Die URL der aktuellen Seite wird im oberen Fensterbereich angezeigt. Eine Ausnahme bilden mobile Websites, bei denen die URL-Leiste zusammen mit dem oberen Seitenbereich durch Scrollen ausgeblendet wurde.



Hier wird die Adresse (URL) ① der aktuellen Seite angezeigt. Bei einigen Sites wird die URL-Leiste durch Scrollen zusammen mit dem oberen Seitenbereich ausgeblendet; wenn Sie die Seite nach unten ziehen oder die Taste Menü drücken, wird die Leiste jedoch wieder sichtbar.

So rufen Sie eine Webseite auf

1. Berühren Sie im oberen Bereich des Browserbildschirms das Feld "URL".
2. Sollte das URL-Feld nicht sichtbar sein, ziehen Sie die Seite herunter, bis das Feld angezeigt wird.
3. Geben Sie die Adresse (URL) der Webseite ein.
Noch während Sie die Adresse eingeben, unterbreitet die Google Websuche Vorschläge für Websites und Suchabfragen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter "Suche auf dem Telefon und im Web" auf Seite 41.

**HINWEIS:**

Sie können auch das Mikrofonsymbol berühren, um die Sprachsuche zu verwenden.

4. Berühren Sie einen Vorschlag, oder geben Sie eine Adresse ein und berühren Sie dann **Los**.
Sobald Sie eine vorgeschlagene Seite oder eine Adresse eingegeben und **Los** berührt haben, wird die Webseite geöffnet.
Wenn Sie eine vorgeschlagene Anfrage berühren, wird Google-Websuche mit den Ergebnissen angezeigt.

So aktualisieren Sie die aktuelle Seite

Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Aktualisieren**.
Die Webseite wird neu geladen und alle geänderten Inhalte werden aktualisiert.

So halten Sie das Öffnen einer Seite an

Wenn das Öffnen einer Webseite sehr lange dauert oder Sie eine Webseite aus einem anderen Grund doch nicht anzeigen möchten, können Sie das Öffnen anhalten.

Berühren Sie rechts neben der URL das Symbol zum Abbrechen oder drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Anhalten**.

So erhalten Sie weitere Informationen über die aktuelle Seite

Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Mehr ➔ Seiten-Info**.
Ein Dialogfeld mit dem Titel und der vollständigen Adresse (URL) der Seite wird angezeigt.

So legen Sie die Startseite fest

Die Startseite wird angezeigt, wenn Sie ein neues Browserfenster öffnen, wenn Sie den Browser nach einem Neustart des Telefons öffnen oder wenn Sie den Browser eine Weile nicht verwendet haben.

1. Drücken Sie auf dem Browserbildschirm die Taste Menü und berühren Sie dann **Mehr ➔ Einstellungen ➔ Startseite festlegen**.
2. Geben Sie die Adresse (URL) der Seite ein und berühren Sie **OK**.
 - Sie können die URL auch ganz bequem von der gewünschten Seite kopieren und dann in das Dialogfeld einfügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Textbearbeitung" auf Seite 33.
 - Lassen Sie dieses Feld unausgefüllt, wenn Sie es vorziehen, neue Browser-Fenster ohne eine Standard-Webseite zu öffnen. Dadurch können neue Browserfenster schneller geöffnet werden.

NAVIGIEREN AUF WEBSEITEN

Für mobile Geräte optimierte Webseiten sind normalerweise in ihrer Größe auf Telefone abgestimmt. Oftmals können die Inhalte solcher Seiten nicht gezoomt werden und selbst Scrollen ist nicht möglich.

Nicht speziell für Mobilgeräte konzipierte Webseiten werden in der Regel in einem verkleinerten Übersichtsmodus geöffnet. Unter "Ändern der Browsereinstellungen" auf Seite 138 finden Sie Informationen, wie Sie Änderungen beim Öffnen von Seiten vornehmen können.

So scrollen Sie auf einer Webseite

Ziehen Sie den Finger über den Bildschirm.

So zoomen Sie Webseiten heran oder weg

**HINWEIS:**

Für mobile Geräte optimierte Webseiten können möglicherweise nicht heran- oder weggezoomt werden.

1. Ziehen Sie den Finger leicht über den Bildschirm, um die Zoom-Steuerelemente anzuzeigen.
2. Berühren Sie das Plus- oder Minussymbol der Zoomsteuerung, um die Seite heran- oder wegzuzoomen.

So zoomen Sie schnell einen Ausschnitt einer Webseite heran

**HINWEIS:**

Für mobile Geräte optimierte Webseiten können möglicherweise nicht heran- oder weggezoomt werden.

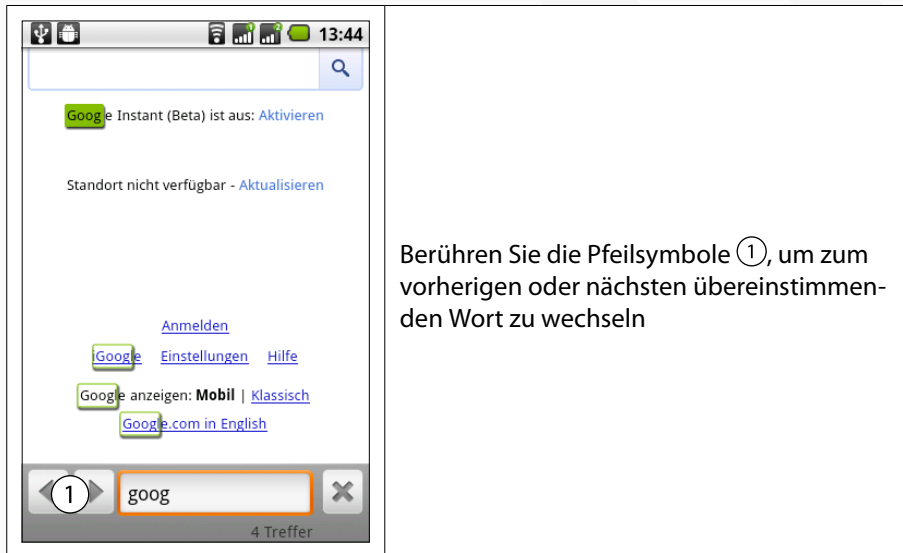
1. Tippen Sie zweimal auf den Ausschnitt der Webseite, den Sie anzeigen möchten. Die Webseite wird herangezoomt.
2. Wenn Sie in dieser Ansicht die Zoomeinstellung anpassen, speichert der Browser Ihre Voreinstellung für die Dauer Ihres Besuchs dieser Seite.
3. Wenn Sie auf den Standardzoom zurückkehren möchten, müssen Sie erneut zweimal tippen.

Berühren Sie einen Bereich gleichzeitig mit zwei Fingern und ziehen Sie ihn zusammen, um ihn heranzuzoomen, bzw. ziehen Sie ihn auseinander, um ihn wegzuzoomen. Tippen Sie zweimal, nachdem Sie auf diese Weise den Zoom verändert haben, um den Textfluss einer Spalte anzupassen, sodass diese auf den Bildschirm passt (vorausgesetzt, dass Sie die Funktion "Seiten autom. anpassen" ausgewählt haben – weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einstellungen für Seiteninhalt" auf Seite 138).

So durchsuchen Sie eine Webseite nach einem bestimmten Text

1. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Mehr ➔ Auf Seite suchen**.
2. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten.

Während der Texteingabe wird das erste Wort, das eine passende Zeichenfolge enthält, auf dem Bildschirm markiert, und die nachfolgenden übereinstimmenden Wörter werden mit Umrahmung dargestellt.



Berühren Sie den linken oder rechten Pfeil, um zum vorherigen oder nächsten übereinstimmenden Wort zu scrollen und dieses zu markieren.

NAVIGIEREN ZWISCHEN VERSCHIEDENEN WEBSEITEN

Sie können auf einer Webseite Links öffnen, vorwärts und rückwärts blättern sowie den Browserverlauf anzeigen - genau wie bei einem normalen Webbrowser. Sie können auch verschiedene Verknüpfungen zum Arbeiten mit Links und anderen Informationen nutzen.

So öffnen Sie einen Link

Berühren Sie einen Link, um ihn zu öffnen.

Der berührte Link wird orange markiert, bis die entsprechende Webseite im Fenster geöffnet wurde.

So blättern Sie zwischen den geöffneten Seiten vor und zurück

Drücken Sie die Schaltfläche Zurück oder drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Vorwärts**.

So zeigen Sie den Browserverlauf an

Während Sie im Web surfen, werden die von Ihnen besuchten Seiten im Browser gespeichert, damit Sie sie später leichter wiederfinden. Unter "Ändern der Browsereinstellungen" auf Seite 138 erfahren Sie, mit welcher Einstellung Sie den Verlauf löschen können.

1. Berühren Sie oben rechts im Bildschirm das Lesezeichensymbol.
2. Berühren Sie die Option **Verlauf**.
Sie können beim Anzeigen einer Webseite zum Öffnen der Verlauf-Option auch die Taste Zurück drücken und halten.
Die von Ihnen aufgerufenen Seiten sind chronologisch angeordnet. Seiten mit einem Lesezeichen sind durch einen goldenen Stern gekennzeichnet.
3. Berühren Sie einen Zeitraum, um die besuchten Seiten anzuzeigen.
4. Berühren Sie eine Seite im Verlauf, um diese erneut zu öffnen.

So zeigen Sie die von Ihnen am häufigsten besuchten Seiten an

1. Berühren Sie oben im Bildschirm das Lesezeichensymbol.
2. Berühren Sie die Option **Meistbesucht**.
3. Berühren Sie ein Bild, um es zu öffnen.



HINWEIS:

Die von Ihnen am häufigsten besuchten Seiten werden der Reihenfolge nach dargestellt. Seiten mit einem Lesezeichen sind durch einen goldenen Stern gekennzeichnet.

So verwenden Sie Verknüpfungen für Links, Telefonnummern und Adressen

Der Browser erkennt nicht nur Links, sondern auch einige Telefonnummern, Adressen und ähnliches, als Informationen, auf die Sie direkt reagieren könnten.

Wenn Sie einen Link berühren und gedrückt halten, wird ein Menü mit Verknüpfungen angezeigt, mithilfe derer Sie den Link öffnen, speichern oder per E-Mail senden oder ein Lesezeichen für den Link festlegen können.

Wenn Sie eine Telefonnummer berühren, wird die Anwendung "Telefon" geöffnet und die Nummer ist bereits eingegeben.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter "Tätigen und Beenden von Anrufen" auf Seite 61.

Wenn Sie eine Adresse berühren, wird sie in Google Maps geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter "Maps" auf Seite 172.

ARBEITEN MIT MEHREREN BROWSERFENSTERN

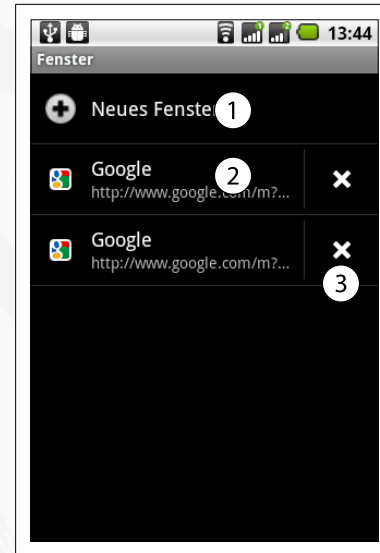
Sie können bis zu acht Browserfenster gleichzeitig öffnen und zwischen ihnen wechseln.

So öffnen Sie ein neues Browserfenster

1. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Neues Fenster**.
2. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Fenster**. Berühren Sie in dem dann geöffneten Bildschirm **Neues Fenster**.
3. Ein neues Fenster mit Ihrer Startseite wird angezeigt.

So wechseln Sie zwischen verschiedenen Browserfenstern

1. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Fenster**. Die geöffneten Fenster werden angezeigt.
2. Berühren Sie ein Fenster, um es zu öffnen.

	Berühren Sie diese Option ①, um ein neues Fenster zu öffnen Berühren Sie diese Option ②, um das bestehende Fenster zu öffnen Berühren Sie dieses Symbol ③, um das Fenster zu schließen
---	---

So schließen Sie ein Browserfenster

1. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Fenster**. Alle offenen Fenster werden in einer Scrollliste mit Miniaturansichten angezeigt.
2. Berühren Sie das Symbol zum Schließen bei dem Fenster, das Sie schließen möchten.

HERUNTERLADEN VON DATEIEN

Sie können Dateien, Webseiten und sogar Anwendungen aus dem Web herunterladen. Die von Ihnen heruntergeladenen Dateien werden auf Ihrer microSD-Karte gespeichert. Unter "Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern" auf Seite 55 finden Sie weitere Informationen über microSD-Karten.

So ermöglichen Sie die Installation von Anwendungen aus dem Web oder aus E-Mails

Standardmäßig ist das Telefon so konfiguriert, dass die Installation von Anwendungen verhindert wird, die Sie aus dem Web heruntergeladen oder per E-Mail erhalten haben.



ACHTUNG:

Aus dem Web heruntergeladene Anwendungen können von einer unbekannten Quelle stammen. Zum Schutz Ihres Telefons und Ihrer persönlichen Daten sollten Sie Anwendungen nur von vertrauenswürdigen Quellen wie Android Market herunterladen.

1. Drücken Sie Startseite und dann Menü und berühren Sie **Einstellungen** → **Anwendungen**.
2. Aktivieren Sie die Option **Unbekannte Quellen**.
3. Berühren Sie **OK**.

So laden Sie eine Datei herunter

Auf den verschiedenen Webseiten können Sie Bilder, Dokumente, Anwendungen und andere Dateien mit unterschiedlichen Methoden herunterladen.

Berühren und halten Sie ein Bild oder einen Link zu einer Datei oder einer anderen Webseite. Berühren Sie in dem dann geöffneten Menü **Speichern**.

Wenn das Format der Datei von einer Anwendung auf dem Telefon unterstützt wird, wird die Datei auf die microSD-Karte heruntergeladen.

So brechen Sie das Herunterladen von Dateien ab

Wenn Sie eine Datei doch nicht herunterladen möchten oder versehentlich mit dem Laden einer Datei begonnen haben, können Sie den Ladevorgang abbrechen.

1. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Mehr** → **Downloads**.
2. Drücken Sie erneut die Taste Menü und berühren Sie dann **Alle Downloads abbrechen**.

So zeigen Sie die heruntergeladenen Dateien an

Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Mehr** → **Downloads**. Die heruntergeladenen Dateien werden der Reihenfolge nach aufgeführt. Berühren Sie ein Fenster, um es zu öffnen.
Zum Löschen der Liste drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie **Liste löschen**.

ARBEITEN MIT LESEZEICHEN

Sie können Lesezeichen für Webseiten erstellen, sodass Sie schnell wieder dorthin zurückkehren können.

So erstellen Sie ein Lesezeichen für eine Webseite

1. Öffnen Sie die Webseite, für die ein Lesezeichen erstellt werden soll.
2. Berühren Sie oben im Bildschirm das Lesezeichensymbol.
3. Sie können auch die Taste Menü drücken und dann **Lesezeichen** berühren.
4. Berühren Sie oben im Lesezeichenbildschirm die Option **Hinzufügen**.
5. Bearbeiten Sie bei Bedarf den Namen und die Adresse und berühren Sie **OK**. Das Lesezeichen wird oben in Ihrer Lesezeichenliste hinzugefügt.

So öffnen Sie ein Lesezeichen

1. Berühren Sie oben im Bildschirm das Lesezeichensymbol.
2. Sie können auch die Taste Menü drücken und dann **Lesezeichen** berühren. Ein Fenster mit einer Liste Ihrer Lesezeichen wird geöffnet. Lesezeichen werden in der Standardeinstellung in Miniaturansicht angezeigt.
3. Zur Anzeige als Liste drücken Sie **Menü** und berühren Sie **Listenansicht**.
4. Berühren Sie ein Lesezeichen, um es zu öffnen.



HINWEIS:

Das Lesezeichen wird im aktuellen Fenster geöffnet. Wenn Sie es in einem neuen Fenster öffnen möchten, halten Sie das Lesezeichen gedrückt und berühren Sie im Menü die Option **In neuem Fenster öffnen**.

So bearbeiten Sie ein Lesezeichen

1. Berühren Sie oben im Bildschirm das Lesezeichensymbol. Sie können auch die Taste Menü drücken und dann **Lesezeichen** berühren.
2. Halten Sie das Lesezeichen gedrückt, das Sie bearbeiten möchten.
3. Berühren Sie im Menü die Option **Lesezeichen bearbeiten**.
4. Bearbeiten Sie im angezeigten Dialogfeld den Namen oder die Adresse.
5. Berühren Sie **OK**.

So leiten Sie ein Lesezeichen weiter

1. Berühren Sie oben im Bildschirm das Lesezeichensymbol. Sie können auch die Taste Menü drücken und dann **Lesezeichen** berühren.
2. Halten Sie das Lesezeichen gedrückt, das Sie weiterleiten möchten.
3. Berühren Sie im Menü die Option **Link weiterleiten**.
4. Berühren Sie die Anwendung, die Sie zum Senden des Lesezeichens verwenden möchten. Die Anwendung wird mit der Adresse des Lesezeichens geöffnet.

So fügen Sie eine Lesezeichenverknüpfung auf dem Startbildschirm hinzu

Sie können auf dem Startbildschirm des Telefons eine Verknüpfung zu einem Lesezeichen hinzufügen. Wenn Sie diese Verknüpfung berühren, wird die zugehörige Seite des Lesezeichens in einem Browserfenster geöffnet.

1. Berühren und halten Sie auf dem Startbildschirm des Telefons einen leeren Bereich.
2. Berühren Sie **Verknüpfung**.
3. Berühren Sie **Lesezeichen**.
4. Berühren Sie ein Lesezeichen, um es hinzuzufügen. Das Lesezeichensymbol wird auf dem Startbildschirm hinzugefügt.

So löschen Sie ein Lesezeichen

1. Berühren Sie oben im Bildschirm das Lesezeichensymbol.
2. Sie können auch die Taste Menü drücken und dann **Lesezeichen** berühren.
3. Berühren und halten Sie ein Lesezeichen, um dieses zu löschen.
4. Berühren Sie im Menü die Option **Lesezeichen löschen**.
5. Berühren Sie **OK**.

ÄNDERN DER BROWSEREINSTELLUNGEN

Sie können verschiedene Browsereinstellungen konfigurieren, darunter auch einige zur Verwaltung des Datenschutzes. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirms mit den Browsereinstellungen die Taste Menü und berühren Sie **Mehr ➔ Einstellungen**.

Einstellungen für Seiteninhalt

Textgröße

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie die Textgröße für die Anzeige von Webseiten im Browser ändern können.

Standard-Zoom

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, mit was für einem Zoom Sie Webseiten anzeigen, wenn sie zum ersten Mal im Browser geöffnet werden.

Seitenübersicht

Deaktivieren Sie diese Option, wenn Webseiten in Originalgröße dargestellt werden sollen, ausgerichtet an der linken oberen Ecke des Bildschirms. Aktivieren Sie diese Option, wenn Webseiten gezoomt in einer Übersicht geöffnet werden sollen.

Textcodierung

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie den Zeichencodierungsstandard für die Anzeige von Webseitentext im Browser ändern können.

Pop-ups blockieren

Aktivieren Sie diese Option, um sicherzustellen, dass Websites nur Fenster öffnen, wenn Sie dies angefordert haben.

Bilder laden

Deaktivieren Sie diese Option, wenn Bilder bei der Anzeige von Webseiten im Browser weggelassen werden sollen. Dadurch wird die Anzeige von Webseiten beschleunigt. Dies kann bei einer langsamen Verbindung hilfreich sein, allerdings sind viele Webseiten ohne Bilder nur schwer verständlich.

Autom. Anpassung

Aktivieren Sie diese Option, wenn der Browser den darzustellenden Text und andere Webseitenelemente an den Bildschirm des Telefons anpassen soll. Durch die Aktivierung dieser Option wird auch gewährleistet, dass durch das zweimalige Tippen auf den Bildschirm nach dem Auf- oder Zuziehen zu Zoomzwecken der Textfluss in Spalten neu angeordnet wird, um der Größe des Bildschirms zu entsprechen. Deaktivieren Sie diese Option, um Seiten so anzuzeigen, wie sie für einen Computerbildschirm konzipiert wurden, und mit dem zweimaligen Tippen einfach zwischen der herangezoomten und Standardansicht zu wechseln.

Anzeige nur im Querformat

Aktivieren Sie diese Option, wenn Webseiten immer in querformatiger Ausrichtung auf dem Bildschirmtelefon dargestellt werden sollen, egal wie das Telefon gehalten wird.

JavaScript aktivieren

Deaktivieren Sie diese Option, wenn JavaScript nicht auf Webseiten ausgeführt werden soll. Für die korrekte Ausführung vieler Webseiten sind JavaScript-Funktionen auf Ihrem Telefon nötig.

Plug-Ins aktivieren

Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie Plug-Ins von Webseiten deaktivieren möchten.

Im Hintergrund öffnen

Aktivieren Sie diese Option, um neue Fenster im Hintergrund zu öffnen, wenn Sie einen Link gedrückt halten und **In neuem Fenster öffnen** berühren. Dies ist hilfreich, wenn es sehr lange dauert, den Inhalt eines Fensters herunterzuladen und anzuzeigen. Zum Anzeigen des Fensters können Sie die Taste Menü drücken, **Fenster** berühren und dann das neue Fenster berühren. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Fenster, die Sie so öffnen, anstelle des aktuellen Fensters geöffnet werden sollen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter "So wechseln Sie zwischen verschiedenen Browserfenstern" auf Seite 135.

Startseite festlegen

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie die URL einer Seite eingeben können, die beim Öffnen eines neuen Browserfensters aufgerufen werden soll. Wenn Sie auf das standardmäßige Öffnen einer Webseite verzichten möchten, damit Browserfenster schneller geöffnet werden, können Sie das Feld leer lassen.

Datenschutzeinstellungen**Cache löschen**

Der Browser speichert den Text und die Bilder der von Ihnen besuchten Webseiten, damit sie beim nächsten Besuch der Seite schneller angezeigt werden können. Durch Berühren von **Cache löschen** können Sie diese temporären Dateien löschen.

Verlauf löschen

Die von Ihnen besuchten Webseiten werden vom Browser gespeichert, damit Sie sie später schnell wiederfinden und öffnen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "So zeigen Sie den Browserverlauf an:" auf Seite 133. Berühren Sie zum Löschen dieser Aufzeichnungen die Option **Verlauf löschen**.

Cookies akzeptieren

Viele Webseiten speichern, lesen und aktualisieren auf dem Telefon bestimmte Dateien, so genannte Cookies, die Ihnen bestimmte Aufgaben erleichtern. Wenn Sie Cookies verwenden brauchen Sie sich z. B. nicht jedes Mal anzumelden, wenn Sie eine Seite öffnen und Ihre Einstellungen werden automatisch aufgerufen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Webseiten keine Cookies auf dem Telefon speichern sollen.

Cookie-Daten löschen

Berühren Sie diese Option, wenn Sie alle Cookies von Ihrem Telefon löschen möchten.

Formulardaten merken

Der Browser erinnert, was Sie in ein Formular auf einer Site eingegeben haben und hilft Ihnen bei der Texteingabe beim nächsten Ausfüllen des Formulars. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten.

Formulardaten löschen

Berühren Sie diese Option, wenn Sie alle Informationen löschen möchten, die vom Browser über von Ihnen ausgefüllte Formulare gespeichert wurden.

Standort aktivieren

Aktivieren Sie diese Option, wenn es zulässig sein soll, dass Websites mit standortspezifischen Inhalten die Freigabe Ihres Standorts anfragen (basierend auf den Standortinformationen Ihres Telefons). Damit Ihr Standort an eine Website übertragen werden kann, müssen Sie auch in der Anwendung "Einstellungen" die Standortfreigabe aktiviert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Datenschutzeinstellungen" auf Seite 81.

Standortzugriff löschen

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie die Berechtigungen für den Standortzugriff, die Sie in der Vergangenheit an Webseiten vergeben haben, löschen können. Wenn

diese Websites erneut die Berechtigung für den Zugriff auf Ihren Standort anfordern, müssen Sie die Berechtigung erneut gewähren.

Sicherheitseinstellungen**Passwörter merken**

Im Browser können Ihre Passwörter für bestimmte Webseiten gespeichert werden, bei denen eine Anmeldung erforderlich ist. Dadurch können Sie sich bei wiederholten Besuchen der Seite schneller anmelden. Deaktivieren Sie diese Option, wenn der Browser keine Passwörter speichern soll.

Passwörter löschen

Berühren Sie diese Option zum Löschen aller vom Browser gespeicherten Passwörter.

Sicherheitswarnungen

Deaktivieren Sie diese Option, wenn der Browser Sie bei Websites mit allgemeinen Sicherheitsproblemen nicht warnen soll, beispielsweise bei veralteten oder ungültigen Zertifikaten.

Erweiterte Einstellungen**Websiteeinstellungen**

Öffnet einen Bildschirm, auf dem erweiterte Einstellungen für bestimmte Websites angezeigt werden.

Zurück auf Standard

Berühren Sie diese Option, wenn alle Browserdaten, einschließlich des Browserverlaufs, der Cookies, Passwörter und Lesezeichen gelöscht und alle Browsereinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden sollen.

GOOGLE MAIL

simvalley™
MOBILE

Google Mail ist der webbasierte E-Mail-Service von Google. Bei der ersten Einrichtung haben Sie Ihr Telefon so konfiguriert, dass ein bestehendes Google-Mail-Konto verwendet wird, oder Sie haben ein neues Konto erstellt. Beim ersten Öffnen von Google Mail auf Ihrem Telefon enthält der Posteingang die Nachrichten aus Ihrem Google Mail-Konto im Web.

GOOGLE MAIL IST ANDERS

Google Mail ist webbasiert

Ihre Nachrichten werden auf Google-Servern gespeichert, Sie lesen, schreiben und verwalten Nachrichten allerdings mit der Google-Mail-Anwendung auf dem Telefon oder in einem Webbrowser auf einem Computer. Da Ihre Nachrichten auf Google-Servern gespeichert werden, können Sie – unterstützt durch die leistungsstarke Google Suche – den gesamten Verlauf Ihrer Nachrichten durchsuchen.

Aktionen, die Sie an einer Stelle ausführen, werden überall ausgeführt. Wenn Sie beispielsweise eine Nachricht in Google Mail auf dem Telefon lesen, ist sie anschließend in einem Webbrowser als gelesen gekennzeichnet. Eine mit einem Browser gesendete Nachricht oder auch nur der Entwurf einer Nachricht ist anschließend in Google Mail auf dem Telefon sichtbar.

Google Mail ist konversationsbasiert

Jede Nachricht mit den zugehörigen Antworten wird in Ihrem Posteingang als einzelne Konversation gruppiert. In anderen E-Mail-Anwendungen erscheinen Antworten auf eine Nachricht in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangsdatums im Posteingang, sodass sie eventuell durch andere Nachrichten voneinander getrennt werden. Google Mail macht es leicht, den Thread einer Konversation zu verfolgen.

Google Mail ist anhand von Labels, nicht von Ordnern organisiert

Da Nachrichten durch Labels gekennzeichnet werden, können Sie Ihre Konversationen auf beliebige Weise verwalten. In anderen E-Mail-Anwendungen kann

jede Nachricht nur in einem Ordner abgelegt werden. In Google Mail können Sie beispielsweise einer Konversation mit Ihrer Mutter über den Geburtstag Ihres Bruders die beiden Labels "Mama" und "David" zuweisen. Später finden Sie die Nachrichten dann unter beiden Labels. Bei Ordnern müssten Sie die Nachrichten entweder unter "Mama" oder unter "David" ablegen.

Google Mail für das Telefon ist für das Handy optimiert –verwalten Sie Google Mail im Web

Der beste Ort, Google Mail kennenzulernen und zu verwalten, ist das Web. So können Sie in Google Mail auf dem Telefon beispielsweise keine Labels und Filter zum Organisieren von Nachrichten erstellen, Sie können einer Nachricht allerdings ein Label zuweisen. Google Mail im Web bietet zudem vollständige Informationen über den Service, sodass Sie dort alle Funktionen von Google Mail kennenlernen können.

Google Mail ist für Google Mail

Selbstverständlich können Sie mit Google Mail E-Mail-Nachrichten an beliebige E-Mail-Adressen senden und jeder kann E-Mail-Nachrichten an Ihre Google Mail-Adresse senden. Wenn Sie jedoch Nachrichten von einem anderen E-Mail-Dienstanbieter unter Verwendung Ihres AOL-, Yahoo!- oder eines sonstigen E-Mail-Kontos lesen möchten, verwenden Sie dazu die E-Mail-Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mail" auf Seite 114.

ÖFFNEN VON GOOGLE MAIL UND DES POSTEINGANGS

Nachdem Sie Google Mail geöffnet haben, werden die jüngsten Konversationen im Posteingang angezeigt. Wenn Sie Google Mail öffnen, nachdem Sie andere Anwendungen verwendet haben, wird der zuletzt verwendete Bildschirm aufgerufen.

So öffnen Sie Google Mail

Berühren Sie das Symbol „Google Mail“ im Startbildschirm bzw. im Übersicht. Weitere Informationen zum Öffnen und Wechseln von Anwendungen finden Sie unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34.

Im Posteingang werden Konversationen mit der neuesten Nachricht am Anfang der Liste angezeigt. Der Posteingang enthält alle Konversationen, die von Ihnen noch nicht gelöscht, archiviert oder gefiltert wurden.

Oben rechts im Posteingang sehen Sie das aktuelle Google-Konto. Falls Sie über mehrere Konten verfügen, können Sie wie unter „So wechseln Sie zwischen Konten:“ auf Seite 144 beschrieben zwischen den Konten wechseln, um die Nachrichten im jeweiligen Posteingang zu lesen. Informationen zum Arbeiten mit Konten und zum Hinzufügen von Konten finden Sie unter „Konten“ auf Seite 144.

Bei Konversationen mit neuen Nachrichten wird der Betreff in Fettdruck angezeigt. Zum Lesen einer Nachricht in einer Konversation berühren Sie den Betreff. Weitere Informationen finden Sie unter „Lesen von Nachrichten“ auf Seite 117.

	Die Anzahl der ungelesenen Nachrichten ① im Posteingang Ihr Konto ② In Fettdruck ③ angezeigte Betreffzeilen weisen auf Konversationen mit neuen (ungelesenen) Nachrichten hin Diese Konversation enthält zwei Nachrichten ④ Berühren Sie eine Konversation ⑤, um sie zu öffnen und die Nachrichten zu lesen
---	--

➤ zeigt Nachrichten an, die Ihnen als Kopie zugesendet wurden.

➤ Andere Nachrichten wurden Ihnen als Mitglied einer Gruppe zugesendet.

So öffnen Sie den Posteingang, während Google Mail ausgeführt wird

Drücken Sie die Taste Zurück, bis Sie zum Posteingang gelangen oder drücken Sie in einer geöffneten Nachricht die Taste Menü und wählen Sie die Option **Zurück zum Posteingang** aus oder drücken Sie in einer geöffneten Liste mit gekennzeichneten Konversationen die Taste Menü und wählen Sie die Optionen **Mehr** ➔ **Zurück zum Posteingang** aus.

So wechseln Sie zwischen Konten

Google Mail zeigt Konversationen und Nachrichten für jeweils ein Google-Konto an. Falls Sie über mehrere Konten verfügen, können Sie den Bildschirm „Konten“ öffnen, um zu überprüfen, wie viele ungelesene Nachrichten sich in den einzelnen Konten befinden, und um zwischen den Konten zu wechseln.

Drücken Sie im Posteingang die Taste Menü und wählen Sie die Option **Konten**. Berühren Sie das Konto, dessen E-Mail-Nachrichten Sie lesen möchten.

LESEN VON NACHRICHTEN

Sie können in einer Liste mit Konversationen in Ihrem Posteingang oder in einer Liste mit gekennzeichneten Konversationen eine Konversation öffnen und die darin enthaltenen Nachrichten lesen.

So lesen Sie Nachrichten

Berühren Sie die Konversation mit der gewünschten Nachricht. Eine Konversation wird mit der ersten neuen, d. h. ungelesenen Nachricht bzw. mit der ersten mit einem Stern markierten Nachricht geöffnet, sofern Sie zuvor eine Nachricht in der Konversation markiert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Markieren von Nachrichten“ auf Seite 119.

	Diese Konversation hat ein Label ① Berühren Sie hier das Display ②, um den Absender und die erste Zeile bereits gelesener Nachrichten anzuzeigen Berühren Sie das Symbol ③ für den Google Talk-Status des Absenders, um Ihre Schnellkontakte zu öffnen Sie können die gesamte Konversation löschen oder archivieren oder die nächste ungelesene Nachricht lesen ④
--	---

Neben dem Namen des Absenders einer Nachricht wird der jeweilige Google Talk-Onlinestatus angezeigt. Berühren Sie die Statusanzeige, um Ihre Schnellkontakte zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter „Schnelle Verbindung zu Ihren Kontakten“ auf Seite 45.

Beim Lesen von Nachrichten in einer Konversation können Sie die gesamte Konversation mithilfe der Tasten unten im Bildschirm archivieren (siehe „Archivieren von Konversationen“ auf Seite 152) bzw. löschen. Falls Sie eine Konversation löschen, können Sie die Aktion über die Option **Rückgängig machen** in der gelben Leiste oben im Bildschirm zurücknehmen.

Berühren Sie die Option **Ältere**, um die nächstältere ungelesene Nachricht in einer Konversation im Posteingang bzw. in der aktuellen Konversationsliste zu lesen. Drücken Sie die Taste Zurück, um die zuletzt gelesene Nachricht noch einmal zu öffnen.

Blättern Sie zum Ende einer Nachricht, um Tasten zum Beantworten und Weiterleiten der Nachricht wie unter „Beantworten und Weiterleiten von Nachrichten“ auf Seite 118 beschrieben einzublenden.

So lesen Sie Nachrichten noch einmal

Wenn Sie eine Konversation öffnen, werden die bereits gelesenen Nachrichten ausgeblendet. Sie finden diese Nachrichten auf einer Registerkarte, auf der auch die Anzahl der ausgeblendeten Nachrichten angegeben ist.

Berühren Sie die Registerkarte mit der Anzahl der zuvor gelesenen Nachrichten. Diese Registerkarte enthält wiederum Registerkarten, auf denen der Absender und die erste Zeile jeder gelesenen Nachricht zu sehen sind.

Berühren Sie eine dieser Registerkarten, um die Nachricht erneut zu lesen.

Sie können in einer geöffneten Nachricht bzw. bei ausgewählter Registerkarte für die gewünschte Nachricht die Taste Menü drücken und die Option **Als ungelesen markieren** auswählen. So können Sie sich beispielsweise selbst daran erinnern, die Nachricht später noch einmal zu lesen.

VERFASSEN UND SENDEN VON NACHRICHTEN

Sie können in Google Mail Nachrichten verfassen und an Personen oder Gruppen mit einer Google Mail-Adresse oder anderen E-Mail-Adressen senden.

So verfassen und senden Sie Nachrichten

1. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **E-Mail schreiben**.
2. Geben Sie die Adresse ein.
Bei der Eingabe des Texts werden Ihnen passende Adressen aus Ihren Kontakten vorgeschlagen. Weitere Informationen finden Sie unter „Kontakte“ auf Seite 90. Berühren Sie eine der vorgeschlagenen Adressen oder geben Sie eine neue Adresse ein.
3. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Cc/Bcc hinzufügen** aus, um Adressaten für eine Kopie bzw. Blindkopie der Nachricht hinzuzufügen.
4. Geben Sie den Betreff der Nachricht ein.
5. Geben Sie den Text der Nachricht ein.
Weitere Informationen zum Eingeben und Bearbeiten von Text finden Sie unter „Verwendung der Bildschirmtastatur“ auf Seite 31 und unter „Textbearbeitung“ auf Seite 33.
6. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Anhängen** aus, um ein Foto mit der Nachricht zu senden.
Weitere Informationen zum Arbeiten mit Fotos finden Sie unter „Galerie“ auf Seite 193.
7. Berühren Sie die Option **Senden**.
 - Falls Sie die Nachricht erst später senden möchten, wählen Sie stattdessen die Option **Als Entwurf speichern** aus. Zum Lesen Ihrer Entwürfe öffnen Sie E-Mail-Nachrichten mit dem Label „Entwurf“. Weitere Infor-

mationen finden Sie unter „Anzeigen von Konversationen anhand der Labels“ auf Seite 150.

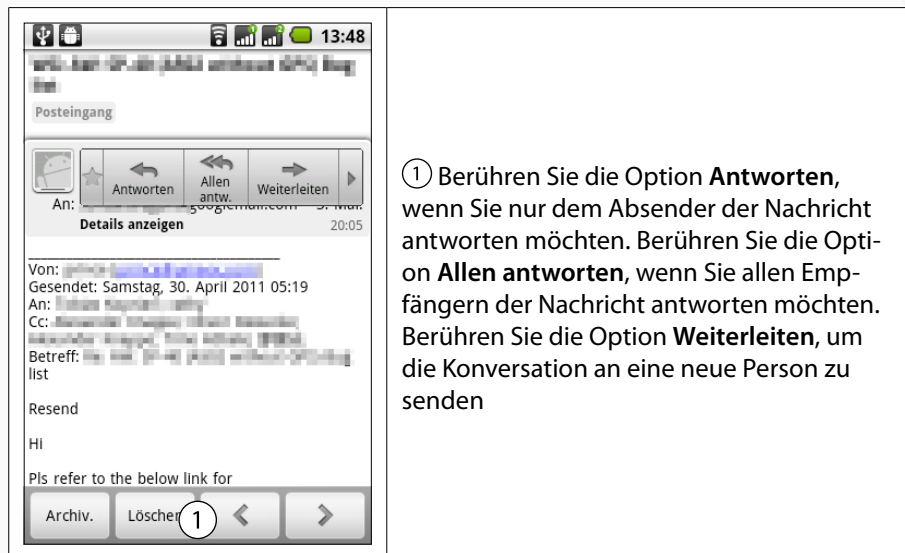
- Falls Sie eine Nachricht einschließlich aller Entwürfe verwerfen möchten, wählen Sie die Option **Verwerfen** aus.
- Falls Sie keine Verbindung zu einem Netzwerk haben, beispielsweise während einer Flugreise, werden die gesendeten Nachrichten mit dem Label „Postausgang“ auf dem Telefon gespeichert, bis Sie wieder mit einem Netzwerk verbunden sind.

BEANTWORTEN UND WEITERLEITEN VON NACHRICHTEN

Sie können eine E-Mail-Konversation fortführen, indem Sie auf Nachrichten antworten oder sie weiterleiten.

So antworten Sie auf Nachrichten oder leiten sie weiter

1. Blättern Sie zum Ende einer Nachricht.
2. Berühren Sie **Antworten**, **Allen antworten** oder **Weiterleiten**.



Wenn Sie auf Nachrichten antworten oder Nachrichten weiterleiten, ohne den Betreff zu ändern, wird die Antwort zur aktuellen Konversation hinzugefügt. Durch eine Änderung des Betreffs wird eine neue Konversation begonnen.

Die Nachricht wird in einem neuen Bildschirm geöffnet. Dort können Sie Adressen hinzufügen oder entfernen, den Betreff bearbeiten und Text oder Anlagen wie unter „Verfassen und Senden von Nachrichten“ auf Seite 146 beschrieben hinzufügen bzw. löschen.

Neue Personen werden zu einer Konversation hinzugefügt, wenn Sie allen antworten und dabei die Adressen der neuen Personen zu der Antwort hinzufügen.

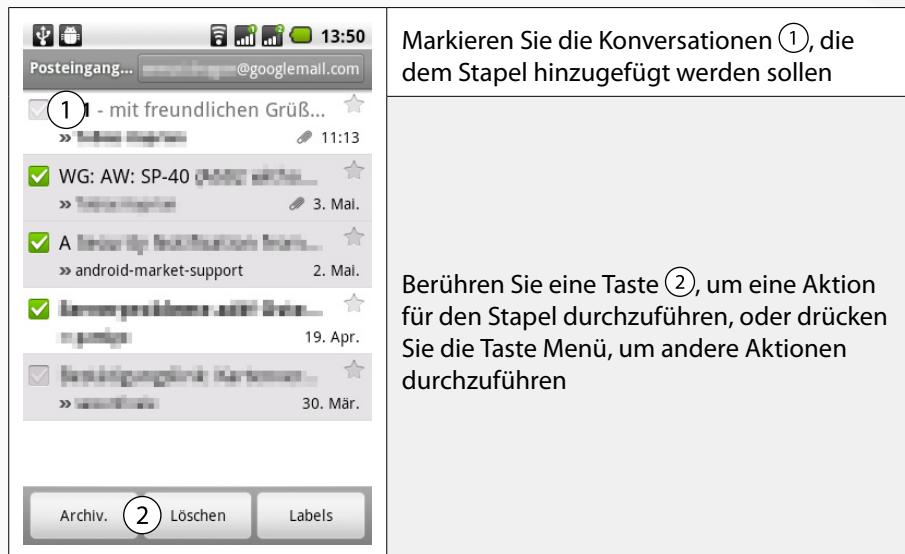
Alle Nachrichten der Konversation bis hin zu der Nachricht, auf die Sie antworten bzw. die Sie weiterleiten, werden an die neue Nachricht angehängt. Alle auf die weitergeleitete Nachricht folgenden Nachrichten sind nicht enthalten.

Berühren Sie die Option **Senden**.

ARBEITEN MIT KONVERSATIONEN IM STAPEL

Sie können Konversationen im Posteingang bzw. in einer anderen gekennzeichneten Liste mit Konversationen stapelweise archivieren, mit Labels kennzeichnen, löschen oder anderweitig bearbeiten.

1. Markieren Sie im Posteingang bzw. in einer Konversationsliste die Konversationen, die im Stapel bearbeitet werden sollen.
2. Wenn Sie eine Konversation auswählen, werden unten am Bildschirm die Tasten **Archivieren**, **Labels** und **Löschen** eingeblendet.



3. Berühren Sie die Option **Archivieren**, **Labels** oder **Löschen**. Drücken Sie alternativ die Taste Menü und wählen Sie die Option **Markierung hinzufügen**, **Spam melden**, **Stummschalten**, **Als gelesen markieren**/Als ungelesen markieren oder **Auswahl für alle aufheben** aus.

Die gewählte Aktion betrifft den gesamten Nachrichtenstapel.

Falls Sie einen Stapel mit Konversationen löschen, können Sie die Aktion über die Option **Rückgängig machen** in der gelben Leiste oben im Bildschirm zurücknehmen. Sie können mit der Option **Rückgängig machen** auch die Optionen **Stummschalten**, **Archivieren** und **Spam melden** zurücknehmen.

Wenn Sie mit Nachrichtenstapeln arbeiten, können Sie die Kontrollkästchen ausblenden, damit mehr Platz für den Betreff der Konversationen bleibt. Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern von Google Mail-Einstellungen“ auf Seite 154.

KENNZEICHNEN VON KONVERSATIONEN MIT LABELS

Konversationen werden mit Labels verwaltet. In Google Mail sind mehrere Labels integriert. Mit Google Mail im Web können Sie auch eigene Labels hinzufügen.

Informationen zum Anzeigen von Konversationen mit Labels sowie eine Beschreibung der Standard-Labels finden Sie unter „Anzeigen von Konversationen anhand der Labels“ auf Seite 150.

So kennzeichnen Sie eine Konversation mit Labels

Drücken Sie in einer geöffneten Nachricht einer Konversation die Taste Menü und wählen Sie die Option **Labels ändern**.

Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld die gewünschten Labels für die Konversation aus.

So kennzeichnen Sie einen Stapel von Konversationen mit Labels

Sie können die Labels mehrerer Konversationen gleichzeitig ändern bzw. mehreren Konversationen gleichzeitig Labels zuweisen.

1. Wählen Sie im Posteingang bzw. in einer Liste mit Konversationen die gewünschten Konversationen aus.
2. Berühren Sie die Taste **Labels** unten im Bildschirm.
3. Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld die gewünschten Labels für die Konversation aus.
4. Berühren Sie die Option **OK**.

So ändern Sie die Labels einer Konversation

1. Drücken Sie in einer geöffneten Nachricht einer Konversation die Taste Menü und wählen Sie die Option **Labels ändern** aus.
Sie können auch die Labels mehrerer Konversationen gleichzeitig ändern. Berühren Sie hierfür wie beim Zuweisen von Labels zu mehreren Konversationen die Taste **Labels**.
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie in dem angezeigten Dialogfeld die gewünschten Labels.
3. Berühren Sie die Option **OK**.

MARKIEREN VON NACHRICHTEN

Sie können wichtige Nachrichten markieren, damit Sie sie schnell auffinden können. Konversationen mit markierten Nachrichten werden im Posteingang und anderen Konversationslisten mit einem Sternsymbol versehen. Informationen dazu, wie Sie nur Konversationen mit markierten Nachrichten anzeigen, finden Sie unter „Anzeigen von Konversationen anhand der Labels“ auf Seite 150.

So markieren Sie Nachrichten

Berühren Sie in einer geöffneten Nachricht das Sternsymbol in der Kopfzeile oder berühren Sie in einer geöffneten Konversation das Sternsymbol, um die neueste Nachricht in der Konversation zu markieren.

So heben Sie die Markierung von Nachrichten auf

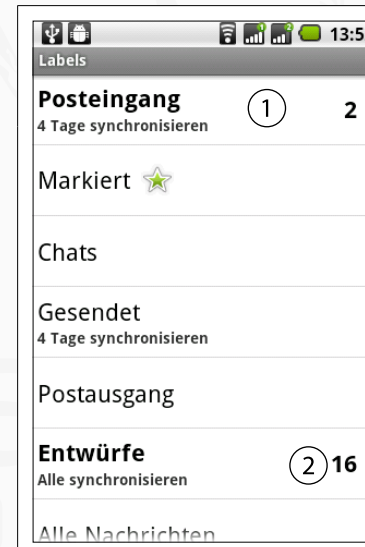
Berühren Sie das Sternsymbol einer markierten Nachricht noch einmal.

So heben Sie die Markierung aller Nachrichten in einer Konversation auf

Berühren Sie ein Sternsymbol in einer Konversationsliste.

ANZEIGEN VON KONVERSATIONEN ANHAND DER LABELS

Sie können eine Liste mit Konversationen anzeigen, die über das gleiche Label verfügen, einschließlich Konversationen mit markierten Nachrichten. Sie können wie unter „Synchronisieren von Nachrichten“ auf Seite 153 beschrieben anhand von Labels und Zeitangaben steuern, wie viele Konversationen auf dem Telefon aktualisiert werden. Informationen zum Zuweisen von Labels und zum Markieren finden Sie unter „Kennzeichnen von Konversationen mit Labels“ auf Seite 149 bzw. unter „Markieren von Nachrichten“ auf Seite 150. Drücken Sie im geöffneten Posteingang bzw. in einer geöffneten Konversationsliste die Taste Menü und wählen Sie **Labels anzeigen** aus. Die Labels werden in einer durchblätterbaren Liste angezeigt.



Labels für Konversationen ① mit ungelesenen Nachrichten werden in Fettdruck und mit einem grünen Balken links dargestellt

Die Anzahl der Konversationen ② mit diesem Label, die ungelesene Nachrichten enthalten

Berühren Sie ein Label, um eine Liste der Konversationen mit diesem Label aufzurufen.

Die Liste der Konversationen gleicht Ihrem Posteingang, anstelle von „Posteingang“ wird allerdings das Label in der Titelzeile angezeigt. Die Arbeit in den gekennzeichneten Konversationslisten entspricht der im Posteingang.

MELDEN VON SPAM

Der Webmail-Service von Google-Mail ist mit wirkungsvollen Funktionen ausgestattet, die verhindern, dass unerwünschte E-Mails (Spam) in Ihren Posteingang gelangen. Sollten doch einmal unerwünschte E-Mails Ihren Posteingang erreichen, können Sie dabei helfen, den Google Mail-Service zu verbessern, indem Sie die Konversation als Spam melden.

So melden Sie Konversationen als Spam

Drücken Sie in den geöffneten Nachrichten einer Konversation die Taste Menü und wählen Sie **Mehr Spam melden** oder wählen Sie eine oder mehrere Konversationen im Posteingang oder in einer Konversationsliste aus, drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Als Spam melden** aus.

Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit Konversationen im Stapel“ auf Seite 148.

Wenn Sie eine Konversation als Spam melden, wird die Konversation mit allen zugehörigen Nachrichten aus Ihrem Posteingang entfernt. Falls Sie die als Spam gekennzeichneten Nachrichten einsehen möchten, zeigen Sie die Nachrichten mit dem Label „Spam“ an. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigen von Konversationen anhand der Labels“ auf Seite 150.

SUCHEN NACH NACHRICHTEN

Sie können nach Nachrichten suchen, deren Text, Adressen, Betreff oder Labels bestimmte Wörter enthalten. Wenn Sie nach Nachrichten suchen, werden nicht nur die auf dem Telefon synchronisierten Nachrichten, sondern auch alle Nachrichten in Ihrem Google Mail-Konto im Web durchsucht. Davon ausgenommen sind Nachrichten im Papierkorb und als Spam gekennzeichnete Nachrichten. Es stehen Ihnen auch die erweiterten Suchoptionen wie auf der Website für Google Mail beschrieben zur Verfügung.

1. Drücken Sie im Posteingang die Taste Menü und wählen Sie die Option **Suchen** aus.
2. Drücken Sie alternativ die Taste Suchen.
3. Geben Sie das Wort bzw. die Wörter ein, nach denen gesucht werden soll, und berühren Sie die Option **Suchen**.

Eine Liste wird geöffnet, die alle Konversationen mit den Nachrichten enthält, in denen die gesuchten Wörter gefunden wurden. Die gesuchten Wörter werden in der Titelzeile angezeigt.

Die Arbeit mit den Konversationen in dieser Liste entspricht der Arbeit mit den Konversationen in Ihrem Posteingang bzw. in allen anderen Konversationslisten.

ARCHIVIEREN VON KONVERSATIONEN

Sie können Konversationen archivieren und so aus dem Posteingang entfernen, ohne sie zu löschen. Archivierte Konversationen erhalten das Label **Alle E-Mails** und behalten alle ihnen zuvor zugewiesenen Labels bei. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigen von Konversationen anhand der Labels“ auf Seite 150. Sie werden auch in Suchergebnisse einbezogen. Falls Sie eine Antwort auf eine archivierte Nachricht erhalten, wird die Konversation wieder in den Posteingang aufgenommen.

Halten Sie in einer geöffneten Konversationsliste eine Konversation gedrückt und berühren Sie in dem angezeigten Menü die Option **Archivieren** oder wählen Sie eine oder mehrere Konversationen im Posteingang oder in einer Konversationsliste aus und berühren Sie die Option **Archivieren**.

Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit Konversationen im Stapel“ auf Seite 148 oder berühren Sie in einer geöffneten Nachricht die Option **Archivieren** unten im Bildschirm.

simvalley[™]
MOBILE

SYNCHRONISIEREN VON NACHRICHTEN

Der Webmail-Service von Google Mail verfügt über die erforderlichen Ressourcen zum Speichern aller jemals von Ihnen gesendeten oder empfangenen Nachrichten, Ihr Telefon jedoch nicht. Aus diesem Grund werden von Google Mail nur einige Ihrer Nachrichten auf das Telefon heruntergeladen. Sie können anhand von Labels festlegen, welche Konversationen auf dem Telefon aktualisiert werden sollen, und anhand von Zeitangaben, welcher Teil dieser Konversationen aktualisiert werden soll.

Wie und wann Daten von Anwendungen synchronisiert werden, wird über die Anwendung „Einstellungen“ festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen für Konten und Synchronisierung“ auf Seite 80.

So legen Sie die zu synchronisierenden Konversationen fest

1. Öffnen Sie Ihren Posteingang.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Einstellungen** ➔ **Labels** aus.
3. Der Bildschirm für die Synchronisierungseinstellungen anhand von Labels wird mit einer durchblätterbaren Liste Ihrer Google-Mail-Labels geöffnet. Unterhalb der Labels wird die aktuelle Synchronisierungseinstellung angezeigt: **Alle synchronisieren**, **4 Tage synchronisieren** oder kein Label (Konversationen ohne Labels werden nicht synchronisiert).
4. Berühren Sie das Konversationslabel, dessen Synchronisierungseinstellungen Sie ändern möchten.
5. Ein Dialogfeld für dieses Konversationslabel wird mit drei Optionen geöffnet:

Keine synchronisieren

Konversationen, die nur dieses Label aufweisen, werden nicht heruntergeladen.

4 Tage synchronisieren

Die Konversationen der letzten vier Tage bzw. der letzten von Ihnen festgelegten Anzahl von Tagen werden heruntergeladen.

Alle synchronisieren

Alle Konversationen mit diesem Label werden heruntergeladen.

So legen Sie die Anzahl von Tagen für die Synchronisation von Konversationen fest

1. Öffnen Sie Ihren Posteingang.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Einstellungen** ➔ **Labels** aus.
3. Berühren Sie die Option **Zu synchronisierende Tage**.
4. Geben Sie die Anzahl der Tage ein und berühren Sie die Option **OK**.

ANHÄNGEN EINER SIGNATUR AN NACHRICHTEN

Sie können an alle von Ihnen gesendeten Nachrichten einige Zeilen Text anhängen, etwa mit Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten oder der Zeile „Gesendet von einem Android-Telefon“.

1. Öffnen Sie den Posteingang oder eine andere gekennzeichnete Liste mit Konversationen.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Einstellungen Signatur** aus.



Geben Sie eine Signatur ein ①, die an Ihre Nachrichten angehängt wird, und berühren Sie dann die Option **OK**

3. Geben Sie eine Signatur oder andere Informationen ein.
4. Berühren Sie die Option **OK**.

ÄNDERN VON GOOGLE MAIL-EINSTELLUNGEN

Eine Reihe von Einstellungen sind in Google Mail konfigurierbar. Jedes Google-Mail-Konto hat eigene Einstellungen. Daher betreffen Ihre Änderungen nur das aktuelle Konto. Weitere Informationen finden Sie unter „So wechseln Sie zwischen Konten:“ auf Seite 144.

Die Benachrichtigungslautstärke und einige Synchronisierungseinstellungen werden in der Anwendung „Einstellungen“ geändert. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen“ auf Seite 70.

Zum Ändern von Google Mail-Einstellungen öffnen Sie Ihren Posteingang, drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie die Option **Einstellungen**.

Allgemeine Einstellungen

Signatur

Hiermit öffnen Sie ein Dialogfeld, in dem Sie Text eingeben können, der an alle von Ihnen gesendeten Nachrichten angehängt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Anhängen einer Signatur an Nachrichten“ auf Seite 154.

Löschen bestätigen

Aktivieren Sie diese Option, damit jedes Mal, wenn Sie eine Nachricht löschen, ein Dialogfeld zum Bestätigen des Löschvorgangs angezeigt wird.

Stapelvorgänge

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird links neben jeder Konversation ein Kontrollkästchen angezeigt, mit dem Sie die Konversation zu einem Stapel hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit Konversationen im Stapel“ auf Seite 148.

Suchverlauf löschen

Berühren Sie diese Option, um den Verlauf oder die bei der Nachrichtensuche ausgewählten Ergebnisse zu löschen.

Labels

Mit dieser Option öffnen Sie den Bildschirm „Labels“, in dem Sie festlegen können, welche Konversationen synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Synchronisieren von Nachrichten“ auf Seite 153.

Benachrichtigungseinstellungen**E-Mail-Benachrichtigung**

Ist diese Einstellung aktiviert, wird Ihnen bei jeder empfangenen E-Mail-Nachricht eine Benachrichtigung zugesendet. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39.

Klingelton auswählen

Hiermit öffnen Sie ein Dialogfeld, in dem Sie den Klingelton auswählen können, der ertönt, wenn Sie neue E-Mail-Benachrichtigungen erhalten.

Vibrieren

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie durch Vibrieren des Telefons auf neue E-Mail-Benachrichtigungen aufmerksam gemacht werden möchten.

simvalleyTM
MOBILE

ANDROID MARKET

simvalley™
MOBILE

Android Market bietet direkten Zugang zu Anwendungen und Spielen, die Sie herunterladen und auf dem Telefon installieren können.

ÖFFNEN VON ANDROID MARKET UND SUCHEN NACH ANWENDUNGEN

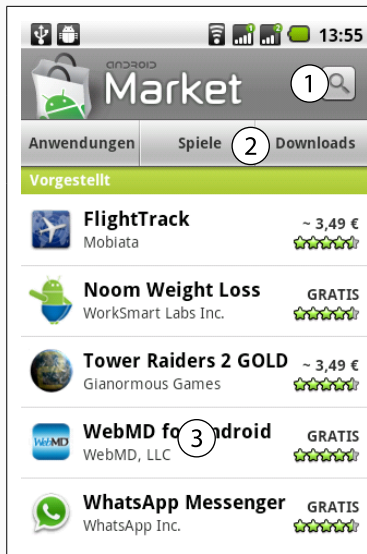
Sie können in Android Market nach kostenlosen und kostenpflichtigen Anwendungen suchen.

So öffnen Sie Android Market

Berühren Sie das Symbol „Market“ im Startbildschirm bzw. in der Übersicht. Weitere Informationen zum Öffnen und Wechseln von Anwendungen finden Sie unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34.

Beim ersten Öffnen von Android Market werden Sie gebeten, die Nutzungsbedingungen zu lesen und zu akzeptieren.

simvalleyTM
MOBILE



Berühren Sie das Display ①, um den Market zu durchsuchen

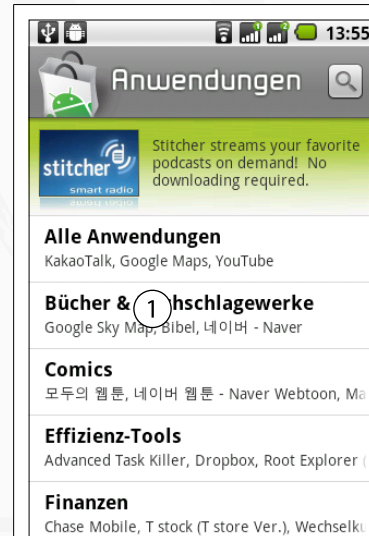
Berühren Sie eine Kategorie ②, um sie zu öffnen

Berühren Sie eine Anwendung ③, um sie zu öffnen

So rufen Sie Hilfe zu Android Market auf

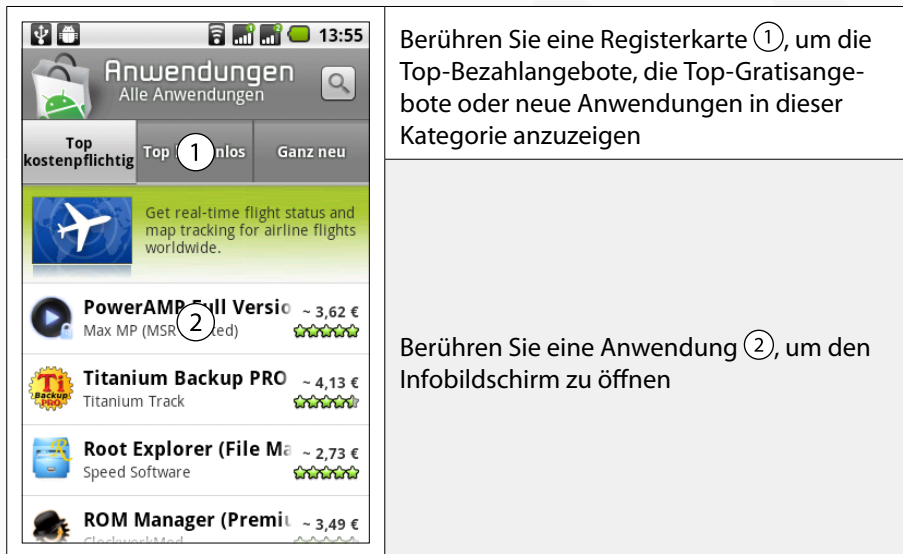
Die Hilfewebsites für Android Market sind auf allen Android-Market-Bildschirmen verfügbar.

1. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Hilfe** aus. Im Browser wird die Hilfeseite für Android Market mit Links zu vielen Hilfetemen geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung des Browsers finden Sie unter „Browser“ auf Seite 129.



Wählen Sie eine Unterkategorie ① aus, um die zugehörige Anwendungsliste anzuzeigen

- Blättern Sie zu den Unterkategorien und wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.



Berühren Sie die Option **Top-Bezahlangebote**, **Top-Gratisangebote** oder **Ganz neu**, um die Unterkategorie noch weiter zu unterteilen.

So durchsuchen Sie Anwendungen

Sie können Anwendungen nach Kategorie durchsuchen und auf verschiedene Art und Weise sortieren.

- Berühren Sie auf der Startseite von Android Market eine Kategorie auf der obersten Ebene, wie etwa **Anwendungen** oder **Spiele**.
- Blättern Sie zu den Unterkategorien und wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.
- Berühren Sie die Option **Top-Bezahlangebote**, **Top-Gratisangebote** oder **Ganz neu**, um die Unterkategorie noch weiter zu unterteilen.

So öffnen Sie Bildschirme mit Informationen zu Anwendungen

Berühren Sie in Android Market eine Anwendung, um den zugehörigen Infobildschirm aufzurufen.

Auf den Bildschirmen mit den Anwendungsinfos finden Sie eine Beschreibung, Bewertungen, Kommentare und weitere Informationen über die Anwendung. Sie können Anwendungen über diesen Bildschirm herunterladen und installieren. Sie können darüber hinaus Anwendungen beurteilen, deinstallieren oder andere Aktionen durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten Ihrer Downloads" auf Seite 161.

So suchen Sie nach Anwendungen

- Berühren Sie das Suchsymbol oben rechts im Bildschirm.
- Geben Sie ein, wonach gesucht werden soll.
- Geben Sie den Namen der zu suchenden Anwendung, die zugehörige Beschreibung oder den Namen des Entwicklers vollständig oder teilweise ein.
- Berühren Sie ein Suchergebnis, um den Infobildschirm für diese Anwendung zu öffnen.

Der Infobildschirm bietet eine Beschreibung und Tasten zum Herunterladen der Anwendung sowie Optionen für weitere Aufgaben. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten Ihrer Downloads" auf Seite 161.

So kehren Sie zum Startbildschirm von Android Market zurück

Sie können aus den meisten Bildschirmen in Android Market zum Startbildschirm zurückkehren.

1. Berühren Sie oben links im Bildschirm das Market-Symbol oder drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Startseite**.
2. Berühren Sie die Option **Installieren** bei kostenlosen Anwendungen bzw. **Kaufen** bei kostenpflichtigen Anwendungen.
Falls die Anwendung auf Ihre Daten zugreifen oder Funktionen auf Ihrem Telefon übernehmen muss, werden Sie darüber informiert, worauf die Anwendung Zugriff haben wird.



ACHTUNG:

*Lesen Sie sich diese Informationen sorgfältig durch. Lassen Sie besondere Vorsicht walten bei Anwendungen, die Zugriff auf viele Funktionen oder viele Ihrer Daten haben. Sobald Sie auf diesem Bildschirm die Option **OK** berühren, sind Sie für die Verwendung der Anwendung und die daraus resultierenden Konsequenzen verantwortlich.*

3. Berühren Sie zur Zustimmung zu den Zugriffsanforderungen der Anwendung die Option **OK**.
 - Im Fall einer kostenpflichtigen Anwendung werden Sie zu Google Checkout umgeleitet. Dort können Sie die Anwendung bezahlen, bevor sie auf Ihr Telefon heruntergeladen wird.

- Im Fall einer kostenlosen Anwendung oder nach Berühren der Option **Jetzt kaufen** in Google Checkout erhalten Sie eine Reihe von Benachrichtigungen, während die Anwendung heruntergeladen und auf dem Telefon installiert wird.

Nach der Installation der Anwendung können Sie sie durch Berühren der Benachrichtigung oder des zugehörigen Symbols in der Übersicht öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter "Öffnen und Wechseln von Anwendungen" auf Seite 34.

Sie können die Anwendung 24 Stunden lang testen. Falls Sie sie nicht behalten möchten, erhalten Sie eine Rückvergütung, nachdem Sie die Anwendung wieder deinstalliert haben. Weitere Informationen finden Sie unter "So beantragen Sie Rückerstattungen für Anwendungen:" auf Seite 162.

Falls Sie noch ein weiteres Android-Telefon besitzen, können Sie kostenpflichtige Anwendungen ohne weitere Gebühr über dasselbe Android Market-Konto auf dieses Telefon herunterladen.

So erstellen Sie Google Checkout-Konten

Falls Sie über Android Market kostenpflichtige Artikel erwerben möchten, benötigen Sie ein mit Ihrem Google-Konto verknüpft Google-Checkout-Konto. Rufen Sie auf Ihrem Computer die Website <http://checkout.google.com> auf, um ein Google-Checkout-Konto einzurichten oder wenn Sie das erste Mal mit dem Telefon einen Artikel in Android Market kaufen, werden Sie zur Eingabe Ihrer Zahlungsdaten aufgefordert. Diese werden zum Einrichten eines Google-Checkout-Kontos benötigt.

**ACHTUNG:**

Haben Sie bereits einmal mit Google Checkout eine Anwendung in Android Market gekauft, ist Ihr Passwort auf dem Telefon bekannt, sodass Sie es nicht mehr eingeben müssen. Aus diesem Grund sollten Sie sicherstellen, dass keine anderen Personen Ihr Telefon ohne Ihre Erlaubnis verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter "Sperren des Bildschirms" auf Seite 43.

VERWALTEN IHRER DOWNLOADS

Nachdem Sie eine Anwendung heruntergeladen und installiert haben, können Sie sie beispielsweise bewerten und in einer Liste mit Ihren anderen heruntergeladenen Anwendungen anzeigen.

So zeigen Sie Ihre heruntergeladenen Anwendungen an

Sie können eine Liste der von Ihnen von Android Market heruntergeladenen Anwendungen anzeigen und die Liste für diverse Zwecke verwenden.

Drücken Sie im Startbildschirm von Android Market die Taste Menü und wählen Sie die Option **Downloads** aus.

In der angezeigten Liste der kostenlosen und kostenpflichtigen Anwendungen können Sie eine Anwendung auswählen, um sie beispielsweise zu bewerten, zu deinstallieren oder um eine Rückerstattung zu beantragen.

So deinstallieren Sie Anwendungen

1. Drücken Sie im Startbildschirm von Android Market die Taste Menü und wählen Sie **Downloads** aus.
2. Berühren Sie die Anwendung, die deinstalliert werden soll. Der Infobildschirm für die Anwendung wird angezeigt.
3. Berühren Sie die Option **Deinstallieren**.
4. Berühren Sie im Bestätigungsdiaologfeld die Option **OK**.
5. Wählen Sie die am besten zum Grund der Deinstallation passende Erklärung aus und berühren Sie die Option **OK**.
Die Anwendung wird deinstalliert. Sie können die Anwendung jederzeit erneut installieren, und zwar ohne weitere Gebühr, falls es sich um eine kostenpflichtige Anwendung handelt.

So beantragen Sie Rückerstattungen für Anwendungen

Falls Sie mit einer Anwendung nicht zufrieden sind, können Sie innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem Kauf eine Rückerstattung beantragen. Ihre Kreditkarte wird nicht belastet und die Anwendung vom Telefon deinstalliert.

Falls Sie Ihre Meinung ändern, können Sie die Anwendung erneut installieren, die Rückerstattung kann allerdings nur einmal beantragt werden.

1. Drücken Sie im Startbildschirm von Android Market die Taste Menü und wählen Sie die Option **Downloads** aus.
2. Berühren Sie die Anwendung, die deinstalliert und deren Gebühr Ihnen zurückerstattet werden soll. Der Infobildschirm für die Anwendung wird angezeigt.
3. Berühren Sie die Option **Deinstallieren & zurückerstatten**. Die Anwendung wird deinstalliert und die Gebühr wird storniert.
4. Wählen Sie die am besten zum Grund der Deinstallation passende Erklärung aus und berühren Sie die Option **OK**.

So legen Sie fest, ob Sie über aktualisierte Anwendungen informiert werden möchten

1. Drücken Sie im Startbildschirm von Android Market die Taste Menü und wählen Sie die Option **Downloads** aus.
2. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Benachrichtigungen** aus.
3. Wählen Sie aus, ob Sie über Aktualisierungen der von Ihnen heruntergeladenen Anwendungen informiert werden möchten.
4. Berühren Sie die Option **OK**.

So bewerten Sie Anwendungen

Sie können Anwendungen zwischen einem und fünf Sternen zuweisen und anderen Käufern mitteilen, was Sie von einer Anwendung halten.

Sie können hierfür entweder nach der Anwendung suchen und sie dann durch Berühren des Displays auswählen oder Sie können sie in der Liste der heruntergeladenen Anwendungen auswählen, sofern Sie sie bereits heruntergeladen haben.

1. Öffnen Sie den Infobildschirm für eine Anwendung.
2. Berühren Sie die Sterne unter **Meine Rezensionen**.
3. Berühren Sie die Anzahl der Sterne, die der Anwendung zugewiesen werden soll, und wählen Sie dann **OK** aus.
4. Wenn Sie einen Kommentar zur Anwendung abgeben möchten, berühren Sie im Infobildschirm die Option **Kommentar posten**.

So kennzeichnen Sie unangemessene Anwendungen

Falls Sie auf Anwendungen mit gewalttätigem, anstößigem oder anderweitig unangemessenem Inhalt stoßen, können Sie diese Anwendungen dem für Android Market zuständigen Team melden.

Sie können hierfür entweder nach der Anwendung suchen und sie dann durch Berühren des Displays auswählen oder Sie können sie in der Liste der heruntergeladenen Anwendungen auswählen, sofern Sie sie bereits heruntergeladen haben.

1. Öffnen Sie den Infobildschirm für eine Anwendung.
2. Blättern Sie zum Ende des Infobildschirms und berühren Sie die Option **Als unangemessen kennzeichnen**.
3. Wählen Sie den Grund aus, warum Sie die Anwendung für unangemessen halten.
4. Berühren Sie die Option **Senden**. Ihre Kommentare werden an das für Android Market zuständige Team gesendet.

GOOGLE TALK

simvalley™
MOBILE

Google Talk ist der Chat-Service von Google. Sie können mit Google Talk in Echtzeit mit anderen Google-Talk-Teilnehmern über das Telefon oder das Web kommunizieren.

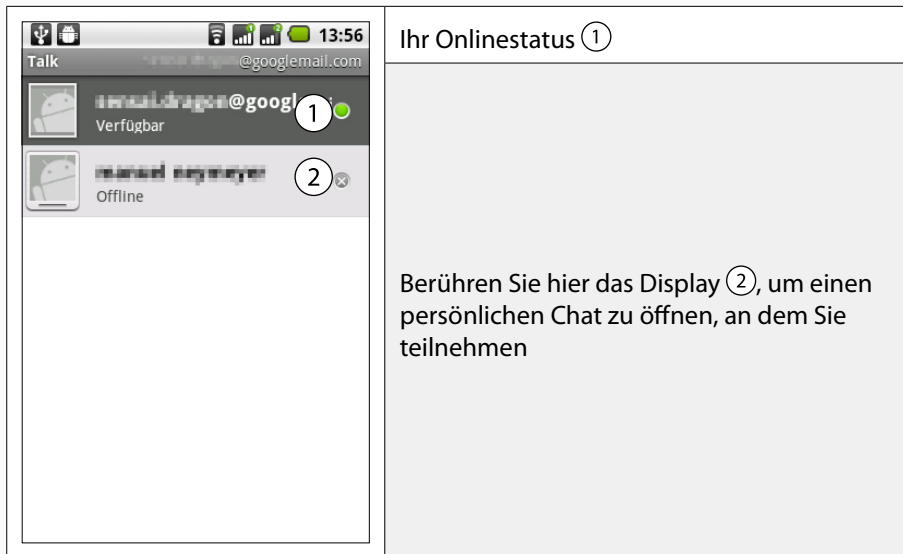
ANMELDEN UND ÖFFNEN DER KONTAKTLISTE

Melden Sie sich in Google Talk an, wenn Sie mit Ihren Kontakten chatten möchten. Sie bleiben solange angemeldet, bis Sie sich selbst wieder abmelden, auch wenn Sie zwischenzeitlich andere Anwendungen nutzen.

So öffnen Sie Google Talk und melden sich an

1. Berühren Sie das Symbol „Google Talk“ auf dem Startbildschirm bzw. in der Übersicht.
2. Unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34 finden Sie weitere Informationen hierzu.
Beim ersten Öffnen von Google Talk wird Ihre Kontaktliste angezeigt. Diese Liste enthält alle Kontakte, die Sie über Google Talk im Web oder auf dem Telefon hinzugefügt haben. Informationen zum Hinzufügen von Freunden zu dieser Liste, die Sie dann zum Chatten einladen können, finden Sie unter „Verwalten Ihrer Kontaktliste“ auf Seite 169.

simvalleyTM
MOBILE



So melden Sie sich von Google Talk ab

Sie können sich von Google Talk abmelden, falls Sie beispielsweise Ihre Chats und Einladungen für Google Talk auf einem Computer fortsetzen möchten. Durch die Abmeldung verlängert sich gegebenenfalls auch die Laufzeit Ihres Akkus.

Drücken Sie in Ihrer Kontaktliste die Taste Menü und wählen Sie **Mehr Abmelden** aus.

Sie erhalten nun keine Chat-Benachrichtigungen mehr und keine Informationen zum Google Talk-Status Ihrer Freunde in anderen Anwendungen wie Google Mail.

Informationen zum Einladen von Freunden zum Chatten und zum Annehmen von Einladungen finden Sie unter „Chatten mit Freunden“ auf Seite 166.

So kehren Sie zu Ihrer Kontaktliste zurück

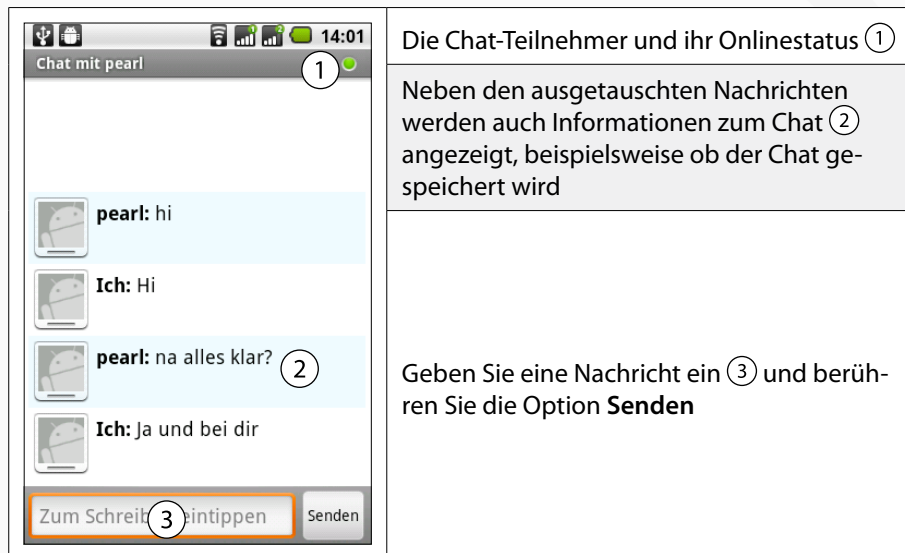
Sie können während eines Chats zu Ihrer Kontaktliste zurückkehren, etwa um weitere Freunde einzuladen oder Freunde hinzuzufügen.

Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Kontaktliste**.

CHATTEN MIT FREUNDEN

So chatten Sie mit Freunden

1. Wählen Sie einen Kontakt in der Kontaktliste aus.
2. Falls Sie bereits mit jemandem chatten, können Sie über Menü und **Kontaktliste** weitere Personen zum Chat einladen.
3. Der Chat-Bildschirm wird geöffnet.
4. Geben Sie Ihre Nachricht ein und berühren Sie die Option **Senden**.



5. Neben den gesendeten und empfangenen Nachrichten werden auf dem Bildschirm auch Informationen zum Chat angezeigt. Dazu gehören etwa die Uhrzeit, zu der eine Nachricht gesendet wurde, falls keine unmittelbare Antwort erfolgt, oder ob der Chat öffentlich ist, d. h. gespeichert wird. Sie können ein Emoticon („Smiley“) über die Bildschirmtastatur eingeben, indem Sie die Smiley-Taste gedrückt halten und dann das gewünschte Emoticon auswählen. Alternativ drücken Sie die Taste Menü und berühren die Optionen **Mehr Smileys einfügen**, um eine durchblätterbare Liste mit Emoticons zu öffnen. Ihre Chat-Sitzung bleibt geöffnet, bis Sie sie beenden. Die Freunde, mit denen Sie gerade chatten, werden am Anfang der Kontaktliste angezeigt, wobei die letzte Nachricht in einer schwarzweißen Sprechblase zu sehen ist.

So nehmen Sie eine Einladung zum Chatten an

Wenn ein Kontakt Ihnen eine Google-Talk-Nachricht sendet, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Der Kontakt wird in Ihrer Kontaktliste weiß hervorgehoben und die Nachricht wird angezeigt.

Wählen Sie den Kontakt durch Berühren des Displays in der Kontaktliste aus oder öffnen Sie das Benachrichtigungsfenster und berühren Sie die Chat-Benachrichtigung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39.

Ein Chat-Fenster wird geöffnet, in dem Sie Nachrichten mit Ihrer Kontaktperson austauschen können.

So wechseln Sie zwischen laufenden Chat-Gesprächen

Falls Sie mehrere Gespräche gleichzeitig führen, können Sie zwischen diesen Chats wechseln.

Berühren Sie in der Kontaktliste den Namen der Person, mit der Sie chatten möchten oder drücken Sie in einem Chat-Bildschirm oder in der Kontaktliste die Taste Menü und wählen Sie die Option **Chat wechseln**. Berühren Sie anschließend den Kontakt, mit dem Sie chatten möchten.

So laden Sie Freunde zur Teilnahme an einem Gruppenchat ein

Sie können während eines Chats weitere Freunde zur Teilnahme an dem Gespräch in der Gruppe einladen.

Drücken Sie in einem Chat-Bildschirm die Taste Menü und berühren Sie die Option **Zum Chatten einladen**.

Berühren Sie den Namen des Kontakts, den Sie einladen möchten.

Die eingeladene Person und die derzeitigen Teilnehmer erhalten eine Einladung für einen Gruppenchat. Alle Teilnehmer, die die Einladung annehmen, treten dem Gruppenchat bei. Bei einem Gruppenchat können alle Teilnehmer alle Nachrichten sehen.

Gruppenchats werden am Anfang der Kontaktliste mit einem entsprechenden Symbol angezeigt.

So chatten Sie öffentlich bzw. vertraulich

Ihre Google Talk-Nachrichten werden gespeichert, sodass Sie sie später noch einmal lesen und im Ordner "Chats" in Google Mail durchsuchen können. Falls Sie die Chat-Nachrichten lieber nicht speichern möchten, können Sie auch vertraulich chatten.

Drücken Sie in einem Chat-Bildschirm die Taste Menü und berühren Sie die Option **Chat vertraulich**.

Falls die Nachrichten im Chat später wieder gespeichert werden sollen, drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Chat nicht vertraulich**.

So beenden Sie einen Chat

Nachdem Sie einen Chat beendet haben, steht die Kontaktperson nicht mehr am Anfang der Kontaktliste und das Gespräch wird nicht mehr im Chat-Fenster angezeigt. Der Text des Chats wird aufbewahrt. Falls Sie den Chat erneut beginnen, wird die Konversation ab der Stelle, an der Sie sie beendet haben, in einem neuen Chat-Fenster angezeigt.

Halten Sie in Ihrer Kontaktliste die Kontaktperson gedrückt, mit der Sie den Chat beenden möchten, und berühren Sie in dem angezeigten Menü die Option **Chat beenden** oder drücken Sie in einem Chat-Bildschirm die Taste Menü und berühren Sie die Option **Chat beenden**.

ÄNDERN UND ÜBERWACHEN DES ONLINESTATUS

Symbole in Google Talk, Google Mail, Google Maps und anderen Anwendungen zeigen Ihren und den Google Talk-Status Ihrer Freunde an.

	Verfügbar: Die betreffende Person ist in Google Talk angemeldet und für einen Chat verfügbar.
	Abwesend: Die betreffende Person ist in Google Talk angemeldet, aber nicht aktiv.
	Nicht verfügbar: Die betreffende Person ist in Google Talk angemeldet, hat allerdings keine Zeit zum Chatten.
	Die betreffende Person ist nicht in Google Talk angemeldet.
	Unsichtbar: Sie sind in Google Talk angemeldet, werden den anderen Teilnehmern jedoch als „nicht angemeldet“ angezeigt.

Sie können Ihren Onlinestatus und Ihre Statusnachricht ändern. Ferner haben Sie die Möglichkeit, das Bild, das neben Ihrem Namen in den Kontaktlisten Ihrer Freunde und an anderen Stellen angezeigt wird, zu ändern.

So ändern Sie Ihren Onlinestatus

1. Berühren Sie das Statussymbol oben rechts in der Kontaktliste.
2. Berühren Sie in dem angezeigten Menü einen Status oder eine Status-Nachrichtenkombination.
Neben den oben beschriebenen Standardstatureinstellungen können Sie auch eine von Ihnen zuvor eingegebene Nachricht auswählen. Alternativ können Sie die Option **Benutzerdef. Nachricht löschen** wählen, um Ihre eigene Nachricht zu löschen und eine neue Nachricht einzugeben. Ihr Status und Ihre Statusnachricht werden in den Kontaktlisten Ihrer Freunde und an allen Stellen, an denen der Status oder eine Statusnachricht erscheint, angezeigt.

So ändern Sie Ihre Statusnachricht

1. Berühren Sie die Statusnachricht oben in Ihrer Kontaktliste.
2. Geben Sie eine neue Statusnachricht ein.

So ändern Sie Ihr Bild

1. Berühren Sie Ihr Bild oben links in Ihrer Kontaktliste.
2. Auf dem Bildschirm für die Bildauswahl wird eine durchblätterbare Liste mit Miniaturansichten aller Bilder auf Ihrer microSD-Karte angezeigt.
3. Berühren Sie das gewünschte Bild.
4. Schneiden Sie das Bild zu.
5. Berühren Sie die Option **Speichern**.

Informationen zum Zuschneiden von Bildern finden Sie unter "Arbeiten mit Bildern" auf Seite 197.

VERWALTEN IHRER KONTAKTLISTE

Ihre Google-Talk-Kontaktliste enthält die Freunde, die Sie eingeladen bzw. deren Einladungen Sie angenommen haben. Freunde können sich gegenseitig zum Chatten in Google Talk einladen und den Onlinestatus der anderen Teilnehmer in Google-Talk und in anderen Anwendungen wie Google Mail und Google Maps sehen.

Die Google Talk-Kontaktliste wird anhand des Onlinestatus Ihrer Freunde sortiert: aktive Chats, online, nicht verfügbar und offline. Innerhalb der einzelnen Statusgruppen werden Ihre Freunde in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

So fügen Sie Freunde zu Ihrer Kontaktliste hinzu

Sie können alle Personen mit einem Google-Konto einladen, Ihr Freund in Google Talk zu werden, sodass Sie miteinander chatten und den Onlinestatus der anderen Personen sehen können.

1. Drücken Sie in der Kontaktliste die Taste Menü und wählen Sie **Freunde hinzufügen**.
2. Geben Sie die Google-Mail-Adresse des neuen Kontakts ein und berühren Sie die Option **Einladung senden**.
Eventuell müssen Sie über die Taste Zurück die Bildschirmtastatur schließen, damit die Schaltfläche **Einladung senden** zu sehen ist.

So zeigen Sie eine Einladung zur Freundschaft an und akzeptieren sie

Wenn Kontakte Sie einladen, Freunde in Google Talk zu werden, erhalten Sie eine Benachrichtigung in der Statusleiste und die Einladung wird in Ihrer Kontaktliste angezeigt.

1. Wählen Sie die Einladung in der Kontaktliste aus.
2. Berühren Sie in dem angezeigten Menü die Option **Akzeptieren**.
Falls Sie nicht mit dem Sender der Einladung chatten und ihm nicht Ihren Google Talk-Status anzeigen möchten, wählen Sie **Abbrechen**.

So zeigen Sie eine Liste ausstehender Einladungen an Freunde an

Drücken Sie in der Kontaktliste die Taste Menü und wählen Sie **Einladungen** aus.

Alle Kontakte, die Sie zur Freundschaft in Google Talk eingeladen haben, werden in der Liste aufgeführt, bis sie Ihre Einladung akzeptiert oder abgelehnt haben.

So zeigen Sie alle Freunde oder nur Ihre beliebtesten Kontakte an

Standardmäßig werden in der Kontaktliste nur die Freunde angezeigt, mit denen Sie häufig chatten, also Ihre beliebtesten Kontakte. Sie können jedoch auch alle Ihre Freunde anzeigen.

Drücken Sie in der Kontaktliste die Taste Menü und wählen Sie **Alle Freunde** aus. Falls Sie später wieder nur Ihre beliebtesten Kontakte anzeigen möchten, berühren Sie im Menü die Option **Beliebteste Kontakte**.

So kennzeichnen Sie einen Freund als beliebten Kontakt

Es besteht die Möglichkeit, bestimmte Freunde immer in der Liste Ihrer beliebtesten Kontakte anzuzeigen.

1. Halten Sie in der Kontaktliste den Namen des gewünschten Kontakts gedrückt. Falls die betreffende Person nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Alle Freunde** aus.

2. Berühren Sie in dem angezeigten Menü die Option **Freund immer anzeigen**. Falls Sie einen Kontakt wieder aus dieser Liste entfernen möchten, halten Sie seinen Namen in der Kontaktliste gedrückt. Berühren Sie in dem angezeigten Menü die Option **Freund automatisch anzeigen**.

So blockieren Sie Freunde

Sie können Freunde daran hindern, Ihnen Nachrichten zu senden. Blockierte Freunde werden auch aus der Kontaktliste entfernt.

1. Halten Sie in der Kontaktliste den Namen des gewünschten Kontakts gedrückt. Falls die betreffende Person nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie **Alle Freunde** aus.
2. Berühren Sie in dem angezeigten Menü die Option **Freund blockieren**.

Sie können eine Liste Ihrer blockierten Freunde anzeigen, indem Sie die Taste Menü drücken und die Option **Gesperrt** wählen. Sie können einen Kontakt wieder entsperren, indem Sie den entsprechenden Namen in der Liste der blockierten Freunde berühren und dann in dem angezeigten Dialogfeld die Option **OK** wählen.

ÄNDERN DER GOOGLE-TALK-EINSTELLUNGEN

Sie können Google Talk so konfigurieren, dass Sie für jede empfangene Chat-Nachricht eine Benachrichtigung mit dem Inhalt der Nachricht erhalten. Sie können auch einen Klingelton auswählen und festlegen, dass das Telefon zur Benachrichtigung vibriert.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Google Talk so einzurichten, dass Sie beim Einschalten des Telefons automatisch angemeldet werden. Sie können auch festlegen, ob neben Ihrem Namen in der Kontaktliste anderer Personen die Mobilanzeige zu sehen sein soll.

So konfigurieren Sie Benachrichtigungen für neue Google Talk-Nachrichten

1. Drücken Sie in der Kontaktliste die Taste Menü und berühren Sie **Mehr Einstellungen**.
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Option **Chat-Benachrichtigung**, um festzulegen, ob in der Statusleiste eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn eine neue Chat-Nachricht eintrifft.
3. Berühren Sie die Option **Klingelton auswählen**, um eine Liste mit Klingeltönen zu öffnen, in der Sie auswählen können, mit welchem Ton Sie auf einen neuen Chat aufmerksam gemacht werden möchten.
4. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Option **Vibrieren**, um festzulegen, ob Sie per Vibration des Telefons auf einen neuen Chat aufmerksam gemacht werden möchten.

So blenden Sie die Mobilanzeige ein bzw. aus

1. Drücken Sie in der Kontaktliste die Taste Menü und berühren Sie **Mehr Einstellungen**.
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Option **Mobilanzeige**.

Bei aktivierter Mobilanzeige sehen Ihre Freunde in ihrer Kontaktliste neben Ihrem Namen den Umriss eines kleinen Androids, wenn Sie auf dem Telefon in Google Talk angemeldet sind.

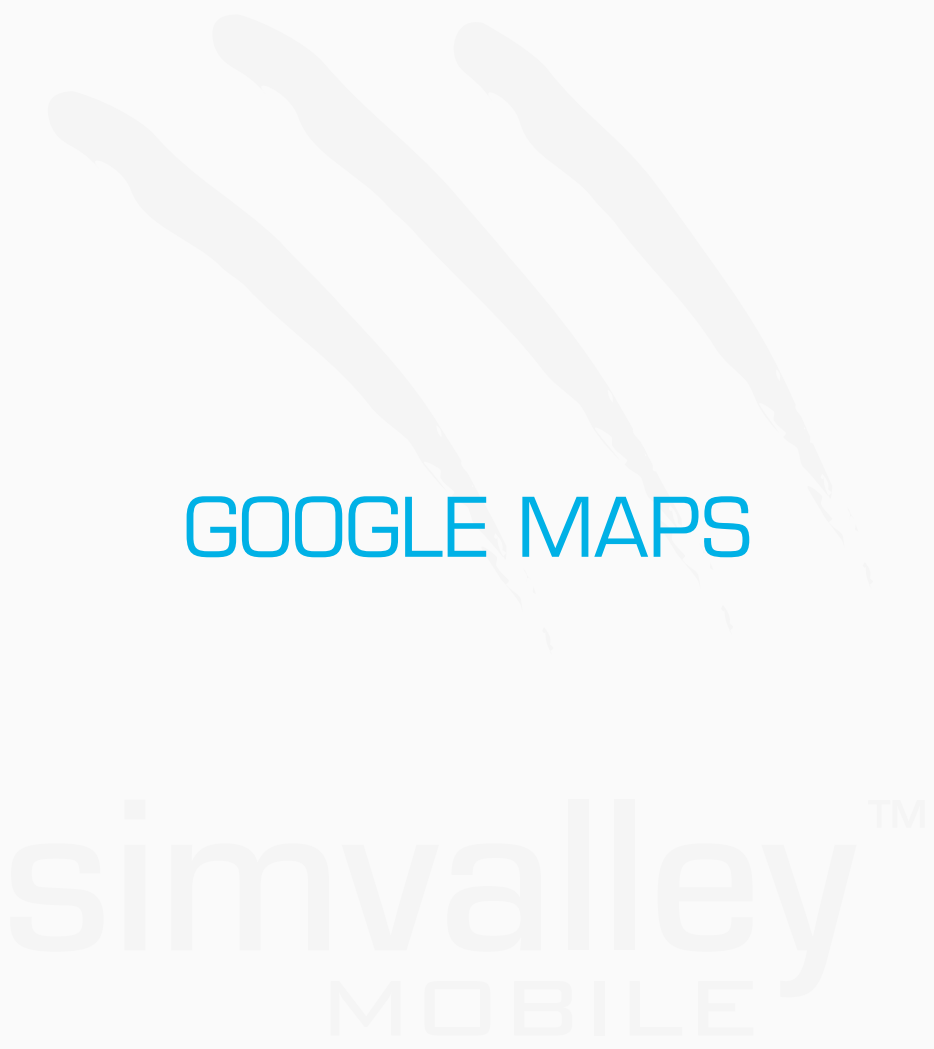
So legen Sie fest, ob Sie automatisch in Google Talk angemeldet werden

1. Drücken Sie in der Kontaktliste die Taste Menü und berühren Sie **Mehr Einstellungen**.
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Option **Autom. Anmeldung**.

Ist die Option Autom. Anmeldung aktiviert, werden Sie automatisch in Google Talk angemeldet, sobald Sie Ihr Telefon einschalten.

Informationen zum An- und Abmelden in Google Talk finden Sie unter "Anmelden und Öffnen der Kontaktliste" auf Seite 164.

simvalleyTM
MOBILE



GOOGLE MAPS

simvalley™
MOBILE

Mit der Anwendung „Maps“ können Sie Ihren aktuellen Standort ermitteln, die Verkehrsbedingungen in Echtzeit anzeigen und eine genaue Beschreibung für den Weg zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto abrufen. Auch die Navigation mit Sprachanweisungen wird unterstützt.

Sie können eine Straßenkarte oder ein Satellitenbild nach einer Adresse oder Sehenswürdigkeit durchsuchen oder Orte so anzeigen, als würden Sie die Straße entlang bummeln.

Falls Sie Google Latitude verwenden, können Sie auf der Karte nachsehen, wo sich Ihre Freunde gerade befinden, und ihnen Ihren Standort und weitere Informationen mitteilen. Maps bietet allerdings nicht zu jedem Standort Informationen.

ÖFFNEN VON MAPS UND ANZEIGEN IHRES STANDORTS

Aktivieren Sie zunächst die Standortservices, damit die Informationen über Ihren Standort beim Navigieren und Suchen in Maps verwendet werden können. Öffnen Sie die Anwendung „Maps“, um Ihren Standort anzuzeigen.

So verwenden Sie Standortservices mit Maps

Damit Sie Ihren Standort in Maps anzeigen und anhand Ihres Standorts nach lokalen Ressourcen suchen können, müssen die Standortservices aktiviert werden.

1. Drücken Sie die Taste Startseite, drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie die Optionen **Einstellungen Standort**.
2. Aktivieren Sie die gewünschten Optionen unter „Mein Standort“.
3. Aktivieren Sie die Option Wireless nutzen, damit Ihr ungefährender Standort mithilfe von WLAN und Mobilfunk ermittelt werden darf.
4. Aktivieren Sie die Option **GPS-Satelliten verwenden**, damit Ihr Standort auf der Straße genau ermittelt werden kann. GPS funktioniert am besten bei wolkenlosem Himmel.
5. Drücken Sie die Taste Startseite, drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie die Optionen **Einstellungen** ➔ **Datenschutz**.
6. Aktivieren Sie die Option **Für Google freigeben**, damit Ihr Standort bei der Suche verwendet wird.

So öffnen Sie Maps und zeigen Ihren Standort an

Berühren Sie das Symbol „Maps“ im Startbildschirm bzw. im Übersicht. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Mein Standort**.

Die Karte wird mit einem blauen Punkt in der Mitte geöffnet. Dieser Punkt gibt Ihren Standort an. Ein blauer Kreis um den Punkt herum bedeutet, dass sich Ihr tatsächlicher Standort innerhalb des Kreises befindet.



So vergrößern bzw. verkleinern Sie Karten

Berühren Sie das Plus- bzw. Minuszeichen auf dem Bedienelement für den Zoom oder tippen Sie zweimal auf eine Position auf der Karte, um diese Position vergrößert anzuzeigen oder berühren Sie einen Bereich mit zwei Fingern gleichzeitig und ziehen Sie die Finger zum Vergrößern der Karte zusammen oder zum Verkleinern der Karte auseinander. Allerdings sind nicht alle Vergrößerungsstufen für alle Standorte verfügbar.

So bereinigen Sie Karten

Wenn Sie eine Karte nach Planen einer Route oder Durchführen einer Suche nicht mehr benötigen, können Sie die Markierungen löschen, die durch solche Aktivitäten in die Karte eingezeichnet werden. Drücken Sie in der angezeigten Karte die Taste Menü und wählen Sie die Optionen **Mehr** ➔ **Karte bereinigen** aus.

So verschieben Sie die Karte

Ziehen Sie die Karte mit dem Finger.

ABRUFEN VON INFORMATIONEN ZU EINEM STANDORT

Sie können die Adresse und weitere Informationen zu einem Bereich auf der Karte abrufen. Der Umfang der Informationen hängt vom Standort ab.

So rufen Sie die Adresse und weitere Informationen zu Standorten ab

Halten Sie einen Standort, ein Sternsymbol oder ein mit einem Label versehenes Merkmal auf der Karte gedrückt. Berühren Sie ein Infofenster, um einen Bildschirm mit Tools anzuzeigen, die Ihnen weitere Informationen zu dem Standort geben. Diese Tools werden in diesem Abschnitt und unter <http://maps.google.com> im Web beschrieben.



Halten Sie einen Standort oder eine andere Funktion gedrückt, um ein Infofenster ① mit der Adresse anzuzeigen

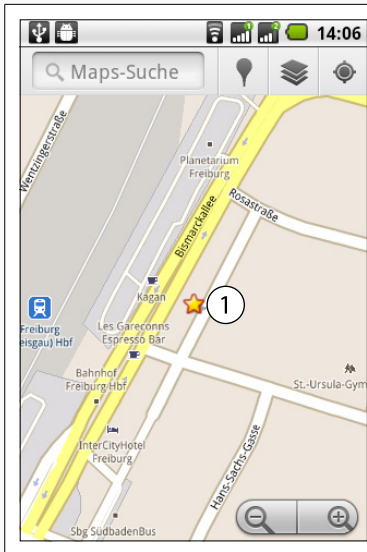
MARKIEREN VON STANDORTEN

Sie können Standorte auf einer Karte markieren, damit Sie sie schnell lokalisieren können, wenn Sie in Google Maps auf dem Telefon oder im Web angemeldet sind. Sie können auch eine Liste der markierten Standorte öffnen, damit Sie sie schnell auf einer Karte anzeigen können.

So markieren Sie Standorte oder heben deren Markierung auf

Sie können beliebige Standorte oder mit Labels versehene Merkmale auf einer Karte markieren.

1. Halten Sie einen Standort oder ein Label auf einer Karte gedrückt.
2. Berühren Sie das angezeigte Infofenster.
3. Berühren Sie das graue Sternsymbol oben in Bildschirm, um den Standort zu markieren. Wenn Sie ein goldenes Sternsymbol berühren, wird die Markierung dieses Standorts aufgehoben.



Berühren Sie ein Sternsymbol, um weitere Informationen zum betreffenden Standort zu erhalten

Berühren Sie einen Standort in der Liste, um ihn auf einer Karte anzuzeigen. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie die Option **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren.

Das Sternsymbol wird goldfarben und der Karte wird an dieser Position ein goldfarbenes Sternsymbol hinzugefügt.

So zeigen Sie eine Liste markierter Elemente an

Sie können eine Liste der markierten Standorte anzeigen, damit Sie einen markierten Standort auf der Karte schnell ansteuern können. Die Liste enthält Standorte, die Sie markiert haben, als Sie in Maps auf dem Telefon oder im Web angemeldet waren.

Drücken Sie in der angezeigten Karte die Taste Menü und wählen Sie die Optionen **Mehr** ➔ **Markierte Elemente** aus. Die Liste Ihrer markierten Elemente und der zugehörigen Adressen wird geöffnet.

ÄNDERN DER KARTENEbenen

Google Maps wird zunächst mit einer Straßenkarte geöffnet. Sie können auch ein Satellitenbild eines Standorts anzeigen, die Verkehrslage überprüfen und einen Standort sogar so ansehen, als befänden Sie sich selbst in der Straße. Auch in der Webversion von Google Maps erstellte Karten können angezeigt werden. Diese und viele weitere Anzeigeebenen sind in Google Maps verfügbar.

So zeigen Sie die Ebenen "Karte", "Satellit" oder "Verkehr" an

Drücken Sie die Taste Menü, berühren Sie die Option **Ebenen** und wählen Sie **Verkehr**, **Satellit**, **Latitude** oder eine andere Ebene aus. Standardmäßig wird die Ebene "Karte" angezeigt. Auf dieser Ebene sehen Sie eine Straßenkarte mit Straßennamen, Flüssen, Seen, Bergen, Parkanlagen und weiteren Merkmalen.

Auf der Ebene "Satellit" werden die gleichen Satellitendaten wie bei Google Earth verwendet. Satellitenbilder sind keine Echtzeitbilder. Für Google Earth werden die besten verfügbaren Bilder verwendet, die in der Regel etwa ein bis drei Jahre alt sind.

Die Ebene "Verkehr" bietet Informationen zur Verkehrslage in Echtzeit, die über den Straßen als farbcodierte Linien von grün bis schwarz angezeigt werden. Weitere Informationen zu Google Latitude finden Sie unter "Suchen nach Freunden mit Google Latitude" auf Seite 182. Weitere Informationen zu den Funktionen von Google Maps finden Sie auf der Website von Google Maps. Nicht alle Kartenebenen und Zoomstufen stehen für alle Standorte zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Kartenebenen erhalten Sie auf der Website von Google Maps.

SUCHEN NACH STANDORTEN UND INTERESSANTEN STÄTTEN

Sie können nach Standorten suchen und sie auf einer Karte anzeigen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, auf der Karte nach für Sie interessanten Orten und Stätten zu suchen.

So suchen Sie nach Standorten

Drücken Sie in einer angezeigten Karte die Taste Menü und wählen Sie die Option **Suchen** aus.

Geben Sie im Suchfeld den gesuchten Ort ein. Sie können eine Adresse, eine Stadt oder den Namen eines Geschäfts oder einer anderen Einrichtung wie etwa "Museen in München" eingeben.



HINWEIS:

Während der Eingabe werden Vorschläge aus früheren Suchanfragen und aus beliebten Suchanfragen in einer Liste unter dem Suchfeld eingeblendet. Berühren Sie einen Vorschlag, um die betreffende Suche auszuführen.

Die Vorschläge beinhalten Einträge aus Ihrem Suchverlauf auf dem Telefon und im Web. Weitere Informationen zu Ihrem Suchverlauf, einschließlich Informationen dazu, wie Sie ihn bereinigen, finden Sie in der Hilfe zu Maps im Web: <http://maps.google.com/support>.

Berühren Sie das Suchsymbol. Markierungen mit Buchstaben des Alphabets zeigen auf der Karte die gefundenen Treffer an.



Berühren Sie das Infofenster ①, um einen Bildschirm mit weiteren Informationen zum Standort zu öffnen

Berühren Sie die Markierung ②, um ein Infofenster mit weiteren Informationen zu öffnen

Berühren Sie das Display ③, um eine Liste aller Ergebnisse auf der Karte anzuzeigen

Berühren Sie eine Markierung, um ein Infofenster mit einem Label zu öffnen. Berühren Sie das Infofenster, um einen Bildschirm mit weiteren Informationen zu dem Standort sowie Optionen zum Abrufen einer Wegbeschreibung aufzurufen.

ABRUFEN VON WEGBESCHREIBUNGEN

Maps bietet Beschreibungen für den Weg zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto.

Sie können eine Verknüpfung mit einem Ziel im Startbildschirm erstellen, die Sie einfach berühren können, um eine Wegbeschreibung zu diesem Standort von Ihrem jeweiligen aktuellen Standort aus zu erhalten. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Verknüpfungen zum Startbildschirm finden Sie unter "Anpassen des Startbildschirms" auf Seite 44.

So rufen Sie Wegbeschreibungen ab

1. Drücken Sie in einer angezeigten Karte die Taste Menü und wählen Sie die Option **Routenplaner** aus.
2. Geben Sie im ersten Textfeld den Ausgangspunkt und im zweiten Textfeld das Ziel ein. Berühren Sie alternativ eines der Icons an der rechten Seite, um ein Menü mit Optionen zur Auswahl einer Adresse aus Ihren Kontakten oder zur Auswahl eines Punkts auf der Karte zu öffnen.



Geben Sie den Ausgangspunkt und das Ziel ein ①

Wählen Sie die Art des Transports aus ②

Berühren Sie die Option **Los** ③

3. Drücken Sie zum Umkehren der Wegbeschreibung die Taste Menü und wählen Sie die Option **Start und Ende umkehren** aus.
4. Berühren Sie das Symbol für die Routenberechnung mit dem Auto, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß.
5. Berühren Sie die Option **Los**.

Die Wegbeschreibung zu Ihrem Ziel wird in einer Liste angezeigt. Sie können die Wegbeschreibung lesen oder auf der Karte anzeigen.

Sie können auch die Option "Navigieren" berühren, um Richtungsanweisungen von Google Maps Navigation zu erhalten, wie unter "Navigieren mit gesprochenen Richtungsanweisungen" auf Seite 179 beschrieben.

Drücken Sie abschließend zum Bereinigen der Karte die Taste Menü und wählen Sie die Optionen **Mehr ➔ Karte bereinigen** aus.

NAVIGIEREN MIT GESPROCHENEN RICHTUNGSANWEISUNGEN

Mit Google Maps Navigation erhalten Sie Richtungsanweisungen, die sowohl gesprochen als auch auf dem Bildschirm angezeigt werden. Google Maps Navigation wird derzeit als Service im Betastadium angeboten.

So navigieren Sie mit Richtungsanweisungen

Berechnen Sie die Route zu einem Standort und berühren Sie dann die Option **Navigieren** im Bildschirm "Routenplaner".

Weitere Informationen finden Sie unter "Abrufen von Wegbeschreibungen" auf Seite 178.

Wenn Sie zum Sprechen aufgefordert werden, sagen Sie "Navigieren zu" und nennen Sie einen Standort. Berühren Sie anschließend ein Ziel in der Liste der Vorschläge.

Die Route wird in einer Karte blau eingezeichnet und die nächste Richtungsanweisung oben beschrieben. Beim Navigieren werden die einzelnen Richtungsanweisungen nacheinander gesprochen und die jeweils nächste Anweisung angezeigt. Ihr aktueller Standort und die Richtung werden mit einem blauen Pfeil auf der Karte angezeigt, der während der Navigation Ihrem Standort folgt.

Eine Kopie der Richtungsanweisungen und weitere Informationen zu Ihrer Route werden auf das Telefon heruntergeladen und dort temporär gespeichert. So können Sie weiter zu Ihrem Ziel Navigieren, wenn die Verbindung zu einem Daten-netzwerk abbricht.

Regeln Sie die Lautstärke der gesprochenen Anweisungen mit der Taste **Lautstärke (lauter / leiser)**. Drücken Sie zum Deaktivieren der Sprachanweisungen die Taste Menü und wählen Sie die Option **Unterdrücken** aus.

So zeigen Sie Richtungsanweisungen in einer Liste an

Sie können die Anweisungen für Ihre Route in einer durchblätterbaren Liste mit schriftlichen Anweisungen anzeigen.

1. Berühren Sie das Listensymbol. Eine durchblätterbare Liste mit den Richtungsanweisungen für Ihr Ziel wird angezeigt.
2. Mit der Taste Zurück kehren Sie zur Navigationsansicht zurück.

So kehren Sie zur Navigationsansicht zurück

Wenn Sie zu einem Ziel navigieren und dann in Maps andere Gegenden anschauen, können Sie schnell zu Ihrem aktuellen Standort in der Navigationsansicht zurückkehren.

Öffnen Sie das Benachrichtigungsfenster und berühren Sie die Warnung bezüglich der aktiven Navigation oder berühren Sie das Navigationssymbol in einer Karte.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten von Benachrichtigungen" auf Seite 39.

In der Navigationsansicht werden anschließend Ihr aktueller Standort und die nächste Anweisung angezeigt.

So ändern Sie die Darstellung der Route

Sie können den Verlauf der Route in einer Kartendarstellung mit mehreren Informationsebenen anzeigen. Die Karte kann vergrößert und verkleinert und der Kartenausschnitt zum Anzeigen angrenzender Bereiche geändert werden. Sie können den Routenverlauf auch in der Satellitenansicht oder in Street View anzeigen.

Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Ebenen** aus. So wechseln Sie zu Ansichten mit Verkehrsinformationen oder Satellitendaten oder zeigen Parkplätze, Restaurants oder Sehenswürdigkeiten auf der Route an. Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Routeninformationen** aus. Sie erhalten dann eine Zusammenfassung der Route mit Optionen zum Auswählen einer neuen Route, Verkehrsinformationen usw. Ziehen Sie die Karte, um angrenzende Bereiche anzuzeigen. Berühren Sie die Karte, um Steuerelemente zum Vergrößern bzw. Verkleinern einzublenden.

Weitere Informationen finden Sie unter "So erstellen Sie Alternativrouten zu Ihrem Ziel:" auf Seite 181.

So suchen Sie Orte auf der Route

Sie können nach Unternehmen, Points-of-Interest und weiteren Merkmalen auf der Route suchen. Wenn Sie während der Navigation eine Suche durchführen, enthalten die Suchergebnisse Orte auf der Route und nicht Orte in der Nähe des aktuellen Standorts.

Weitere Informationen zum Suchen in Maps finden Sie unter "Suchen nach Standorten und interessanten Stätten" auf Seite 177.

Die Ergebnisse werden als Markierungen entlang Ihrer Route angezeigt. Das

erste Ergebnis wird mit einem Label versehen. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten zwischen den Ergebnissen, vergrößern oder verkleinern Sie die Darstellung oder berühren Sie ein Label, um weitere Informationen zur Markierung zu erhalten.

Berühren Sie abschließend das Navigationssymbol, um zur Navigationsansicht zurückzukehren.

So erstellen Sie eine Routenvorschau

Sie können eine Vorschau jeder Richtungsanweisung in der Navigationsansicht, in der Satellitenansicht oder in anderen Ansichten anzeigen.

1. Berühren Sie die Anweisung oben im Bildschirm. Es wird ein Links- und ein Rechtspfeil eingeblendet.
2. Mit dem Links- oder Rechtspfeil zeigen Sie eine Vorschau der nächsten oder vorherigen Richtungsanweisung der Route an.

So zeigen Sie die Verkehrsbedingungen auf der Route an

In der linken unteren Ecke der Navigationsansicht verweist ein Symbol auf die Verkehrsbedingungen auf der Gesamtroute. Dieses Symbol befindet sich links von der geschätzten Ankunftszeit. Es ist ebenfalls möglich, die Verkehrsbedingungen auf einzelnen Routenabschnitten anzuzeigen.

Berühren Sie das Symbol in der linken unteren Ecke der Navigationsansicht. Mit dem Navigationssymbol kehren Sie zu Ihrem aktuellen Standort in der Navigationsansicht zurück.

Die Route wird in der Verkehrsansicht geöffnet, in der die auf Ihrem Weg vorherrschenden Verkehrsbedingungen farblich codiert sind.

So erstellen Sie Alternativrouten zu Ihrem Ziel

Wenn der Verkehr auf der aktuellen Route nur langsam fließt oder wenn Sie einen anderen Weg ausprobieren möchten, können Sie beim Dienst von Google Maps Navigation eine Alternativroute anfordern.

1. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Routeninformationen**.
2. Berühren Sie das Symbol für Alternativroute.

Eine Alternativroute wird auf der Karte eingezeichnet.

So beenden Sie die Navigation

Wenn Sie Ihr Ziel erreicht haben oder die Navigation abbrechen möchten, schließen Sie die Navigationsansicht.

Drücken Sie die Taste Menü und wählen Sie die Option **Navigation beenden** aus. Sie kehren zur vorherigen Maps-Ansicht zurück.

SUCHEN NACH FREUNDEN MIT GOOGLE LATITUDE

Mit Google Latitude können Sie und Ihre Freunde sich gegenseitig auf Karten suchen und Nachrichten austauschen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, in Google Latitude Nachrichten und E-Mails zu senden, zu telefonieren und eine Wegbeschreibung zu Ihren Freunden abzurufen.

Ihr Standort wird nicht automatisch freigegeben. Sie müssen Google Latitude beitreten und dann Ihre Freunde dazu einladen, Ihren Standort anzuzeigen, bzw. die Einladungen Ihrer Freunde akzeptieren.

So treten Sie Google Latitude bei

Drücken Sie in einer angezeigten Karte die Taste Menü und wählen Sie die Option **Latitude beitreten** aus.

Wenn Sie Google Latitude zum ersten Mal beitreten, werden Sie gebeten, die Datenschutzrichtlinie von Google zu akzeptieren bzw. abzulehnen. Sobald Sie Google Latitude beigetreten sind, wird im Menü der Eintrag **Latitude** angezeigt.

So öffnen Sie Google Latitude

Nachdem Sie Google Latitude beigetreten sind, können Sie das Programm öffnen, um nach Ihren Freunden zu suchen und ihre neuesten Infos anzuzeigen. Drücken Sie in einer angezeigten Karte die Taste Menü und wählen Sie die Option **Latitude** aus.

So laden Sie Ihre Freunde ein, Ihnen ihren Standort mitzuteilen

Nachdem Sie Google Latitude beigetreten sind, können Sie Ihren Freunden Ihren Standort mitteilen. Ihr Standort wird nur den Freunden angezeigt, die Sie ausdrücklich dazu eingeladen bzw. deren Einladung Sie akzeptiert haben.

1. Öffnen Sie Google Latitude, drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie die Option **Freunde hinzufügen**.
2. Wählen Sie in dem angezeigten Menü die Option **Aus Kontakten auswählen** bzw. **Über E-Mail-Adresse hinzufügen**.
3. Falls Sie **Aus Kontakten auswählen** berühren, wird eine durchblätterbare Liste mit Ihren Kontakten geöffnet. Markieren Sie alle Kontakte, die Sie einladen möchten.
4. Berühren Sie **Freunde hinzufügen** unten im Bildschirm.

Falls Sie **Über E-Mail-Adresse hinzufügen** auswählen, können Sie die E-Mail-Adressen (durch Kommas getrennt) der Freunde eingeben, die Sie einladen möchten.

Falls Ihre Freunde bereits Google Latitude verwenden, erhalten sie eine E-Mail-Anforderung und eine Benachrichtigung in Google Latitude. Falls sie Google Latitude noch nicht beigetreten sind, werden sie per E-Mail eingeladen, sich mit ihrem Google-Konto in Google Latitude anzumelden.

So antworten Sie auf Einladungen

Wenn Sie von Freunden eingeladen werden, Ihren Standort in Google Latitude freizugeben, können Sie folgendermaßen antworten.

Akzeptieren und eigenen Standort freigeben

Sie und Ihre Freunde können jeweils sehen, wo sich die anderen befinden.

Akzeptieren, aber meinen Standort verbergen

Sie sehen den Standort Ihrer Freunde, Ihr Standort wird jedoch nicht angezeigt.

Nicht akzeptieren

Zwischen Ihnen und Ihren Freunden werden keine Standortinformationen ausgetauscht.

So zeigen Sie die Standorte Ihrer Freunde an

Sie können die Standorte Ihrer Freunde auf einer Karte oder in einer Liste anzeigen. Wenn Sie Maps öffnen, werden die Standorte Ihrer Freunde angezeigt. Jeder Ihrer Freunde wird mit einem Bild (aus den Kontakten) und einem Pfeil zu seinem ungefähren Standort dargestellt. Falls ein Standort nur auf Ortsebene freigegeben wurde, wird das Symbol ohne Pfeil in der Mitte des Orts angezeigt.

Falls Ihre Freunde Google Talk verwenden, wird ihr Onlinestatus, beispielsweise verfügbar oder beschäftigt, unter dem Bild durch ein Kreissymbol angegeben. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern und Überwachen des Onlinestatus" auf Seite 168.

Berühren Sie das Foto, um das Profil der betreffenden Person anzuzeigen und eine Verbindung herzustellen. Der Name der betreffenden Person wird in einem Infofenster eingeblendet. Berühren Sie das Infofenster, um einen Bildschirm mit Informationen zu Ihrem Freund bzw. Ihrer Freundin und mit Optionen für die Verbindungsaufnahme zu öffnen.

Wenn Sie Google Latitude öffnen, wird eine Liste Ihrer Google Latitude-Freunde mit dem jeweils letzten bekannten Standort, Status und weiteren Informationen angezeigt. Berühren Sie einen Freund bzw. eine Freundin, um einen Bildschirm mit Informationen zu dieser Person und mit Optionen für die Verbindungsaufnahme zu öffnen.

So nehmen Sie Verbindung mit Ihren Freunden auf und verwalten die Verbindungsinformationen

Berühren Sie in der Kartenansicht das Infofenster mit den Kontaktinformationen Ihres Freundes bzw. Ihrer Freundin oder wählen Sie in der Listenansicht einen Freund oder eine Freundin aus, um das zugehörige Profil zu öffnen. Im Profilbildschirm können Sie mit der ausgewählten Person kommunizieren und Optionen für den Datenschutz festlegen.

Auf Karte anzeigen

Der Standort Ihres Freundes bzw. Ihrer Freundin wird auf der Karte angezeigt.

Chat über Google Talk

Ein Fenster für den Google Talk-Chat mit diesem Freund bzw. dieser Freundin wird geöffnet.

E-Mail senden

Eine Nachricht mit der Adresse der ausgewählten Person wird in Google Mail geöffnet.

Routenplaner

Hiermit können Sie eine Wegbeschreibung zum Standort Ihres Freundes bzw. Ihrer Freundin abrufen.

Diesem Freund nicht zeigen

Der ausgewählten Person wird Ihr Standort nicht in Google Latitude – weder in einer Liste noch auf der Karte – angezeigt. Falls Sie sich anders entscheiden, berühren Sie die Option **Diesem Freund zeigen**.

Nur auf Ortsebene freigeben

Es wird lediglich der Ort, in dem Sie sich befinden, nicht jedoch die Straße angezeigt. Ihr Bild wird in der Mitte des Orts, an dem Sie sich aufhalten, angezeigt.

Falls Sie genauere Standortangaben freigeben möchten, berühren Sie die Option **Bester verfügbarer Standort**.

Entfernen

Die ausgewählte Person wird aus Ihrer Liste entfernt und es werden keine Standortdaten mehr mit ihr ausgetauscht.

So legen Sie fest, welche Informationen freigegeben werden

Sie bestimmen, auf welche Weise und zu welchem Zeitpunkt Ihre Freunde Sie finden können. In Ihrem Google-Konto wird nur der letzte, an Google Latitude gesendete Standort gespeichert. Falls Sie Google Latitude deaktivieren oder Ihren Standort verbergen, werden keine Informationen gespeichert.

Öffnen Sie Google Latitude, berühren Sie Ihren eigenen Namen und wählen Sie die Option Datenschutzeinstellungen bearbeiten.

Die folgenden Datenschutzeinstellungen sind konfigurierbar:

Eigenen Standort ermitteln

Google Latitude darf Ihren Standort verfolgen und aktualisieren. Wie häufig die Informationen zu Ihrem Standort aktualisiert werden, ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie etwa dem Ladezustand Ihres Telefonakkus und wann Sie Ihren Standort gewechselt haben.

Eigenen Standort festlegen

Legen Sie fest, welcher Standort in Form einer eingegebenen Adresse oder über Ihre Kontakte anderen angezeigt wird, wählen Sie eine Position auf der Karte aus oder teilen Sie über Google Latitude Ihren tatsächlichen Standort mit.

Eigenen Standort verbergen

Ihr Standort wird niemandem angezeigt.

Latitude deaktivieren

Google Latitude wird beendet und Ihr Standort und Status werden nicht länger freigegeben. Sie können Google Latitude jederzeit wieder beitreten.

KAPITEL 6

MULTIMEDIA



simvalley[™]
MOBILE

KAMERA

simvalley™
MOBILE

Die Anwendung „Kamera“ besteht aus einer Kamera und einem Camcorder. Sie können damit Bilder und Videos aufnehmen und an andere Personen weiterleiten.

Bilder und Videos werden auf der microSD-Karte des Telefons gespeichert. Sie müssen also eine solche Karte installieren, um die Kamera verwenden zu können. Sie können Ihre Bilder und Videos von der microSD-Karte auf einen Computer kopieren. Informationen hierzu finden Sie unter „Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern“ auf Seite 55.

ÖFFNEN DER KAMERA UND AUFNEHMEN VON BILDERN

Mit der Kameraanwendung können Sie Bilder und Videos aufnehmen.

Eine Beschreibung der umfangreichen Einstellungsmöglichkeiten der Kamera finden Sie unter „Ändern der Kameraeinstellungen“ auf Seite 191.

Sie können Ihre Bilder auch in der Anwendung „Galerie“ anzeigen. Siehe hierzu die Beschreibung unter „Galerie“ auf Seite 193.



HINWEIS:

Reinigen Sie die Linse vor der Aufnahme mit einem Mikrofasertuch. Eine Linse mit Verschmierungen von Ihren Fingern kann zu unscharfen Bildern mit einem „Halo“-Effekt führen.

So öffnen Sie die Kamera

Berühren Sie auf dem Startbildschirm oder unter Übersicht das Kamerasymbol. Unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen öffnen und zwischen ihnen wechseln. Die Kamera wird im Querformatmodus geöffnet und ist für die Aufnahme von Bildern oder Videos bereit.

	Berühren Sie die Miniaturansicht ①, um Ihre Bilder und Videos anzuzeigen Ziehen Sie den Schieberegler ② zum Aufnehmen von Videos nach oben und für Fotos nach unten Berühren Sie diese Schaltfläche ③, um ein Bild oder ein Video aufzunehmen Berühren Sie diesen Bereich ④, um die Einstellungen zu ändern
--	---

Das gerade aufgenommene Bild wird eine kurze Zeit angezeigt. Danach können Sie weitere Bilder aufnehmen oder die Bilder in der Vorschau anzeigen. Informationen hierzu finden Sie unter “Anzeigen Ihrer Bilder” auf Seite 198.

So nehmen Sie Bilder mit digitalem Zoom auf

Berühren Sie den Bildschirm, um die Zoomsteuerung zu öffnen, und berühren Sie dann das Plus- oder Minussymbol, um das Bild schrittweise heran- oder wegzuzoomen oder tippen Sie zweimal auf den Bildschirm, um das Bild so weit wie möglich heran-oder wegzuzoomen.

Bilder, die mit digitalem Zoom aufgenommen werden, können kleiner sein (in Pixeln) als die in der von Ihnen unter “Bildgröße” vorgenommenen Einstellung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter “Kameraeinstellungen” auf Seite 191.

So nehmen Sie ein Bild auf

1. Schieben Sie bei Bedarf den Schieberegler auf die Kameraposition.
2. Wenn Sie die Belichtung manuell steuern möchten, berühren Sie das Schieberegler, um die Kameraeinstellungen zu öffnen. Die Bildvorschau wird an die Änderungen der Einstellungen angepasst. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter “Ändern der Kameraeinstellungen” auf Seite 191.
3. Halten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv, sodass es auf dem Bildschirm sichtbar wird.
4. Berühren Sie den Bildschirm und die Zoomregelung, um den Zoom zu ändern.
5. Berühren Sie das Verschlussymbol.

Die Kamera stellt das Bild scharf. Wenn das Bild scharfgestellt ist, färben sich die Fokusindikatoren in den vier Ecken des Bildes grün und das Bild wird aufgenommen.

So nehmen Sie ein Video auf

1. Schieben Sie bei Bedarf den Schieberegler auf die Videoposition.
2. Berühren Sie den Schieberegler zur Öffnung der Camcorder-Einstellungen, um die Dauer Ihres Videos zu ändern oder Ihre Belichtung manuell zu kontrollieren.
3. Richten Sie die Linse auf das Motiv, mit dem Sie die Videoaufnahme beginnen möchten.
4. Berühren Sie das Symbol Video starten.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter “Ändern der Kameraeinstellungen” auf Seite 191.
Die Aufnahme wird gestartet. Die verbleibende verfügbare Zeit für die Aufnahme wird links angezeigt. Bei einem Wert unter einer Minute färbt sich der Countdown rot.

5. Berühren Sie das Symbol Video beenden.

Sie können dann ein weiteres Video aufnehmen oder Ihre Videos in der Vorschau anzeigen. Informationen hierzu finden Sie unter "Anzeigen von Videos" auf Seite 190.

ANZEIGEN IHRER BILDER

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Bilder in der Kameraanwendung anzeigen.

So zeigen Sie Bilder an

Schieben Sie bei Bedarf den Schieberegler auf die Fotoposition. Berühren Sie rechts oben im Kamerabildschirm die Miniaturansicht des Bildes. Der Bildschirm für die Bildanzeige wird mit dem zuletzt aufgenommenen Bild geöffnet.

	Berühren Sie das Bild ① mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um das Bild zu zoomen.
	Ziehen einen Finger von rechts nach links über das Bild ②, um das nächste Bild anzuzeigen.
	Berühren Sie die Taste , um zur Fotoaufnahme zurückzukehren

1. Berühren Sie das Bild, um die Navigations- und Zoomsteuerung einzublenden.
2. Berühren Sie einen Navigationspfeil, um das nächste oder vorherige Bild anzuzeigen.
3. Wenn Sie mit dem Aufnehmen von Bildern fortfahren möchten, berühren Sie **Fertig**.

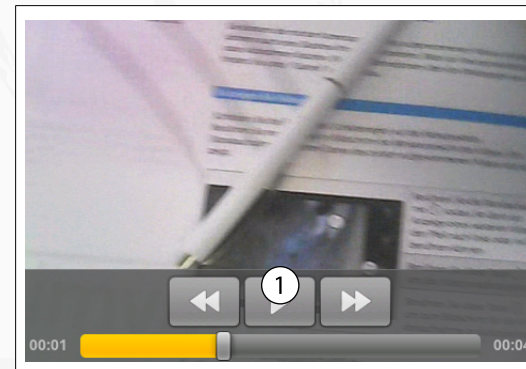
Sie können auch die anderen Schaltflächen auf dem Bildschirm für die Bildanzeige verwenden oder über die Taste Menü auf verschiedene weitere Funktionen wie z. B zum Bearbeiten, Weiterleiten und Anzeigen von Bildern zugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter "Arbeiten mit Bildern" auf Seite 197.

ANZEIGEN VON VIDEOS

Sie können die mit der Kameraanwendung aufgenommenen Videos anzeigen. Sie können auch eine Diashow Ihrer Bilder ansehen, Bilder an Freunde weiterleiten oder Aufnahmen löschen. Weitere Informationen über die Wiedergabe von Video finden Sie unter "Galerie" auf Seite 193.

So zeigen Sie Videos an

Schieben Sie bei Bedarf den Schieberegler auf die Videoposition. Berühren Sie rechts oben im Bildschirm die Miniaturansicht des Videos. Das Video wird sofort im Player abgespielt.



Berühren Sie die Steuerelemente ①, um vor- oder zurückzuspulen oder das Video abzuspielen oder anzuhalten

Sie können auch die anderen Schaltflächen auf dem Bildschirm für die Videoanzeige verwenden oder über die Taste Menü auf verschiedene weitere Funktionen zum Anzeigen und Weiterleiten Ihrer Videos zugreifen. Eine genaue Beschreibung dieser Optionen finden Sie unter "Galerie" auf Seite 193.

ÄNDERN DER KAMERA-EINSTELLUNGEN

Mit den automatischen Einstellungen der Kamera können Sie einfach und schnell Bilder und Videos aufnehmen. Die Kamera bietet aber auch eine Reihe von Möglichkeiten, Ihre Aufnahmen zu steuern, einschließlich der Scharfstellung, Ein- und Ausschalten des Blitzes und Einstellung des Weißabgleichs. Sie können sogar Negative aufnehmen oder andere Spezialeffekte einsetzen.

Außerdem beinhaltet die Kamera eine Reihe von weiteren Einstellungen, mit denen Sie unter anderem die Bildqualität und die Videolänge steuern sowie den Standort der Aufnahmen speichern können.

So ändern Sie die Kameraeinstellungen

1. Öffnen Sie den Kamerabildschirm für die Aufnahme von Bildern oder Videos und berühren Sie die Option "Einstellungen". Sie können auch die Taste Menü drücken und dann **Einstellungen** berühren.
2. Berühren Sie die Kategorie, in der Sie eine Einstellung steuern möchten, und berühren Sie dann die gewünschte Einstellung.
3. Drücken Sie zum Schließen des Einstellungsmenüs auf **Zurück**. Die aktuellen Einstellungen werden anhand von Symbolen am linken Bildschirmrand dargestellt.
4. Machen Sie Ihre Aufnahmen mit den neuen Einstellungen.
5. Öffnen Sie im Anschluss daran die Optionen für die Kameraeinstellungen erneut und stellen die Einstellungen wieder auf **Autom.** zurück.

Kameraeinstellungen

Bei einigen geänderten Kameraeinstellungen werden die aktuellen Einstellungen anhand von Symbolen am linken Bildschirmrand dargestellt.

Weißabgleich

Berühren Sie diese Option, um auszuwählen, wie Farben in verschiedenen Lichtsituationen von der Kamera angepasst werden sollen, damit bei der Aufnahme möglichst natürliche Farben erzielt werden.

Farbeffekt

Berühren Sie diese Option, wenn Sie einen Spezialeffekt für Ihre Aufnahmen auswählen möchten, wie einfarbige Bilder, Sepiafärbung, Negativ und andere.

Speicherort

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Standort jeder Aufnahme anhand der GPS-Daten des Telefons speichern möchten.

Bildgröße

Berühren Sie diese Option, um die Bildgröße der Aufnahmen in Pixeln festzulegen.

Bildqualität

Berühren Sie diese Option, um die Qualität der Aufnahmen festzulegen.

Camcordereinstellungen

Zusätzlich zu den Weißabgleichs- und Farbeffekteinstellungen, die der Camcorder mit der Kamera teilt (weitere Informationen hierzu unter "Kameraeinstellungen" auf Seite 191), weist er auch zwei Einstellungen auf, die ihm vorbehalten sind.

Videoqualität

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine geeignete Videoqualität festlegen können, damit Sie das Video in einer Nachricht an Freunde senden oder auf einem Computer anzeigen können.

Videodauer

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie die maximale Länge von Videos festlegen können.

simvalleyTM
MOBILE

GALERIE

simvalley™
MOBILE

In der Galerieanwendung zeigen Sie Bilder an und spielen Sie Videos ab, die Sie mit der Kamera aufgenommen, heruntergeladen oder auf Ihre microSD-Karte kopiert haben. Sie können auch Bilder in einem Picasa-Webalbum anzeigen. Sie können grundlegende Bearbeitungsschritte für Bilder ausführen und diese als Hintergrundbilder oder Kontaktbilder festlegen. Sie können Bilder und Videos mit Freunden austauschen, indem Sie sie per E-Mail oder SMS/MMS übermitteln oder sie auf Picasa und YouTube veröffentlichen.

ÖFFNEN DER GALERIE UND ANZEIGEN IHRER ALBEN

Öffnen Sie die Galerie, um Alben Ihrer Bilder und Videos anzuzeigen.

So öffnen Sie die Galerie und zeigen Ihre Alben an

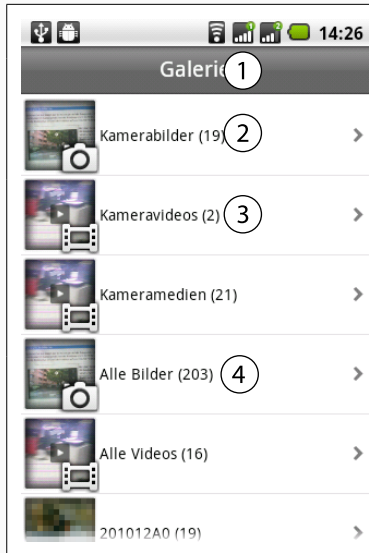
Berühren Sie das Symbol "Galerie" im Startbildschirm bzw. in der Übersicht oder öffnen Sie die Galerie über die Kamera, indem Sie die Taste Menü drücken und die Option **Galerie** auswählen.

Die Galerie zeigt die Bilder und Videos auf Ihrer microSD-Karte, die Sie mit der Kamera aufgenommen oder aus dem Web heruntergeladen haben oder die von anderen Speicherorten stammen.

Wenn Sie ein Picasa-Konto haben, das einem dem Telefon hinzugefügten Google-Konto zugeordnet ist, und Sie dieses zur Synchronisierung mit Picasa konfiguriert haben, zeigt die Galerie auch Ihre Picasa-Webalben. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren von Optionen für die Kontensynchronisierung und die Anzeige" auf Seite 106.

Wenn sich auf der microSD-Karte oder in Picasa-Webalben sehr viele Bilder oder Videos befinden, kann es unter Umständen eine Weile dauern, bis die Bilder und Videos erkannt und angeordnet werden.

simvalley
MOBILE

	Berühren Sie  zum Öffnen der Kamera Berühren Sie es ^① in einer beliebigen Ansicht, um zum Hauptgaleriebildschirm zurückzukehren Ein Album ^② der mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos Ziehen Sie den Finger ^③ nach links oder rechts, um weitere Alben anzuzeigen Ein Picasa-Webalbum ^④
---	---

1. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen und seinen Inhalt anzuzeigen. Die Bilder und Videos im Album werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter "Arbeiten mit Alben" auf Seite 195.
2. Berühren Sie ein anzuzeigendes Bild oder Video in einem Album.
3. Berühren Sie das zugehörige Symbol oben links auf dem Bildschirm, um zur Hauptgalerie zurückzukehren.

ARBEITEN MIT ALBEN

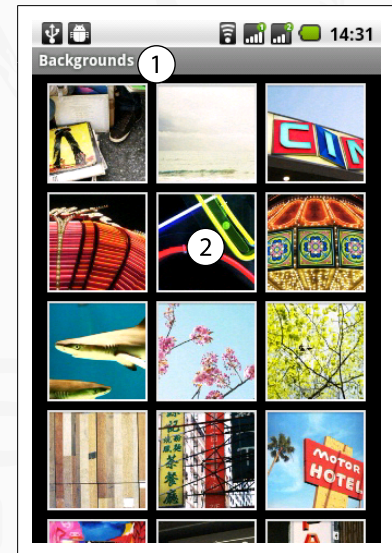
Alben sind Gruppen von Bildern und Videos in Ordnern auf der microSD-Karte oder in Picasa-Webalben.

So öffnen Sie ein Album und zeigen seinen Inhalt an



HINWEIS:

In geöffneten Alben werden die Bilder und Videos chronologisch in einem Raster angeordnet. Der Name des Albums wird oben angezeigt.

	Der Name eines Albums ^① Berühren Sie ein Bild oder Video ^②, um es anzuzeigen
--	--

1. Öffnen Sie die Galerie und berühren Sie das Album, dessen Inhalt Sie anzeigen möchten.
2. Zum Anzeigen können Sie ein Bild oder Video berühren.
3. Berühren Sie einen Pfeil im Bildlaufeld unten auf dem Bildschirm, um Bilder bildschirmweise durchzublättern.
4. Bewegen Sie Ihren Finger im Bildlaufeld nach links oder nach rechts, um schneller oder weniger schnell zu blättern. Das Datum der sichtbaren Bilder wird angezeigt, sodass Sie nach Datum blättern können.

**HINWEIS:**

Sie können auch durch ein Album blättern, indem Sie den Finger nach links oder rechts ziehen.

So tauschen Sie Alben mit anderen Personen aus

Sie können den gesamten Inhalt von einem oder mehr Alben mit anderen Personen austauschen.

Sie können auch einzelne Bilder oder Videos aus einem Album mit anderen Personen austauschen. Dies wird unter "Arbeiten mit Bildern" auf Seite 197 und "Arbeiten mit Videos" auf Seite 200 beschrieben.

1. Öffnen Sie das Hauptgaleriefenster.
2. Drücken Sie zweimal die Taste Menü.
3. Markieren Sie die Alben, die Sie weitergeben möchten. Heben Sie die Markierung der Alben auf, die Sie nicht weitergeben möchten.
4. Berühren Sie Freigeben unten im Bildschirm. Berühren Sie im angezeigten Menü die Anwendung, mit der Sie die ausgewählten Alben freigeben möchten.

Die von Ihnen ausgewählte Anwendung wird mit den Bildern aus den ausgewählten und an eine neue Nachricht angehängten Alben oder Links geöffnet. Weitere Informationen zum Adressieren und Senden von Nachrichten finden Sie im Abschnitt zu der jeweiligen Anwendung.

So rufen Sie Informationen zu einem Album ab

1. Öffnen Sie das Hauptgaleriefenster.
2. Drücken Sie zweimal die Taste Menü.
3. Markieren Sie die Alben, die Sie weitergeben möchten. Heben Sie die Markierung der Alben auf, die Sie nicht weitergeben möchten.
4. Berühren Sie **Mehr** unten im Bildschirm. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Details**.

So löschen Sie Alben

Sie können Alben und den zugehörigen Inhalt von der microSD-Karte löschen.

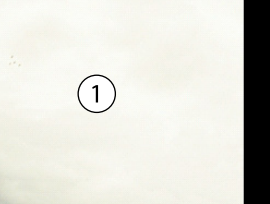
1. Öffnen Sie das Hauptgaleriefenster.
2. Drücken Sie zweimal die Taste Menü.
3. Markieren Sie die Alben, die Sie weitergeben möchten. Heben Sie die Markierung der Alben auf, die Sie nicht weitergeben möchten.
4. Berühren Sie **Löschen** unten im Bildschirm. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld **Löschen bestätigen**.

ARBEITEN MIT BILDERN

In der Galerie zeigen Sie Bilder an, die Sie mit der Kamera aufgenommen, heruntergeladen oder auf die microSD-Karte kopiert haben oder die in Picasa-Webalben gespeichert sind. Sie können auch die Bilder auf Ihrer microSD-Karte bearbeiten und sie an Freunde weitergeben.

So zeigen Sie Bilder an und suchen nach Bildern

Öffnen Sie ein Album in der Galerie und berühren Sie ein Bild.



Benutzen Sie Multitouch zum Vergrößern bzw. Verkleinern

Ziehen Sie den Finger ① nach links oder rechts, um das nächste oder vorherige Bild im Album anzuzeigen

Berühren Sie , um die Steuerelemente ② einzublenden

1. Drehen Sie das Telefon, um die Bilder im Hochformat bzw. Querformat anzusehen. Das Bild wird in der neuen Ausrichtung angezeigt, allerdings nicht gespeichert.
2. Berühren Sie das Bild, um die Tasten für die Navigation, den Zoom und andere Funktionen einzublenden.
3. Berühren Sie ein Zoomsymbol, tippen Sie zweimal auf den Bildschirm oder ziehen Sie zwei Finger zusammen oder auseinander, um die Darstellung zu vergrößern oder zu verkleinern.
Wenn das Bild vergrößert dargestellt wird, bewegen Sie es, um Teile anzuzeigen, die nicht sichtbar sind.
Wenn das Bild in das Fenster eingepasst dargestellt wird, bewegen Sie den Finger nach links oder rechts, um das nächste oder das vorherige Bild im Album anzuzeigen.

So zeigen Sie Diashows Ihrer Bilder an

1. Berühren Sie ein Bild, um die Steuerelemente anzuzeigen. Berühren Sie anschließend die Option **Diashow**.
2. Berühren Sie ein Bild, um die Diashow zu beenden.

So drehen Sie Bilder

1. Berühren Sie ein Bild, um die Steuerelemente anzuzeigen. Berühren Sie anschließend die Option **Menü**.
2. Berühren Sie die Option **Mehr**. Es wird ein Menü mit Optionen zur Bildbearbeitung angezeigt.
3. Wählen Sie **Nach links drehen** bzw. **Nach rechts drehen**. Das Bild wird mit der neuen Ausrichtung gespeichert.

So verwenden Sie Bilder als Kontaktsymbol oder als Hintergrundbild für den Startbildschirm

1. Berühren Sie das gewünschte Bild, um die Steuerelemente anzuzeigen. Berühren Sie anschließend die Option **Menü**.
2. Berühren Sie die Option **Mehr**.
3. Berühren Sie die Option **Festlegen als**.

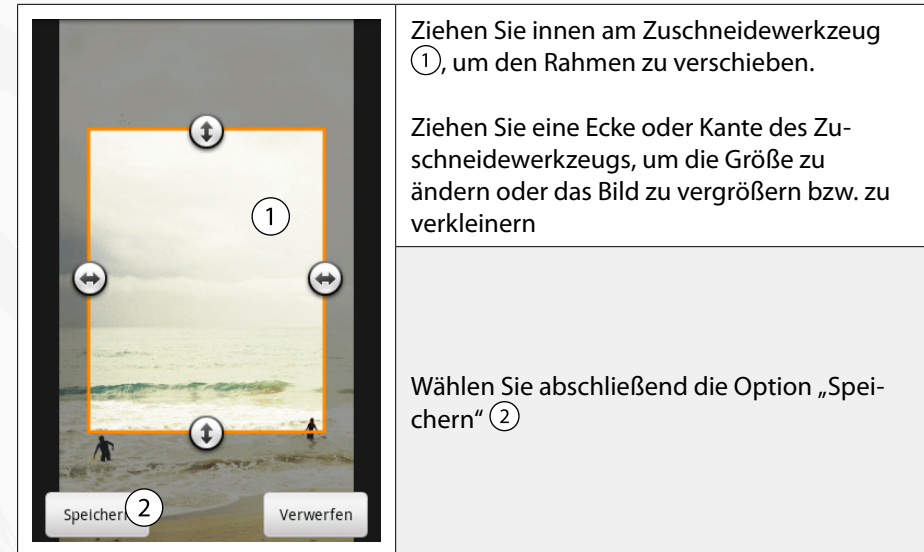
Falls Sie **Kontakt** auswählen, werden Sie aufgefordert, den gewünschten Kontakt für das Bild auszuwählen und das Bild zuzuschneiden.

Falls Sie **Hintergrund** auswählen, werden Sie aufgefordert, das Bild zuzuschneiden.

So schneiden Sie Bilder zu

Sie können den vergrößerten Teil eines Bildes ausschneiden und so ein neues Bild erstellen. Sie können nur Bilder zuschneiden, die sich auf der microSD-Karte befinden.

1. Berühren Sie ein Bild, um die Steuerelemente anzuzeigen. Berühren Sie anschließend die Option **Menü**.
2. Berühren Sie die Option **Mehr**.
3. Berühren Sie die Option **Zuschneiden**. Über dem Bild wird der Zuschneiderahmen angezeigt.
4. Wählen Sie den zuzuschneidenden Teil des Bildes mit dem Zuschneidewerkzeug aus.
5. Ziehen Sie innen am Zuschneidewerkzeug, um den Rahmen zu verschieben.
6. Ziehen Sie eine Kante des Zuschneidewerkzeugs, um ein beliebiges Größenverhältnis zu erreichen.
7. Ziehen Sie eine Ecke des Zuschneidewerkzeugs, um ein festes Größenverhältnis zu erreichen.
8. Berühren Sie die Option **Speichern**, um eine Kopie des zugeschnittenen Bildes zu speichern.



Ziehen Sie innen am Zuschneidewerkzeug ①, um den Rahmen zu verschieben.

Ziehen Sie eine Ecke oder Kante des Zuschneidewerkzeugs, um die Größe zu ändern oder das Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern

Wählen Sie abschließend die Option „Speichern“ ②

Die ursprüngliche, nicht zugeschnittene Version verbleibt auf der microSD-Karte.

So rufen Sie Informationen zu Bildern ab

1. Berühren Sie das gewünschte Bild, um die Steuerelemente anzuzeigen. Berühren Sie anschließend die Option **Menü**.
2. Berühren Sie die Option **Mehr**.
3. Berühren Sie die Option **Details**.

So zeigen Sie die Position von Bildern in Google Maps an

Falls Sie die Kamera so konfiguriert haben, dass mit Ihren Bildern Positionsdaten gespeichert werden (siehe "Ändern der Kameraeinstellungen" auf Seite 191), können Sie in Google Maps anzeigen, wo ein Bild aufgenommen wurde.

1. Berühren Sie ein Bild, um die Steuerelemente anzuzeigen. Berühren Sie anschließend die Option **Menü**.
2. Berühren Sie die Option **Mehr**.
3. Berühren Sie die Option **Details**.

Google Maps wird mit dem für das Bild gespeicherten Standort in der Mitte geöffnet.

So geben Sie Bilder weiter

Sie können Bilder weitergeben, indem Sie sie an Freunde senden oder sie in einem Picasa-Webalbum veröffentlichen.

Sie können auch Alben mit Bildern oder Videos weitergeben. Dies wird unter "Arbeiten mit Alben" auf Seite 195 beschrieben.

1. Berühren Sie ein Bild, um die Steuerelemente anzuzeigen. Berühren Sie anschließend die Option **Freigeben**.
2. Berühren Sie im angezeigten Menü die Anwendung, mit der Sie das ausgewählte Bild freigeben möchten.

Die ausgewählte Anwendung wird mit einer neuen Nachricht und dem Bild (oder einem Link) als Anhang geöffnet. Weitere Informationen zum Adressieren und Senden von Nachrichten finden Sie im Abschnitt zu der jeweiligen Anwendung.

So löschen Sie Bilder

Sie können Bilder von der microSD-Karte löschen.

1. Berühren Sie ein Bild, um die Steuerelemente anzuzeigen. Berühren Sie anschließend die Option **Löschen**.
2. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Option **OK**.

ARBEITEN MIT VIDEOS

In der Galerie können Sie Videos wiedergeben, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, und sie an Freunde weitergeben.

So geben Sie Videos wieder

Das Video wird mit der bei der Aufnahme gewählten Ausrichtung, d. h. im Hoch- oder Querformat, abgespielt.

1. Öffnen Sie ein Album in der Galerie und berühren Sie ein Video.
2. Berühren Sie das Video, um die Tasten für die Wiedergabe einzublenden.

So geben Sie Videos weiter

Sie können Videos weitergeben, indem Sie sie in einer E-Mail oder in einer MMS senden. Für MMS-Nachrichten gelten Größenbegrenzungen. Dies sind in der Regel 3 MB oder ungefähr 1 Minute bei Videos mit hoher Qualität oder 2 Minuten bei Videos mit geringer Qualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern der Kameraeinstellungen" auf Seite 191. Sie können ein Video auch weitergeben, indem Sie es auf die YouTube-Website hochladen.

1. Drücken Sie beim Anzeigen eines Albums zweimal die Taste Menü.
2. Markieren Sie die Videos oder Bilder, die Sie weitergeben möchten.
3. Berühren Sie die Option **Freigeben**.
4. Berühren Sie im angezeigten Menü die Anwendung, mit der Sie die ausgewählten Videos freigeben möchten.

Die gewählte Anwendung wird mit einer neuen Nachricht und dem Video als Anhang geöffnet. Falls Sie YouTube ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, Details zu dem hochzuladenden Video einzugeben. Weitere Informationen finden Sie in dem Abschnitt zur betreffenden Anwendung.

So löschen Sie Videos

1. Drücken Sie beim Anzeigen eines Albums zweimal die Taste Menü.
2. Markieren Sie die Videos oder Bilder, die Sie löschen möchten.
3. Berühren Sie die Option **Löschen**.
4. Berühren Sie die Option **Löschen bestätigen**.

MUSIK

simvalleyTM
MOBILE

Mit der Anwendung „Musik“ können Sie Musiktitel und andere Audiodateien anhören und verwalten, die Sie von Ihrem Computer auf Ihre microSD-Karte übertragen haben.

ÜBERTRAGEN VON MUSIKDATEIEN AUF DAS TELEFON

Mit der Anwendung „Musik“ werden auf der microSD-Karte des Telefons gespeicherte Audiodateien wiedergegeben. Kopieren Sie daher die Audiodateien vom Computer auf die microSD-Karte, bevor Sie „Musik“ öffnen.

Die Anwendung „Musik“ unterstützt eine Vielzahl von Audiodateiformaten, so dass Sie beispielsweise Musiktitel wiedergeben können, die Sie bei Online-Stores gekauft oder von einer CD kopiert haben.

„Musik“ unterstützt Audiodateien in diversen Formaten, wie etwa MP3, M4A (iTunes AAC, DRM-frei), AMR, MIDI und OGG Vorbis.

So kopieren Sie Musikdateien auf die microSD-Karte des Telefons

1. Schließen Sie das Telefon mit einem USB-Kabel an den Computer an und stellen Sie die microSD-Karte bereit.
2. Erstellen Sie zum Verwalten Ihrer Audiodateien mit dem Computer einen Musikordner auf der obersten Ebene der microSD-Karte.
3. Kopieren Sie mit dem Computer Musiktitel und andere Audiodateien in diesen Ordner auf der microSD-Karte.

Sie können die Musikdateien auf der microSD-Karte auch in Unterordnern anordnen. Eine weitere Möglichkeit ist das Kopieren der Audiodateien in das Stammverzeichnis der microSD-Karte.

Falls zu den Musikdateien begleitende JPEG-Grafiken gehören, benennen Sie die Grafikdatei in „albumart.jpg“ um und legen Sie sie im Ordner der Musikdateien ab.

Falls Sie Playlists erstellt haben, legen Sie im Musikordner auf der microSD-Karte einen zugehörigen Unterordner an und kopieren Sie die Playlists in diesen Ordner.

Nehmen Sie die microSD-Karte aus dem Computer und trennen Sie die Verbindung mit dem Telefon.

**ACHTUNG:**

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Computers und die Anweisungen unter „Herstellen von USB-Verbindungen zu Computern“ auf Seite 55, um eine Beschädigung der Dateien auf der microSD-Karte zu vermeiden.

ÖFFNEN DER ANWENDUNG „MUSIK“ UND IHRER BIBLIOTHEK

Nachdem Sie Musikdateien wie unter „Übertragen von Musikdateien auf das Telefon“ auf Seite 202 beschrieben auf die microSD-Karte kopiert haben, können Sie die Anwendung „Musik“ öffnen und Ihre Bibliothek mit Musikdateien auf eine von vier Arten sortiert anzeigen.

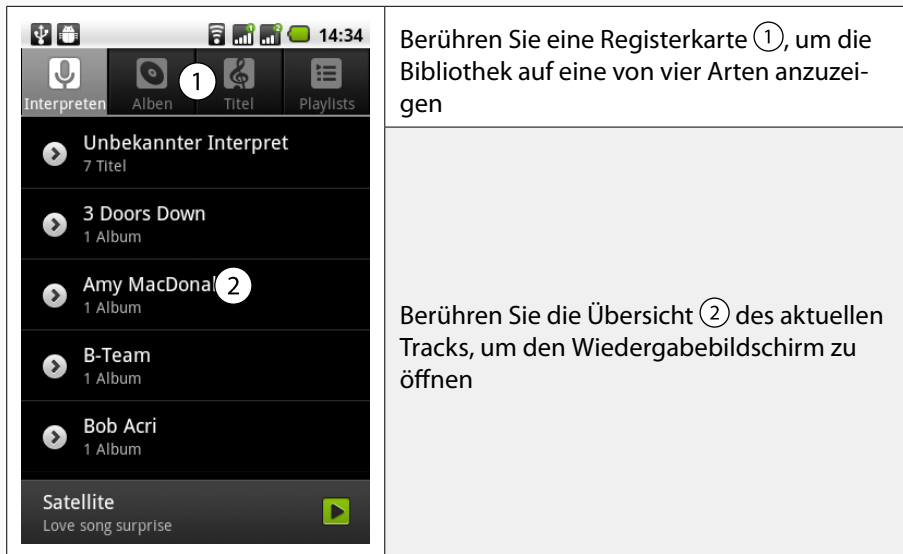
So öffnen Sie die Anwendung „Musik“ und zeigen Ihre Musikbibliothek an

Berühren Sie das Symbol „Musik“ im Startbildschirm oder im Übersicht. Unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen öffnen und zwischen ihnen wechseln.

Wenn Sie Musikdateien auf die microSD-Karte kopieren, wird diese nach Musikdateien durchsucht und anhand der Informationen in den Dateien selbst ein Katalog Ihrer Musikdateien erstellt. Dies kann von ein paar Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern, je nachdem, wie viele Dateien Sie auf die microSD-Karte kopiert haben.

Anschließend wird der Bildschirm für die Musikbibliothek geöffnet. Dieser enthält Registerkarten, mit denen Sie Ihre Musikbibliothek sortiert nach Interpret, Album, Titel oder Playlist anzeigen können.

simvalley[™]
MOBILE



So löschen Sie Titel von der microSD-Karte

Sie können Musikdateien von der Speicherkarte löschen.

Halten Sie einen Titel in der Bibliotheksliste gedrückt und berühren Sie in dem daraufhin angezeigten Menü die Option **Löschen** oder drücken Sie im Wiedergabebildschirm die Taste Menü und wählen Sie **Löschen** aus.

Ist das Telefon mit einem Computer verbunden, können Sie auch Musikdateien von der microSD-Karte löschen. Dies wird unter „Übertragen von Musikdateien auf das Telefon“ auf Seite 202 beschrieben.

Sie können über die Taste Menü und die Option **Bibliothek** von fast allen Bildschirmen in der Anwendung „Musik“ zum Hauptbildschirm der Bibliothek zurückkehren.

So suchen Sie in der Bibliothek nach Musikdateien

Geben Sie den Namen des gewünschten Interpreten, Albums oder Tracks ein. Passende Titel werden in einer Liste unter dem Suchfeld angezeigt. Berühren Sie einen passenden Titel, um ihn wiederzugeben. Berühren Sie alternativ ein passendes Album oder einen Interpreten, um eine Liste zugehöriger Titel anzuzeigen.

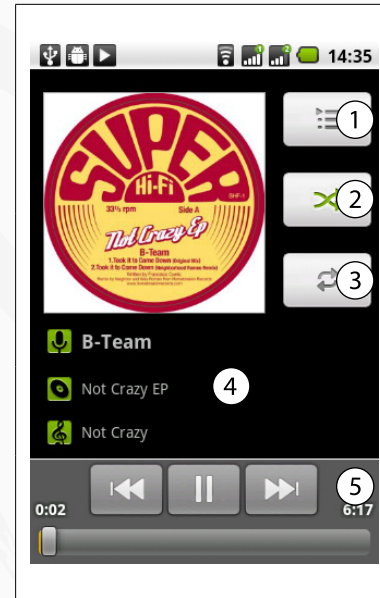
WIEDERGEHEN VON MUSIKDATEIEN

Sie können Musiktitel mit den integrierten Lautsprechern des Telefons, mit angeschlossenen Kopfhörern oder mit Bluetooth-Stereofunkkopfhörern, von den das A2DP-Profil unterstützt wird, anhören. Weitere Informationen finden Sie unter „Herstellen von Verbindungen zu Bluetooth-Geräten“ auf Seite 53.

So geben Sie Musiktitel wieder

Berühren Sie in der Bibliothek den gewünschten Titel oder drücken Sie in einer geöffneten Liste mit den Tracks eines Albums die Taste Menü und wählen Sie **Alle wiedergeben** aus.

Der Wiedergabebildschirm wird geöffnet und der gewählte Titel oder der erste Titel im Album oder in der Playlist abgespielt. Die Tracks in der aktuellen Playlist werden nacheinander bis zum Ende der Playlist wiedergegeben, außer Sie haben eine Wiederholungsoption gewählt. Die Wiedergabe wird andernfalls nur gestoppt, wenn Sie das tun, selbst dann, wenn Sie zu anderen Anwendungen wechseln oder einen Anruf erhalten.

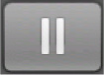
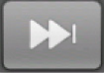
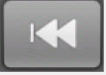
	Berühren Sie dieses Symbol ①, um die aktuelle Playlist zu öffnen
	Berühren Sie dieses Symbol ②, um die aktuelle Playlist nach dem Zufallsprinzip wiedergeben
	Berühren Sie dieses Symbol ③, um die aktuelle Playlist zu wiederholen. Berühren Sie das Symbol noch einmal, um den aktuellen Track zu wiederholen
	Halten Sie das Symbol ④ gedrückt, um nach Informationen zu suchen
	Überspringen von Tracks oder Anhalten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe ⑤. Ziehen Sie den Schieberegler, um einen bestimmten Abschnitt eines Tracks anzusteuern

Sie können über die Taste Menü und die Option **Wiedergeben** von fast allen Bildschirmen in der Anwendung „Musik“ zum Wiedergabebildschirm zurückkehren.

Aus anderen Anwendungen kehren Sie zum Wiedergabebildschirm zurück, indem Sie das Benachrichtigungsfenster öffnen und die aktuelle Musikbenachrichtigung auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwalten von Benachrichtigungen“ auf Seite 39.

So steuern Sie die Wiedergabe

Im Wiedergabebildschirm finden Sie verschiedene Symbole, mit denen Sie die Wiedergabe von Titeln, Alben und Playlists steuern können:

	Berühren Sie dieses Symbol, um die Wiedergabe anzuhalten.
	Berühren Sie dieses Symbol, um die Wiedergabe fortzusetzen.
	Berühren Sie dieses Symbol, um direkt zum nächsten Track im Album, der Playlist oder der Zufallswiedergabe zu springen.
	Berühren Sie dieses Symbol, um direkt zum vorherigen Track im Album, der Playlist oder der Zufallswiedergabe zu springen.
	Berühren Sie dieses Symbol, um die aktuelle Playlist zu öffnen.
	Berühren Sie dieses Symbol, um die aktuelle Playlist nach dem Zufallsprinzip wiederzugeben.
	Berühren Sie dieses Symbol, um einen Wiederholungsmodus auszuwählen: „Keine Wiederholung“, „Playlist wiederholen“ oder „Aktuellen Track wiederholen“

So steuern Sie die Wiedergabelautstärke

Neben den unter „Einstellungen für Sound und Display“ auf Seite 75 beschriebenen Einstellungen für die Medienlautstärke können Sie in der Anwendung „Musik“ noch die Lautstärke der Musikwiedergabe steuern.

Drücken Sie auf dem Telefon die Taste Lautstärke (lauter/leiser).

Ein Fenster öffnet sich, in dem die aktuelle Medienlautstärke angezeigt wird. Der Indikator bewegt sich, je nachdem, wie Sie die Lautstärke verstellen.

Einige Kopfhörer bieten eigene Optionen zum Einstellen der Lautstärke, zum Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe oder zum Wechseln von Tracks.

So geben Sie alle Tracks nach dem Zufallsprinzip wieder

Wenn Sie die Option „Party-Shuffle“ aktivieren, werden Tracks von der microSD-Karte in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben, bis Sie diese Option wieder deaktivieren.

1. Drücken Sie im Wiedergabebildschirm oder in einem Bibliotheksbildschirm die Taste Menü und wählen Sie **Party-Shuffle** aus.
2. Anschließend wird eine aktuelle Playlist mit zwölf zufällig auf der microSD-Karte ausgewählten Tracks erstellt und wiedergegeben. Ist der letzte der zwölf Tracks beendet, werden weitere zwölf Tracks hinzugefügt und wiedergegeben.
3. Berühren Sie zum Anzeigen der aktuellen Party-Shuffle-Playlist das Playlist-Symbol im Wiedergabebildschirm.
4. Wenn Sie manuell einen Track am Ende der Party-Shuffle-Playlist hinzufügen möchten, halten Sie den Namen des gewünschten Tracks in der Bibliothek gedrückt. Berühren Sie im daraufhin angezeigten Menü die Optionen **Zur**

Playlist hinzufügen und **Aktuelle Playlist**. Der Track wird am Ende der Party-Shuffle-Playlist hinzugefügt.

5. Drücken Sie zum Stoppen der Funktion "Party-Shuffle" die Taste Menü und berühren Sie die Option **Party-Shuffle deaktivieren**.

So verwenden Sie Musiktitel als Klingeltöne

Sie können anstelle der mit dem Telefon gelieferten Klingeltöne auch Musiktitel als Klingeltöne verwenden.

Halten Sie einen Titel in der Bibliotheksliste gedrückt und berühren Sie in dem daraufhin angezeigten Menü die Option **Als Telefonklingelton verwenden** oder drücken Sie im Wiedergabebildschirm die Taste Menü und wählen Sie **Als Klingelton verwenden** aus.

Informationen zum Anzeigen und Festlegen des Telefonklingeltons über die Anwendung "Einstellungen" finden Sie unter "Einstellungen für Sound und Display" auf Seite 75.

ARBEITEN MIT PLAYLISTS

Mit Playlists können Sie Ihre Musikdateien in Titelgruppen einordnen, um sie dann in der festgelegten Reihenfolge oder nach dem Zufallsprinzip wiederzugeben.

So erstellen Sie Playlists

1. Halten Sie in einer geöffneten Liste mit den Titeln in der Bibliothek den ersten Titel gedrückt, der der neuen Playlist hinzugefügt werden soll.
2. Berühren Sie die Option **Zur Playlist hinzufügen**.
3. Berühren Sie die Option **Neu**.
4. Geben Sie einen Namen ein und berühren Sie die Option **Speichern**. Die neue Playlist wird der Playlistbibliothek hinzugefügt.
5. Falls der gerade im Wiedergabebildschirm gespielte Titel als erster Titel zu einer Playlist hinzugefügt werden soll, drücken Sie die Taste Menü und wählen die Option **Zur Playlist hinzufügen** aus. Über die Option **Als Playlist speichern** speichern Sie alle Titel eines gerade wiedergegebenen Albums als Playlist.

So fügen Sie Titel zu einer Playlist hinzu

1. Halten Sie in einer geöffneten Liste mit den Tracks in der Bibliothek den Titel gedrückt, der zu einer Playlist hinzugefügt werden soll.
2. Berühren Sie die Option **Zur Playlist hinzufügen**.
3. Berühren Sie den Namen der Playlist, zu der der Titel hinzugefügt werden soll. Der Titel wird zur Playlist hinzugefügt.
4. Falls der gerade im Wiedergabebildschirm gespielte Titel zu einer Playlist hinzugefügt werden soll, drücken Sie die Taste Menü und wählen die Option **Zur Playlist hinzufügen** aus.

So ordnen Sie die Titel in einer Playlist neu an

1. Berühren Sie eine zu öffnende Playlist in der Playlistbibliothek.
2. Öffnen Sie alternativ die aktuell wiedergegebene Playlist, indem Sie das Playlistsymbol im Wiedergabefenster berühren.
3. Ziehen Sie einen Titel nach oben oder unten, um seine Reihenfolge in der Playlist zu ändern.

So entfernen Sie Titel aus einer Playlist

1. Öffnen Sie eine Playlist.
2. Halten Sie einen Titel gedrückt und wählen Sie die Option **Von Playlist entfernen**. Alternativ drücken Sie die Taste Menü und wählen **Playlist löschen**, um alle Titel aus der Playlist zu entfernen.

Der Titel wird nicht von der microSD-Karte oder aus anderen Playlists gelöscht, er wird lediglich aus der aktuellen Playlist entfernt.

So können Sie Playlists umbenennen oder löschen

Öffnen Sie die Playlistbibliothek.
Halten Sie eine Playlist gedrückt und wählen Sie in dem angezeigten Menü die Option **Umbenennen** bzw. **Löschen** aus.

Die Playlist "Kürzlich hinzugefügt" kann weder gelöscht noch umbenannt werden. Das Löschen einer Playlist wirkt sich nicht auf die Titel selbst aus.

So erstellen Sie Playlists auf Ihrem Computer

Sie können auf Ihrem Computer Playlists für die Anwendung "Musik" erstellen. Folgende Dateiformate für Playlists werden unterstützt: M3U, WPL und PLS. Playlists werden wie unter "Übertragen von Musikdateien auf das Telefon" auf Seite 202 beschrieben wie Musikdateien auf die microSD-Karte kopiert. Am besten erstellen Sie im Musikordner einen Unterordner für Playlists.

Falls Sie auf Ihrem Computer keine eigene Anwendung zum Erstellen von Playlists haben, können Sie anhand der folgenden Vorgaben eine Playlist in einem Texteditor erstellen:

Geben Sie den Namen jeder in die Playlist aufzunehmenden Musikdatei in eine eigene Zeile ein.
Verwenden Sie dabei die auf dem Computer angezeigten Musikdateinamen. Bei der Wiedergabe von Playlists werden alle Namen außer den Tracknamen ignoriert.
Speichern Sie die Datei mit der Erweiterung ".m3u".

KAPITEL 7

NÜTZLICHE APPS & WIDGETS





YOUTUBE

simvalleyTM
MOBILE

YouTube ist der kostenlose Online-Streamingdienst von Google zum Ansehen, Suchen und Hochladen von Videos.

ÖFFNEN VON YOUTUBE UND ANSEHEN VON VIDEOS

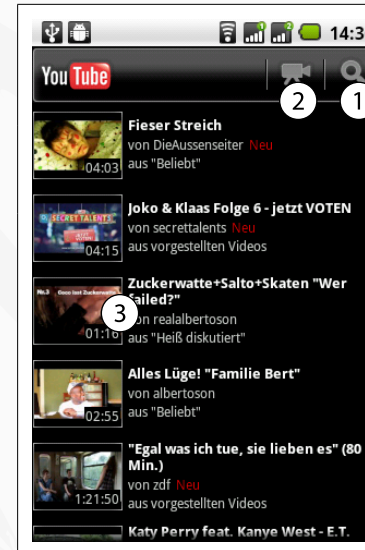
Mit der YouTube-Anwendung auf Ihrem Telefon können Sie Videos auf YouTube durchsuchen, abspielen, hochladen und bewerten.

So öffnen Sie YouTube

Berühren Sie das YouTube-Symbol auf dem Startbildschirm oder in der Übersicht. Weitere Informationen zum Öffnen und Wechseln von Anwendungen finden Sie unter "Öffnen und Wechseln von Anwendungen" auf Seite 34.

Die Videos auf YouTube sind in verschiedene Kategorien unterteilt, wie "Meistgesehen", "Heiß diskutiert", "Brandneu" und "Beste Bewertung".

Sie können ein Video berühren, um es abzuspielen, oder das Symbol berühren, um weitere Informationen zu dem Video anzuzeigen.



Berühren Sie dieses Symbol ①, um nach einem Video zu suchen. Auch die Sprachsuche ist möglich

Berühren Sie dieses Symbol ②, um ein Video aufzuzeichnen und weiterzuleiten

Berühren Sie ein Video ③, um es abzuspielen

So können Sie YouTube-Videos abspielen und selbst aktiv werden

1. Berühren Sie ein YouTube-Video, um es sich anzusehen.
2. Berühren Sie das Video, um die Wiedergabesteuerung einzublenden.
3. Sie können das Video anhalten, vorwärts oder rückwärts springen oder den Schieberegler an die Position des Videos ziehen, die Sie sich ansehen möchten.
4. Drücken Sie die Zurück-Taste, um die Wiedergabe zu beenden und zur Liste der Videos zurückzukehren.
5. Drücken Sie die Menütaste, um das Video zu bewerten, zu kommentieren, weiterzuleiten oder zu melden.
Ausführliche Informationen zu diesen Funktionen finden Sie auf der YouTube-Website.

So suchen Sie nach Videos

1. Berühren Sie oben auf dem YouTube-Hauptbildschirm das Suchsymbol.
2. Geben Sie Ihren Suchbegriff ein oder berühren Sie das Mikrofonsymbol, um die Sprachsuche zu aktivieren.
3. Wählen Sie einen Vorschlag aus der Liste unterhalb des Suchfelds aus oder berühren Sie die Lupe.
4. Scrollen Sie durch die Suchergebnisse und berühren Sie ein Video, um es sich anzusehen.

So leiten Sie YouTube-Videos weiter

Sie können Videos über YouTube aufzeichnen und weiterleiten. Zuvor müssen Sie ein YouTube-Konto anlegen und sich auf Ihrem Telefon in diesem Konto anmelden. Sie können auch die Videos weiterleiten, die Sie mit der Kamera des Telefons aufgenommen haben. Dazu müssen Sie sie vorher auf YouTube hochladen. Weitere Informationen finden Sie unter "Arbeiten mit Videos" auf Seite 200.

1. Berühren Sie oben auf dem YouTube-Hauptbildschirm das Kamerasymbol. Wenn Sie die Belichtung manuell steuern möchten, berühren Sie den Schieberegler, um die Camcordereinstellungen zu öffnen.
2. Richten Sie die Linse auf das Motiv, mit dem Sie die Videoaufnahme beginnen möchten.
3. Berühren Sie das Kamerasymbol. Der Camcorder startet die Aufnahme. Die verbleibende verfügbare Zeit für die Aufnahme wird links angezeigt. Bei einem Wert unter einer Minute färbt sich der Countdown rot.
4. Berühren Sie erneut das Kamerasymbol, um die Aufnahme zu beenden. Sie können das Video anschließend erneut aufnehmen oder in der Vorschau anzeigen, wie unter "Anzeigen von Videos" auf Seite 190 beschrieben.

5. Berühren Sie die Option **OK**. Der YouTube-Bildschirm mit den Uploaddetails wird geöffnet.
6. Geben Sie einen Titel, eine Beschreibung und Tags für Ihr Video ein.
7. Aktivieren Sie die Option **Öffentlich**, falls das Video für die Allgemeinheit zugänglich sein soll.
8. Berühren Sie die Option **Hochladen**.



KALENDER

simvalley™
MOBILE

Der Kalender auf dem Telefon ist in den Kalenderservice Google Kalender integriert und ermöglicht das Erstellen und Verwalten von Terminen.

Beim ersten Einrichten haben Sie das Telefon entweder so konfiguriert, dass ein bestehendes Google-Konto verwendet wird, oder Sie haben ein neues Konto erstellt. Wenn Sie die Kalenderanwendung zum ersten Mal auf dem Telefon öffnen, werden alle Kalendertermine angezeigt, die im Kalender Ihres Google-Kontos im Web eingetragen sind.

Der Telefonkalender ist für das Telefon optimiert. Einige Kalender-Funktionen, wie etwa die Erstellung von Kalendern, sind nur über die Web-Version von Google Kalender zugänglich. Unter <http://calendar.google.com> finden Sie weitere Informationen über die Web-Version des Kalenders.

ANZEIGEN DES KALENDERS UND DER TERMINE

Öffnen Sie die Anwendung „Kalender“, um die für die nächsten Tage, Wochen oder Monate geplanten Termine anzuzeigen.

So öffnen Sie den Kalender

Berühren Sie auf dem Startbildschirm oder unter Übersicht das Kalendersymbol.

Unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen öffnen und zwischen ihnen wechseln.

Falls Sie in Google Kalender im Web mehrere Kalender erstellt oder abonniert haben, werden die Termine der jeweiligen Kalender in verschiedenen Farben dargestellt. Informationen darüber, welche Kalender auf dem Telefon angezeigt werden, finden Sie unter „Anzeigen und Synchronisieren von Kalendern“ auf Seite 223.

So ändern Sie die Kalenderansicht

Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Terminübersicht, Tag, Woche** oder **Monat**.

In jeder Ansicht werden die Termine in Ihrem Kalender für den von Ihnen festgelegten Zeitraum angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter: „Arbeiten in der Terminübersicht“ auf Seite 215

Zum Anzeigen weiterer Informationen über einen Termin in der Terminübersicht berühren Sie den Termin.

Wenn Sie in der Tagesansicht oder in der Wochenansicht weitere Informationen über einen Termin anzeigen möchten, berühren Sie den Termin. Daraufhin wird eine Schnellansicht mit einer kurzen Zusammenfassung angezeigt. Klicken Sie auf diese Schnellansicht, um noch genauere Informationen anzuzeigen.

Zum Anzeigen der Termine eines bestimmten Tages in der Monatsansicht berühren Sie den Tag.

ARBEITEN IN DER TERMINÜBERSICHT

In der Terminübersicht werden die Termine in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Dabei werden ganztägige und mehrtägige Termine am Beginn des jeweiligen Tages aufgeführt.

So wechseln Sie in die Terminübersicht

Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Terminübersicht**.

	Berühren Sie einen Termin ①, um dessen Details anzuzeigen Ziehen Sie den Finger ② nach oben oder unten, um frühere oder spätere Termine anzuzeigen Dies ist ein sich wiederholender Termin ③
--	---

So erfahren Sie mehr über Termine in der Terminübersicht

Berühren Sie einen Termin. Ein Bildschirm mit Details zu dem Termin wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Termin details anzeigen“ auf Seite 219.

ARBEITEN IN DER TAGESANSICHT

In der Tagesansicht werden die Termine eines Tages grafisch in einer Tabelle dargestellt. Dabei entspricht jede Tabellenzeile einer Stunde. Ganztägige und mehrtägige Termine werden im oberen Bereich angezeigt. Die Termititel werden in der Länge angezeigt, wie es der belegte Zeitraum bzw. Zeilenbereich zulässt.

So wechseln Sie in die Tagesansicht

Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Tag**.

	Ziehen Sie den Finger ① nach links oder rechts, um vorherige oder spätere Tage anzuzeigen Berühren Sie einen Termin ②, um dessen Details anzuzeigen Berühren und halten Sie ein Zeitfenster oder einen Termin, um einen neuen Termin zu diesem Zeitpunkt ③ zu erstellen
--	--

So erfahren Sie mehr über die Termine in der Tagesansicht

Berühren Sie einen Termin, um dessen Details anzuzeigen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Termin details anzeigen“ auf Seite 219.

Wenn Sie einen Termin berühren und gedrückt halten, wird ein Menü mit Optionen zum Anzeigen, Bearbeiten oder Löschen des Termins sowie zum Erstellen eines neuen Termins zum ausgewählten Zeitpunkt angezeigt.

So fügen Sie in der Tagesansicht einen Termin hinzu

Berühren Sie in der Tagesansicht einen leeren Bereich oder einen Termin und halten Sie ihn gedrückt. Ein Menü wird angezeigt, das eine Option zum Erstellen eines neuen Termins zum ausgewählten Zeitpunkt enthält.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Erstellen von Terminen“ auf Seite 220

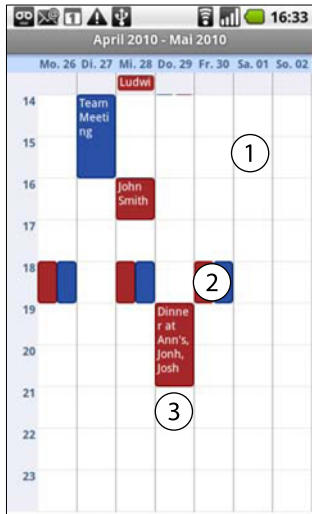
simvalleyTM
MOBILE

ARBEITEN IN DER WOCHENANSICHT

In der Wochenansicht werden die Termine einer Woche grafisch dargestellt. Ganztägige und mehrtägige Termine werden im oberen Bereich angezeigt.

So wechseln Sie in die Wochenansicht

Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Woche**.



Berühren und halten Sie ein Zeitfenster oder einen Termin ①, um einen neuen Termin zu diesem Zeitpunkt zu erstellen

Berühren Sie einen Termin ②, um dessen Details anzuzeigen

Ziehen Sie den Finger ③ nach links oder rechts, um vorherige oder spätere Tage anzuzeigen

So erfahren Sie mehr über die Termine in der Wochenansicht

Berühren Sie einen Termin, um dessen Details anzuzeigen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Termin details anzeigen“ auf Seite 219.

Wenn Sie einen Termin berühren und gedrückt halten, wird ein Menü mit Optionen zum Anzeigen, Bearbeiten oder Löschen des Termins sowie zum Erstellen eines neuen Termins zum ausgewählten Zeitpunkt angezeigt.

So fügen Sie in der Wochenansicht einen Termin hinzu

Berühren Sie in der Wochenansicht einen leeren Bereich oder einen Termin und halten Sie ihn gedrückt. Ein Menü wird angezeigt, das eine Option zum Erstellen eines neuen Termins zum ausgewählten Zeitpunkt enthält.

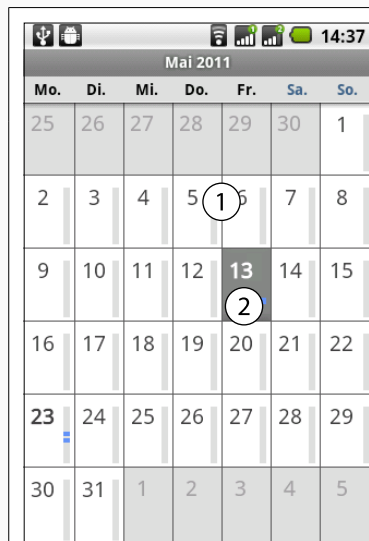
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Erstellen von Terminen“ auf Seite 220.

ARBEITEN IN DER MONATSANSICHT

In der Monatsansicht werden die Termine eines Monats grafisch dargestellt. In jedem Tagesfeld befindet sich eine vertikale Leiste. Die Segmente des Tages, die mit geplanten Terminen belegt sind, werden in dieser Leiste grün angezeigt.

So wechseln Sie in die Monatsansicht

Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Monat**.



Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

Ziehen Sie den Finger nach oben oder unten
①, um frühere oder spätere Monate anzuzeigen

Berühren Sie einen Tag ②, um dessen Termine anzuzeigen

So zeigen Sie in der Monatsansicht weitere Informationen über Termine an

Berühren Sie einen Tag, um dessen Termine in der Tagesansicht anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten in der Tagesansicht“ auf Seite 216.

TERMINDETAILS ANZEIGEN

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, weitere Informationen über einen Termin anzuzeigen. Diese hängen von der aktuellen Ansicht ab.

So zeigen Sie Informationen zu einem Termin an

In der Terminübersicht oder in der Tages- oder Wochenansicht berühren Sie einen Termin, um dessen Details anzuzeigen.

In der Monatsansicht berühren Sie einen Tag, um in die Tagesansicht zu wechseln. Berühren Sie dann ein Ereignis zum Öffnen einer Zusammenfassung und berühren Sie schließlich die Zusammenfassung zur Anzeige der Details.

	Berühren Sie die Erinnerung ①, um die Erinnerungszeit für diesen Termin zu ändern Berühren Sie die Erinnerung ②, um sie zu löschen Berühren Sie die Erinnerung ③, um eine weitere Erinnerung für diesen Termin hinzuzufügen
--	--

Sie können entscheiden, ob Sie an dem Termin teilnehmen möchten. Treffen Sie die entsprechende Wahl im Menü **Teilnahme?**.

Der Status der anderen Teilnehmer wird unterhalb Ihres eigenen Status angezeigt.

Zum Hinzufügen von Teilnehmern können Sie beliebige Terminerinnerungen ändern oder die Plustaste drücken. Weitere Informationen finden Sie unter „Eine Terminerinnerung einrichten“ auf Seite 222.

Wenn Sie die Berechtigung zum Ändern von Terminen im Kalender des Termins besitzen, können Sie die Taste Menü drücken, um den Termin zu bearbeiten oder zu löschen. Informationen hierzu finden Sie unter „Bearbeiten oder Löschen von Terminen“ auf Seite 221.

ERSTELLEN VON TERMINEN

Sie können im Kalender auf Ihrem Telefon Termine erstellen, die auf dem Telefon und in Ihrem Google Kalender im Web angezeigt werden.

So erstellen Sie einen Termin

1. Drücken Sie in einer beliebigen Kalenderansicht die Taste Menü und berühren Sie dann **Neuer Termin**, um den Bildschirm "Termin details" anzuzeigen. Sie können auch ein Zeitfenster in der Tages-, Wochen- oder Monatsansicht berühren und halten. Berühren Sie in dem dann geöffneten Menü die Option **Neuer Termin**. Hierdurch wird der Bildschirm "Termin details" geöffnet, in dem der Tag und die Uhrzeit bereits eingetragen sind.
2. Geben Sie die Details für den Termin ein.
3. Geben Sie einen Namen, die Uhrzeit sowie optional zusätzliche Angaben zu dem Termin ein, ähnlich wie in Google Kalender im Web.
Wenn Sie mehrere Kalender besitzen, können Sie den Kalender auswählen, dem der Termin hinzugefügt werden soll.
4. Berühren Sie die Plustaste, um weitere Erinnerungen hinzuzufügen.
5. Laden Sie Gäste zu dem Termin ein.
6. Geben Sie im Feld "Gäste" die E-Mail-Adressen aller Personen ein, die Sie zu dem Termin einladen möchten. Falls Sie mehrere Adressen eingeben, trennen Sie sie durch Kommas. Falls die Personen, an die Sie eine Einladung senden, Google Kalender verwenden, erhalten sie die Einladung im Kalender und per E-Mail.
7. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Zusätzliche Optionen anzeigen**, um Details für den Termin einzugeben.
8. Scrollen Sie im Bildschirm "Termin details" nach unten und berühren Sie **Fertig**. Der Termin wird zum Kalender hinzugefügt. Zum Konfigurieren zusätzlicher Details öffnen Sie den Termin in Google Kalender im Web.

BEARBEITEN ODER LÖSCHEN VON TERMINEN

Sie können Termine, die Sie auf dem Telefon oder im Web erstellt haben, bearbeiten oder löschen. Sie können auch Termine bearbeiten oder löschen, die von anderen Personen erstellt wurden, falls Sie von diesen die entsprechenden Berechtigungen erhalten haben.

So bearbeiten Sie einen Termin

1. Öffnen Sie die Zusammenfassung des Termins.
Weitere Informationen finden Sie unter "Termin details anzeigen" auf Seite 219.
2. Drücken Sie die Taste Menü und berühren Sie dann **Termin bearbeiten**. Der Bildschirm "Termin details" wird geöffnet. Hierbei handelt es sich um denselben Bildschirm, der unter "Erstellen von Terminen" auf Seite 220 beschrieben wird.
3. Sie können die Taste Menü drücken und dann **Zusätzliche Optionen anzeigen** berühren, um Termin details hinzuzufügen oder zu bearbeiten.
4. Nehmen Sie Ihre Änderungen an dem Termin vor.
5. Scrollen Sie im Bildschirm nach unten und berühren Sie **Fertig**.

So löschen Sie einen Termin

Zum Löschen eines Termins gibt es verschiedene Möglichkeiten.

- In der Terminübersicht berühren Sie einen Termin, um dessen Details anzuzeigen. Dann drücken Sie die Taste Menü und berühren **Löschen**.
- In der Tages- oder Wochenansicht berühren und drücken Sie den Termin. In dem sich daraufhin öffnenden Menü berühren Sie **Löschen**.

- In der zusammenfassenden Ansicht eines Termins drücken Sie Menü und berühren dann **Löschen**.
- Während der Terminbearbeitung scrollen Sie im Bildschirm "Termin details" nach unten und berühren **Löschen**.
- Falls es sich um einen wiederholten Termin handelt, werden Sie gefragt, ob Sie nur diesen Termin, alle Termine in der Serie oder diesen und alle zukünftigen Termine in der Serie aus dem Kalender löschen möchten.

EINE TERMINERINNERUNG EINRICHTEN

Sie können für einen Termin eine oder mehrere Erinnerungen festlegen. Das gilt auch, wenn Sie den Termin nicht selbst erstellt haben oder keine Berechtigungen zum Bearbeiten der anderen Termindetails besitzen.

So löschen Sie eine Terminerinnerung

1. Öffnen Sie die Zusammenfassung des Termins. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter "Termin details anzeigen" auf Seite 219.
2. Berühren Sie die Plustaste, um eine Erinnerung hinzuzufügen.
3. Es wird eine neue Erinnerung zehn Minuten vor dem Termin hinzugefügt.
4. Berühren Sie die Erinnerungszeit und berühren Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die gewünschte Option dafür, wie viel Zeit im Voraus Sie an den Termin erinnert werden möchten.
5. Wenn der Termin heranrückt, erhalten Sie eine Benachrichtigung über den Termin. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter "Reagieren auf eine Terminerinnerung" auf Seite 222.
6. In der Webversion von Google Kalender können Sie zusätzliche Erinnerungseinstellungen vornehmen.

So löschen Sie eine Terminerinnerung

1. Öffnen Sie die Zusammenfassung des Termins.
2. Berühren Sie die Minustaste des Termins.

REAGIEREN AUF EINE TERMINERINNERUNG

Falls Sie eine Erinnerung für einen Termin festgelegt haben, wird im Benachrichtigungsbereich der Statusleiste das Symbol für einen anstehenden Termin angezeigt, sobald die Erinnerungszeit erreicht ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter "Verwalten von Benachrichtigungen" auf Seite 39.

So reagieren Sie auf eine Terminerinnerung

Wenn Sie Benachrichtigungen in der Statusleiste erhalten, ziehen Sie die Statusleiste herunter, um den Benachrichtigungsbereich zu öffnen. Berühren Sie dann die Terminbenachrichtigung, um die Liste der Kalenderbenachrichtigungen anzuzeigen.

Wenn Sie Hinweisbenachrichtigungen erhalten, wird die Liste der Kalenderbenachrichtigungen geöffnet, in der alle Benachrichtigung angezeigt werden, für die eine Reaktion von Ihnen aussteht.

- Berühren Sie in der Liste der Kalenderbenachrichtigungen einen Termin, um weitere Informationen über diesen Termin anzuzeigen.
- Berühren Sie in der Liste der Kalenderbenachrichtigungen **Später erinnern**, um für alle Terminerinnerungen fünf Minuten lang die Erinnerungsfunktion zu deaktivieren.
- Berühren Sie in der Liste der Kalenderbenachrichtigungen die Option **Alle schließen**, um alle Erinnerungen aus der Liste zu löschen.

Drücken Sie in der Liste der Kalenderbenachrichtigungen auf Zurück, um die Erinnerungen als ausstehend beizubehalten: Das Symbol wird dann weiterhin in der Statusleiste angezeigt und die Erinnerungen bleiben im Benachrichtigungsbereich erhalten.

ANZEIGEN UND SYNCHRONISIEREN VON KALENDERN

Anfangs werden alle Kalender, die Sie in Google Kalender im Web erstellen oder abonnieren, ebenfalls im Kalender auf dem Telefon angezeigt. Sie können auswählen, welche Kalender auf dem Telefon ein- oder ausgeblendet und welche fortwährend synchronisiert werden sollen.

Ob Daten mit dem Telefon synchronisiert werden sollen, steuern Sie außerdem in den allgemeinen Synchronisierungseinstellungen in der Anwendung "Einstellungen" unter "Konten und Synchronisierung". Weitere Informationen finden Sie unter "Konten" auf Seite 103.

So zeigen Sie Kalender an oder blenden sie aus

Drücken Sie zum Anzeigen oder Ausblenden eines Kalenders die Taste Menü, berühren Sie **Mehr** ➔ **Meine Kalender** und aktivieren oder deaktivieren Sie dann die Kalender, die Sie anzeigen oder ausblenden möchten.

Die Kalender in der Liste "Meine Kalender" werden mit dem Telefon synchronisiert, auch wenn Sie sie ausblenden.

So legen Sie fest, welche Kalender mit dem Telefon synchronisiert werden

Wenn bestimmte Kalender nicht mehr mit dem Telefon synchronisiert werden sollen, drücken Sie die Taste Menü, berühren Sie **Mehr** ➔ **Meine Kalender**, drücken Sie erneut die Taste Menü, berühren Sie **Kalender entfernen**, aktivieren Sie die Kalender, die Sie aus der Liste "Meine Kalender" entfernen möchten, und berühren Sie dann **OK**.

Kalender, die Sie aus der Liste "Meine Kalender" entfernen, werden nicht mehr mit dem Telefon synchronisiert. Sie behalten jedoch Ihr Abonnement für diese Kalender und können in Google Kalender im Web mit den Kalendern arbeiten.

Wenn Sie Kalender mit dem Telefon synchronisieren möchten, drücken Sie die Taste **Menü**, berühren Sie **Mehr ➔ Meine Kalender**, drücken Sie erneut die Taste **Menü**, berühren Sie **Kalender hinzufügen**, aktivieren Sie die Kalender, die Sie zur Liste "Meine Kalender" hinzufügen möchten, und berühren Sie **OK**.

Nur die Kalender, die Sie im Web erstellt oder abonniert haben und die Sie in der Vergangenheit aus der Liste "Meine Kalender" entfernt haben, werden in der Liste der hinzufügbaren Kalender angezeigt.

ÄNDERN DER KALENDEREINSTELLUNGEN

Sie können verschiedene Einstellungen für die Anzeige von Terminen im Kalender sowie für die Benachrichtigung über anstehende Termine vornehmen. Öffnen Sie zum Ändern der Kalendereinstellungen eine Kalenderansicht, drücken Sie die Taste **Menü** und berühren Sie dann **Mehr ➔ Einstellungen**.

Abgel. Termine ausblenden

Aktivieren Sie diese Option, wenn Termine, für die Sie Einladungen abgelehnt haben, nicht angezeigt werden sollen.

Benachrichtigung & Hinweis

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie Terminerinnerungen so konfigurieren können, dass eine Warnung geöffnet wird oder eine Benachrichtigung an Sie gesendet wird, oder in dem Sie die Terminbenachrichtigung auf dem Telefon ausschalten können. Weitere Informationen finden Sie unter "Eine Terminerinnerung einrichten" auf Seite 222 und "Reagieren auf eine Terminerinnerung" auf Seite 222.

Klingelton auswählen

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie den Klingelton auswählen können, der beim Erhalt einer Terminerinnerung wiedergegeben werden soll.

Vibrieren

Aktivieren Sie diese Option, wenn das Telefon beim Erhalt einer Terminerinnerung vibrieren soll.

Standard-Erinnerungszeit

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie auswählen können, wie früh Sie standardmäßig an Termine erinnert werden möchten.

UHR

simvalley™
MOBILE

Die Uhr-Anwendung zeigt nicht nur das Datum und die Uhrzeit an, Sie können die Uhr auch als Wecker verwenden.

ANZEIGE VON DATUM, UHRZEIT

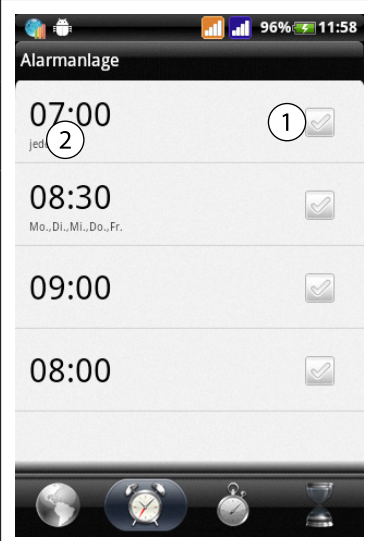
So öffnen Sie die Uhr-Anwendung

1. Berühren Sie das Symbol „Uhr“ auf dem Startbildschirm bzw. unter Übersicht.
2. Die Uhr wird mit Datum und Uhrzeit auf dem Hintergrundbild Ihres Startbildschirms angezeigt.
3. Die laufende Uhr wird nach ein paar Minuten in einen Bildschirmschonmodus gesetzt, in dem die Datums- und Uhranzeige sich auf dem Telefonbildschirm bewegen. Sie müssen einfach den Bildschirm oder eine Taste berühren, um das Telefon wieder aufzuwecken.
4. Berühren Sie das Startseite-Symbol unten auf dem Uhr-Bildschirm, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

EINSTELLUNG VON ALARMEN

Sie können einen Alarm festlegen, indem Sie einen vorhandenen Alarm ändern oder einen neuen Alarm hinzufügen.

So stellen Sie den Wecker

	Berühren Sie die Menütaste und wählen Sie die Option „Alarm hinzufügen“ Durch Berühren^① schalten Sie einen Alarm ein oder aus Berühren Sie einen Wecker^②, um einen Bildschirm zu öffnen, in dem Sie die Uhrzeit und andere Eigenschaften festlegen können
--	--

1. Berühren Sie unten auf dem Uhr-Bildschirm das Wecker-Symbol.
2. Berühren Sie dann das Symbol neben einem Alarm, um den Alarm ein- oder auszustellen.
3. Berühren Sie einen vorhandenen Alarm, um seine Uhrzeit oder andere Eigenschaften zu ändern. Sie können auch einen neuen Wecker hinzufügen, indem Sie **Alarm hinzufügen** berühren.

5. Berühren Sie **Uhrzeit**, um die Uhrzeit des Weckers festzulegen.
6. Berühren Sie in dem dann angezeigten Dialogfeld die Tasten + und - sowie AM und PM, um die Zeit zu ändern. Sie können auch eine Uhrzeit berühren, um die gewünschte Uhrzeit einzugeben.
7. Berühren Sie **Klingelton**, um einen Klingelton für den Wecker auszuwählen.
8. Sie können einen Klingelton auswählen, der sich bereits auf dem Telefon befindet oder einen, den Sie als Klingelton mit der Musik-Anwendung gespeichert haben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „So verwenden Sie Musiktitel als Klingeltöne:“ auf Seite 207.
9. Beim Auswählen wird der Klingelton kurz wiedergegeben.
10. Berühren Sie **Vibrieren**, wenn das Telefon nicht nur klingeln sondern auch vibrieren soll.
11. Berühren Sie **Wiederholen**, um die Tage festzulegen, an denen der Wecker klingeln soll.
12. Wenn Sie keine Wiederholung einstellen, klingelt der Wecker nur einmal.
13. Berühren Sie **Titel**, um einen Namen für den Wecker einzugeben.
14. Wählen Sie abschließend die Option **Fertig**.
15. Wenn der festgelegte Zeitpunkt erreicht ist, klingelt der Wecker.
16. Drücken Sie Zurück, um zum Hauptbildschirm der Uhr zurückzukehren.

ÄNDERUNG DER WECKEREINSTELLUNGEN

Sie können eine Reihe von Einstellungen für die festgelegten Alarmer festlegen. In der Anwendung „Einstellungen“ können Sie auch ändern, wie die Uhrzeit auf dem Wecker dargestellt wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Einstellungen für Datum und Uhrzeit“ auf Seite 86.

Berühren Sie zum Ändern der Weckereinstellungen das Wecker-Symbol unten auf dem Uhr-Bildschirm. Berühren Sie in dem dann angezeigten Wecker-Bildschirm **Einstellungen**.

Alarm im Lautlosmodus

Aktivieren Sie diese Option, um den Alarm auch dann auszulösen, wenn sich das Telefon im Lautlosmodus befindet.

Alarm-Lautstärke

Öffnet ein Dialogfeld, in dem die Lautstärke des Weckers eingestellt werden kann.

Schlummerdauer

Öffnet ein Dialogfeld, in dem eingestellt werden kann, wie viel Zeit verstreichen soll, bevor der Wecker erneut klingeln soll.

Verhalten der seitlichen Tasten

Öffnet ein Dialogfeld, in dem eingestellt werden kann, was passiert, wenn die Lautstärkeregelungs-Taste beim Klingeln des Weckers gedrückt wird. Sie können die Taste darauf einstellen, keine Funktion zu haben, die Snooze-Funktion zu aktivieren oder den Wecker auszuschalten.

NEWS & WETTER

simvalley™
MOBILE

Mit dem Widget „News & Wetter“ können Sie das Wetter und die neuesten Nachrichten anzeigen. Hinter diesem Widget für Ihren Desktop steht eine umfangreiche Anwendung.

ABFRAGEN VON NACHRICHTEN UND WETTER

„News & Wetter“ bietet Wettervorhersagen und Nachrichten zu allgemeinen Themen. Die angezeigten Nachrichtenthemen können auch angepasst werden.

Diese Informationen werden im Widget „News & Wetter“ im Startbildschirm zusammengefasst. Mehr Details werden in der Anwendung „News & Wetter“ dargestellt.

So öffnen Sie „News & Wetter“

Berühren Sie den Abschnitt für Nachrichten oder Wetter im Widget „News & Wetter“ im Startbildschirm oder berühren Sie das zugehörige Symbol in der Übersicht.

Standardmäßig wird „News & Wetter“ in der zweiten Erweiterung des Startbildschirms angezeigt. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Widgets finden Sie unter „Anpassen des Startbildschirms“ auf Seite 44. Sie können mehrere Widgets „News & Wetter“ zum Startbildschirm hinzufügen und sie so konfigurieren, dass nur Nachrichten, nur das Wetter oder beides angezeigt wird.

Unter „Öffnen und Wechseln von Anwendungen“ auf Seite 34 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen öffnen und zwischen ihnen wechseln.

simvalley[™]
MOBILE

So erhalten Sie Detailinformationen zu Nachrichten und zum Wetter

Beim Öffnen von „News & Wetter“ wird eine Zusammenfassung des Wetters oder eine Kategorie von Schlagzeilen angezeigt.

1. Berühren Sie eine Registerkarte in der durchblätterbaren Liste oben im Bildschirm. So können Sie das Wetter oder Nachrichten nach Kategorie anzeigen. Ziehen Sie alternativ den Finger auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zwischen den Nachrichtenkategorien zu wechseln.
2. Berühren Sie die Wetterzusammenfassung, um eine detailliertere Vorhersage zu erhalten.
3. Berühren Sie einen Zeitwert auf der Wettergrafik, um eine stündliche Vorhersage von Temperatur, Niederschlag und weitere Details anzuzeigen.
4. Berühren Sie eine Schlagzeile, um den vollständigen Nachrichtentext zu lesen.
5. Drücken Sie beim Lesen einer Nachricht die Taste Menü und berühren Sie die Option **Meldung weitergeben**, wenn Sie einen Link zu der Nachricht über Google Mail oder eine andere Anwendung an Freunde weitergeben möchten.
6. Drücken Sie beim Anzeigen des Wetters bzw. der Schlagzeilen die Taste Menü und berühren Sie die Option **Aktualisieren**, um die neuesten Informationen abzurufen.

ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN FÜR “NEWS & WETTER”

Eine Reihe von Einstellungen sind im Widget “News & Wetter” konfigurierbar. Die Standorteinstellungen und verwandte Einstellungen wirken sich auch auf die Darstellung des Widgets “News & Wetter” und der Uhr aus. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirms mit den News & Wetter-Einstellungen die Taste Menü und berühren Sie **Einstellungen**.

News & Wetter-Einstellungen**Google Weather-Einstellungen**

Weitere Informationen finden Sie unter “Google Weather-Einstellungen” auf Seite 231.

Google News-Einstellungen

Weitere Informationen finden Sie unter “Google News-Einstellungen” auf Seite 231.

Einstellungen aktualisieren

Weitere Informationen finden Sie unter “Einstellungen aktualisieren” auf Seite 231.

Anwendungsversion

Zeigt die Version der auf dem Telefon installierten Anwendung “News & Wetter” an.

Google Weather-Einstellungen

Meinen Standort verwenden

Aktivieren Sie diese Option, damit Ihr Standort zum Anzeigen von Wetterinformationen anhand des Standortservices ermittelt wird. Deaktivieren Sie sie, wenn Sie den Standort manuell mit der Option **Standort festlegen** festlegen möchten.

Standort festlegen

Ist die Option **Meinen Standort verwenden** nicht aktiviert, berühren Sie diese Option zum Festlegen des Standorts für Wetterinformationen. Geben Sie hier einen Ort oder eine Postleitzahl ein.

Celsius verwenden

Aktivieren Sie diese Option, um die Temperatur in Celsius statt Fahrenheit anzuzeigen.

Google News-Einstellungen

Nachrichtenthemen auswählen

Öffnet einen Bildschirm, in dem Sie die Nachrichtenkategorien auswählen können, die in die durchblätterbare Liste der Registerkarten in News & Wetter aufgenommen werden sollen. Berühren Sie zum Eingeben bestimmter Themen, wie etwa "Sonnenenergie" oder "Olympische Spiele", oder die Option **Benutzerdefiniertes Thema**.

Artikel vorabrufen

Aktivieren Sie diese Option, damit Nachrichtenartikel heruntergeladen werden. Sie werden so schneller geöffnet und sind auch dann verfügbar, wenn keine Datenverbindung besteht. Die bessere Leistung wird durch den größeren Speicherplatzbedarf der Artikeldaten und eine geringere Akkulaufzeit zwischen Ladezyklen erkauft.

Bilder vorabrufen

Aktivieren Sie diese Option, damit beim Herunterladen von Nachrichten zusätzlich zum Text auch Bilder heruntergeladen werden. Die bessere Leistung wird durch den größeren Speicherplatzbedarf der Bilddaten und eine geringere Akkulaufzeit zwischen Ladezyklen erkauft. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn zuvor die Option **Artikel vorabrufen** aktiviert wurde.

Bilder anzeigen

Deaktivieren Sie diese Option, damit Bilder in Nachrichtentexten weggelassen werden. Der geringere Speicherplatzbedarf geht bei manchen Texten zulasten des Layouts.

Nutzungsbedingungen von Google News

Öffnet einen Bildschirm mit Details zu den Nutzungsbedingungen für Google News.

Einstellungen aktualisieren

Hier wird festgelegt, wie oft die Informationen im Widget "News & Wetter" aktualisiert werden. Neben diesen Einstellungen wird die Option **Automatisches Aktualisieren** auch durch Hinzufügen oder Entfernen des Widgets "News & Wetter" im Startbildschirm aktiviert oder deaktiviert. Weitere Informationen zur Verwendung von Widgets erhalten Sie unter "Anpassen des Startbildschirms" auf Seite 44.

Automatisches Aktualisieren

Aktivieren Sie diese Option, um Informationen automatisch mit der durch die Option **Aktualisierungsintervall** festgelegten Häufigkeit zu aktualisieren. Deaktivieren Sie sie, wenn Sie Nachrichten und Wetter nur durch Drücken der Taste Menü und Berühren der Option **Aktualisieren** aktualisieren möchten. Für die automatische Aktualisierung muss auch die Option "Hintergrunddaten" in der Anwendung "Einstellungen" aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellungen für Konten und Synchronisierung" auf Seite 80.

Aktualisierungsintervall

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie oft Nachrichten und Wetter automatisch aktualisiert werden sollen, wenn die Option **Automatisches Aktualisieren** aktiviert ist. Häufigere Aktualisierungen tragen zu aktuelleren Informationen bei, allerdings zulasten des Speicherplatzes und der Akkulaufzeit zwischen Ladezyklen.

Status aktualisieren

Zeigt das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung und der nächsten geplanten Aktualisierung von Nachrichten und Wetter an.

simvalleyTM
MOBILE



AUTOMODUS

simvalley™
MOBILE

Car Home stellt die Anwendungen mit der Berührung einer Taste bereit, die am nützlichsten sind, während Sie fahren.

DEN AUTOMODUS VERWENDEN

Berühren Sie das Symbol "Car Home" auf dem Startbildschirm bzw. unter Übersicht. Car Home wird mit fünf großen Tasten geöffnet, über die Sie durch eine Berührung Zugriff auf Google Maps, Navigation, Sprachsuche, Kontakte und Suche haben. Außerdem steht eine Startseite-Taste zur Verfügung.

Informationen über Google Maps, einschließlich der Navigation finden Sie unter "Maps" auf Seite 172.

Informationen über die Suche und Sprachsuche finden Sie unter "Grundlagen von Android" auf Seite 24.

Informationen über das Arbeiten mit Kontakten finden Sie unter "Kontakte" auf Seite 90.

Wenn das Telefon in das Auto-Dock eingesetzt ist, wird in der Statusleiste das Car Home-Benachrichtigungssymbol angezeigt, sodass Sie rasch von jeder anderen Anwendung zu Car Home zurückkehren können. Sie müssen lediglich den Benachrichtigungsbereich öffnen und dann die Car Home-Benachrichtigung berühren.

simvalley[™]
MOBILE

RECHNER

simvalleyTM
MOBILE

Mit dem Rechner können Sie einfache arithmetische Aufgaben lösen und mit den erweiterten Operatoren auch komplexere Gleichungen berechnen.

VERWENDEN DES RECHNERS

Mit dem Rechner können Sie Mathematikaufgaben lösen.

So öffnen und verwenden Sie den Rechner

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm oder unter Übersicht das Rechnersymbol.
2. Unter "Öffnen und Wechseln von Anwendungen" auf Seite 34 erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen öffnen und zwischen ihnen wechseln.
3. Geben Sie im Standardbildschirm Zahlen und arithmetische Operatoren ein.
4. Ziehen Sie den Standardbildschirm nach links, um den erweiterten Bildschirm zu öffnen.
5. Berühren Sie die Rechneranzeige, um ein Menü zu öffnen, in dem Sie den eingegebenen Inhalt kopieren und auf weitere Tools zugreifen können.
6. Berühren Sie **AC**, um die zuletzt eingegebene Zahl oder den zuletzt eingegebenen Operator zu löschen.
7. Halten Sie **AC** gedrückt, wenn Sie alle Inhalte in der Rechneranzeige löschen möchten.
8. Zum Löschen des Verlaufs drücken Sie die Taste Menü und berühren **Verlauf löschen**.

KAPITEL 8

ANHANG



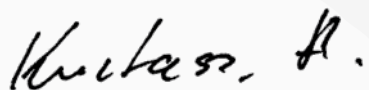
WICHTIGE HINWEISE

simvalleyTM
MOBILE

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Pearl Agency GmbH, dass sich das Produkt PX-3443 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der gängigen Richtlinien befindet.

PEARL Agency GmbH
PEARL-Str. 1-3
79426 Buggingen
Deutschland
16.11.2011



Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de. Klicken Sie auf der linken Seite auf den Link **Support (FAQ, Treiber & Co.)**. Geben Sie anschließend im Suchfeld die Artikelnummer PX-3443 ein.

REINIGUNG UND PFLEGE

Säubern Sie das Gerät regelmäßig mit einem leicht angefeuchteten Mikrofaser-tuch. Zur Beseitigung hartnäckigerer Verschmutzungen können Sie auch eine PH-neutrale Reinigungsflüssigkeit verwenden.

Aufbewahrung

Falls Sie das Smartphone für längere Zeit nicht verwenden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte.

Verpacken Sie das Smartphone wieder in der Originalverpackung. Bewahren Sie das Smartphone nur in Räumen mit stabiler Zimmertemperatur auf. Räume mit starken Temperaturschwankungen wie Keller und Garagen sind hierfür nicht geeignet. Bewahren Sie das Smartphone nur an sonnengeschützten Orten auf.

Transport

Transportieren Sie das Smartphone nur in einer geeigneten Schutzhülle. Die Anschlüsse des Smartphones sollten nicht offen und ungeschützt sein.



ACHTUNG:
Lassen Sie das Smartphone keinesfalls im Auto liegen. Er kann durch extreme Temperaturen im Sommer und Winter beschädigt werden.

KONTAKT UND SUPPORT

Wenden Sie sich bei technischen Fragen, Produktmängeln oder Reklamationsfällen an die Serviceabteilung Ihres Händlers.

Telefonischer Kontakt

Montag bis Freitags von 8:00 bis 20:00 Uhr.
Telefon: 07631 / 360-300

Online-Unterstützung

Web-Adresse: <http://www.pearl.de/support/>
eMail: kundenbetreuung@pearl.de

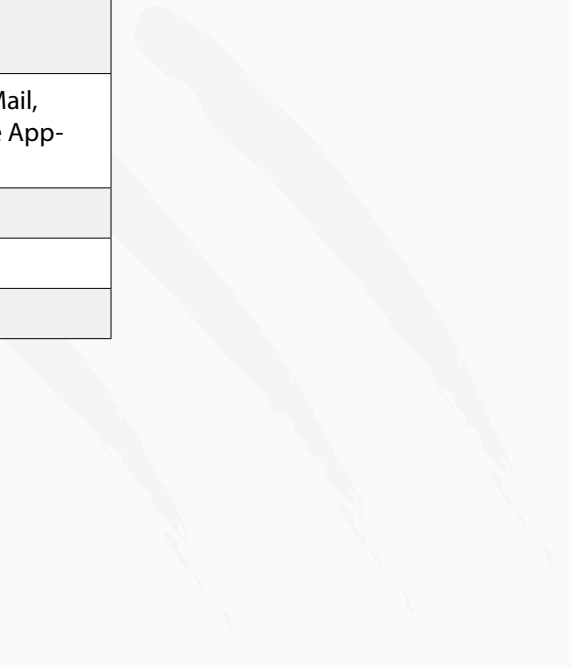
Adresse

PEARL Agency
Allgemeine Vermittlungsgesellschaft mbH
PEARL-Straße 1-3
79426 Buggingen
Deutschland

TECHNISCHE DATEN

LCD-Display	13,5 cm (5,2") kapazitiv
Auflösung	800 x 480 Pixel
Akku	Li-Ion, 2500 mAh
Max. Standby	ca. 200 h
Max. Sprechzeit	ca. 240 min
Kamera	8 MegaPixel (hinten), VGA (vorne)
Bluetooth	Version 2.1; BPP/HIDD/HFG/SPP/A2DP/AVRCP/OPP/DUN/FTS/FTC
Band	GSM 850/900/1800/1900, GPRS, EDGE,
Prozessor	650 MHz
Integr. Speicher	512 MB RAM, 512 MB Flash
Betriebssystem	Android 2.3
Speichererweiterung	Bis 32 GB, microSD
Anschlüsse	3,5-mm-Stereo-Klinke (4-Pin), microUSB2.0-Buchse
Klingeltöne	Polyphon; benutzerdefinierte MP3 möglich
Messaging/Internet	SMS, MMS, Broadcast, Voicemail, WAP, GPRS
Vibrationsalarm	Unterstützt
SIM-Karten	Dual-SIM, SIM-Lock frei

Formate	Video: MPEG4, H.263, H.264, WMV; Audio: MP3, MIDI, AAC, eAAC+, WMA, PCM
Zubehör (integriert)	Vorinstalliertes Google App-Pack: Google Mail, Google Message, Google Maps und Google App- Market, Android Handschriften-Erkennung
Peripherie	16-Pin Peripherie-Connector
Maße	116 x 62 x 13 mm
Gewicht	116 g



simvalleyTM
MOBILE

GLOSSARE

simvalley™
MOBILE

GLOSSAR NETZWERKE

Im Folgenden werden die grundlegenden Hardwarekomponenten eines herkömmlichen Heimnetzwerks ebenso dargestellt wie die verwendeten Anwendungen und Dienste.

Hardware

Access-Point

Der Zugangspunkt (Access-Point) ist die „Basisstation“ in einem drahtlosen Netzwerk (WLAN). Diese Funktion wird häufig von einem Router übernommen.

DSL-Modem

Das DSL-Modem verbindet Ihren Computer mit dem Internet. Wenn Sie mit mehr als einem Computer über eine Leitung Zugriff auf das Internet haben wollen, benötigen Sie einen Router, der direkt hinter das DSL-Modem geschaltet wird.

Kabelmodem

Als Kabelmodem bezeichnet man das Gerät, das Daten über Fernseh-Kabelnetze überträgt und für Breitband-Internetzugänge über Kabelanschlüsse (Kabelinternet) eingesetzt wird.

Netzwerkhub

Netzwerkhubs wurden in der Vergangenheit als „Knotenpunkt“ verwendet, um mehrere Netzwerkgeräte miteinander zu verbinden. Jedoch wurden Sie inzwischen weitestgehend durch Netzwerkschwitches abgelöst.

Netzwerkkabel/Ethernetkabel

Hier gibt es zwei Varianten: „Patch“-Kabel und „Crossover“-Kabel. Patchkabel sind die Kabel, die am häufigsten Verwendung in Netzwerken finden.

Sie werden eingesetzt, um Computer mit Switches, Hubs oder Routern zu verbinden. Crossover-Kabel werden dazu eingesetzt um zwei Computer direkt miteinander zu verbinden, ohne ein Netzwerk zu verwenden. Patchkabel sind der gängige Lieferumfang von Netzwerkprodukten.

Netzwerkkarten

Netzwerkkarten werden in der heutigen Zeit oftmals schon auf den Hauptplatinen (Mainboards) integriert. Die Anschlüsse ähneln denen von Telefonanschlüssen. Der Stecker hierzu hat die technische Bezeichnung RJ-45. Sie dienen zur Datenübertragung an ein Netzwerk.

Netzwerkschwitch

Switches werden als „Knotenpunkt“ von Netzwerken eingesetzt. Sie dienen dazu, mehrere Netzwerkgeräte „auf ein Kabel“ im Netzwerk zusammenzuführen. Switches sind häufig zu logischen Verbünden zusammengestellt und verbinden z.B. alle Computer aus einem Büro. Koppelt man mehrere Switches, erhält man ein komplexeres Netzwerk, das einer Baumstruktur ähnelt.

Router

Router dienen zur Zugriffssteuerung von Netzwerkcomputern untereinander und regeln ebenfalls den Zugriff auf das Internet für alle sich im Netzwerk befindlichen Computer. Router werden sowohl rein kabelgebunden als auch als WLAN-fähige Variante vertrieben. Meist übernehmen handelsübliche Router noch Sonderfunktionen wie z.B. DHCP, QoS, Firewall, NTP,...

WLAN-Karten und WLAN-Dongles

Zunehmend werden drahtlose Netzwerke eingesetzt, so genannte WLANs. Um eine Verbindung zu einem WLAN herstellen zu können, wird eine spezielle Hardware benötigt. Diese Hardware existiert häufig in Form von WLAN-Karten oder WLAN-Dongles (-Sticks). WLAN-Karten werden in Desktop-Computern („normaler“ Computer) verwendet, während WLAN-Dongles häufig für den mobilen Einsatz gedacht sind (Notebooks) und über USB betrieben werden.

Grundlegende Netzwerkbeispiele**Adressbereich**

Ein Adressbereich ist eine festgelegte Gruppe von IP- oder MAC-Adressen und fast diese zu einer „Verwaltungseinheit“ zusammen.

Blacklist

Mit einer Blacklist bezeichnet man bei Netzwerken eine Liste von Geräten denen die Verbindung zu einem Gerät (z.B. Router) explizit nicht erlaubt ist. Alle anderen Geräte werden von dem Gerät akzeptiert, das den Zugang über die Blacklist regelt. Im Gegensatz dazu steht die so genannte Whitelist.

Browser

Browser werden Programme genannt, die hauptsächlich zur Darstellung von Webseiten genutzt werden. Die bekanntesten Browser sind Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera und Google Chrome.

Client

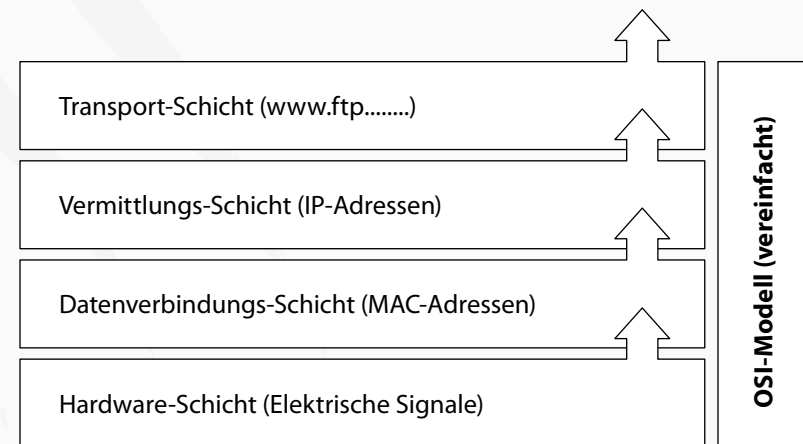
Als Client wird jede Anwendung bezeichnet, die Daten eines Serverdienstes in Anspruch nimmt. Eine klassische Client-Server-Bindung entsteht in Heimnetzwerken häufig schon bei der Vergabe von IP-Adressen im Netzwerk. Hier fordert der Computer als DHCP-Client eine gültige IP-Adresse vom DHCP-Server (meist der Router) an und erhält diese vom DHCP-Server zugeteilt.

Flood Protection

Dieser Begriff umschreibt einen Schutzmechanismus von Servern oder Routern, der diese gegen massive Anhäufungen von Anfragen von außen schützt. Der Vergleich eines Damms, der Land gegen Überflutungen schützt, gibt dieser Technik ihre englische Bezeichnung.

OSI-Schichtenmodell (Aufbau von Netzwerken)

Das OSI-Schichtenmodell dient zur Veranschaulichung der in Netzwerken verwendeten Protokolle. Jede Ebene dieser Modelle baut auf den darunter liegenden Ebenen auf. So ist z.B. einem Gerät eine MAC-Adresse zugeordnet, aber keine IP-Adresse (bei Switches); jedoch ist einem Gerät mit einer IP-Adresse IMMER auch eine MAC-Adresse zugeordnet.

**IP-Adresse**

IP-Adressen werden dazu verwendet, Computer, Drucker oder andere Geräte flexibel in ein Netzwerk einzubinden. Hierbei ist zwischen globalen und privaten IP-Adressen zu unterscheiden.

Globale IP-Adressen werden von den einzelnen Internet-Anbietern oftmals dynamisch (DHCP) vergeben. Sie dienen dazu, Ihr Heimnetzwerk oder auch nur den einzelnen Computer gegenüber dem Internet erreichbar zu machen.

Private IP-Adressen werden im Heimnetzwerk entweder statisch („von Hand“ zugewiesen) oder dynamisch (DHCP) vom Anwender selbst vergeben.

IP-Adressen ordnen ein spezielles Gerät eindeutig einem bestimmten Netzwerk zu.

**BEISPIEL:**

IP-Adressen sind die bekanntesten Adressierungen im Netzwerk und treten in folgender Form auf: z.B. 192.168.0.1

ISP

ISP ist die Abkürzung für „Internet Service Provider“. Dieser Begriff wird für Stellen verwendet, die einem Netzwerk oder Einzelcomputer den Zugang zum Internet anbieten. In Deutschland ist der wohl bekannteste ISP T-Online, aber auch Anbieter wie Freenet, Arcor, 1&1 oder KabelDeutschland gehören zu den ISPs.

LAN

LAN (Local Area Network) bezeichnet ein Netzwerk aus Computern und anderen Netzwerkgeräten, die über einen gemeinsamen Adressbereich verfügen und damit zu einer Struktur zusammengefasst werden.

Passphrase

Mit dem Begriff Passphrase wird ein Schlüsselwort oder Satz umschrieben, der als Sicherheitsabfrage bei der Verbindung zu WPA-/WPA2-Verschlüsselten Netzwerken eingegeben werden muss.

Port

Ein Port ist eine Softwareschnittstelle, die es einzelnen Anwendungen auf Ihrem Computer ermöglicht, mit den Anwendungen eines Anbieters zu kommunizieren. Hier wird hauptsächlich zwischen zwei Protokollen unterschieden: TCP und UDP.

**BEISPIEL:**

Die häufigste Internet Anwendung ist ein Browser (Internet Explorer, Mozilla Firefox, usw.), der meist über den TCP-Port 80 mit den Servern der Webseiten-Anbieter kommuniziert.

PoE

Power over Ethernet bezeichnet ein Verfahren, mit dem netzwerkfähige Geräte über das Ethernet-Kabel mit Strom versorgt werden können.

Protokoll

Protokolle im Netzwerk sind Standards für Datenpakete, die Netzwerkgeräte untereinander austauschen, um eine eindeutige Kommunikation zu ermöglichen.

Pre-Shared Key

Mit Pre-Shared Key („vorher vereinbarter Schlüssel“) oder kurz PSK bezeichnet man ein Verschlüsselungsverfahren, bei denen die verwendeten Schlüssel vor der Verbindung beider Teilnehmer bekannt sein muss (siehe auch WPA/WPA2).

MAC-Adresse

Als MAC-Adresse bezeichnet man die physikalische Adresse einer Netzwerkkomponente (z.B. Netzwerkkarte, WLAN-Dongle, Drucker, Switch). MAC-Adressen sind entgegen IP-Adressen immer eindeutig zuordenbar.

MAC-Adressen von anderen verbundenen Netzwerkgeräten werden von den einzelnen Geräten jeweils in einer so genannten ARP-Tabelle gespeichert. Diese ARP-Tabellen können zur Fehlersuche dienen, falls ein Gerät ohne IP-Adresse (z.B. Switch) im Netzwerk keine Funktion zeigt.

**BEISPIEL:**

Eine MAC-Adresse sieht z.B. so aus: 00:00:C0:5A:42:C1

Sichere Passwörter

Unter sicheren Passwörtern versteht man Passwörter, die bestimmte Bedingungen erfüllen, um von Angreifern nicht mit einfachsten Mitteln entschlüsselt werden zu können.

Sichere Passwörter sollten generell eine bestimmte Mindestlänge aufweisen und mehrere Sonderzeichen beinhalten. Als Faustregel gilt hier: Je länger das Passwort ist und je mehr Sonderzeichen es beinhaltet, desto sicherer ist es gegen Entschlüsselung.

SSID

SSID (Service Set Identifier) steht für die Bezeichnung, die für ein WLAN-Netzwerk verwendet wird. Diese SSID wird meist per Broadcast (siehe UDP) öffentlich ausgesendet, um das Netzwerk für mobile Geräte „sichtbar“ zu machen.

Subnetz

Subnetze sind eine Zusammenfassung von einzelnen IP-Adressen zu Netzwerkstrukturen. So werden meist Computer einer Abteilung im Büro in einem Subnetz zusammengefasst, während die Computer einer anderen Abteilung in einem weiteren Subnetz zusammengefasst sind. Daher sind Subnetze eine reine Strukturierungsmaßnahme. Eine Angabe des Subnetzraumes wird immer in Zusammenhang mit der Vergabe einer IP-Adresse durchgeführt. Im Heimbereich werden normalerweise keine speziellen Subnetze eingerichtet. Daher ist bei Windows-Systemen als Subnetzmaske die 255.255.255.0 voreingestellt. Dadurch stehen die IP-Adressen xxx.xxx.xxx.1 bis xxx.xxx.xxx.254 zur Verfügung.

TCP (Transmission Control Protocol)

Das TCP-Protokoll wird dazu verwendet, gezielt Informationen von einem speziellen Gegenüber abzufragen (siehe Beispiel bei Port)

Traffic

Mit Traffic bezeichnet man die ausgetauschten Datenmengen zwischen zwei Stellen oder aber den gesamten Datenverkehr in einem Netzwerkabschnitt.

UDP (User Datagram Protocol)

Das UDP-Protokoll ist ein so genanntes „Broadcast“-Protokoll. Broadcast wird im englischen auch für Radio- oder TV-Sendungen verwendet. Ganz ähnlich arbeitet dieses Protokoll. Es wird verwendet, um Datenpakete an alle im Netzwerk er-

reichbaren Geräte zu senden und im Weiteren auf Rückmeldung dieser Geräte zu warten. Das UDP-Protokoll wird meist dann von Anwendungen eingesetzt, wenn unsicher ist ob eine entsprechende Gegenstelle im Netzwerk vorhanden ist.

UPnP

Mit diesem Begriff wird das „Universal Plug and Play“-Protokoll bezeichnet. Dieses Protokoll wird hauptsächlich dazu verwendet, Drucker und ähnliche Peripheriegeräte über ein Netzwerk ansteuern zu können.

Verschlüsselung

Verschlüsselungsmechanismen werden in Netzwerken dazu eingesetzt, Ihre Daten vor fremdem Zugriff abzusichern. Diese Verschlüsselungsmechanismen funktionieren ähnlich wie bei einer EC-Karte. Nur mit dem richtigen Passwort (der richtigen PIN) können die Daten entschlüsselt werden.

VPN

VPN (Virtual Private Network) steht für eine Schnittstelle in einem Netzwerk, die es ermöglicht, Geräte an ein benachbartes Netz zu binden, ohne dass die Netzwerke zueinander kompatibel sein müssen.

WAN

WAN (Wide Area Network) bezeichnet ein Netzwerk aus Computern und anderen Netzwerkgeräten, die über größere Entfernungen und aus vielen Bestandteilen zusammengefasst werden. Das bekannteste Beispiel ist das „Internet“. Jedoch kann ein WAN auch nur aus zwei räumlich voneinander getrennten LANs bestehen.

Whitelist

Mit einer Whitelist bezeichnet man bei Netzwerken eine Liste von Geräten denen die Verbindung zu einem Gerät (z.B. Router) explizit erlaubt ist. Alle anderen Geräte werden von dem Gerät abgewiesen, das den Zugang über die Whitelist regelt. Im Gegensatz dazu steht die so genannte Blacklist.

Dienste in Netzwerken**DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)**

Mit DHCP wird die dynamische Verteilung von IP-Adressen in Netzwerken bezeichnet. Dynamisch sind diese Adressen deshalb, weil Sie jederzeit ohne größeren Aufwand neu vergeben werden können. Man kann dynamische IP-Adressen auch als geliehene IP-Adressen bezeichnen.

Diese geliehenen IP-Adressen werden mit einem „Verfallsdatum“ versehen – der so genannten „Lease Time“. Ein Computer wird am DHCP-Server nur dann nach einer neuen IP-Adresse anfragen, wenn sein „Lease“ abgelaufen ist. Dies ist allerdings auch eine mögliche Fehlerquelle, da es hier zu Unstimmigkeiten zwischen DHCP-Server und DHCP-Clients kommen kann.

**HINWEIS:**

Windows Computer sind standardmäßig als DHCP-Client eingestellt, um einen einfachen Anschluss an ein Heimnetzwerk zu ermöglichen.

DNS (Domain Name Server)

DNS ist ein Serverdienst, der die Übersetzung von IP-Adressen in gängige Internet-Adressen übernimmt. So wird z.B. aus www.google.de die IP-Adresse: 74.125.39.105. Werden Sie während einer Konfiguration aufgefordert, die DNS-IP-Adresse einzugeben, ist damit die Adresse des Servers gesucht, der den DNS-Serverdienst anbietet. DNS-Server werden meist doppelt angegeben und als Primärer DNS (oder DNS1), bzw. Sekundärer DNS (oder DNS2) bezeichnet.

Firewall

Eine Firewall ist ein Sicherungsmechanismus, der meist auf Routern als Serverdienst läuft, jedoch bereits in Windows (seit XP) integriert ist. Sie erlaubt nur Zugriffe auf voreingestellte Ports, blockt vorher konfigurierte IP-Adressen und soll generell schädliche Angriffe auf Ihr Netzwerk verhindern.

FTP/NAS (File Transfer Protocol/ Network Access Storage)

FTP ist ein Serverdienst, der hauptsächlich zum Transfer von Dateien verwendet wird. Dieser Dienst ermöglicht es, Dateien von einem Computer auf einen entfernt stehenden anderen Computer ähnlich dem Windows Explorer zu übertragen. So genannte NAS-Server setzen ebenfalls häufig diesen Dienst ein, um einen Zugriff aus dem gesamten Netzwerk auf eine Festplatte zu erlauben.

(Standard-)Gateway

Als Gateway wird die Schnittstelle bezeichnet, die es den Computern im privaten Netzwerk ermöglicht, mit Computern außerhalb zu kommunizieren. Es ist in diesem Sinne mit Ihrem Router gleichzusetzen. Das Gateway sammelt und sendet Anfragen der Clients und leitet diese weiter an die entsprechenden Server im Internet. Ebenso verteilt das Gateway die Antworten der Server wieder an die Clients, die die Anfrage gestellt hatten.

HTTP/Webserver (Hypertext Transfer Protocol)

Dieser Dienst ist das, was in der Öffentlichkeit als „Das Internet“ bezeichnet wird. Jedoch handelt es sich hier bei nur um eine Vereinfachung, da das Internet an sich eine übergeordnete Struktur ist, welche nahezu alle Serverdienste beinhaltet. HTTP wird zum Transfer und der Darstellung von Webseiten verwendet.

Mediastreams

Diese Gruppe von Serverdiensten wird von vielfältigen Geräten und Anbietern verwendet. Die bekanntesten Beispiele sind Internet-Radiosender, Video-On-Demand und IP-Kameras. Diese Streams nutzen teils unterschiedliche Protokolle und Protokollversionen. Daher kann es hier durchaus einmal zu Inkompatibilitäten zwischen Server und Client kommen.

NTP

NTP (Network Time Protocol) bezeichnet ein Protokoll, mit dem Computer über das Netzwerk Ihre Datums- und Zeiteinstellungen abgleichen können. Dieser Dienst wird von weltweit verteilten Servern bereitgestellt.

PPPoE

PPPoE steht für PPP over Ethernet und bezeichnet die Verwendung des Netzwerkprotokolls Point-to-Point Protocol (PPP) über eine Ethernet-Verbindung. PPPoE wird in Deutschland hauptsächlich in Verbindung mit ADSL-Anschlüssen verwendet. ADSL bedeutet Asynchrones DSL und steht für die Verwendung einer Leitung für Telefon und Internet. ADSL ist Standard in Deutschland. Hauptgrund für die Verwendung von PPPoE ist die Möglichkeit, Authentifizierung und Netzwerkconfiguration (IP-Adresse, Gateway) auf dem schnelleren Ethernet zur Verfügung zu stellen.

PPTP

Protokoll zum Aufbau einer VPN-Netzwerkverbindung (Point-to-Point-Transfer-Protokoll).

QoS (Quality of Service)

QoS wird in Netzwerken dazu verwendet, für bestimmte Clients oder Dienste eine bestimmte, garantierte Bandbreite für den Datenverkehr zu gewährleisten. Als Vergleich lässt sich eine Autobahn heranziehen, auf der selbst bei einem Stau die Standspur von Rettungsfahrzeugen genutzt werden kann, um voranzukommen. QoS wird also immer dann verwendet, wenn sichergestellt werden soll, dass bestimmte Dienste immer verfügbar sein sollen – ohne dabei auf den restlichen Datenverkehr Rücksicht nehmen zu müssen.

Samba/SMB

Mit diesen Begriffen ist ein Serverdienst gemeint, der speziell in Windows Netzwerken verwendet wird. Dieser Service ermöglicht ebenfalls den schnellen und einfachen Zugriff auf Dateien die sich auf anderen Computern befinden (in so genannten „freigegebenen Ordnern“). Jedoch ist dieser Dienst auf Heimnetzwerke begrenzt und kann nur in Ausnahmefällen auch über das Internet in Anspruch genommen werden.

Server/Serverdienst

Ein Server ist immer als Anbieter von Netzwerkdiensten zu sehen. Einzelne Anwendungen werden auch als Serverdienst bezeichnet. Die bekanntesten Serverdienste sind unter anderem Webserver, DHCP oder E-Mail Server. Mehrere solche Dienste können auf einem Computer oder anderen Geräten (z.B. Routern) gleichzeitig verfügbar sein. Server werden auch Computer genannt, deren ausschließliche Funktion darin besteht, Serverdienste anzubieten und zu verwalten.

Statische Adressvergabe

Bei der statischen Adressvergabe sind alle Netzwerkadressen eines Netzwerkes fest vergeben. Jeder einzelne Client (Computer) des Netzwerks hat seine feste IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standard-Gateway und den DNS-Server fest eingespeichert und muss sich mit diesen Daten beim Server* anmelden. Ein neuer Client (Computer) muss erst mit einer gültigen, noch nicht vergebenen IP-Adresse und den restlichen Daten ausgestattet werden, bevor er das Netzwerk nutzen kann. Manuelle Adressvergabe ist besonders bei Netzwerkdruckern oder ähnlichen Geräten sinnvoll, auf die häufig zugegriffen werden muss oder in Netzwerken, die besonders sicher sein müssen.

Torrents

Auch bei Torrents handelt es sich um einen Datei-Transfer-Dienst. Diesen Dienst kann man in gewisser Weise als „verteiltes FTP“ ansehen, da hier der Datentransfer von einzelnen Dateien von mehreren Anbietern („Seeds“) angefordert wird. Dazu müssen die Dateien nicht einmal vollständig beim Anbieter vorhanden sein (diese laden die gleiche Datei ebenfalls herunter – bieten aber schon vorhandene Dateiteile ebenfalls an). Diese „unfertigen“ Quellen werden als „Leeches“ bezeichnet.

WEP und WPA

Wired Equivalent Privacy (WEP) ist der ehemalige Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Vertraulichkeit der Daten sicherstellen. Aufgrund verschiedener Schwachstellen wird das Verfahren als unsicher angesehen. Daher sollten WLAN-Installationen die sicherere WPA-Verschlüsselung verwenden.

Wi-Fi Protected Access (WPA) ist eine modernere Verschlüsselungsmethode für ein WLAN. Sie wurde als Nachfolger von WEP eingeführt und weist nicht deren Schwachstellen auf.

SICHERHEITSMASSNAHMEN IN WLAN-NETZWERKEN

An erster Stelle sollten der Verzicht auf WEP und der Einsatz von WPA oder WPA2 stehen. Dieses Ziel lässt sich in vielen Fällen bereits durch ein Treiber- oder Firmwareupdate erreichen. Lässt sich der Einsatz von WEP nicht vermeiden, sollten folgende grundlegende Behelfsmaßnahmen beachtet werden, um das Risiko von Angriffen fremder Personen auf das WLAN zu minimieren:

- Aktivieren Sie auf alle Fälle den Passwortschutz! Ändern Sie ggf. das Standard-Passwort des Access Points.
- Wenn Sie die WEP-Verschlüsselung verwenden, weil eines der angeschlossenen Geräte WPA oder WPA2 (dringend empfohlen) nicht unterstützt wird, sollte der WEP-Schlüssel mindestens 128 Bit lang sein und eine lose Kombination aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen darstellen.
- Aktivieren Sie die Zugriffskontrollliste (ACL = Access Control List), um vom Access Point nur Endgeräte mit bekannter MAC-Adresse zuzulassen. Beachten Sie, dass sich eine MAC-Adresse aber mittels Treiber beliebig einstellen lässt, sodass eine mitgelesene zugelassene MAC-Adresse leicht als eigene ausgegeben werden kann.
- Verwenden Sie eine sinnvolle SSID: Die SSID des Access Point sollte keine Rückschlüsse auf Ihren Namen, verwendete Hardware, Einsatzzweck und Einsatzort zulassen.
- Umstritten ist die Deaktivierung der SSID-Übermittlung (Broadcasting). Sie verhindert das unabsichtliche Einbuchten in das WLAN, jedoch kann die SSID bei deaktiviertem Broadcasting mit einem so genannten Sniffer (Gerät zur LAN-Analyse) mitgelesen werden, wenn sich etwa ein Endgerät beim Access Point anmeldet.
- WLAN-Geräte (wie der Access Point) sollten nicht per WLAN konfiguriert werden, sondern ausschließlich über eine kabelgebundene Verbindung.
- Schalten Sie WLAN-Geräte stets aus, wenn Sie sie nicht benutzen.

- Führen Sie regelmäßige Firmware-Updates vom Access Point durch, um sicherheitsrelevante Aktualisierungen zu erhalten.
- Reichweite des WLANs durch Reduzierung der Sendeleistung bzw. Standortwahl des WLAN Gerätes beeinflussen (Dies dient allerdings nicht der aktiven Sicherheit, sondern begrenzt lediglich den möglichen Angriffsbereich.)

Alle diese Sicherheitsmaßnahmen dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese letztlich keinen wirklichen Schutz beim Einsatz von WEP bedeuten. Ein erfolgreicher Angriff auf die WEP-Verschlüsselung ist trotz all dieser Vorkehrungen mit den richtigen technischen Voraussetzungen innerhalb von 5 bis 10 Minuten mit ziemlicher Sicherheit erfolgreich.

CHECKLISTE FÜR DIE KONFIGURATION

Aufgabe	Erledigt
Funkkameraüberwachung ausschalten	
Schnurlostelefon ausschalten	
Sonstige Geräte mit 2,4 GHz ausschalten	
Firewall am Computer ausstellen	
Firewall am vorhandenen Router ausstellen	
Virens Scanner am Computer ausschalten	
MAC-Adressenfilter am vorhandenen Router ausschalten	
Verschlüsselung im Netzwerk ausschalten	
Benötigte Protokolle notieren	

Notwendige Daten	Kommentar
Netzwerk SSID	
IP – Gateway	
IP – DNS-Server	

DHCP Range	
Subnetzmaske	
IP – Internetzugang	
IP – Timeserver	
Passwort – WLAN	
IPs von vorhandenen Servern	

AUDIO-UND VIDEOCODECS

Damit Ihr Smartphone eine Datei wiedergeben kann, müssen die in ihr enthaltenen komprimierten Daten dekodiert und als klare Audio- und Videosignale weitergeleitet werden. Es existieren standardisierte Codecs, die bei CDs, DVDs, Blu-Ray-Discs und ähnlichen Datenträgern verwendet werden. Daher können diese auch von fast jedem passenden Abspielgerät wiedergegeben werden. Videodateien können allerdings auch in einer Vielzahl anderer Arten codiert worden sein, besonders wenn diese aus dem Internet geladen wurden. Dies bedeutet, dass nur Dateitypen abgespielt werden können, die vom verwendeten Gerät (z.B. Computer, MP3-Player oder Smartphone) auch dekodiert werden können.



HINWEIS:

Eine vollständige Liste aller von diesem Gerät verwendeten Codecs finden Sie in den technischen Daten [////Seitenhinweis////](#).

Eine Videodatei ist normalerweise in einem so genannten Containerformat (z.B: AVI) gespeichert. Hier werden Audio und Videodaten zusammengeführt, um beispielsweise einen Film abzuspielen.

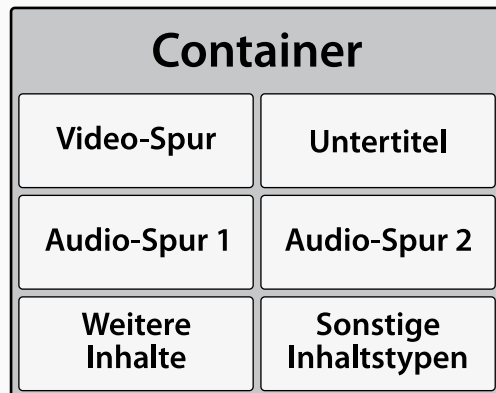


BEISPIEL:

Der XviD-Codec erstellt MPEG-4-Videospuren und der MP3-Audiocoddec MP3-Audiospuren. Diese beiden Klassen können in einem Dateicontainer (z. B. AVI) kombiniert und dann gespeichert werden.



In einer Containerdatei können auch noch weitere Informationen, wie mehrere Sprachspuren und Untertitel enthalten sein. Daher können in einer einzelnen AVI-Datei eine Vielzahl von Codecs verwendet werden.



Damit eine Datei fehlerfrei wiedergegeben werden kann, muss Ihr Smartphone alle im Container verwendeten Codecs lesen können. Da die Kombinationsmöglichkeiten schier unbegrenzt sind, kann kein Mediaplayer jede mögliche Containerdatei abspielen.



HINWEIS:

Dies bedeutet, dass es niemals auszuschließen ist, dass Ihr Smartphone eine bestimmte AVI-Datei nicht öffnen kann, da unbekannte Codecs bei deren Erstellung verwendet wurden.

DivX und Xvid

Diese beiden Codecs werden häufig verwendet, um MPEG-4-Videodateien zu erstellen. DivX ist ein durch Copyright geschützter Codec während Xvid eine frei verfügbare Open-Source-Anwendung ist. Ein Mediaplayer, der über den Xvid-Codec verfügt, kann in vielen Fällen auch DivX lesen.

Codec-Konverter

Wenn Sie eine Audio- oder Videodatei abspielen wollen, die einen dem Smartphone unbekannten Codec verwendet, können Sie diese mit einer entsprechenden Software konvertieren. Konvertierungssoftware ist von vielen Softwareherstellern und auch als Freeware im Internet verfügbar. Versichern Sie sich, dass die Software das Dateiformat lesen und mit einem dem Smartphone bekannten Codec abspeichern kann (siehe „Technische Daten“ auf Seite 240).

PROBLEMLÖSUNG

simvalley™
MOBILE

LÖSUNGEN MÖGLICHER PROBLEME

Problem	Lösung
Das Headset wird nicht vom Handy erkannt.	Stellen Sie sicher, dass am Handy die Bluetooth-funktionen aktiviert sind. Stellen Sie sicher, dass das Headset sich im Pairing-Modus befindet. Stellen Sie sicher, dass sich in der näheren Umgebung keine Störquellen, wie z.B. hochfrequente elektrische oder magnetische Quellen befinden.
Das Headset lässt sich trotz Erkennung nicht koppeln.	Stellen Sie sicher, dass Sie einen freien Koppungsplatz auf Ihrem Handy haben. Viele Geräte besitzen eine Obergrenze an koppelbaren Geräten. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen PIN-Code für die Kopplung verwenden. Dieser ist werkseitig auf „0000“ eingestellt.
Mein Gesprächspartner hört mich nicht, aber ich höre ihn.	Prüfen Sie, ob Sie die Mikrofonstummschaltung aktiviert haben. Deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Achten Sie darauf, dass das Mikrofon nicht verdeckt wird.
Mein Gesprächspartner hört mich, aber ich höre ihn nicht.	Erhöhen Sie die Lautstärke der Audiowiedergabe.

Mein Handy hat einen Mediaplayer, spielt aber die Musik nicht auf dem Headset ab.

Prüfen Sie, ob Ihr Headset das A2DP-Protokoll unterstützt. Beachten Sie hierzu die Angaben des Herstellers.

Es kommen Anrufe auf meinem Handy an, diese werden aber nicht an das Headset weitergegeben.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Headset sich in Reichweite (max. 10 m) des Handys befindet.
Stellen Sie sicher, dass die Anrufweiterleitung an das Headset auf Ihrem Handy aktiviert ist.

LÖSUNGEN VON PROBLEMEN BEIM ANSCHLUSS VON USB-GERÄTEN



HINWEIS:

Beim Anschluss von USB-Geräten an einen USB-Hub oder einen Switch kann ein auftretendes Problem von beiden Geräten verursacht worden sein. Sie sollten die folgenden Tipps zur Problemlösung daher soweit möglich immer sowohl am USB-Gerät selbst als auch an einem eventuellen Verbindungsgerät anwenden.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt

- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Trennen Sie das Gerät von Ihrem Computer. Starten Sie Ihr Betriebssystem neu und schließen Sie das Gerät erneut an.
- Wenn das Gerät an einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie es stattdessen direkt an Ihren Computer an.
- Überprüfen Sie, ob die passenden Gerätetreiber installiert sind.
- Die USB-Ports an der Vorderseite eines PCs liefern häufig nicht genug Strom oder sind sogar ganz außer Funktion. Trennen Sie das Gerät und schließen Sie es direkt an einen der USB-Ports an der Rückseite Ihres PCs an.
- Sollten Sie eine PCI-Karte mit zusätzlichen USB-Ports verwenden, schließen Sie das Gerät direkt an einen der USB-Ports Ihres Motherboards an.
- Versichern Sie sich, dass Sie das Gerät in denselben USB-Port eingesteckt haben wie bei der Installation der Gerätetreiber.
- Deinstallieren Sie die Gerätetreiber und installieren Sie diese neu.
- Überprüfen Sie, ob der USB-Port Ihres Computers funktioniert.

- Überprüfen Sie, ob die USB-Ports in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers aktiviert sind.
- Sollten Ihre BIOS-Einstellungen die Legacy-USB Funktion haben, so deaktivieren Sie diese.
- Windows schaltet angeschlossene USB-Geräte nach längerer Inaktivität auf Energiesparmodus. Schließen Sie das Gerät erneut an oder schalten Sie die Energiesparfunktion aus. Klicken Sie hierfür rechts auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Verwalten**. Klicken Sie auf **Geräte-Manager** ➔ **USB-Controller** ➔ **USB-Root-Hub**. Wählen Sie „Energieverwaltung“ und entfernen Sie den Haken im oberen Feld.
- Windows XP erkennt die USB-Ports von Motherboards mit dem AMD 754 Chipsatz in vielen Fällen nicht. Installieren Sie in diesem Fall die **Bus Master Drivers** oder wenden Sie sich direkt an den Kundenservice des Herstellers.

Probleme die im Zusammenhang mit USB-Datenträgern auftreten können

- Sollte sich beim Anschluss eines USB-Datenträgers (wie z.B. einem USB-Stick oder MP3-Player) das Wechseldatenträger-Fenster nicht automatisch öffnen, öffnen Sie den **Arbeitsplatz** (XP) bzw. **Computer** (Vista). Überprüfen Sie dort, ob (unter dem Punkt **Geräte mit Wechselmedien**) ein neuer Wechseldatenträger angezeigt wird.
- USB-Geräte können viel Strom verbrauchen. Überprüfen Sie, ob Ihre USB-Ports über genug Spannung verfügen und schließen Sie, wenn möglich, ein externes Netzteil an das Gerät oder Ihr USB-Hub an. Wenn Ihr USB-Kabel über eine Y-Peitsche (USB-Verteiler) verfügt, können Sie den zweiten USB-Stecker in einen weiteren USB-Port Ihres Computers stecken um mehr Stromstärke zur Verfügung zu stellen.
- Überprüfen Sie die Speicherkapazität des Datenträgers. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder übertragen Sie diese auf Ihren Computer.
- Formatieren Sie den Datenträger im Format FAT 32.

- Überprüfen Sie, ob Ihre USB-Ports USB 2.0 unterstützen. Für USB 2.0 - Geräte werden im Allgemeinen folgende Servicepacks für Ihr Betriebssystem empfohlen:
 - Windows XP: Servicepack 2 (oder höher)
 - Windows 2000: Servicepack 4 (oder höher)
- Versichern Sie sich, dass Sie nur an einen USB-Datenträger gleichzeitig Daten übertragen.
- Überprüfen Sie, ob in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers USB 2.0 aktiviert ist.

**ACHTUNG:**

Bei der Formatierung des Datenträgers werden alle bisher auf diesem gespeicherte Daten gelöscht.

Windows versucht das Gerät jedes Mal, wenn es angeschlossen wird, neu zu installieren.

- Überprüfen Sie, ob die passenden Gerätetreiber installiert sind.
- Versichern Sie sich, dass Sie das Gerät in denselben USB-Port eingesteckt haben, den Sie auch bei der Installation verwendet haben.
- Löschen Sie die Gerätetreiber und installieren Sie diese neu.

simvalleyTM
MOBILE